B 21853 D

Blatt 145

Mai 79
vom 4. bis 17. incl.

DM 1,50

Stadtzeitung für München

Datenbank und Datenschutz

Zu diesem Thema macht die Humanistische Union am 7.5. um 19.30 h in der Maximilianstr. 6 (Lyceumclub) eine Veranstaltung. Referent: Dipl.Ing. G. Hergenhahn.

Numerus Clausus

Die NC-Initiative ruft die vom Urteil des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes vom 26.4. betroffenen 56 Medizinstudenten an der TU München auf, sich mit diesem Urteil (Ablehnung auf Erlaß einer einstweiligen Verfügung, damit sie dort weiterstudieren können) nicht abzufinden, sondern das Bundesverfassungsgericht anzurufen. Die NCI e.V. ist bereit, alle Maßnahmen mit zu unterstützen (Corneliusstr. 29, Tel. 260 44 77).

Trari trara, die TAZ ist da! Seit 17.4. täglich

Jedenfalls wir, die Tageszeitungsinitiative, bekommen sie seit Freitag (20.4.) täglich, allerdings auch erst nach drei drei Tagen, an denen sie den Weg bis München nicht gefunden hat. Wir verteilen sie weiter an Buchläden (linke, alternative) und sie wird abends in allen annähernd alternativen Kneipen verkauft, sowie mittags an der Uni-Mensa. Und ihr, liebe Abonennten, wenn ihr die TAZ nicht pünktlich bekommt, liegt das an der Post oder am Verfassungsschutz oder dem lieben Gott, aber nicht an uns, wir bekommen sie von der Spedition. Unser Büro ist ab jetzt regelmäßig nachmittags besetzt und damit's uns nicht zu langweilig wird, ruft uns doch ab und zu mal an, schreibt Artikel in Massen und erzählt uns alles, was neu ist oder schaut mal vorbei: Kistlerstr. 1 (im Trikont). Tel. 691 14 97. Zu anderen Zeiten kann man uns unter den Nummern 53 58 59 (redaktionelle Angelegenheiten) und 448 39 12 (Vertrieb und auch ein bißchen Redaktion) erreichen.

Öko-Energie und Bio-Haus

Der Weltbund zum Schutz des Lebens veranstaltet am 5.5. um 19 h im Dt. Museum, Vortragssaal II, Vorträge über sanfte Technologie und gesundes Wohnen. Unkostenbeitrag 5,-, Studenten, Schüler, Rentner 3,-

Sahara-Info

Selbiges erscheint ab Anfang Mai zweimonatlich und ist für 6,- zu beziehen über U.Danz, Nietzschestr. 43, 5600 Wuppertal 11, Tel. 0202/78 44 84

Eurotrain

Unter diesem Firmennamen haben sich eine Reihe deutscher und ausländischer Jugend- und Studentenreiseveranstalter zusammengeschlossen. Dort können Leute bis zu 26 Jahren stark verbilligte Bahntickets erhalten. Prospekte bei den meisten Reisebüros oder bei Eurotrain, Pützstr. 3, 5300 Bonn 1, Tel. 02221/23 80 84.

Arbeitslosenselbsthilfe

Die ASH München hat ähnliche Probleme wie die Frankfurter (s. Blatt 144) und sucht deshalb wegen ihrer GmbH-Gründung rat- und tatkräftige Hilfe von kundigen Leuten. Sie brauchen eine Satzung, nach der sie alle gleichberechtigte Gesellschafter sind und wollen eine Lösung, bei der sie zugleich Arbeitergeber und -nehmer sind. ASH Arnulfstr. 107, Mü 19, Tel. 16 00 15. Außerdem macht der Conny von der ASH in der Frisierstube Locke, Reifenstuelstr. 10, eine Ausstellung seiner Bilder.

Wohnungssuche

Alle, die auch eine Wohnung suchen (insbesondere WG) und nicht damit zufrieden sind, SZ-Verkäufer in Schaufensterscheiben zu drücken: trefft euch mit uns am 11.5. um 19 h im Erdgarten, Neureutherstr.

Bekanntmachung
zur Behebung der Wohnungsnot

Alle Verordnungen, die vom Volkskommissar für Wohnungswesen, gezeichnet Dr. Wadler, erlassen sind, behalten ihre Gültigkeit, soweit sie nicht durch neue Verfügungen aufgehoben werden.

Zur Behebung der Wohnungsnot wird die sofortige Beschlagnahme sämtlicher Wohnungen der leerstehenden Häuser angeordnet und stehen zur Verfügung der Wohnungskommission.

Die Vermittlung der Wohnungen geschieht nur durch die von der Wohnungskommission eingesetzten Organe.

Grundsätzlich hat jede erwachsene Person Anrecht auf einen Schlaf- oder Wohnraum. Für jeden Einzelhaushalt werden zwei Zimmer nebst Küche gerechnet. Auf je 2 Kinder unter 14 Jahren entfällt nur ein Schlafraum.

Alle über dieses Maß hinaus vorhandenen Räume sind vom Wohnungsinhaber binnen 18 Stunden bei der Wohnungskommission, Wittelsbacher Palais, Zim. 177, anzumelden.

Die Festsetzung des Mietpreises erfolgt nach sozialen Grundsätzen und obliegt der Wohnungskommission. Ausführungsbestimmungen werden noch erlassen.

Wer die Anmeldung unterläßt oder falsche Angaben macht, wird vom Revolutionstribunal abgeurteilt.

Alle Bewerber werden ersucht, noch einige Tage zu warten, bis nähere Bekanntmachung erfolgt.

München, 29. April 1919.

Vollzugsrat der Betriebs- u. Soldatenräte Münchens.

Zigeuner heute

Über deren Verfolgung und Diskriminierung läuft z.Zt. in Berlin eine Ausstellung bei der Galerie 70, Schillerstr. 70, 1000 Berlin 12, Tel. 030/312 26 23. Interessierte können sie wohl auch nach hier ausleihen.

Wichtig

Wir vom Kollektiv Rote Hilfe suchen dringendst Schreibmaschinen, damit wir sie in den Knast reinschicken können. Also bittschön: umsonst und nicht kaputt. Abholen tun wir sie selber. Tel. 22 56 17 (Karin) oder 52 52 44 (Helmut u. Wolfgang)

Ach, daß doch jene Zeit, die ohne Zeit ist, käme — und uns aus dieser Zeit in ihre Zeiten nähme

Der rastlose Zeitgeist, der alles erspürt, was von der Norm divergiert, hat jetzt eine innerstädtische Turmuhr bei der Abweichung entdeckt. Hoch oben über dem Viktualiensupermarkt tickt mit mechanischem Pendelschlag, was noch immer nicht im Takt der Normalzeit schlägt. In aller Eile hat sich deshalb Anfang April ein Stadtratsausschuß mit der Zeit befaßt. Weil die Kirchenuhr sich nicht exakt genug an der Rathausturmuhr orientiert und ihr Stundenklang das Glockenspiel übertönt, wird sie mit einem ferngesteuerten Quarzuhrwerk zu offizieller Ortszeit saniert — lautete sein Beschluß. Moderne Zeiten!

Hinweis

Das Vietnam-Foto auf S. 22 in BLATT 143 war von Hilmar Pabel, der auch das Copyright dafür hat. Wir hatten es übernommen, ohne das zu wissen und bedanken uns.

Good evening, ladies and gentlemen!

The Milbertshofener Sponti-Center in the Nietzschestr. 7a-7b is very stolz zu präsentieren:

1. OKZITANISCHES WEINFEST

Die okzitanische Folk-Gruppe "Perlimpinpin" spielt, ein Film zeigt den Widerstand okzitanischer Winzer, und wer nicht weiß, wo Okzitanien liegt, wird es am nächsten Morgen vielleicht schon wieder vergessen haben: Okzitanischer Wein — o la la — steht bereit...
Kontakt: Aktionsgruppe Okzitanien 83 21 20, D o 3.5.

2. FRÜHLINGSPARTY

Wozu wir die gute alte Frau Frühling herzlich einladen! Die "Tram", die liebe, spielt good old bavarian rock, allerlei Schleckerei ist im Angebot und für Überraschungen sind wir allemal gut...
Fr. 4.5.
Gutten Appetit!

Männerkalender

Nun wollen also die Kölner Männer auch noch einen Männerkalender 1980 machen und bitten um Mitarbeit. Redaktionsschluß 15.6.. Kontakt: Böhringer/Riese, Nußbaumer Str. 33, 5000 Köln 30, Tel. 0221/55 61 72

Sozialstadt

Mieter von Sozialwohnungen der Förderjahrgänge 1969 bis 1974 können (bei kleinen Einkommen) jetzt von der Stadt einen einmaligen Härteausgleich für 1978 erhalten. Merkblätter und Anträge hierzu beim Städt. Amt für Wohnungswesen, Burgstr. 4.

Folter

Zu diesem Thema entstand im WS 77/78 eine Examensarbeit des Fachbereichs Design an der FHS Bielefeld, die nun hier von Amnesty International gezeigt wird. Bis zum 7.5. noch im Ev. Gemeindezentrum Solln, Stockmannstr. 4oe; vom 9.-13.5. im Kath. Pfarrsaal St. Quirin, Aubing, Ubostr. 5 und vom 15.-20.5. in der Ev. Kirche St. Matthäus, Sendlinger-Tor-Platz.

Rumänien

Amnesty International macht am 11. Mai in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Harthof eine Veranstaltung zu dem Thema: RUMÄNIEN – ai informiert über seine Arbeit am Beispiel Rumäniens. Auf dem Programm stehen Referate, ein Betroffener berichtet über seine Erfahrungen, rumänisches Essen, Wein und Musik.
11.5., 19.30 Uhr, Stadtbücherei Harthof, Parlerstr. 74/Ecke Weyprechtstr., Mü 45 (am besten zu erreichen mit Tram Linie 12, Endhaltestelle oder Linie 13, Haltestelle Weyprechtstr.).

Umweltschutzpapier

Der Achim vom BLATT kümmert sich um Umweltschutzpapier und den Kauf desselben. Er bittet alle, sich daran durch Informationen usw. zu beteiligen (über Preise, Papierhersteller, Erfahrungen). Wenn sich nämlich alle, die größere Papiermengen verbrauchen, auf eine gemeinsame Sorte einigen würden, ließe sich viel Geld sparen. Wenn ihr also was wißt, ruft an.

Power vom Oberbauer

"Keine Kommunisten in den öffentlichen Dienst, kein ausländisches Fleisch in deutsche Wurst!" (Bauernpräsident Constantin Freiherr von Heereman in "Das Parlament", offiz. Organ des Bundestages)

Bereicherung der Presselandschaft

Ab Anfang Mai gibt es in Fürstenfeldbruck, Pasing und Umgebung eine neue, monatlich erscheinende Zeitschrift namens Decollete. Wir finden's prächtig, daß damit auch in der Umgebung von München eine neue Initiative entwickelt wird und versprechen beste Zusammenarbeit. Kontakt: Berthold Seliger, Bahnhofstr. 41 a, 8919 Schondorf/Ammersee.

Antlitz der Zeit

Vom 3.5. bis 10.6. läuft im Kunstverein, Galeriestr. 4, eine Ausstellung des bekannten Fotografen August Sander über die deutsche Gesellschaft in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.

Pflastermaler

Am 9. Juni findet in Köln ein Wettbewerb für Pflastermaler statt. Interessierte melden sich bis zum 27.5. bei Rainer Reusch, Herwarthstr. 10, 5000 Köln 1, Tel. 0221/52 53 82.

In eigener Sache

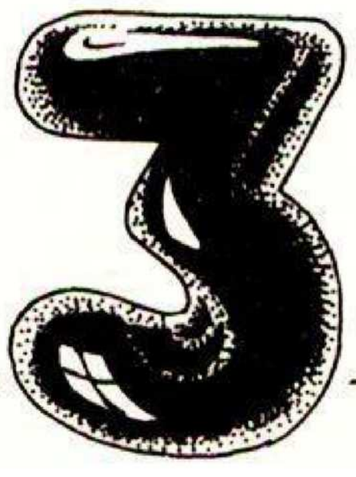
Nun hat doch sogar die gute, alte Tante "Zeit" unser famoses Stadtbuch für München einer Besprechung gewürdigt. Und dabei sogar aufs genaueste unser politisches Selbstverständnis und unsere knallharte Linie ausgemacht: "Blatt – eine manchmal politisch-naive und konfuse Postille." Ergriffen schweigen wir und wissen endlich, was uns von der Zeit unterscheidet.

Bürgerfest-Tips

Nichtkommerzielle Veranstalter von Stadtteilfesten können praktisch mit der unentgeltlichen Überlassung von städtischen Grundstücken rechnen, beschloß der Kommunalausschuß des Stadtrats auf Antrag der CSU-Fraktion! Der örtliche Bezirksausschuß muß der Veranstaltung allerdings zugestimmt haben.

Texte über Psychotherapie und Selbsterfahrung

Wir geben in der Reihe Verständigungstexte (ed. suhrk.) einen Band mit kritischen Berichten, autobiogr. Notizen, Protokollen und Reflexionen (literarisch oder auch nicht) über Therapie-Erfahrung im weitesten Sinne heraus.
Ziel des Buches: Belebung der Diskussion über Psychotherapie und Gesellschaft mit authentischen Zeugnissen von Betroffenen. Wer von ermutigenden oder bedenklichen Erfahrungen schreiben kann oder will (oder schon geschrieben hat), soll sich bitte mit der Initiativgruppe in Verbindung setzen. Peter Sloterdijk, Dollmannstr. 13, Mü 90. Tel. 65 40 51 oder Kurt Kreiler, Tel. 859 80 92



Ja, mir san mim Radl da

Stigma und Geoplan veranstalten ab 4.5. wieder regelmäßig jeden Freitag und Samstag um 14 h Münchner Stadtrundfahrten mit dem Radl. Abfahrtsort: Amalienstr. 42. Auskünfte: Tel. 725 19 69 und 280 93 24.

Rechtsstaat-News

Eine Dokumentation zum Prozeß gegen Klaus Croissant ist jetzt bei Fantasie-Druck erschienen und für 8 Mark in den bekannten Buchläden erhältlich. Wie unser Väterchen Staat allerdings auf dem rechten Auge am grauen Star leidet und so die verstärkten Aktivitäten von faschistischen und neonazistischen Gruppen nicht so recht auf den Film (des Verfassungsschutzes) bekommt, zeigt ein von der GEW Westberlin und dem Bund politisch, rassisch, religiös Verfolgter herausgegebener Band: Neofaschismus – Die Rechten im Aufwind (13,-).

Rothäute gesucht

Immer nur Bücher verkaufen macht auf die Dauer dumm und keinen Spaß. Deshalb wollen wir (vielleicht im Spätsommer) eine Buchausstellung über "Kultur und Geschichte der Indianer" durchführen. Mit entsprechendem Rahmenprogramm, Kriegstänzen, Postern und Stammesgesängen. Wer hat Lust und die nötige (langanhaltende) Begeisterung, so'ne Ausstellung mit zu organisieren, durchzuführen und für das völlige Mißlingen geradezustehen? Außerdem soll jeder, der gute Bücher und sowas zum Thema kennt, entsprechende Informationen bei uns abgeben. UNIVERSUM Buchladen und so, Hirschbergstr. 6, Mü 19, Tel. 16 93 80

Frauenkneipe mit Disco

am So, den 6.5., soll im Milbertshofener Zentrum in der Nietzschestr. 7a der Frühling mit Saus und Braus einkehren. Wie immer kann tüchtig geschlemmt werden, mit Vor- und Nachspeisen. Und hinterher sorgt Traudl für heiße Disco-Musik. Ab 19 h (nur für Frauen).

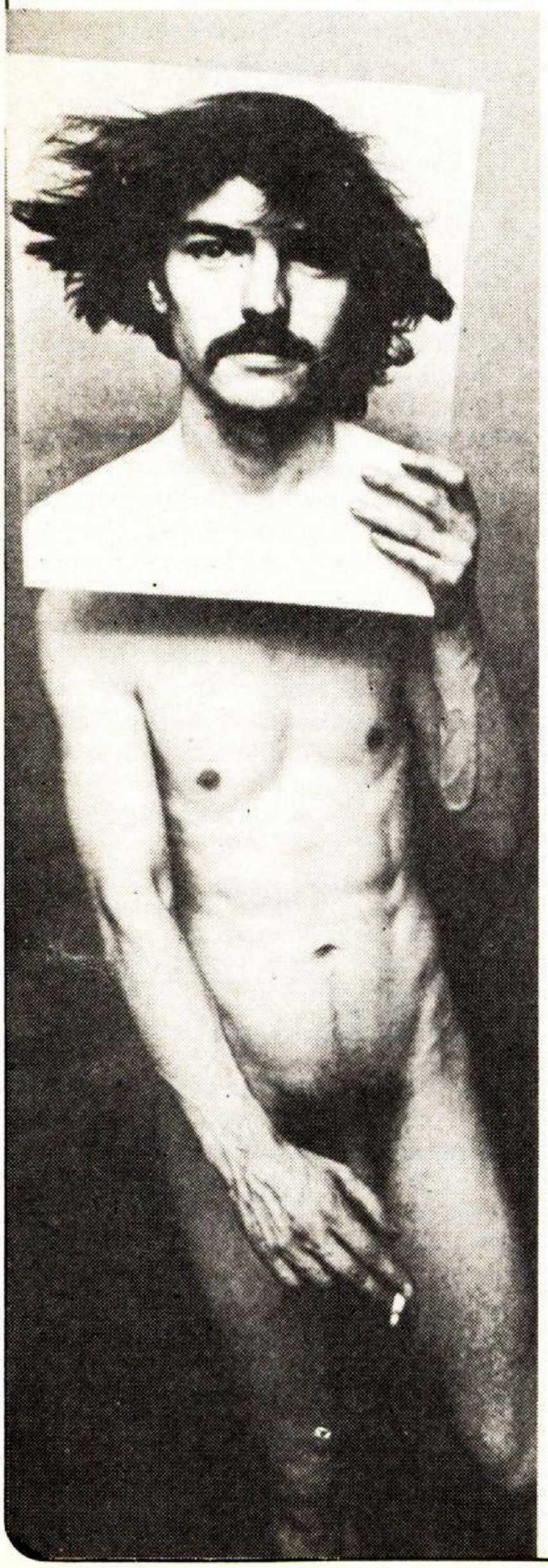
Als Pedalus Radler, ein wackerer Mittvierziger von kümmerlicher Beinmuskulatur, einst das Fahrrad erfand, erschien ihm des Nachts der Herrgott in Gestalt eines Vertreters der Automobilindustrie und sprach zu ihm: "Wahrlich, Pedalus, ich verkündige Dir, Du hast großes Unglück über die Menschen gebracht! Der Mensch, von mir erschaffen, seinem Schöpfer zu dienen, zu konsumieren und dem Herrn zu gehorchen in Demut usw., wird in Sünd und Schande fallen ob Deiner unseligen Erfindung. Ich habe dem Menschen das kostbare Erdöl verkauft, auf daß er seine Automobile betreibe und nicht murre. Ich habe ihm Atomkraftwerke beschert, daß es ihm wohlergehe und er nicht Not leide. Ich habe ihn mit der Fähigkeit ausgestattet, seine Umwelt zu vernichten, so er Platz schaffe für moderne Industrieanlagen, auf daß er das Wirtschaftswachstum lobe und preise. Du aber, Pedalus, kommst daher mit Teufelswerk, um Hader und Zwietracht unter das Volk zu säen. Es war nicht mein Wille, daß der Mensch das behagliche Innere seines Automobils verließe und es mit dem zugigen Sitz auf einem Fahrrad vertausche, sich eine Lungeninfektion zuzöge und alsbald verstürbe, noch bevor er das Ende seiner Erwerbsfähigkeit erlangt. Denn siehe, das Unheil wird auch auf Dich herniederfahren, gebietest Du Deinem ketzerischen Tun nicht augenblicklich Einhalt. Denn Du wirst Dich dereinst zu den himmlischen Heerscharen der Arbeitslosen gesellen und elendig zugrunde gehen. So fahre hin Ford und konsumiere in Frieden."
Lange noch sann Pedalus über die himmlische Ansprache nach. Da er jedoch weniger ein gottesfürchtiger als ein umweltbewußter Zeitgenosse war, betrieb er fortan umso emsiger die Verbreitung seiner Erfindung. Und siehe da, schon bald darauf, im Juni 1977 fanden sich die ersten zweihundert Unerschrockenen zusammen, um zu München die erste Radlerdemo zu veranstalten. Unverdrossen radelten jene, unbekümmert der Störversuche himmlischer Sabotageeinheiten, welche sich anschickten, mit massiven Regengüssen das Unterfangen zu vereiteln, durch die Münchner Innenstadt, begleitet vom mitleidigen Lächeln umweltgeschädigter Passanten, welche in dichten Reihen die Straßen säumten. Es war gar lieblich anzusehen, wie Frauen und Männer, Kinder und Greise in bunten Gewändern auf blumenbekränzten Vehikeln einherradelten, mit frohem Blick im stolz emporgereckten Haupt. Schon bald vermochte selbst dem ungeübten Beobachter nicht mehr verborgen bleiben, wie das Münchner Stadtbild immer auffälliger von radlfahrenden Menschen belebt wurde.
Bereits ein Jahr später, im Juni 78, war München abermals Schauplatz einer Radlerdemo. Über tausend Radlfahrer ergriffen von der Innenstadt Besitz. Der Autoverkehr brach zusammen. Immer mehr Radler schlossen sich dem Konvoi an, der sich wie ein mächtiger, unaufhaltsamer Siegeszug durch die Straßen fortsetzte. Das Fahrrad hatte eine neue, unbekannte Dimension erschlossen; eine fröhliche, eine kommunikative, eine selbstbewußte, eine soziale. Die Menschen begannen sich zu besinnen. Sie entdeckten ihre Städte, indem sie sie buchstäblich erfuhren. Das Auto, mit dem Menschen schon zu einer sinnlich-erotischen Beziehung verschmolzen, schien seine Funktion als heilige Kuh wohlstandsbürgerlichen Wachstumskults zu verlieren. Das Fahrrad wurde zum Symbol für Wachstum: Wachstum an Lebensqualität – frei von Abgasen, Lärm; von tausenden Verkehrstoten und Hunderttausenden von Verletzten jährlich.
Eine gewaltige Veränderung setzte sich durch. Doch auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens deuteten sich Veränderungen an. Das Problem der Arbeitslosigkeit erhielt eine völlig neue Qualität. Setzte sich die Zahl der arbeitslosen Bevölkerung bislang aus Hilfsarbeitern, ungelernten Arbeitskräften, Arbeitern, Facharbeitern und Jugendlichen zusammen, repräsentierten plötzlich Computerprogrammierer, Datenspezialisten, Atomingenieure, Industriekapitäne, Raffineriebesitzer und Autorennfahrer die Statistiken. Autoreparaturwerkstätten stellten sich auf die Instandsetzung von Fahrrädern um und an Tankstellen wurde nur noch das berühmte Radlermaß ausgeschenkt. Ausgediente Verkehrsampeln schmükken die Heime zufriedener Radlerfamilien und die Zebrastreifen wurden den Zebras zurückgegeben.
Pedalus Radler war unterdessen alt und grau geworden. Und eines schönen Frühlingsmorgens – er hatte soeben seine Radltour durch den Englischen Garten mit großem Genuß beendet – traf ihn der Schlag.
Im Himmel nun trat er vor Gottes Angesicht, der ihm in seiner unendlichen Güte längst vergeben hatte. "Herr", sprach Pedalus, "ich habe Dir mein schönstes Radl mitgebracht, um Dir die mühevollen Wege zur Erde hinab zu erleichtern." Das sah der Herr mit Wohlgefallen. Und so begab er sich mit seinem nagelneuen, chromblitzenden Fahrradl auf die Erde hinab und sprach zu den Menschen: "Sehet her, denn ich habe frohe Kunde. Das Fahrrad hat der Menschheit Segen und Eintracht gebracht. Es hat die Natur wieder erblühen lassen und die Vögel in der Luft singen wie einst ihre Lieder. Die Flüsse und Bäche sind wieder rein wie der Tau des Morgens und die Meere sind voll von glücklichen Fischen. Feuer und Schwefel werden auf jene niederfahren, die es wagen, die Welt durch Macht- und Profitgier zu zerstören." Da jubelte das Volk laut und pries Pedalus Radl über alle Maßen.
Seither ist es unter den Menschen Brauch, in jedem Jahr eine Radlerdemonstration zu veranstalten. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Radlerdemo in München stattfinden. Am Sonntag, den 6. Mai, ist es soweit. Diesmal soll sie noch größer, noch gewaltiger und noch eindrucksvoller werden, um alles bisher dagewesene zu übertreffen. Hierzu rufen die Vereinigten Bürgerinitiativen München und der Bund Naturschutz und die Ev. Jugend Müchen unter dem Motto VORFAHRT FÜR MENSCHEN alle Münchner Radlfahrer auf. Veranstaltungsschwerpunkte sind u.a.: Zusammenhängendes Radwegnetz in ganz München – Verkehrsberuhigung in Wohngebieten – Keine Bebauung der Grünflächen Münchens und Umgebung – Alternative Energiekonzepte, bewahrt den Münchner Norden vor Rangierbahnhof, Atommüll und Flugplatz.
Das Programm soll folgenden Ablauf nehmen: Um 10.45 Abfahrt von den Sammelpunkten Münchner Freiheit, Rotkreuzplatz, Rosenheimer Platz und Lutherkirche (Giesinger Berg) zur Eröffnungskundgebung am Sendlinger-Tor-Platz (11.30). Anschließend Fahrt durch die Stadt, Besichtigung der Sanierungsgebiete, weiter über den Sendlinger Berg (dort Brotzeit) zur Schlußveranstaltung am Odeonsplatz. Es soll eine fröhliche und lebendige Aktion werden, drum kommt in Massen – es wird ein unvergessener Tag.

Hausmitteilung

Tagebuchnotizen aus der letzten Woche

In der Nacht nach der letzten Redaktionssitzung:

Das Gefühl, ein sinkendes Schiff noch rechtzeitig verlassen zu müssen. Was ist es, das versinkt?
Das Blatt oder ich in meiner getanen Arbeit, die mich nur noch umklammert wie ein dreckiger Socken?
In den drei Jahren beim Blatt unterm Weitersagen vergessen, warum ich das tu. Mein Leben: Wünschen, Kämpfen, Rudern, Lachen finde ich gelegentlich in alten Zeitungen wieder: Makulatur. Vertrautheiten, Situationen, die immer noch wie kleine Wunder und wie Räusche sind, halten mich in einer kaum noch überschaubaren Menge von Mit-Arbeitern fest, deren Redeschwall und übertönendes Gelächter an mir runterläuft wie unguter Schweiß.
Zu müde um mehr zu tun als zu arbeiten und wach genug zum trinken. Nur noch Ahnungen davon, was mal Grund war für Lachen, Tränen, Ausbrüche, was Grund genung war, plötzlich fanatischer Arbeiter zu werden. Nicht mal mehr wissen, was es eigentlich heißt ein gutes Blatt zu machen; wenn es fertig ist, ist es dann eben gut oder schlecht geworden.
Die Gründe für meine Arbeit hier hab ich vergessen. Die Gründe fürs Weiterarbeiten: eine Handvoll Leute, ein paar Dinge immer noch dazulernen, Angst vor dem Schmerz beim Weggehen. Abgewrackter Trottel!



meine Haut und Knochen
lieben mehr Zärtlichkeit als ich
ertrage

meine Stimme fängt wieder an
nach dem Gesang zu schrein
und das Zucken wir unübersehbar

in meinem grauen Bettuch find ich
rote Haare von Dazumal
sie besucht mich ab und zu

und ist mehrere

mein Kopf: verbrüdert mit
sämtlichen Brauereien im Umkreis
und tut doch
selten mehr als ich will
one night stands

Ein Zettel, der dann doch nicht auf dem Schreibtisch landete.

Lieber Norbert, dieser Abend war ein Stück Abschied mehr von Euch und ein Stück Liebe mehr für dich in deiner hilflosen Ernsthaftigkeit.

Nicht umsonst sind unsere "Haus"mitteilungen immer nur Mitteilungen Einzelner. Sie sind selten in der Lage, die Situation des "Hauses" widerzuspiegeln, weil die schon fast zu desolat ist, um von Einzelnen beschrieben zu werden. Desolat: die Geschichten der Personen sind nicht mehr annähernd die Geschichten aller.
Mal wieder eine Weile von uns selbst reden im Blatt, egal was da an hochwichtigen Ereignissen daherkommt. Wie wir im Moment beieinander sind, wird unser Berichten über diese Ereignisse nichts zum Guten wenden.

Thomas

iva-Verlag.....
Bernd Polke GmbH.....
Pfleghofstr.11.....
7400 Tübingen 1.....

Wir haben die Zeitschrift "Autonomie" in unser Programm übernommen!
AUTONOMIE NR.14
Themenschwerpunkt Iran - Versuche zur Wiedergewinnung eines konkreten Internationalismus durch die neue Linke
112 Seiten,DM 9.00

Guido Blumir,Horst Brömer, Wolfgang Heckmann, Sibylle Kretschmer:
HERCIN
Ein Handbuch zur Selbstverteidigung
224 Seiten,DM 14.80

Wolfgang Dreßen (Hrsg.):
SOZIALISTISCHES JAHRBUCH
Mit Beiträgen von:
J.Agnoli,K.Groenewold, B.Heinrich,K.Croissant u.v.a.
224 Seiten,DM 14.80

"Es gibt viele Bücher über den Knast,aber ein solches Buch hat es noch nicht gegeben."
(Helmut Ostermeyer)
Helmut Ortner (Hrsg.):
NORMALVOLLZUG
Die geplante Zerstörung der Mitmenschlichkeit - Berichte und Dokumente aus westdeutschen Gefängnissen
272 Seiten,DM 14.80

DER TOD ULRIKE MEINHOFS
Bericht der Internationalen Untersuchungskommission
96 Seiten,
DM 9.80

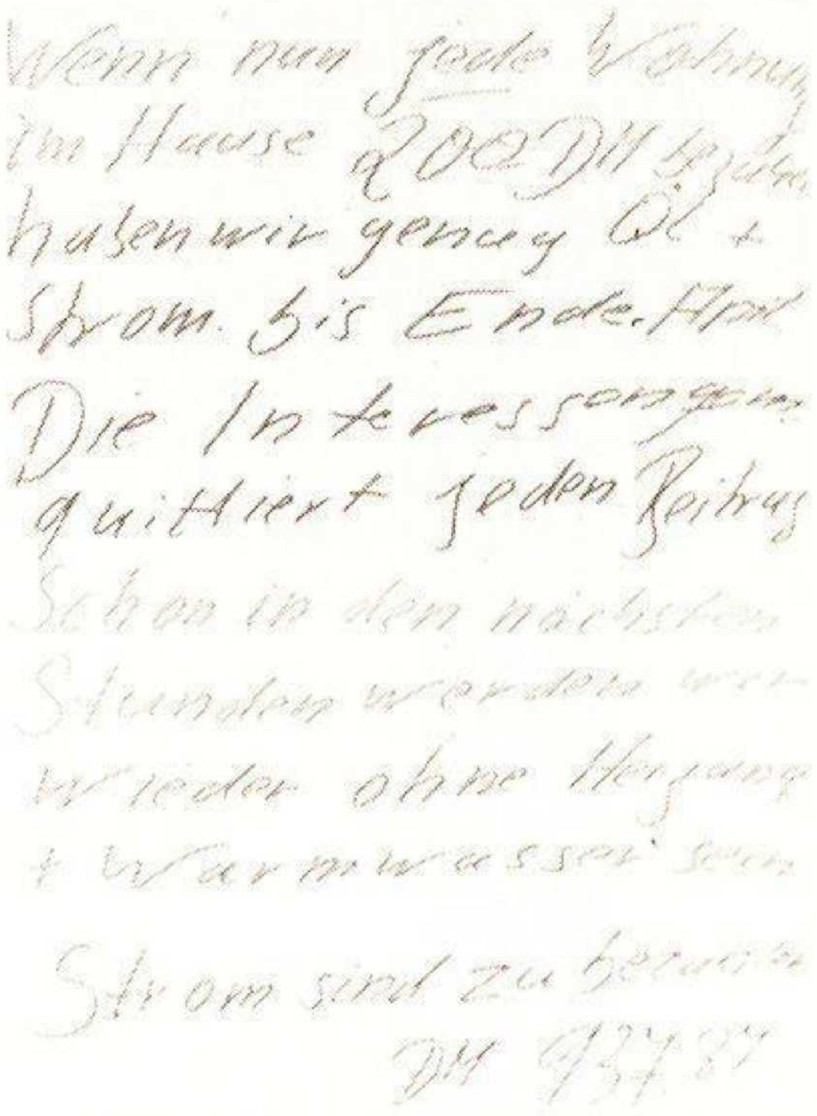
iva

HÄUSERKRAMPF

Nicht unübel, mal auszuchecken, was so passiert, wenn die AZ und der Münchner Merkur einen Häuserskandal aufdecken. Am 7.3. wurde berichtet: *"Pilzkulturen im ehemaligen Bürgerhaus an der Königinstr. 45; Wohnungen von Ausländern total überbewohnt; seit Monaten kein Licht im Treppenhaus; Heizung wegen Ölmangel ausgefallen; in den Kellerräumen hausen Ratten; Abfall steht im Müllschlucker bis zum 2. Stock."*
Um es gleich zu sagen, nichts passiert, wenn AZ und Münchner Merkur einen Häuserskandal aufdecken. Das Amt für Wohnungswesen kennt zwar den Besitzer, ist aber machtlos. Der Ausländerbeirat weiß von nichts. Vielleicht ist er nur zu sehr mit dem Renommierprojekt Ausländerhaus beschäftigt, so daß er keine Zeit mehr hat, sich um die Wohnverhältnisse der Ausländer zu kümmern, die er auch zu vertreten hätte. Ja, doch, die Stadtverwaltung erschien in Form der Feuerwehr, weil ein Mieter, dem's zu kalt war, seine Wohnungseinrichtung verheizte.

Die Häuser an der Königinstr. 45, der Bauerstr. 26 und Schleißheimerstr. 285 gehören in Wahrheit dem Baubankrotteur und Steuerflüchtling Franz Josef Danzer, der in Luxemburg die wohlklingende Briefkastenfirma "Societe de Credit de Construction et cie." betreibt. Über einen Münchner Rechtsanwalt und unzählige Hausverwalter ließ Franz Josef seine Mieten eintreiben. Wer letztlich das Geld für Grundsteuer, Strom und Öl eingesackt hat, ist wurscht. Jedenfalls, die Stadt hat bei offenen Rechnungen gleich den Strom abgedreht und Öllieferanten geben eh' nur gegen Cash. Aber am besten erzählt die Geschichte die türkische Frau aus der Königinstr. weiter...

"Einmal haben wir Öl, einmal nicht. Einmal haben wir Strom auf der Treppe, vor zwei Monaten nicht... Die Leute hier haben recht, wenn nicht bezahlen. Diese Jugoslawin hat immer kassiert, nein, jetzt nicht mehr, aber bis vor einem Jahr hat schon kassiert. Ach so, vor einiger Zeit hat sie mit einem deutschen Mann oben für Öl kassiert, aber trotzdem nur Öl für eine Woche... das geht nicht, muß die Stadt ein bißchen überlegen, was machen hier mit Ausländer ... Jetzt Angst, wer kommt kassieren, ich bin von Wohnungsamt, ich bin Rechtsanwalt, ich bin Hausverwalter. Da kann jeder kommen. Das nicht gut, muß die Stadt mal ein bißchen überlegen, sind ja drei Häuser... steht auf dem Lift, ja, wer zahlen? Wir keinen Pfennig zahlen, immer Angst, an wen ich zahlen..."



Trotz der skeptischen Einstellung der türkischen Frau funktionieren in allen drei Häusern die Kommissionen, so 'ne Art Mieterselbstorganisation, über die Geld für Strom und Öl eingesammelt wrid. Die Kommissionen haben auch durchgesetzt, daß keine Mietpartei mehr an den letzten Hausverwalter, Herrn Kostis, Geld gibt, sondern nurmehr an sie. Vermutlich wegen der ausbleibenden Mieteinnahmen ließ die Danzer-Societe et cie. jetzt Ende April das Haus in der Bauerstr. 26 versteigern.

Schon ein bißchen arg traurig, was so mit den Gästen, die für Deutschland arbeiten, alles passiert. Im Durchschnitt zahlen sie die höchsten Mieten und wohnen am schlechtesten. Den Leuten hier in den 3 Danzerhäusern kann auch blühen, daß die Stadt die Hälfte rausängstigt, um eine "normale" Wohnungsbelegung zu erreichen. Die Ausländerorganisationen mögen dies hoffentlich in Solidarität mit ihren Landsleuten zu verhindern wissen.

Steffan /B.Richt

Die Fa. Dr. Glaser und Co., Inhaber Dr. Franz Glaser, Marienplatz 22, 8000 München 2, ist eine Hausverwaltung, die durch ungerechtfertigte Mieterhöhungen, durch Drohungen gegenüber Mietern mit strafrechtlichen Anzeigen und durch ungerechtfertigte fristlose Kündigungen besonders unangenehm auffällt. Um gegen diese Hausverwaltung besser vorgehen zu können, benötigen wir Informationen von Leuten, die ebenfalls Schwierigkeiten mit dieser Hausverwaltung hatten. Bitte, schreibt an das BLATT.

BURG PAPPENHEIM
8 M.5, Baaderstr. 46, T. 263801
Augustiner-Bräu

täglich von 16.30 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 0.30 Uhr.

Albanische Filme

4.5. 18.00 h: Der letzte Winter

11.5. 18.00 h: Mohnblumen . . .

19.5. 16.00 h: Weite Horizonte

26.5. 16.00 h: Die Dame . . .

im Isabella-Studio, Neureuther Str. 29

Gesellschaft der Freunde Albaniens e.V.

Kunst + Handwerk

Eigeninitiative am Kurfürstenplatz

Verkaufsausstellung v. 6. - 13. Mai
Öffnungszeiten: Sa, So 11.00 - 18.00
Mo - Fr 15.00 - 18.00

Hohenzollernstr. 86 b, Wickop,
Tel.: 305 871

25 Künstler

Eintritt frei

TOHU WAB • OHU •

Zur Erinnerung: Noch vor einem Jahr haben die AKW-Antreiber und ihre politischen Sympathisanten versichert, der weitere Bau und Betrieb von Atomreaktoren würde nur bei "gesicherter Entsorgung" betrieben – beim Atomgesetz, denn dort stehts geschrieben. Heute, wo nur noch sicherer ist, daß eben überhaupt nichts sicher ist, weder der Betrieb noch die 'Entsorgung' und schon garnich der Bau des Plutoniumendlagers in Gorleben, wird natürlich nichts gestoppt. Kompakte ' 'Zwischenlagerung' soll den 'Entsorgungsengpaß' überbrücken. Auch wenn jedes AKW ein ewiges Giftdepot zu werden droht: Deutsche Atomenergie ist die sicherste der Welt.

Beim KKI 1 in Ohu, das seit März – wenn es läuft – im Leistungsbetrieb Atomstrom produziert, steht Ende des Jahres der erst Brennstabwechsel an. Ob danach die fällige Hauptbetriebsgenehmigung erteilt wird, hängt auch davon ab, ob genügend Platz für die auszuwechselnden Brennelemente vorhanden ist, so heißt es. Mit dem Einbau von sog. 'Kompaktgestellen' als 'Übergangslösung' im KKI, wie auch in Grafenrheinfeld und Gundremmingen, will man das bayerische Atomprogramm retten. Beim Atomgesetz – auch sie werden als sicher gepriesen, nur daß das heute außer den Anpreisern niemand mehr glauben will.

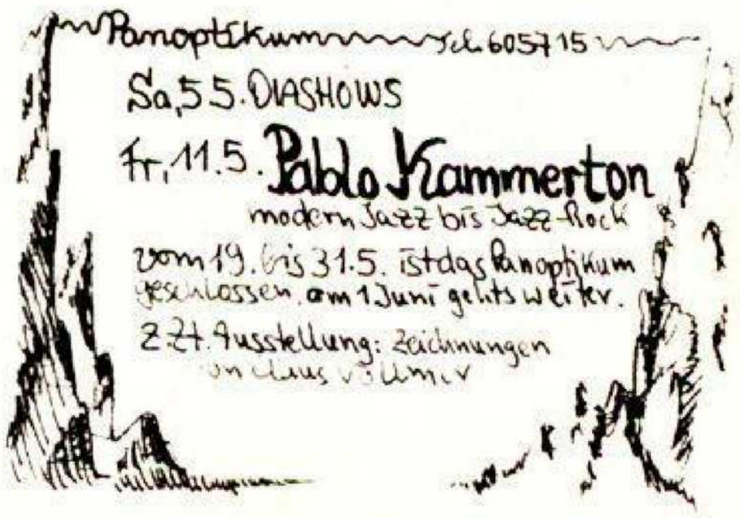
Im atomrechtlichen Genehmigungsverfahren um den nachträglichen Einbau des Kompaktlagers im AKW in Ohu hat jetzt der Gemeinderat von Essensbach, wie alle anderen gefragten (der Bezirkstag von Niederbayern, der Kreistag, die Stadt Landshut) dieses Vorhaben klar abgelehnt. Begründung: Niemand kann garantieren, daß aus dem kompakten Zwischenlager kein Endlager wird. Darüberhinaus klagt die Stadt Landshut vor Gericht um die Aussetzung dieses Genehmigungsverfahrens bis ein zunächst einzuleitendes Raumordnungsverfahren ordentlich durchgeführt worden ist. Ein Endlager hätte ja nichts mit einem Atomkraftwerk zu tun! Was das Umweltschmutzministerium in stetem Einvernehmen mit der Kernkraftwerks Isar GmbH allerdings ablehnt, denn das 'Absenken der Brennstäbe' sei ja nicht als 'raumbedeutsames Vorhaben' anzusehen.
Trotz der laufenden Verfahren geht man im Umweltschutzministerium schon heute davon aus, "daß beim gegenwärtigen Stand der Dinge die Kompaktlagergestelle noch vor dem ersten Brennstabwechsel eingebaut werden". Aus der Gemeinderatssitzung in Essenbach wurde es seitens der Betreiber noch verständlicher angedeutet: Der Einbau des Kompaktlagers muß vor dem Ende des Jahres anstehenden ersten Brennelementwechsel geschehen. Denn wären die hochradioaktiven Brennstäbe erst einmal im Becken drin, würde kaum noch was gehen. Jede zeitliche Verzögerung könnte dazu führen, daß der Reaktor abgestellt werden muß.
Gegen solche Notwendigkeiten wirkt kein Einspruch mehr und sei er noch so einhellig gefaßt. Kaum Zweifel, geschäftsordnungsgemäß wird er korrekt abgelehnt. Der zwingenden Logik, die dem atomaren Sachzwängen eigen ist, kann sich nach bekannter Rechtssrechung ja kaum ein Gericht entziehen. Auch in Landshut wird es sich der Überzeugung der Betreiber fügen, daß der Einbau des Kompaktlagers nur eine 'Option' darstellt, eine Möglichkeit die wegen der ungewissen Zukunft jetzt nicht zu verschenken ist. Sollte nach langem Verfahrensgang und ausgeschöpftem Instanzenweg dann einmal wider Erwarten doch alles untersagt werden,, ließe sich in den installierten Gestellen ja ohne weiteres wieder konventionell weiter lagern.
..... Befürchtungen, die durch die Erfahrung der Vergangenheit berechtigt sind.

**So wird bei aller gesetzlicher Folgsamkeit das ungesicherte Endlagerungskonzept Schritt für Schritt montiert. Mit der Kompaktlagerung läßt sich nicht nur der 'Entsorgungsengpaß" überbrücken, sondern auch die Bedrängnis, in die die Atomindustrie in Gorleben geraten ist. Die Schlacht um Gorleben, hat sie nicht schon ihren Kriegsschauplatz gewechselt? Wird sie nicht schon erfolgreicher an Orten weiter geführt, wo der Widerstand weniger öffentlich, weniger heftig ist?
Gorleben ist überall. Es scheint als hätten das hier die Bayernwerke viel konsequenter kapiert.**

KOMPAKTLAGERUNG ?

Im KKI ist bisher ein Lagerbecken eingebaut und genehmigt, in dem die abgebrannten Brennstäbe in Wasser gekühlt solange gelagert werden, bis sie einmal wiederaufbereitet und endgelagert werden können. In Deutschland ist das heute nirgendwo möglich. Weil für den Gefahrenfall immer Platz für eine gesamte Brennladung freigehalten werden muß, kann in Ohu höchstens für die Dauer von drei Jahren zwischengelagert werden.

Durch den geplanten Einbau eines Kompaktlagergestells soll die zwei- bis dreifach dichtere Lagerung der Brennstangen und damit eine Betriebszeit von mindestens sechs Jahren möglich werden. Da dann die Brennstäbe viel enger nebeneinander im Gestell hängen als bisher erhöht sich die Gefahr der Überhitzung und der Entstehung von 'kritischer Masse' beträchtlich. Zusätzlich wächst das Risiko, weil durch die Zersetzung des Kühlwassers Knallgas entsteht. Die Gase über dem Kompaktlagerbecken müssen deshalb ständig abgesaugt werden. Ein Ausfall der Pumpen ist nicht drin. Kompaktlagerung findet im Reaktorgehäuse in unmittelbarer Nähe des Reaktorkerns statt. Jede enrnstliche Störung hätte gefährliche Auswirkungen.



AKW NEWS

Informationsveranstaltung

Die Bürgerinitiativen gegen Atomkraft in München machen am
Donnerstag, 10.Mai, 19.30 Uhr im Pschorr-Keller, Theresienhöhe
eine Informationsveranstaltung, in der über die Risiken der Wiederaufbereitungstechnologie beim Gorlebenprojekt und die Auswirkungen des Atomprogramms auf Bayern und den Münchner Raum berichtet werden soll. Der Kernphysiker Prof.Jens Scheer wird an diesem Abend auch über seinen Besuch in Harrisburg erzählen, bei dem er sich über die Umstände und Folgen des bisher schwersten Reaktorunfalls unterrichtet hat. Als weitere Themen sind vorgesehen: Arbeitsplätze, Energiebedarf, alternative Energieformen, Lieder und Theater gegen AKWs. Eintritt: 2.-/3,50 DM

Miga, MAG, Freundeskreis Gorleben, AK der LMU, AK Leben

STROBO
HEUT GEHTS LOS

Mit einer Demo in der Innenstadt hat heute der Strompreisboykott angefangen. Eine Premiere, die verflucht mickrig beginnt: Kaum mehr als 100 Stromkunden machen mit!

Die Strobos haben wieder einen Artikel gebracht. Nochmal wird erklärt, wie's geht und daß die Angst vor den zivilrechtlichen Folgen ziemlich unnötig ist. Mir fällt auf, daß all das Geschreibe im Blatt nicht viel bringt - wenn sonst nichts mehr vorhanden ist: In der Stadt, wo das Blatt gelesen wird und hier drinn, wo's gemacht wird. Sieben von acht gerade hier Anwesenden haben noch nicht unterschrieben- von der Blatt GmbH ganz zu schweigen!!! Dabei haben wir oft vom Boykott geredet. Einwände gabs ja keine - höchstens daß 'bezahlt wird überhaupt nicht' das entsprechendere wär. Der Achim wollte die Münchner Projekte zu gemeinsamer Teilnahme organisieren. Jeder hat getan als ob seine Unterschrift selbstverständlich ist, aber nur einer hat unterschrieben...
Ich hör jetzt besser auf, füll den Zettel aus.

Kontakt: Strobo München, Werner Brand, Neureutherstr. 28, 8 Mü 40, Tel. 377 322

DOKU

Zum Gorleben Hearing in Hannover ist jetzt eine Dokumentation erschienen, in der Zitate, Reden, Zusammenfassungen und sonstiges (Hintergrund)-Material über das Hearing zu finden sind. Außerdem sind Auszüge aus dem offiziell noch immer nicht veröffentlichten Gorlebengutachten abgedruckt.
Zu bestellen bei: H.Mönninghoff, Haasemannstr. 11, 3 Hannover 91

SCHLUßAUSFERTIG JETZT REICHTS FOR EVER

Harrisburg. Gorleben. Der Wahnsinn drückt im Kopf, die Wut im Bauch ist nicht mehr zu verdauen angesichts der Ohnmacht, die alles Leben spürt. Nur einen kurzen Moment lang schien es, als ob das Atomenergieprogramm anzuhalten sei. Inzwischen ist die Schrecksekunde längst verdrängt, die Verunsicherung in fruchtlosen Sicherheitsdebatten zerredet.
In Österreich wurde mit einem Volksentscheid der Atomstrom abgelehnt, in der Schweiz hat fast die Hälfte der Bevölkerung dieses Ziel nur knapp verfehlt. Bei uns wird die Bevölkerung nicht gefragt. Sie hat ihre Stimme abzugeben und ansonsten nichts mehr zu sagen.
Die Nuklearideologie kennt nur Zahlen und Prozentpunkte, wenn sie vom Menschen spricht. Alles andere versteht sie nicht, dafür ist dann die Polizei da. Jetzt soll erstmalig bundesweit und schriftlich dokumentiert werden, daß der Widerstand gegen Atomanlagen auch hierzulande eine volksentscheidreife Ziffer geworden ist. Der Widerstand ist vielfältig!
Die "Courage" hat in ihrem Aprilheft eine bundesweite Unterschriftensammlung initiiert, die zu einem sofortigen Stop aller Atomanlagen und der Vorbereitung einer Volksabstimmung in der BRD aufruft. Auch die Bürgerinitiativen Unterelbe (BUU) und die Bunte Liste Hamburg haben mit Unterstützung des Bundesverbands Bürgerinitativen Umweltschutz (BBU) in Karlsruhe eine Unterschriftenaktion koordiniert. Wir schließen uns dieser "Volkszählung der AKW-Gegner" an und bitten um viele Unterschriften:

Stop aller Atomanlagen und zwar sofort, ob sie gerade in Betrieb sind oder abgestellt, gebaut oder geplant werden.

Name	Wohnort	Straße	Unterschrift

Diese Liste läßt sich beliebig verlängern und massenhaft unterschreiben. Ausgefüllt möchtet Ihr sie bitte, falls es euch nicht zu viel ist, schicken an:

Courage,Bleibtreustr. 48, 1000 Berlin 12

Die Empfänger versichern, daß alle Listen einem Notar übergeben werden, der sie sammelt, versiegelt und aufbewahrt. Sind genügend da, sollen sie dem Bundestag übergeben werden.

Kriegsgegner contra Wehrpflicht

Am 1o. April 1979 wurde der 23-jährige Wehrpflichtige Heinz-Michael FISCHER von Feldjägern in Bochum verhaftet. Grund hierfür war, daß er einer Einberufung nach Hamburg zum Luftwaffen-Ausbildungsregiment aufgrund seiner pazifistischen Lebenseinstellung nicht Folge leisten konnte.
Heinz-Michael Fischer gehört zu einer Gruppe von konsequenten Kriegsgegnern, die sowohl den Militärdienst als auch den zivilen Ersatz dafür u.a. aus folgenden Gründen verweigern:

- Weder Kriegs- noch Zivildienst stellen einen Friedensdienst dar, der dazu beiträgt, Gewaltstrukturen in der Gesellschaft abzubauen.
- Die Zwangsdienstverweigerer kämpfen für eine gewaltfreie Gesellschaft, weil
- sie an ein friedliches Zusammenleben aller Menschen glauben, das nicht durch Armeen und Aufrüstung erzwungen werden kann;
- sie es nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren können, den Militarismus zu unterstützen.

Als überzeugter Kriegsdienstgegner trat Michael im Januar 1975 dem Katastrophenschutz bei und wurde gem. § 8 Kats.G. vom Wehrdienst freigestellt.
Am 1.9.1976 wurde Michael laut amtsärztlicher Untersuchung wegen eines Knieleidens als für den Katastrophenschutz nicht tauglich befunden.

Eine daraufhin folgende zweite Musterung bescheinigte ihm jedoch volle Wehrdiensttauglichkeit!
Nachdem seine Postkartenverweigerung im August 1977 durch Aufhebung der Wehrdienstnovelle nicht geworden war, beantragte er die Anerkennung als KDV nach dem herk
bung der Wehrdienstnovelle nichtig geworden war, beantragte er die Anerkennung als KDV nach dem herkömmlichen Verfahren (Gewissensprüfung). Sein Antrag wurde jedoch in der ersten Verhandlung abgelehnt.
Michael hat sich keinen weiteren Verfahren ausgesetzt, da er die gewissensinquisitorischen Verfahrensweisen als menschenunwürdig empfindet. Seine intensive Auseinandersetzung mit dem Militärapparat brachte ihn zu der Überzeugung, daß er es nicht mit seinem Gewissen vereinbaren kann, einen Dienst zu leisten, der seinem Ziel, einer gewaltfreien und friedlichen Gesellschaft entgegensteht. Ein Akzeptieren des Zivildienstes hätte für Michael ein gleichzeitiges Akzeptieren der Wehrpflicht bedeutet, da es im Gesetz auch ausdrücklich heißt, daß der Ersatzdienst die Erfüllung der Wehrpflicht ist (§3 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes). Aus diesem Grund hat Michael am 9.2.79 dem Bundesverteidigungsminister erklärt, daß er nicht bereit ist, einen Kriegs- oder Ersatzdienst abzuleisten.
Diese Entscheidung Michaels, die die konsequente Fortführung seines bisherigen Weges darstellt, wird wie ein Verbrechen behandelt, das mit Gefängnis bis zu max. 5Jahren bestraft wird.
Die Konsequenz aus seinem Handeln kann Michael leichter tragen, wenn er weiß, daß er unterstützt wird und daß er diesen Weg nicht alleine geht. Dieses Flugblatt richtet sich darum an alle, die die Entscheidung Michaels unterstützen oder zumindest respektieren.
Wir bitten Euch darum, Michael durch Unterstützungsbriefe die Isolation ein wenig zu erleichtern.
Ihr alle könnt ihm helfen, indem Ihr entweder ihm oder dem Offizier, dem er untersteht, schreibt und Eure Betroffenheit ausdrückt.
Die Adresse ist:

- Michael Fischer
- oder

Oberstleutnant Körtel
12. Luftwaffenausbildungsregiment
Lettow-Vorbeck-Kaserne
Jenfelder Allee 70
2000 Hamburg 70

Wer sich weiter informieren oder uns unterstützen möchte, der wende sich an den

Freundeskreis Michael Fischer
c/o Wolfgang Steidele
Munscheidstr. 33
4650 Gelsenkirchen

oder

Gruppe Kollektiver Gewaltfreier Widerstand
c/o Dieter Schöffmann
Zülpicherstr. 234
5000 Köln 41
Tel. 0221/42 19 96

Da wir viel Geld für unsere Arbeit benötigen und wahrscheinlich auch ein Prozeß zu erwarten ist, sind wir für Spenden dankbar.
Girokonto 144041779, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01

Gegenwärtig laufen in der BRD eine Anzahl von ähnlichen Verfahren gegen konsequente Pazifisten, die den Dienst am Militär verweigern. Gemeinsam mit Gruppen in anderen Ländern leistet seit 1976 die der "War Resisters International" (Brüssel) angeschlossene Gruppe "Kollektiver Gewaltfreier Widerstand gegen Kriegs- und Ersatzdienste" Widerstand gegen den Militarismus.
Nähere Informationen bei: KGW-Regionalkoordination Mitte-Süd, c/o Bernd Bleistein, Hauptstr. 15, 8751 Mespelbrunn/Hessenthal

NICHT NUR
IN DIESEM FALLE
REPARIEREN WIR FÜR ALLE
STEREOANLAGEN & SONSTIGES
ELEKTROANLAGEN & ANTENNENBAU

ADLZREITERSTR. 19 TEL. 725 3503
2MIN. VON U-GOETHEPL.

GEÖFFNET: MO-FR 9 – 18 UHR
SA 9 – 14, LANG. SA BIS 18!

WIR FÜHREN fast ALLE MARKEN!
(AUCH KÜCHENGERÄTE)

HOCHWERTIGE KOMPAKTANLAGEN:
z.B.: HITACHI m. Boxen ... 1000,-
WEGA KS 3341-2AW ... 995,-
TELEFUNKEN 3520 m. Boxen 950,-

EINZELBAUSTEINE IN
MITTLERER SOWIE SPITZENKLASSE
z.B. STRATO-Receiver (2x 45WS) 680,-
SUPERSCOPE-RECEIVER ... 530,-
-VERSTÄRKER (2x40WS) 370,-

WHD, FONUM, CANTON-BOXEN

BASF-CASSETTEN: AUCH TDK!

C90:	LH	LHS	LHSI	CRS	AB 10
	4,-	5,20	6,-	9,40	BILL.!

WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT
FÜR AUSFÜHRLICHE BERATUNG

Wer nicht verrückt ist, ist nicht normal!

BOUTIQUE

KISMET

schicksal

Alles Direktimport aus Indien, Afghanistan, Türkei, Griechenland und Rumänien.
Damenstiftstraße 12.-
(400m neben Kaltenbach)
Mo.–Fr. 10–18 Uhr
Sa. 10–14 Uhr
Tel. 260-79-68

Neue und alte indische und afghanische Kleider und Westen ab 40,-

Blusen Hemden 12,-
Ringe ab 1,-
Ketten ab 2,-
Räucherstäbchen ab 1/2,-
Steppjäcken ab 40,-
Parfüm 3/4/5,-
PLO Tücher 12-50,-
Ohrringe ab 3,-

Legalisieren Sie Cannabis, meine Herren!

(Blatt 143)

Am Samstag, den 21.4.79 war ich am Frühlingsfest und da ham' mich drei so Typen angequatscht, ob ich Shit kaufen will. Schönen schwarzen Afghanen. 8 Mark das Gramm! Weil die aber so komische Visagen hatten und gar nicht wie Dealer aussahen (man kennt sie ja), drohte ich ihnen damit die Bullen zu holen. Das sei nicht nötig, meinten die, denn sie seien selber Bullen, die dienstfrei haben. Und weil ich es nicht glauben wollte, zeigte mir einer auch noch seinen Dienstausweis. Der war tatsächlich echt! Jetzt könnte ich mich allerdings in Arsch beißen, daß ich mir den Namen nicht gemerkt habe.

Dann habe ich sie gefragt, wo sie den Shit denn her hätten, da ham' die gemeint, bei den Beschlagnahmungen und so würd' ja immer reichlich abfallen.
Jetzt weiß ich natürlich nicht, was ich davon halten soll, Soll ich mich drüber freun, daß die Rauschgiftkriminalität Einzug in unsere Polizei hält, oder mich ärgern, daß die mit Shit dealen, für den sie nix gezahlt ham', oder glaubt das Dezernat 77 wirklich, daß wir so dämlich sind und auf so was reinfallen. Denn hops gehen dabei ja wieder nur die kleinen Endverbraucher.
Wem is was ähnliches passiert?

Sue, 14

Oh, wie ist das fein, von Marihuana high zu sein

Heute geht es mal ganz speziell um den guten Rauch, z.B. Marihuana: Anpflanzen darfst Du es, aber das Ernten ist dann schon nicht mehr gestattet, vom Rauchen ganz zu schweigen. Was sagste dazu? Unsere tollen deutschen Gesetzesgeber scheinen des öfteren wirklich vom wilden Affen gebissen worden zu sein, denn das ist totaler Quatsch Es ist doch wohlweislich bekannt, daß die liebe "Maria-Juana" keinem schadet, sondern eher hilft (als Heilkraut), Spaß macht oder sonst was? Aber die allgemeine Bevölkerung (gute brave Deutsche) sagt immer noch, Gras oder Shit ist ein gefährliches Rauschgift und man wird meschugge und süchtig davon. Die haben doch alle gar keine Ahnung, liebe Freunde des guten Rauchs. Wieviele (Haus)-Frauen gibt es denn, die morgens total starken Kaffee trinken, noch ein Aufputschpillchen schlucken und abends wieder eine Schlaftabelette, damit ja der "gesunde Kreislauf" aufrecht erhalten wird? Und abertausende von Männern (& auch Frauen), die sich fast tagtäglich in den diversen Schnapsbuden, Kneipen und Glitzerdiscos mit literweise Alkohol vollgießen! Alles nur, weil sie in ihrem Leben unzufrieden sind und ihre Aggressionen abladen müssen und dabei aber nur die Wirklichkeit verdrängen, da die Kneipe für sie die heile Welt widerspiegelt. Aber das ist ja erlaubt und wird vom Vater Staat auch noch kräftig unterstützt (Gute Steuereinnahmequelle) Warum raucht nicht einer mal im TV demonstrativ ein großes Kanonenrohr mit Shit "Marke: Grünes Gold", damit die Zuschauer mal merken, daß man anschließend nicht zum Monster wird. Es fehlt einfach am Verständnis. Wer gerne raucht, muß sich die Hacken ablatschen, um was einigermaßen gutes zu kriegen, aber alles heimlich, irgendwo in zweifelhaften Kneipen, wo schon so kaputte Typen rumhängen und jeden Moment die Bullen kommen können!
Scheißrummel um Shit und Gras! Die Dealer machen ihre Kohle damit, denn pur und gut ist fast nix, aber molto expensive (= sauteuer). In vielen dieser Spelunken fiebern auch massig Fixer rum, die auf ihren Mann warten. Und darum ist es auch gar nicht verwunderlich, daß die meisten Leute Shit, H etc. leicht in einen Topf werfen und dann auch noch kräftig umrühren. Dies muß sich endlich ändern!!
Als wahrer Marihuana-Freund kann ich nach langjähriger Erfahrung nicht behaupten, blöd, süchtig oder spastisch geworden zu sein, im Gegenteil, mir gehen eher diese schleimscheißerischen Spießbürger auf den Arsch, die immer schön brav sind, dem deutschen Staat keine Schande machen und deren einzigste Gesetzesübertretung vielleicht mal diese ist, besoffen Auto zu fahren, aber das ist ja alles sooooo harmlos! Nicht wahr? Gras ist da schon "gefährlicher".

Vielleicht würde echt eine Smoke-Demonstration durch good old Munich einigen Leuten zeigen, daß wir es verdammt ernst meinen mit der legalisierung von Gras und Co, etwa unter dem Motto:

Denn solange keine Legalisierung druchgesetzt werden kann, bleiben wir immer die "Haschsüchtigen". Und das immer bei Leuten, die es noch nie geraucht haben, weil sie sagen, nein um Himmels Willen, ich doch nicht! Mensch, es ist doch wissenschaftlich völlig klar erwiesen, daß durch das Rauchen keine physisch/psychischen Störungen entstehen. Und mehr gestört, als viele liebe Mitmenschen schon sind, könnten sie es eh nicht mehr werden!
Also, auf meine Damen und Herren, raucht alle mal einen feinen Joint, es heißt ja so schön, probieren geht über studieren (nicht auf alles anwendbar), wobei ich noch bemerken möchte, daß auch ältere Menschen gemeint sind. Eine gute Tasse Tee für Oma und ein lustiges Pfeifchen für Opi. Auch für Onkels und für Tanten und die übrigen Verwandten!

Bier macht dick
und Schnaps macht krank,
drum gibt es Gras
na Gott sei Dank!

O'PFLANZT IS !!!

Blues

Blatt 143 argumentiert gegen die Kriminalisierung von Cannabisgebrauch. Das finde ich begrüßenswert und vernünftig. Blatt wählt als Begründung die "nachgewiesene Unschädlichkeit" von Cannabis, und regt im weiteren zum Gebrauch der Droge an. Das finde ich so unvernünftig und unverantwortlich. So harmlos ist Cannabis nicht, wie dies

für Rauschmittel überhaupt gilt. Ich habe mich aufgrund von zwei Typen von Erlebnissen, die sich für mich beim Gebrauch von Gras mehrmals wiederholt haben, vor Jahren entschlossen, Gras aufzugeben. Ein Phänomen war eine körperliche Erfahrung - die Intensität meiner Wahrnehmung meiner eigenen Körpervorgänge, vornehmlich der Atmung, wurde so intensiv, zeitlupenhaft, daß ich mitunter in einem fast panikartigen, totalen Angstzustand geriet darüber, ob eine Phase denn jemals wieder in die nächste übergehen würde. Ein anderes Phänomen lief im Zusammensein mit anderen, wo in Gesprächen zunächst freie Assoziationen zu phantastischen Gebilden führten, die das Gefühl von außergewöhnlicher Verständigung, Feeling von und für den/die anderen erzeugte, das alsbald aber aufrechterhalten werden mußte, und daraufhin krachend zusammenstürzte - ein schreckliches Gefühl von Allein, isoliert und unfähig zu gemeinsamen Fäden hinterlassend. Gewiss ist das die Wirkung von Cannabis auf MICH.
Nun weiß ich aber auch, daß ich mit solchen Erfahrungen nicht alleine zu arbeiten hatte. Darum finde ich Blatts Stil unverantwortlich. Entkriminalisierung ist eine Angelegenheit, Propagieren aber eine andere. Rauschmittelgebrauch ist nicht nur ein persönlich, intellektuelles Phänomen, nämlich, wie Mann/FRau mit sich umgeht, wie es einem erlaubt und möglich ist eigenes Erleben und Andere handzuhaben und zu verdauen. Unter den herrschenden sozialen Verhältnissen ist aber der Gebrauch von Rauschmitteln, wie ihr für Alkohol, Fernsehen und Fußball ja ohne weitere Argumentation engestehen werdet, im allgemeinen Mißbrauch Flucht, Zurückziehen, Aussteigen, Betäuben. Und daran ändert auch die nachgewiesene Unschädlichkeit von Cannabis, die sich nach meiner Information auch nur auf Kriterien des physischen Zerfalls und der physischen Abhängigkeit stützt, nichts. Deswegen halte ich Blatt's Nr. 143 Darstellung für unverantwortlich. Wenn ihr wollt, könnt ihr dies ruhig auch drucken. Es würde eurem Image sicher nicht schaden, den feinen Unterschied zwischen Sponti's und Flippie's zu beachten.
Jetzt wirst du aber sehr hart, mein Lieber! (Anm. d. Red.)
Gruß Peter

★ BLUE GRASS ★
Blütenstr. 4, Tel. 28 14 10, Uni-Nähe
Am Montag und Dienstag:
Salsa / Latin-Jazz, Disco
Am Mittwoch:
Reggae

Alle Macht den Räten

Den 1. und den 2. Mai

"Erschlagt mich doch! Daß i h r Menschen seid!!" –
Vor nunmehr 60 Jahren standen die Weißgardisten vor München, die faschistischen Freikorps, um der verratenen 2. Räterepublik den Todesstoß zu versetzen. Die Reaktion besiegte die unter sich zerstrittenen Linken und tauchte München in ein Bad von Blut. Die verzweifelt Kämpfenden Abteilungen der roten Arbeiter-Armee konnten das bittere Ende nur hinauszögern. Zwar erlebte die Stadt den 1. Mai 1919 wie niemals sonst als Kampftag der Arbeiterklasse, doch nicht als triumphale Demonstration ihrer Macht, sondern als Tag der Tränen und der Niederlage: die Weißen marschierten in Munchen ein. Hunderte von Menschen wurden grausam ermordet, die Zeit der Standgerichte und Massenexekutionen begann, die Revolutionäre starben oder verschwanden in den Gefängnissen.
Am 2. Mai wurde der Schriftsteller und Anarchist Gustav Landauer, Volksbeauftragter für Volksaufklärung, im Hof des Frauengefängnisses Stadelheim von Weißgardisten brutal umgebracht, München endgultig eingenommen. Landauer war zusammen mit seinen Freunden Erich Muhsam und Ernst Toller wohl die populärste und auch tragende Gestalt der 2. Räterepublik. Sein Leben und Wirken fur die anarchistische Idee und somit fur die endgültige Überwindung der menschenverachtenden Ausbeutung durch den Kapitalismus waren von tiefem Humanismus, Freunden wie Feinden gegenüber, geprägt. Umso schwerer und beispielhafter fur die Schicksale vieler namenloser Genossen, die in diesem Kampf ebenfalls ihr Leben lassen mußten, tritt seine barbarische und sinnlose Liquidierung ins Bild. Das am Anfang genannte Zitat stammt aus seinem Munde, wenige Augenblicke vor seinem gewaltsamen Tod. Daß w i r Menschen werden und als solche leben können, dafur wollen wir kämpfen. Menschen kann man töten, vernichten, ausradieren, doch nicht die einmal ausgesprochenen Gedanken. Sie leben, sind sie gut, in den Herzen der Menschen weiter.
Um das zu verdeutlichen ruft die
ALM
anarchistische Liga München
am Sa., 5. Mai 1979, zu einem Schweigemarsch der Anarchisten nach Stadelheim, mit einer Kranzniederlegung am Todesort Gustav Landauers, auf; zum Gedächtnis an die letzten Tage der Revolution in München. Es sollen wieder schwarze Fahnen wehen, zum Zeichen, daß die Utopie, die Zukunft, nicht durch Gewehre aufgehalten werden kann.
Treffpunkt: Isartorplatz
Abmarsch: 11 h
Ralf

Corneliusladen
Tel. 2604477
Corneliusstr. 29
Luci+Maria
tägl. 12°°–18³⁰
Sa geschl.
-Gemischtwarenladen-
-mit Teestube-
Wir haben handgemachte, gebrauchte u. neue Sachen
Klamotten, Pumphosen, Schmuck,
Tee, Kräuter, Bücher, Platten, Öle
Wir nehmen Sachen in Komission

sex & drugs & Rock'n Roll

"...und drückte seinen Unterkörper an das Gesäß des Knaben, dabei rieb er über der Unterhose etwa 10 Minuten an dem Geschlechtsteil des Knaben... Er sagte auch zu Uwe und Garry, sie sollten ihre Unterhosen am Geschlechtsteil etwa 20 auf 15 cm ausschneiden. Es wäre sexy, wenn man ihre Geschlechtsteile sehen würde... Ferner gestattete der Angeschuldigte den beiden Buben, 2 Hefte mit den Titeln "Super Porno" und "Streitzeitschrift Pornographie" zu betrachten, in denen Geschlechtsteile sowie Geschlechtsverkehr in Großaufnahme abgebildet sind. Dabei sagte er zu ihnen: So etwas können wir doch auch einmal machen, Arschficken wäre schön... Dem Angeschuldigten war das Alter der beiden Kinder bekannt."

Soweit Auszüge aus der Anklageschrift.

"Wer sexuelle Handlungen an einer Person unter 14 Jahren (Kind) vornimmt oder an sich von dem Kind vornehmen läßt, wird mit Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe belegt."

Soweit der Gesetzgeber.

Am 9. Mai steht Peter Schult wegen "sexuellen Mißbrauchs von Kindern" wieder vor Gericht. Peter ist schwul, ist Päderast, Mitarbeiter im "Blatt" und macht seit Jahren im Kollektiv Rote Hilfe München Knastarbeit. Vor kurzem erschien im Trikontverlag sein Buch "Besuche in Sackgassen" (Aufzeichnungen eines homosexuellen Anarchisten), in dem er auch über seine Geschichte als Päderast schreibt. Die Kinder, die er laut Anklage sexuell mißbraucht haben soll, heißen Uwe und Garry und waren damals 13. Sie waren von zuhause ausgerissen, wie viele Kinder in ihrem Alter, weil sie es nicht mehr aushielten in den Heimen, in den Familien.

Die gesellschaftlichen Institutionen der heterosexuellen Rollenformung, die den Kindern Liebe, Schutz und Geborgenheit vor einer harten, rauhen Welt geben sollen, sind für sie aufgebrochen. Nicht der Päderast hat sie aufgebrochen, sondern sie selbst. Sie begehren auf gegen schlagende Väter, Mütter, Heimleiter, gegen autoritäre Strukturen, gegen die Unterdrückung ihrer Bedürfnisse. Das reine, weiße, sexualitätslose, unmündige Kind in unseren Köpfen ist zerbrochen, es wird mündig und sagt "nein" zu seiner gesellschaftlichen Situation. Es ist das namenlose Kind, dem in unserer rollenfixierten Gesellschaft noch keine Rolle zukommt, das noch zu Mann oder Frau geformt werden soll, das als Kind nicht anerkannt wird, dessen Sexualität verleugnet wird.

In Frits Bernards Buch "Pädophilie", schreibt ein 14-jähriger Junge über eine feste Beziehung, die er seit einigen Jahren zu einem ca. 60-jährigen Mann unterhält:

"Ich finde es herrlich, es ist schön, auch beim ersten Mal schon war es so. Ich habe auch schon ein Mädchen gehabt, aber das war nicht so schön. Mit meinem älteren Freund tue ich es immer noch gern. Meine Eltern wissen das nicht, die sollen es auch nicht wissen. Es ist ein Geheimnis zwischen uns beiden. Meiner Meinung nach sollte das Gesetz geändert werden. Dann dürfte es sicher weniger Vergewaltigungen geben."

Das Klischee des guten Onkels, des geilen Alten, der ein willenloses, wehrloses Kind verführt, fällt hier in sich zusammen. Der vierzehnjährige Junge bekannte sich frei zu seinen Gefühlen, für ihn ist es "schön", "herrlich". Ich kenne Peter jetzt seit zwei Jahren und ich habe in seiner Wohnung Jungen kennengelernt, bei denen ich das Gefühl hatte, daß sie gerne bei ihm waren, daß es ihnen Spaß gemacht hat, daß Peter ihnen etwas Anerkennung, Nähe und Wärme geben konnte. Es steht außer Zweifel, daß dies nur die schöne, die tolle Seite der Sexualitätsvariante Päderastie ist, doch es ist schön zu sehen, daß es diese Seite gibt, daß Päderastie für die Kinder und für die Päderasten schön sein kann.

Auf der anderen Seite steht der Strichersub. Der Straßenstrich, wie in München am Stachus, einschlägigen Lokalen, Stundenhotels und den Klappen. Das Tabuisierte, das Verbotene wird vermarktet, bekommt seinen Platz in unserer konsumorientierten Gesellschaft zugewiesen. Kinder brechen aus den kaputten Familien, aus den Heimen, den Internaten aus. Sie sind auf der Flucht vor ihren Eltern, den Erziehern, Heimleitern, der Polizei. Sie haben oft keine Alternative. Sie brauchen Geld zum Leben. Wenn sie etwas älter wären, könnten sie in der Fabrik arbeiten. Sie sind nicht älter, sie sind 12, 13, 14, 15. So machen sie ihren Körper zur Ware und handeln mit ihrem Alter. Möglichst lange möglichst jung aussehen, heißt das oberste Gebot. Sie erzählen jeden Tag eine andere Lebensgeschichte, sie flippern und lassen sich von Leuten wie Peter bumsen – manchmal für etwas Wärme, für Zärtlichkeit, für sexuelle Befriedigung und für Geld. Warenbeziehungen.

Ich habe Peter erlebt, wenn er aus dem Strichersub frustriert und kaputt nach Hause kam und es nicht fertiggebracht hatte, die Jungen auszunehmen, sich ausnehmen zu lassen. Es herrscht das Gesetz der Straße. Geld zählt. Sich bumsen lassen und immer die 50 Mark im Kopf, die man am nächsten Morgen dafür bekommt. Leute wie Peter, fast jeder Schwule über 35, stehen vor der Alternative, ihre Sexualität zu unter-

Unterfahrt
Haidenauplatz
Kirchenstr. 96
Tel.: 448 27 94
Kneipe in
Haidhausen
täglich ab 18 Uhr
Samstag JAZZ LIVE
Sonntag JAM SESSION

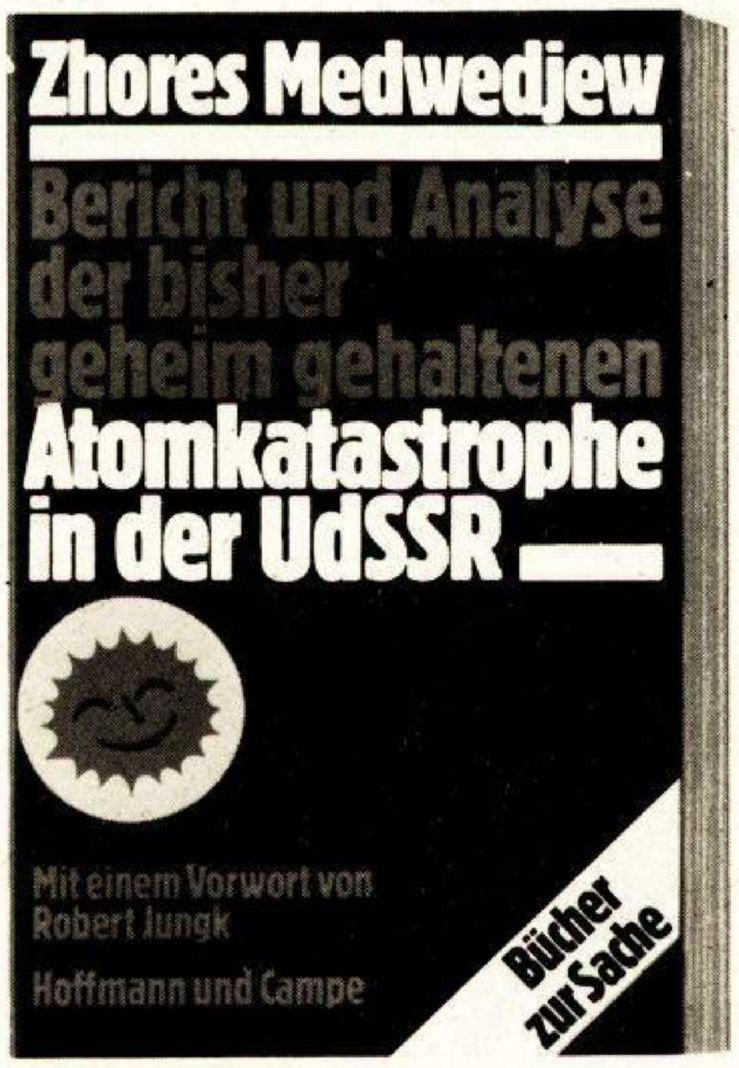
drücken oder die Kaputtheit, die Lustfeindlichkeit des Strichersubs, ihre eigene Unlust in Kauf zu nehmen.
Zu meinem eigenen ungeklärten Verhältnis zur Kindersexualität, einer nicht gelebten, verdrängten Sexualität, zu meiner Ablehnung von Warenbeziehungen, die ich sehr wohl aus der heterosexuellen wie auch aus der schwulen Szene kenne – Fleischmärkte –, kommt ein weiteres Problem. Peter ist nicht mehr jung. Er wird im nächsten Monat 51. Er ist nicht mehr attraktiv, er ist alt, verbraucht, faltig. Er entspricht nicht mehr dem bürgerlichen Begriff körperlicher Ästhetik. Danach ist er vielmehr der mit Ekel behaftete, geifernde Alte. Mütter schützt Eure Kinder! Lehrer der Wörth-Schule in Haidhausen, die ihre Schüler vor Peter warnen. Polit-Linke, die in Peter gerne den Anarchisten, den Uralt-Linken, den Fighter sehen, sein Schwul-Sein und seine pädophile Sexualität allzu gerne negieren. Staatsanwälte, für die Peter die Inkarnation des Bösen sein muß: Anarchist, Schwuler, Päderast. Heterosexuelle, Schwule und Lesben, Masochisten und Sadisten, Päderasten. Die Hierarchie der Unterdrückung der verschiedenen Sexualitätsvarianten ist unverkennbar. Am Fuß der Pyramide steht der Päderast. Er hat die gesellschaftliche Rollenerwartung als Mann nicht erfüllt, er liebt sein eigenes Geschlecht. Er vergreift sich an der Unschuld der Kinder, mißachtet die heilige Familie, ist kein guter Vater. Er soll sich vor allen rechtfertigen, am 9. Mai, "im Namen des Volkes": Eine Sexualitätsvariante, deren mögliche Schönheit verleugnet, die geächtet und vom Gesetzgeber strafrechtlich verfolgt wird, verliert an Schönheit, wird ghettoisiert, kriminalisiert und erscheint zwangsläufig kaputt.
Seitdem die Schwulen im Kampf gegen ihre Diskriminierung und Unterdrükkung erste Erfolge verbuchen können, tut sich auch wieder was in Sachen Päderastie. In zahlreichen Artikeln und in seinem Buch "Besuche in Sackgassen" hat sich Peter mit dem Problem der Päderastie beschäftigt und so wesentlich mit dazu beigetragen, daß heute eine bundesweite Diskussion über die Pädophilie in Gang gekommen ist. Vor kurzem hat sich in Königswinter ein Kongreß, an dem zahlreiche bekannte Sexualwissenschaftler teilnahmen, mit der gewaltfreien Liebe zwischen Erwachsenen und Kindern befaßt und ist zu dem Ergebnis gekommen, daß es keine wissenschaftlichen Erkenntnisse über angebliche psychische und physische Schäden als Folge solcher Beziehungen gibt. In vielen Städten entstehen die ersten Päderastenvereinigungen, -diskussionszirkel. Selbst die Schwulengruppen, Frauengruppen der Berliner Jungsozialisten, der Jungdemokraten und der Humanistischen Union haben sich an den fahrenden Zug angehängt. In einem Gesetzentwurf forden sie die "ersatzlose Streichung" des zu Beginn zitierten § 176.
Wie sagt der 14-jährige Junge: "Meiner Meinung nach sollte das Gesetz geändert werden."
Der Prozeß beginnt am Mittwoch, den 9. Mai, um 13.45 Uhr, im Saal A 225/II des Justizgebäudes Nymphenburgerstr. 16. Im Blatt, in der Basis, im Trikont, im Milb liegen Unterschriftenlisten aus, die die Einstellung des Verfahrens fordern. Auch ein Herr Sporer wird eingreifen, daß uns kein Richter, auch nicht im Namen des Volkes, von der alleinigen Richtigkeit seiner Sexualität überzeugen wird. Übrigens: Seine Sexualität, ein Beweis für seine Befangenheit.

Helmut

Falken erteilen Berufsverbot für Schwulen

**Die sozialistische Jugend Deutschlands - die Falken -, bekannt durch ihre fortschrittliche Einstellung zur Sexualität, stellen einen Pädagogen nicht ein, weil er schwul ist.
Über das Arbeitsbeschaffungsprogramm des Arbeitsamts hatten die Falken in Braunschweig die Möglichkeit, einen Jugendgruppenleiter für Freizeitaktivitäten einzustellen, in den eigenen Reihen fand sich niemand mit der notwendigen Qualifikation, also suchte man nach politisch engagierten Bewerbern außerhalb des Verbands. Aus einer großen Anzahl blieben schließlich zwei übrig, ein Schwuler und ein Nicht-Schwuler, man entschied sich für den Nicht-Schwulen.
Die Begründung: Man habe sich zwischen den gleichwertigen Bewerbern gegen den Schwulen ausgesprochen, weil der Verband kräftemäßig nicht in der Lage sei, sich nun auch noch mit dem Schwulen-Problem zu beschäftigen. Außerdem läge noch keine Stellungnahme des Verbands zur Homosexualität vor, folglich wisse man nicht, ob im Konfliktfall Rückendeckung zu erwarten sei. Auch scheue man eine etwaige Auseinandersetzung mit der Mutterpartei - SPD - und der Stadt, mit der man ohnehin in ständigem Clinch liege, und man wolle das Verhältnis nun nicht auch noch durch Schwulen-Problematik verschärfen. Die Ablehnung habe weiter den Sinn, die Schwulen-Problematik aus dem Verband auszuklammern, da man Schwierigkeiten erwarte, sich aber nicht in der Lage sähe, sie auch durchzustehen.
Dieser Fall legt mal wieder grausam dar, wie in einem Teil der Linken mit Homosexualität umgegangen wird. Fiktive Verbandsinteressen werden vorgeschoben, um Diskriminierung zu rechtfertigen. Sozialistische Prinzipien wie Solidarität außer Kraft gesetzt, um das reibungslose, konfliktfreie Funktionieren der heiligen Organisation zu garantieren, um inhaltliche Fragen drückt man sich herum, um die SPD, diesen bürgerlichen Verein, nicht ungehalten zu stimmen.
Arbeitsgruppe Homosexualität Braunschweig e.V.**

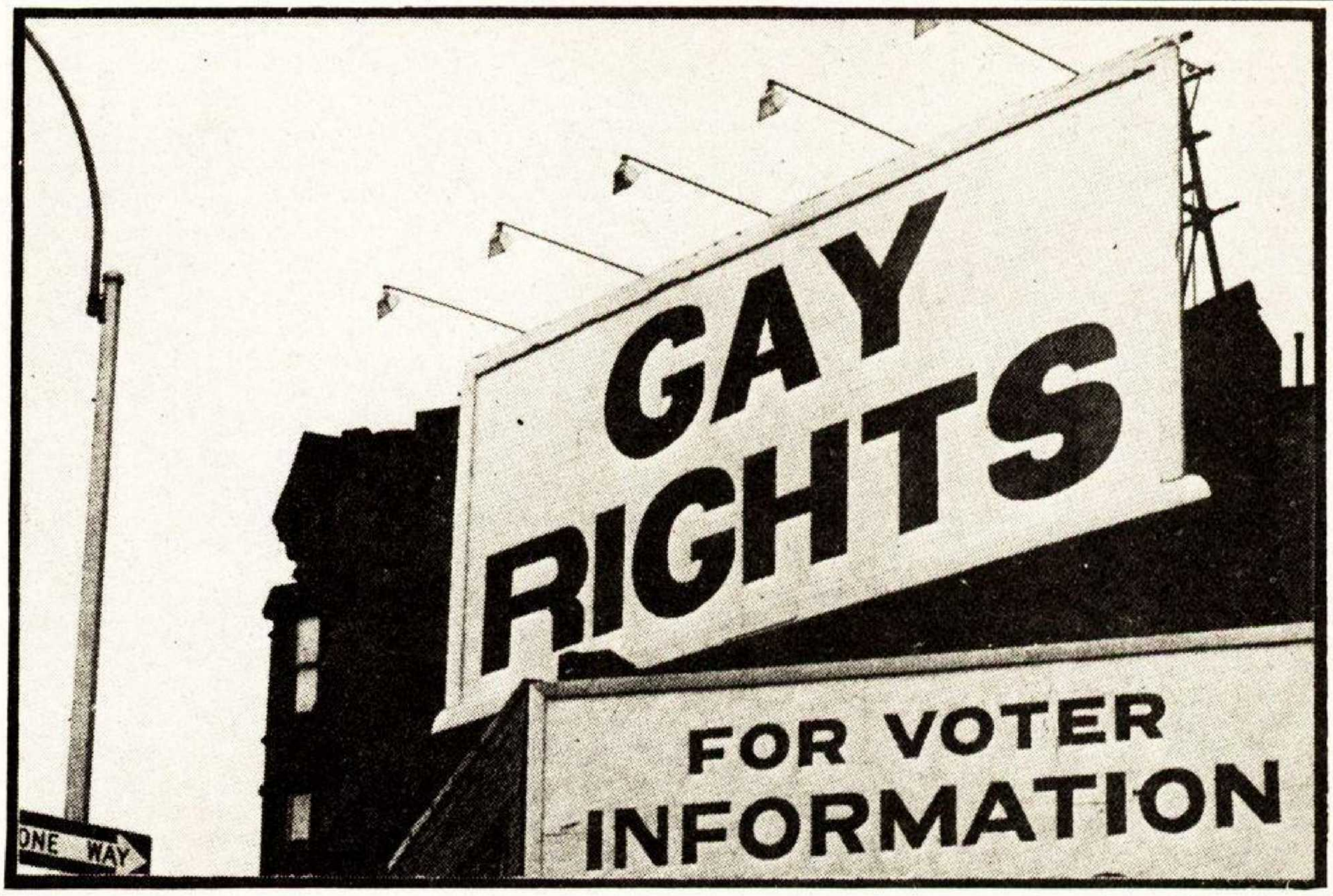
Bücher zur Sache...



20 Jahre hat es die UdSSR verstanden, die Kernkraft-Katastrophe, die sich zwischen Tscheljabinsk und Swerdlowsk ereignete, geheimzuhalten. Die Öffentlichkeit war auf Vermutungen über Ausmaß und Folgen des Unglücks angewiesen. Medwedjew hat in minutiöser Kleinarbeit die verklausulierten Forschungsberichte seiner sowjetischen Kollegen entschlüsselt. Das Ergebnis ist bestürzend.
274 Seiten,
DM 12,80

Die Sache:
Atomkraftwerke und Entsorgung

Hoffmann und Campe



Anläßlich des neuen Films von Rosa von Praunheim 'Die Armee der Liebenden oder der Aufstand der Perversen' (s. auch BLATT 144, läuft noch im Werkstattkino und im Türkendolch) haben sich 4 Leute von der HAM (Homosexuelle Aktion München) und 2 Leute vom Blatt mit Rosa zu einem Gespräch getroffen. Interviews mit dem Bayerischen Rundfunk sind trotz Bemühungen von Rosa selbst und dem Verleiher abgelehnt worden.
Das folgende Gespräch ist stark gekürzt.

HAM: *Mich hat deine Aussage in der Diskussion ungeheuer geärgert, von wegen der nicht vorhandenen Schwulenbewegung in der BRD. Früher haben wir mehr Leute zusammen gekriegt, in letzter Zeit stagniert es halt ungeheuer.*
Rosa: Das ist ja klar, daß die Gruppen so 71, 72 anfingen und dann so ne kurze Blüte erlebten und jetzt sich...
HAM: *Ja, und da bist du nach Amerika abgehauen. Und in Amerika wars ja auch so, daß da ne Stagnation kam und erst durch Anita Bryant das ganze so ziemlich wieder in Bewegung gesetzt wurde.*
Rosa: Na ja, sicher, irgendwo wars auch aähnlich, ich mein, daß diesehr kommerzialisiert waren, nur, dadurch, daß das Land halt viel größer ist und die Großstädte, in denen sich die Schwulen viel mehr konzentrieren, dadurch lief dann trotzdem immer noch ein bißchen mehr.
HAM: *War das ein Grund dafür, daß du rüber gegangen bist?*
Rosa: Du, ich bin ja seit 71 schon ständig drüben und das hat natürlich sehr viele Gründe.
HAM: *Überlegst du noch, ob du so einen Film über Deutschland machen willst?*
Rosa: Ich weiß es nicht.
Blatt: *Als ich den Film gesehen hab, hab ich mir gedacht, typisch, da wird jetzt Amerika hergenommenWie das dort abläuft, ist sogar der Karneval, wo alle möglichen Leute einsteigen, ein Klacks dagegen. Und natürlich kommt da viel mehr raus, also du kannst da mit viel mehr jonglieren als mit der gewissen Farblosigkeit hier in Deutschland.*
Rosa: Ja sicher. Du kannst da viel mehr zeigen. Es ist natürlich vor allen Dingen anregender, das zu zeigen, was schon ist, als das, was noch nicht ist. Hier müßtest du dann schwindeln, müßtest ne Gruppe aufmotzen, wie toll die sind und was die machen und so, und in Wirklichkeit kommt dann der Frust raus, also daß die sich gegenseitig die Köpfe einhauen und daß dann so viele Aktivitäten abflauen. Warum muß man sich immer rechtfertigen und sagen, daß es nun hier nicht so ist und daß wir hier nichts dergleichen machen sollen. Ich glaub schon, daß man so ne Anregung aufnehmen kann.
HAM: *Es wär ja genauso möglich gewesen, die erste Demo in Münster und Berlin zu filmen.*
Rosa: Die haben wir auch gefilmt. Da gabs ja viel Super-Acht Material und ich hab versucht, mit den Leuten Kontakt aufzunehmen. Du mußt ja nen neuen Film machen über die deutsche Situation.
HAM: *Warum hast du da dann nichts draus gemacht.*
Rosa: Du, ich hab das auch vorgeschlagen, ich mein, ich wollte das auch machen, praktisch als Anhang zu dem Film wollt ich was über die deutsche Bewegung machen, aber das haben alle abgelehnt. Ich hab ja überhaupt mehrere Jahre gebraucht, um überhaupt vom Fernsehen Geld zu kriegen. Das Fernsehen wollt es nicht haben, und auch Trikont, mit dem Buch, hab ich auch versucht, nen Anhang, zum Beispiel, daß man mit dem NIels Kummer gemeinsam über diese "Stern"Aktion, so die Erfahrungen mit den verschiedensten Gruppen was machen könnte. Ich hätte das sehr interessant gefunden, gerade dann in diesem Buch, hinzuweisen auf die deutsche Situation. Aber das wollten die ja auch nicht.
HAM: *Mir stinkts auch irgendwo, daß es hier nicht so gehen kann, ich weiß aber auch nicht, was für Gründe es sind, daß wir die Leute nicht aus den Bars rauskriegen können, auch wenn 20 Aktive mitmachen. Du hast hier irgendwie drei Gruppen, die die so 70 angefangen haben, von denen sind die meisten jetzt aufgerieben und haben keine Lust mehr, dann en paar, die halt hier noch rumkrebsen und dann hast du halt noch welche, die total letargisch sind und an die du auch überhaupt nicht ran kommst, weil sie der Überzeugung sind, daß hier überhaupt keine Unterdrückung stattfindet.*
Rosa: Ja, aber ich mein, wir wissen ja, daß da ungeheuer viel läuft, vor allen Dingen läuft halt wahnsinnig viel Selbstunterdrückung, also auch psychische unheimlich viel, und es gibt ja tausend Sachen, die du halt aufzählen könntest. Die "Stern"Aktion war halt unheimlich interessant, daß da wirklich unheimlich wenig Leute den Mut hatten, sich zu bekennen und daß sie's auch nicht einsehen.
HAM: *Der Stern hat auch die Hälfte der Unterschriften überhaupt nicht gebracht. Das war die doppelte Anzahl von Unterschriften.*

Blatt: *Du hast doch in Amerika ne unheimlich starke Ghettobildung.*

Rosa: Es gibt hier aber auch, so in Berlin, Zentren.

Blatt: *Ja, aber das ist total was anderes, dort siehst du halt wie die Leute auftreten. Die fühlen sich da heimisch, als wenn es ihr Zuhause halt ist. Wenn du am Gärtnerplatz oder da irgendwo bist, dann läufst du, also überspitzt, läufst du heimlich da lang. Die laufen da aber unheimlich offen, siehst du ja an der Kleidung.*

Rosa: Aber so offen ist das auch nicht, wenn du in New York in der Christopher Street, wenn du halt ne Straße weiter gehst, dann kannst du halt verprügelt oder umgebracht werden. Das Ghetto ist also auch nur ganz, ganz schmal.
Eigentlich ist alles ähnlich wie in Deutschland. Wir sind ja amerikanisiert, wir sind ja ein zweites Amerika. Alles was da passiert, kommt irgendwann rüber und es ist aller nur kleiner, weils ein kleineres Land ist.
Die Amerikaner legen bloß sehr viel mehr Wert auf Individualitäten, auf dieses Freiheitsbewußtsein. Ich meine, wir sind ja so autoritätshörig erzogen, daß wir damit zufrieden sind, was von oben gemacht wird, oder daß die oben für uns entscheiden. Daß wir so fühlen, daß wir einfach das verdammte Recht haben, uns zu wehren gegen das, was uns nicht paßt, das ist einfach nicht drin.

HAM: *Es kommt ungeheuer schlecht in dem Film raus, was tatsächlich deine Auffassung ist.*

Rosa: Meine Auffassung wird hinten im Kommentar, wird am Anfang und am Ende gesagt und ich find, das ist sicher zum Teil das positive an diesem Film, daß es nicht bewertet, daß ich nicht hinterher ne Schlußnote sag und sag, also diese Gruppe ist gut und diese ist schlecht. Das ist ne Dokumentation über eine Sache die da ist, die besteht, und es ist kein persönliches Statement, nicht so wie der erste Film oder wie mein Buch oder so.

Blatt: *Du läßt dich darum bewußt ein bißchen raus?*

Rosa: Ganz bewußt, ja.

Blatt: *Für mich ist auch wichtig, für wen du den Film gemacht hast.*

Rosa: Für alle, würd ich sagen, nicht speziell für die Schwulen.

Blatt: *Würdest du ihn vielleicht als ne Art Aufklärungsfilm oder als ne Information sehen.*

Rosa: Als Information, ja, ich sehs in erster Linie als Information über spontane Movemants, die werden unheimlich schnell vergessen. Ne Gruppe, die spontan irgendwo entsteht, irgendwann ne Blütezeit erlebt und dann vollkommen vergessen wird. Und dann gibts halt immer ungeheuer wenig Literatur oder Film. Also zuwenig wird festgehalten. Während im Etablierten das ja alles sofort dokumentiert wird. Und das find ich halt wichtig, daß sowas historisch halt einfach verfügbar ist. Wenn du arbeitest in so ner Richtung, daß du so nen Film sehen kannst, dann kannst du auch was draus lernen.

Blatt: *Hast du Vorstellungen wie man hier in Deutschland die Schwulenbewegung voranbringen kann?*

Rosa: Du, ich hab auch keine Lust, als Führernatur oder so, sondern, der Film wenn der anregend wirkt, und die Leute Anregungen aufnehmen, fein, ne. Ich mein, ich bin gerne bereit da Stellung zu nehmen und darüber mehr zu erzählen.

Blatt: *Verstehst du den Film in dieser Richtung?*

Rosa: Als Anregung, ja. Quasi als ne Wiederbelebung.

HAM: *Willst du das jetzt nur anregen oder willst du hier bleiben und daran mitarbeiten?*

Rosa: Du, hier bleiben oder irgendwo bleiben kann ich gar nicht, weil das nicht in meiner Natur liegt, also an irgendeiner Stelle zu sein. Ich mach halt Filme und das ist meine Hauptgeschichte.

HAM: *Glaubst du, daß der jetzige Film für die Schwulenbewegung genauso viel Chancen hat wie der erste?*

Rosa: Es sieht momentan so aus, das kannst du ja nur an der Kinokasse sehen, dadurch daß es dauernd ausverkauft ist, daß also ein Bedürfnis da ist, daß ein Interesse von Leuten da ist, de n Film zu sehen. Beim ersten Film waren dadurch, daß er im Fernsehen zuerst gelaufen ist, die Kinochancen geringer, das heißt, er wurde gezeigt und wurde in Gruppen gezeigt. Aber dieser Film, es kann sein, daß der mehr Publikum hat und jemand, der ins Kino geht und sich einen Film ansieht, das ist ja ne wichtigere Sache, als wenn dus im Fernsehen konsumierst. Es kann sein, daß dieser Film genauso viel bewirkt, aber das muß man mit der Zeit sehen.
Damit Geldverdienen tut man nicht, deswegen hab ich ihn auch nicht gemacht; das ist für mich nur spannend, es ist der erste Film, der praktisch ins Kino kommt. Und das ist halt schon ein spannendes Erlebnis, daß du halt siehst, daß Leute irgendwo hingehen um was von dir zu sehen.

HAM: *Als du Aufnahmen angefangen hast zu drehen, wollstest du da von vorneherein so ne Dokumentation machen oder kam das erst später? Die Idee, daß man daraus was machen könnte?*

Rosa: Klar, die Idee, darüber was zu machen war schon lang da. Das hing nur am Geld.

HAM: *Du hast aber auch die ganze Zeit schon jemanden gesucht, der das produzieren würde?*

Rosa: Hm. Das ist jetzt genau so ein Problem wie mit dem Verleihen. Es kostet halt unheimlich viel Geld, selbst in Amerika das zu zeigen ist unheimlich schwer.

HAM: *Hast du's in Amerika schon gezeigt?*

Rosa: Du, wir haben so'n paar Privatvorstellungen und eine in Los Angeles ne große Veranstaltung gehabt. Das war sehr erfolgreich. Aber einen Verleih zu finden, der das kommerziell zeigt, das ist schwer, Wir haben einen, der interessiert ist, aber ich bin recht skeptisch und auch in den schwulen Gruppen, die Leute sind so unsolidarisch, daß das wirklich sehr schwer ist, weil das alles so viel mit Geld zusam-

menhängt und das ist einfach zu viel Aufwand; einen Verleih, und Zeit, das ist so schwierig, auch hier, ne Kopie kostet so wahnsinnig viel Geld und so 16-Millimeter, die zerkratzen so schnell. Ich weiß nicht, man verdient praktisch nichts dran, wenn du das nicht mit unheimlich viel Geldunterstützung machst.

HAM: *Was glaubst du, was im Fernsehen bei raus kommt?*

Rosa: Die haben ja nun erstmal eine Stunde gekauft und das wird im August gezeigt.

HAM: *Meinst du, daß es sinnvoll ist, den Film wirklich im Fernsehn zu zeigen, daß die nicht so viel rausschneiden, daß der Film irgendwie entstellt wird.*

Rosa: Nee, die erste Stunde wird so gezeigt wie sie ist, da ist keine Sex-Szene drin. Das ist ja klar, daß die Sex-Szenen im Fernsehn raus müssen. Das ist ja auch nicht so schlimm.

HAM: *Mich hat gestört, daß du dir bei der Sex-Szene, vor deinen Schülern, nen Typen holen mußtest, den du irgendwo in nem Porno gesehen hattest, warum nicht irgend nen Bekannten?*

Rosa: Das ist richtig. Wir haben das auch mehrmals gemacht. Wir haben drei verschiedene Szenen gehabt, da waren zwei andere, das war halt nur die, die dann am besten gefilmt wurde. Und das sollte auch nur das Anonyme zeigen, weil grad bei Schwulen halt das Ananyme und diese Objektgeschichten, mein ich, stark ist; deswegen ist es recht typisch. Fast typischer, als wenn du da jemanden hast, mit dem du ne Beziehung hast. Das ist ja viel seltener.

Blatt: *War das der Grund?*

Rosa: Das war theoretisch der Grund. Ja, also so zu zeigen, daß es typischer ist so unter Schwulen erst mal dieses Objekt.

Blatt: *Also auch für die Leute, die Studenten die da waren? Wolltest du denen sagen, das ist halt ne typische Sache, daß die Schwulen so ein Objektverhältnis haben?*

Rosa: Das war in der Szene ganz typisch, ja. Da ist ja nur ein kleiner Ausschnitt, die ist ja viel länger. Wir hatten einen extra Film gemacht, der auch 1 1/2 Stunden lang ist, der nicht so interessant ist. Und da kam es ganz deutlich raus, das war halt wie ne sportliche Veranstaltung, also das war so hinterher wie Ringkämpfer oder so, das hat wenig Seele, die ganze Geschichte.

Blatt: *Und die Leute, waren die sehr berührt oder was, in dem Moment?*

Rosa: Die warn ziemlich gleichgültig. Ich nehme an, daß die ziemlich verwirrt waren, die waren nach außen hin sehr indifferent. Also, die wollten damit nichts zu tun haben.

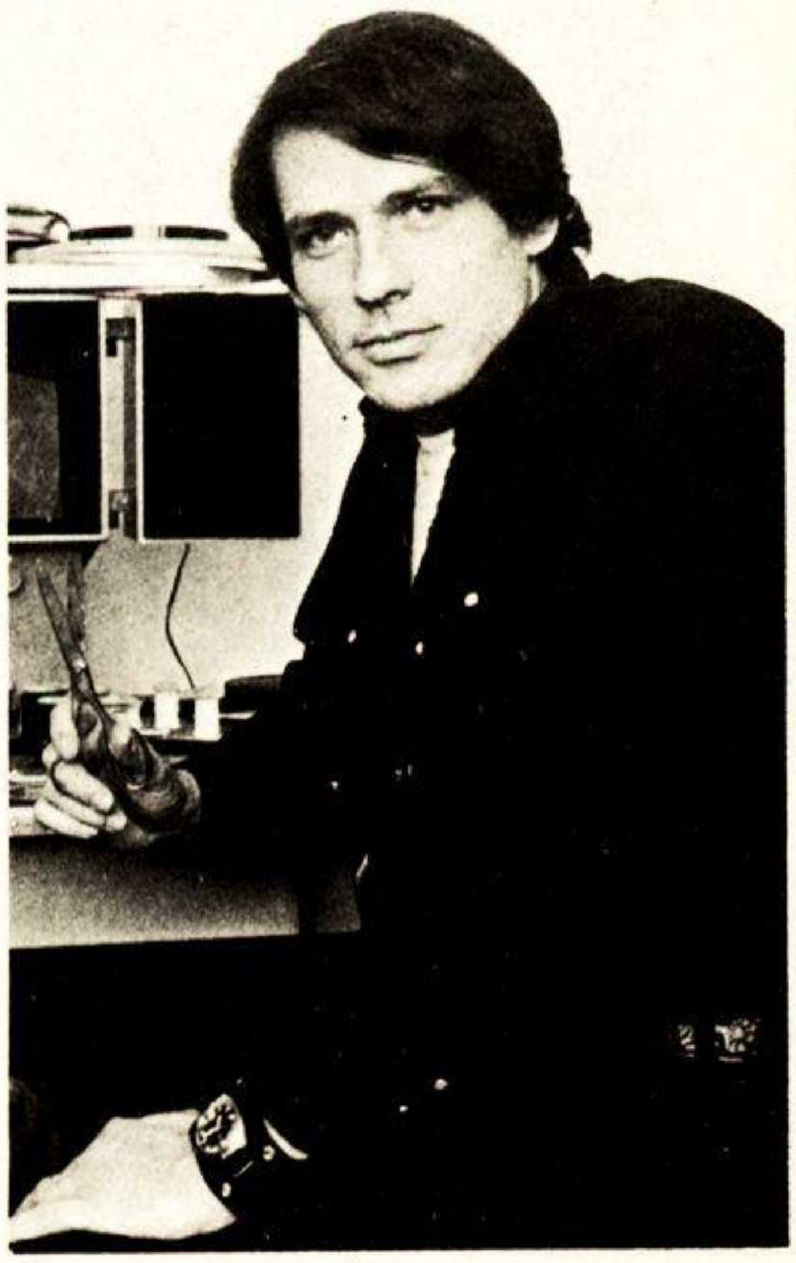
Blatt: *Es gibt ja auch diese Kritik an der Schwulenbewegung, daß da Männlichkeitswahn und Objektverhältnisse mindestens so stark sind wie woanders. Was zwischen Männern und Frauen läuft, geht da weiter, nur daß es dann zwei Männer sind.*

Rosa: Du, ich bin ja mehr für Seperarisierung. Du kannst selbst als Lesbierin oder als Frau nicht mit den Schwulen zusammen sein, mit schwulen Männern. Die unterdrücken dich genauso und ich glaube halt auch, daß du als Schwuler unheimlich viele Probleme mit Schwulen hast und daß die erst mal gelöst werden müssen. Ich meine, das ist allgemein so typisch, daß man denkt; gut, warum sieht man das nicht allgemein, diese Geschichten? Aber wenn du selbst spezifisch so viel zu tun hast mit deinem Schwulenproblem dann mußt du das erst mal lösen. Und dann wirst du auch dauernd untergebuttert von den anderen, verstehst du, die das einfach nicht kapieren können und du mußt konfrontiert werden mit der ganzen Problematik des Schwulseins um selber zu lernen was wichtig ist.

Selbstunterdrückung, also in wieweit die Schwulen sich selbst untereinander unterdrücken, das ist meiner Meinung nach das größte Problem überhaupt. In den Ghettos und so, daß du es ungeheuer schwer hast, dich selbst zu akzeptieren, wie willst du denn da andere aktzeptieren.

Blatt: *Willst du nach dem Film noch weiter Diskussionen machen?*

Rosa: Sicher. Ich diskutier an sich ganz gern. Ich hab das Gefühl, daß es ein bißchen schwierig ist, jetzt mit diesem FilmAber ich glaube, daß schon allein das Reden, das Sich-Beschäftigen das Dableiben, daß das auch psychisch unheimlich wichtig ist für die Leute. Ich hatte ja auch schon die Idee, daß man das vielleicht persönlicher macht, daß man die Leute fragt, wie ihre Sexualität abläuft und was sie glauben daß wichtig ist zu verändern, was sie glauben, was man machen könnte.



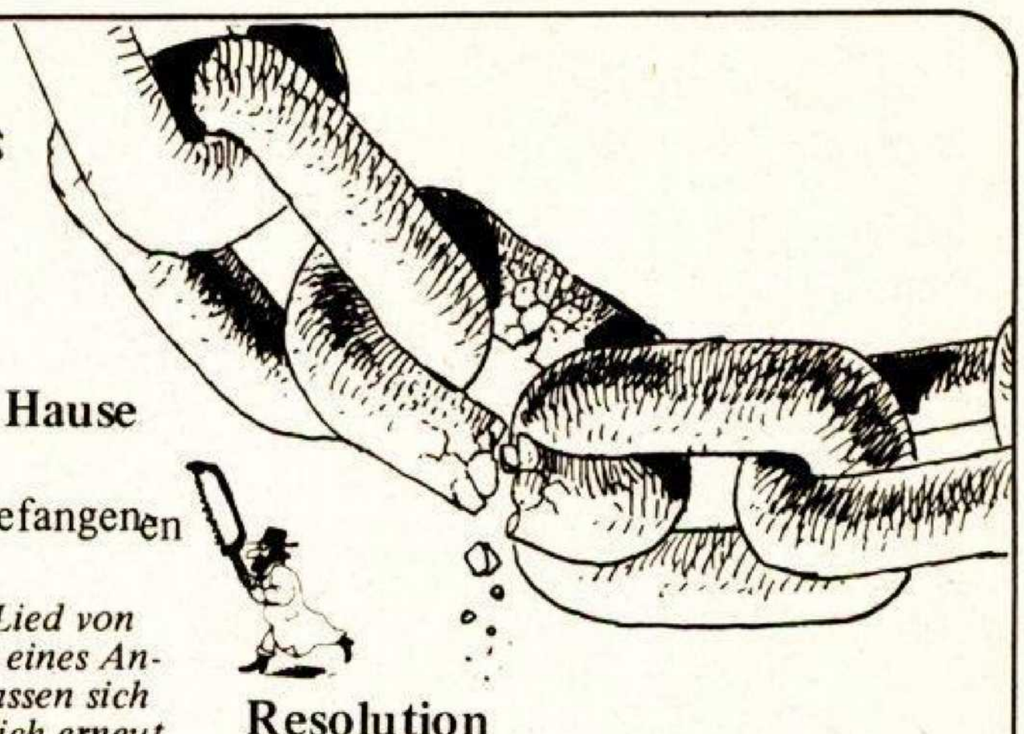
Rosa von Praunheim

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht
Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung
bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Aufruf

Nach siebeneinhalb Jahren hat Werner Hoppe Haftunterbrechung bekommen – wegen lebensbedrohlicher Krankheit: er konnte nicht mehr essen und magerte unaufhaltsam ab.
Diese Haftunterbrechung wurde gewährt, weil der "Fall Hoppe" bereits zu öffentlich geworden war, als daß die Justizbehörde es noch irgendwie hätte rechtfertigen können, Werner Hoppe länger in Gefangenschaft zu halten. Er hätte die nächsten Wochen nicht überlebt, und es gab mehrere öffentlich bekannte medizinische Gut Gutachten, die seinen Zustand eindeutig als Folge der Haftbedingungen begreifbar machten und die die Freilassung als das einzige Mittel nannten, sein Leben zu retten.
Ich den kommenden Wochen und Monaten muß Werner Hoppe die Möglichkeit haben zu verreisen, Leute zu sehen. Er muß hochwertige Nahrungsmittel essen, damit sich sein Körper wieder aufbauen kann. Außer allgemein ärztlicher Behandlung braucht er eine spezielle zahnärztliche Behandlung. All das kostet Geld.
Während der letzten Monate seiner Haftzeit haben Freunde hohe finanzielle Aufwendungen gehabt, um Werner Hoppe im Rahmen der vom Vollzug gesetzten begrenzten Möglichkeiten zu unterstützen. Die weitere Genesung Werner Hoppes darf nicht daran scheitern, daß wir, die Leute, mit denen er zusammenlebt, zu wenig Geld haben.
Werner Hoppe ist auf unsere – und das heißt Ihre– Hilfe angewiesen. Deshalb bitten wir Sie, einen größeren Geldbetrag auf das folgende Konto zu überweisen: Postscheckkonto Nr. 14 21 45 – 205; Thorwald Proll, Postscheckamt Hamburg, Sonderkonto W. H.

KNAST



Tägliche Zermürbung im Hause Landsberg

Auszug aus einem Brief des Gefangenen Dieter Kett:

"..... erinnere mich grade an ein Lied von Reinhard May: Antrag auf Antrag eines Antragformulurs. Die Dimensionen lassen sich wohl beliebig fortsetzen. So habe ich erneut nen Antrag auf Briefmarken gestellt. Nachdem vom Verbleib des ersten Antrags nichts mehr bekannt sein soll.
Jetzt stell dir doch vor, da werden mir vom Mayer (Regierungsrat in der JVA) um 6 DM Briefmarken genehmigt, das soll ein Witz sein. Anderen stehen monatlich 18 DM zu und nicht mal vom Eigengeld, nein 'Vorschuß' vom Hausgeld, damit ich dann kräftig Schulden mit der Zeit bekomme.*
Das geht auch gleich über gerichtlichen Bescheid, da einem laut Gesetz keine Vorschriften über die Anzahl von abgehenden Briefen gemacht werden dürfen. Außerdem gehört Briefeschreiben zu den Grundrechten eines Gefangenen und darf ausschließlich vom Eigengeld finanziert werden, raffiniert was? Erst verpassen sie mir 2 Monate Einkaufssperre vom Hausgeld (=Arbeitslohn, mit dem man Freßzeug kaufen kann) & dann wollen sie mir gar Sachen, die mir zustehn, auf 'Vorschuß' vom Hausgeld abziehen (obwohl gar nichts drauf ist). Typisch westliche Wirschaftsmanieren, aber ohne mich!
So einen perversen bürokratischen Papierkrieg, wie in Landsberg habe ich bisher noch in keinem Knast erlebt .....

Jeder Kommentar dazu ist wohl überflüssig.
Wer dem Regierungszipfl gern ein paar Zeilen schreiben will, kann diese an folgende Adresse schicken:

Regierungsrat Mayer –Ref. I a, Hindenburgring 12/JVA, 89 10 Landsberg am Lech

Kollektiv Rote Hilfe München

Resolution

Herbert Soffel sitzt seit 4 Jahren im Knast. Mehr als die Hälfte der Zeit war Herbert Soffel totalisoliert. Seit fast einem Jahr verschlechtert sich sein Gesundheitszustand rapide.
Bei Herbert treten ähnliche Symptome auf wie bei Werner Hoppe, der Anfang Februar Haftunterbrechung bekommen mußte.
Am 4. März 1979 ist Herbert trotz seines Lebensbedrohlichen Zustands nicht aus der bis dahin verbüßten Strafhaft entlassen worden, sondern in U-Haft gekommen, weil gegen ihn ein Haftbefehl wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung besteht.
Herberts Leben ist nur dann zu retten, wenn er sofort entlassen wird.
Wir fordern deshalb die sofortige Freilassung von Herbert Soffel.
Außerdem fordern wir die sofortige Verlegung in ein Krankenhaus seiner Wahl.

Die Resolution ist am 5.4. 1979 verabschiedet worden von:
Den Besetzern der Petri-Kirche in Hamburg
Der Bürgerinitiative Umweltschutz Unterelbe
Gefangenenhilfe Bremen
Gruppe autonomer Linke Altona
Anarchistische Jugend Deutschlands
Anarchistische Hilfe
Gefangenenselbstinitiative Hamburg

Diese Resolution (oder Briefe ähnlichen Inhalts) sollten möglichst viele an die 23. Strafkammer beim Landgericht Postfach 65, 6 Frankfurt, schicken, zumal H.S. Mitglied des ehem. Gefangenrats Ffm, sich seit dem 4, April im Hungerstreik befindet. Grund: während Herbert seit Monaten darum kämpt, in ein Krankenhaus seiner Wahl verlegt zu werden, ließ ihn Richter Fidora von der Staatsschutzkammer Ffm am 4.4. zwangsweise ins Knastkrankenhaus Kassel verlegen, nachdem bei ihm ein rapider Abfall der Hämoglobin-Werte im Blut festgestellt wurde, was evtl. auf schwere innere Blutungen schließen läßt.

Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer

Kulisse
siehe Tagespresse

mit bayer. Küche
jed. Fr. Dampfnudeln
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
jeden Sonntag 9.30 Uhr Frühschoppen
Frühstück DM 5.50
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455

Theater
Fr.4.5.,Sa.5.5.
So6.5.
S. Scholl spielt
„K.u.K.-Scharfrichter"
v. F. Lang

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

Fr. Sa. So. jeweils **Good old days** (Old English Musichall)
Mo. 7.5., Di. 8.5., Mi 9.5, Do. 10.5.
Sascha Scholl: „K. u. k. - Scharfrichter" von Franz Lang
Mi. 16.5., Do. 17.5. Robert Kreis

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

Wer muß zum 1.07. zu Bund oder Ersatzdienst?
Hab' was Duftes anzubieten!
Ruf doch mal Veronika an:
Tel. 089/24 08 15, von 9-17h

BLATT präsentiert:

DEN GEISTERFAHRERN AUF DER SPUR

NA, ICK WEES NICH..

..SOLL JA WOHL EHER EIN SPÄSSCHEN SEIN...

..SO VIELE JEISTERFAHRER JIBT ET DOCH JARNICH.

WAT DENN, WAT DENN?!

UFF, DET WAR ABER KNAPP

JA MENSCH BIN ICK DENN HIER IM IRRENHAUS? IS HIER'N NEST ODER WAT? SOJAR MIT WOHNWAGEN.. DET JEHT ZU WEIT. JETZT ABER PFEFFER!

SEITDEM HABEN WIR NICHTS MEHR VERNÜNFTIGES VON UNSEREM REPORTER MEYER GEHÖRT. UND DABEI HÄTTE ER AM 15.5. GEBURTSTAG GEHABT. DIE REDAKTION

dpa prozess:

Vor Beginn des dpa-Besetzer-Prozesses in Frankfurt erhielten wir von der Unterstützergruppe einen Text mit einer politischen Einschätzung der Besetzung. Wir erlaubten uns, diesen Artikel nicht abzudrucken, da die Erklärung in einem Kommiß-Ton geschrieben war, der eine Auseinandersetzung über die Aktion schon gar nicht zuließ. Wir hatten sie gefälligst als revolutionär zu akzeptieren. Und in der letzten Woche kam dann ein neuer Brief mit kräftigen Angriffen gegen uns und überhaupt die ganze Alternativpresse wegen des Nichtabdrucks. Daß wir nun den folgenden Artikel aus dem "Pflasterstrand" übernommen haben, anstatt uns selbst die großen inhaltlichen Erklärungen aus den Gehirnwindungen zu saugen, ist allerdings nicht so sehr ein Ergebnis des moralischen Drucks dieses Briefs, sondern hängt mehr damit zusammen, daß die Meldung über den Rollkommando-Einsatz gegen die gefangenen Frauen nicht mehr rechtzeitig fürs letzte BLATT kam (3-Wochen-Nr.) und in diesem Artikel sowohl über diese GSG-9-Aktion (genehmigte staatliche Gewalt?) berichtet als auch eine Kritik an der dpa-Besetzung versucht wird, die wir für berechtigt halten.

ROLLKOMMANDO IN PREUNGESHEIM

Es gibt bestimmte Verletzungen, die im Krankenhaus nicht behandelt werden, ohne daß der behandelnde Arzt die Ermittlungsbehörden einschaltet. Kein Arzt würde je einen Patienten mit einer Stichwunde behandeln und wieder nach Hause schicken. Zu solchen Verletzungen, die auf eine massive und gezielte Gewaltanwendung hinweisen, gehört auch der Zungenbeinbruch, ein typisches Merkmal bei Erwürgten und Erhängten, so auch bei Ulrike Meinhof, wie es im Obduktionsbericht zu lesen steht.

In Preungesheim wird nicht ermittelt. Vielleicht wäre Rosemarie Priess, am Mittwoch, den 6. April morgens mit einem Handtuchstreifen an ihrem Zellengitter erhängt gefunden worden, wenn sie nicht einfach Glück gehabt hätte. Denn bei einer Strafexpedition eines Rollkommandos im Preungesheimer Frauenknast am späten Abend des letzten Dienstag ist sie dem Tod nur knapp entronnen.

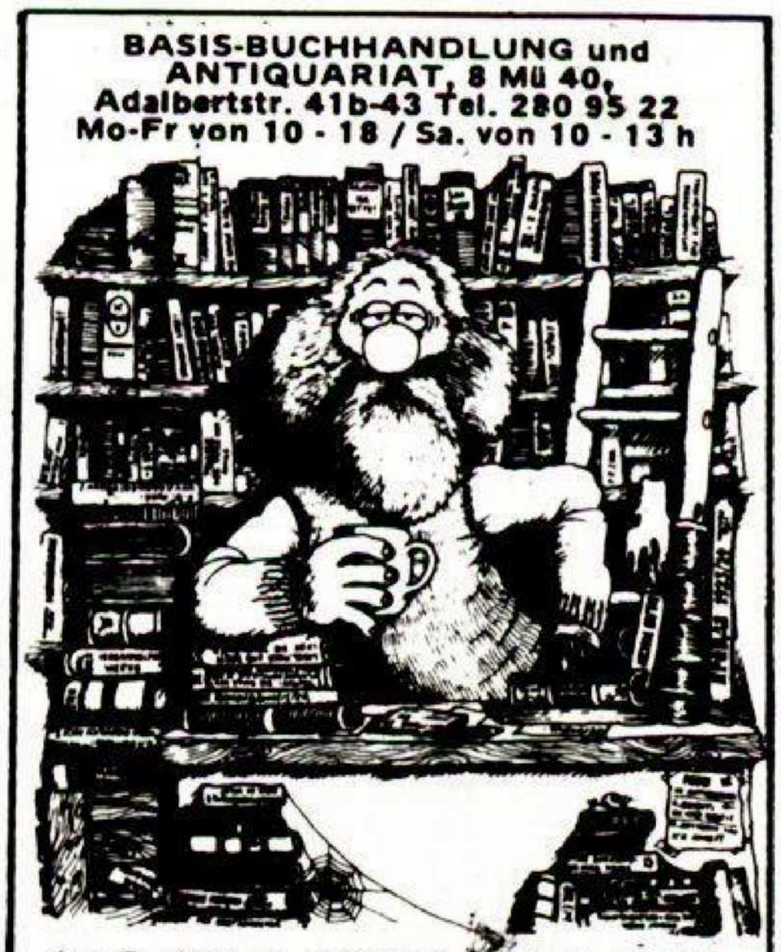
Die Vorgeschichte: Am Montag, den 2. April, fing hier in Frankfurt der Prozeß gegen die 11 Besetzer des Frankfurter DPA-Büros an. Diese Besetzung hatte stattgefunden, weil der seit 1971 einsitzende Werner Hoppe durch die jahrelange Isolation lebensgefährlich erkrankt an der Schwelle des Todes stand, bis er schließlich Anfang dieses Jahres Haftunterbrechung bekam. Ein zweiter Grund war die Situation des wegen der Besetzung der Deutschen Botschaft in Stockholm verurteilten Karl-Heinz Dellwo, der in einem verließähnlichen Keilerraum seines Knasts zwei Tage lang an zwei im Boden eingelassene Eisenringe gefesselt worden war, bis er beinahe am Gestank seiner Pisse erstickt würe. Wegen der lebensbedrohenden Situation Werner Hoppes gab es in dieser Zeit viele Aktionen, die in ihrer Gesamtheit auch das erreichten, was sie bezweckten: Werner wurde freigelassen. Von diesen Aktionen unterschied sich die DPA-Besetzung allerdings erheblich. Aus einem Go-In wurde hier eine gestandene Kommandoaktion. Als ob sie sich eine 129a Anklage wie einen Orden an die Brust heften wollten, gaben die Besetzer eine Erklärung ab, von der sie wissen mußten, daß sie als „Unterstützung einer terroristischen Vereinigung" gewertet werden würde. Die ganze Aktion wurde mit donnernden und stiefelknallenden Guerillagebahren dekoriert, daß eine Verhaftung nicht ausbleiben konnte. Wahrscheinlich war das das Bestürzende an dieser Aktion, mit welcher unerschütterlichen Fatalität Verhaftung und Verurteilung daraus hervorgingen, und das nicht nur deshalb, weil sie eben dumm und töricht war, sondern weil für manche der Knast ein zentraler politischer Orientierungspunkt ist, indem er für sie einerseits eine Allegorie der gesellschaftlichen Realität (der „verknasteten Gesellschaft") darstellt, auf der anderen Seite einen Mythos bildet: den Mythos einer totalen Kampfstätte, in der selbst der 99% Revolutionär vor die Hunde geht und nur der widersteht, der sein Leben vollständig (100%ig) dem Primat des Kampfes unterstellt. Die Kriegsfront hält sich auch vor Gericht: 11 Angeklagte, die ihre Anträge in der Gewißheit stellen, daß sie verurteilt werden. Anträge, die genauso beantwortet werden, zu denen der Staatsanwalt sagt, daß er zu ihnen nichts zu sagen hat, außer daß sie abzulehnen sind.

Was letzte Woche zu Prozeßbeginn vorfiel, bahnte sich folgendermaßen an: die weiblichen Gefangenen sollten sich vor dem Abtransport ins Gerichtsgebäude durchsuchen lassen und sich dazu völlig ausziehen. Als die Anwälte auf die Rechtswidrigkeit der Maßnahmen hinwiesen, faßte der vorsitzende Richter dazu folgenden Beschluß: „Es wird ausdrücklich angeordnet, daß grundsätzlich eine Entkleidung der Angeklagten zum Zwecke ihrer Durchsuchung nur auf richterliche Anordnung und nur aus gegebenen Anlaß erfolgen darf." Beim Rücktransport nach Preungesheim erklärte der Anstaltsleiter Kulenkampf, als sich die Frauen weigern, sich auszuziehen, daß ihn dieser „Beschluß einen Scheißdreck interessiert." Da den Frauen die Wahl blieb, die Nacht in einer winzigen und überhitzten Aufnahmezelle zu verbringen, unterzogen sie sich schließlich der Prozedur. Als die Angeklagten am nächsten Tag versuchten, vor Gericht ihr Recht einzuklagen, hob der Vorsitzende den Beschluß faktisch wieder auf, indem er erklärte: „Nr. 7 meines letzten Beschlusses vom 2.4. wird dahin klargestellt, daß die Untersuchungsgefangenen bei Zugang und Abgang aus der Anstalt in der üblichen Weise durchsucht werden können. Das bedeutet für die weiblichen Angeklagten, daß sie entweder abgetastet werden oder sich hinter einem Wandschirm völlig umziehen." Am Abend weigerten sich die Frauen wieder, sich auszuziehen. Nach verschiedenen Drohungen stürmte gegen 21 h schließlich ein Rollkommando herein und schlug die Frauen zusammen, um sie anschließend in die Isolationszellen des Trakts D zu bringen. Den Gefangenen wurden dabei die Arme auf den Rücken gedreht, Gegenwehr wurde mit Schlägen und Tritten bestraft.

Rosemarie Priess fiel bei dem Manöver zu Boden, worauf sich zwei Beamte auf ihren Rücken setzten, während ein Dritter sie im Würgegriff packte, daß sie blau anlief. Als sie mit letzter Kraft japsend nach Luft schrie, entgegenete ein Beamter: „Verreck doch endlich."

Unter allen Verletzungen, die die Frauen zahlreich davontrugen, hatte Rosemarie Priess die allerschwerste: Bruch des Zungenbeins. Das bedeutet, daß sie dem Tod nur knapp entgangen ist. Ein Zungenbeinbruch ist keine „zufällige Verletzung", ist nicht vergleichbar mit einer Platzwunde am Kopf, die ein Gefangener erleidet, weil er in einer Rangelei mit Beamten auf dem Boden aufschlägt. Ein Zungenbeinbruch resultiert immer aus einer gezielten Gewaltanwendung. Jemand, der einen Menschen mit derartiger Kraft würgt, nimmt seinen Tod in Kauf. Deshalb ist dieser Vorfall nichts anderes als ein Mordversuch. Allerdings keiner, so wie ihn die Herausgeber des „Info zum DPA-Prozeß sehen: „. . . Im Zuge der Guerillabekämpfung, hier der sogenannten Vorfeldbekämpfung, sollen genau diejenigen ausgeschaltet werden, hinter den Knastmauern verschwinden, die sich mit ihrem Widerstand eindeutig auf die Seite der Guerilla und der Gefangenen stellen.", also gewissermaßen im Innenministerium ausgeheckt und vom BND ausgeführt. Sondern wie er in der Institution angelegt ist: Wo Gefangene Rechte für sich in Anspruch nehmen, oder gar Widerstand leisten, reagiert der Knast mit seiner Hauseigenen Strafjustiz, durch die hauseigenen Beamten vollstreckt – bis zur Todesstrafe. Und Gefangene wie die DPA-Besetzer stehen für die Beamten auf der untersten Stufe der Wertskala. Gerichte haben sie nicht zu fürchten, denn diese sehen sich nicht genötigt, einem solchen Vorfall auch nur irgendeine Beachtung zu schenken, schließlich handelt es sich hierbei um „Strafbare Handlungen außerhalb der Hauptverhandlung, bei denen die Staatsanwaltschaft erst ermitteln muß."

aus Pflasterstrand Nr 52
(liebe Grüße vom Achim)



im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

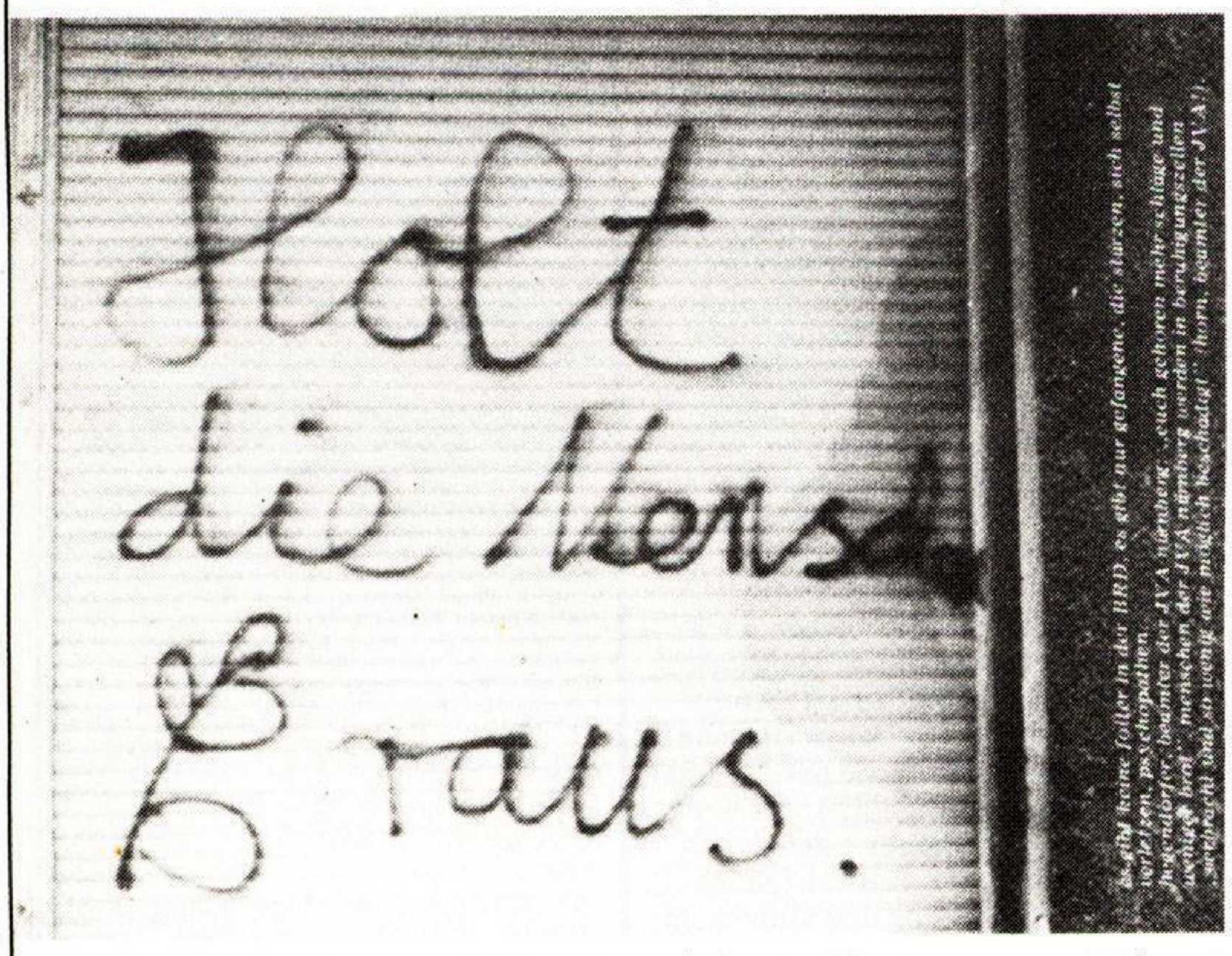
Teil II

MORAL + VERRAT = GEHIRNWÄSCHE

"Genauso stark, wie wir jetzt die Öffentlichkeitsfahndung und die gezielte Einzelfahndungsaktion vorantreiben müssen, müssen wir eine Dissolidierungskampagne gegen die ganz erhebliche Unterstützer- oder jedenfalls Sympathisantenszene der RAF und der anderen in Gang bringen.... Ich glaube, daß es entscheidend wichtig ist... geradezu eine Kampagne zur Dissolidarisierung dieser Szene in den nächsten Wochen - jeder auf seine Weise und auf seiner Ebene - vorzutragen. Dies gilt es meiner Meinung nach neben den polizeilichen Aktionen jetzt und in der nächsten Zeit vor allem zu tun, und zwar immer wieder neu."
(Werner Maihofer, Rede am 14.April 1977 vor dem Innen- und Rechtsausschuß des Bundestages)

"Gefordert werden muß von allen offenen und versteckten Sympathisanten der Terroristen. der kompromißlose Abbruch aller Beziehungen und die Einstellung jeglicher Hilfeleistungen, damit die Grenze zwischen der...Linken und pseudopolitischen elitären Banden für jeden sichtbar und möglichst unüberschreitbar wird... Die Systematische politische Isolierung der Terroristen ist erforderlich und möglich."
Peter Brandt, in: Zeitung für eine neue Linke, 2(29), Oktober 1977, S.8)

"Falls einige die Realität nicht mehr wahrnehmen können, dürfen wir auch nicht davor zurückschrecken, sie abzublocken und zu bekämpfen, auch wenn dadurch alte Freundschaften und Solidaritäten in die Brüche gehen."
(Tilman Fichter und Siegward Lönnendonker, in: Langer Marsch, Nr.40/41, Januar 1979, S.16)



Als mir beim Durcharbeiten des Mahler-Briefes klar wurde, was mit dem Verfasser geschehen war, machte ich mich auf die Suche nach denen, die sich zu seinen neuen "Gedankenschöpfern" aufgeschwungen haben. Denn jeder, der Renegatenliteratur und Texte von Brain-washing-Opfern kritisch gelesen hat, weiß, daß es falsch wäre, sie unmittelbar mit den Gedanken ihrer Schreiber gleichzusetzen. Wir kennen das Problem zur Genüge aus der modernen deutschen Arbeiterbewegung, wobei es nicht immer so leicht ist wie im Fall Mahler, den Renegaten aus freien Stücken und das Opfer der Gehirnwäsche auseinanderzuhalten. Bei den isolationsgefolterten Hülsen der stalinistischen Schauprozesse ist die Sache einfach. Komplizierter wird es beispielsweise im Fall Wehner: Wehner hat sich in seinen "Notizen" vom stalinistischen Denunziantentum zugunsten der Sozialdemokratie losgesagt, ohne beim Übereignen seiner subjektiven Verantwortung an den "einfachen Menschen" Wiecherts sehr glaubwürdig zu wirken. Derlei Schicksale gibt es in der westdeutschen Machtelite zu Tausenden. Die Integration der Arbeiterbewegung in den spätkapitalistischen Machtstaat ist mit dem Zerbrechen des Identitätskerns von tausenden linker Gewerkschafts- und Parteibeamten einhergegangen, ohne daß sich bei deren nachfolgendem "sozialen Aufstieg" etwas in ihrer Gestik oder ihrem sprachlichen Stil gewandelt hätte. Wieviel besser haben es in dieser Beziehung die jungen Nazi-Technokraten a la Carstens, Scheel, Schiller, Schmidt und Strauß gehabt, die, heute an den Schalthebeln der Macht angelangt, ungebrochen in der Terminologie der nationalsozialistischen Leistungsgemeinschaft weiter denken, reden und schreiben können!

Die Gehirnwäsche hat also bei Mahler nicht die tiefsten Persönlichkeits- und Denkstrukturen ausgelöscht, sondern sie nur mit einer neuen Oberfläche bedeckt. Es handelt sich um eine Art Filterzone, durch die alles, was aus den subjektiven Verhaltensweisen kommt, in eine von Mahler nicht mehr kontrollierbare Richtung gelenkt wird. Was er schreibt, ist unverkennbar in Wortwahl, im häufigen Gebrauch des Passivs und in der assoziativen Argumentationsweise mitsamt ihren pseudologischen Sprüngen authentische mahlersche Diktion. Insofern ist das, was Mahler von sich mitteilt, "echt" Es ist aber gleichzeitig "umgedreht". Wir werden sehen, wie weit die Gedankenführung Mahlers nichts anderes als eine dem isolationsbedingten "Läuterungsprozess" aufgepfropfte "neue" Kommunikationszone darstellt, die von Staatsschutz, Juso-Rechtsanwälten und vor allem dem Herausgeberkreis der in Westberlin erscheinenden Zeitschrift "Neuer Langer Marsch" beherrscht wird.

Ohne mir zunächst uber die Bedeutung klar zu sein, blieb ich immer wieder an dem ausgiebigen Fichter-Lönendonker-Zitat aus dem "Langen Marsch" hängen, das der "Spiegel" beim Abdruck des Briefes weggelassen hatte. In diesem Zitat-Doppel war der aktuelle Stand der Entsolidarisierung mit dem Untergrund aus der "legal-neomarxistischen" Szene zusammengefaßt. Wissend um die Bedeutung von Zitaten in brain-washing-Texten, beschaffte ich mir den "Neuen Langen Marsch" von der Nummer an, aus der Mahler zitiert hatte. Ich habe nicht schlecht gestaunt, was für "linke" Publizistik mir da seit dem Herbst 1977 entgangen war. Es fing offensichtlich damit an, daß einige Politikwissenschaftler des Westberliner Otto-Suhr-Instituts (OSI) beschlossen, anläßlich der Schleyer-Entfuhrung einen Zusatz-Krisenstab von "links" aufzumachen. Inwieweit dies nur der aktuelle Anlaß war, um im Sinn der bedeutungsschweren Ankündigung Maihofers vor dem Innen- und Rechtsausschuß des Bundestages vom April 1977, in Sachen "antiterroristischer" Dissolidarisierung sei eine Menge in Gang gekommen, in Aktion zu treten, werden wir wahrscheinlich erst in ein paar Jah-

ren beurteilen können. Wie dem auch sei. Während unsereins mehr als hoffte, die Entführer würden so oder so von ihrem ausreichend gedemütigten Opfer ablassen und mit seiner Ablieferung in Bonn einen folgenreichen moralischen Sieg erringen, empfahlen die Redakteure der "Zeitung für eine Neue Linke" dem Bonner Hauptkrisenstab mehrheitlich, hart zu bleiben: "Die Mehrheit der Redaktion ist gegen den Austausch. Wir sind nun wirklich keine Sympathisanten Schleyers. Diese Überzeugung ist unabhängig von der Person Schleyers. Es ist eine politische Konsequenz des Eintretens gegen den Terrorismus."

Diese Sätze sind ein Skandal. Die politische Konsequenz der Redaktionsmehrheit, über deren eigene Geschichte noch zu reden sein wird, bestand darin, sich über-terroristisch zu verhalten. Sie setzte aufs politische Prinzip des "Landgraf bleibe hart" und damit ihrerseits auf die Tötung Schleyers, weil sie sie für ihren politischen, von Person(en) unabhängigen" Kalkül benötigte. Diesen Kalkül spricht die Redaktionsmehrheit in den fünf Punkten ihres Editorials zum Oktoberheft 1977 natürlich nicht direkt aus, aber er ist überall zwischen den Zeilen lesbar. Der Nichtaustausch würde zur Tötung der Geisel führen. Das wäre wiederum Vorbedingung dafür, um die Entführer und mit ihnen den gesamten Untergrund zu siolieren, für Jagd und Abschuß freizugeben.

Versuchen wir, vom Standpunkt revolutionärer Moral zu rekonstruieren, auf welche schwerwiegenden Fehler seitens der Entführer die Redaktionsmehrheit setzte, als sie sich in die Startlöcher ihrer Entsolidarisierungskampagne begab. Wer einen Menschen als Geisel zur Freilassung politischer Gefangener benutzt und im Fall des Mißerfolgs im Machtpoker tötet, isoliert sich von den Massen. Er löscht ein Leben aus, das er sich bewußt und planvoll unterworfen hat, um ein zeitweiliges Fauspfand gegen die Staatsmacht in die Hand zu bekommen. Er überschreitet unwiderruflich die Grenzen des legitimen Widerstandes im Akt des Tötens, auch dann, wenn das Opfer ein besonders verhaßter Repräsentant von Ausbeutung und Unterdrükkung ist. Denn vor diesem Augenblick an hat er den Zusammenhang mit allen sozialen Utopien von einer befreiten

Gesellschaft ohne Gefängnisse und ohne Staat zerrissen, die die zu befreienden Isolationsgefangenen mit den übrigen Erniedrigten und Beleidigten dieser Gesellschaft verbinden. Er hat selbst menschliches Leben nach den Kriterien staatlicher Machtpolitik ausgelöscht. Die Geiseltötung steht immer jenseits aller sozialrevolutionären Hoffnungen, einschließlich ihrer notwendigen gewaltsamen Aspekte, ja selbst des Akts unverhüllter Rache an den Menschenschindern im Moment des Aufstandes. Eine soziale Gruppe, die Geiseln in der Konsequenz der Anpassung an die menschenfeindliche Logik staatlichen Machtpokers umbringt, erniedrigt und schwächt den gesamten Widerstand, in dessen Rahmen sie sich bewegt. Sie erzeugt nur noch ein undefinierbares Grauen, hinter dem das Warten auf die befreite soziale Existenz verschwindet, weil sie die Gewalt aus dem Bedingungszusammenhang revolutionärer Moral herausgerissen hat. Diese Gewalt ist von der Menschenfeindschaft kapitalistisch-staatlicher Gewalttätigkeit nicht mehr unterscheidbar. Sie hat der letzteren sogar eine demonstrative Sichtbarkeit "voraus". Warum hat die Staatsbürokratie seit dem Absolutismus wohl das Beseitigen mißliebiger gesellschaftlicher Minderheiten so wissenschaftlich-bürokratisch perfektioniert und unsichtbar zugleich gemacht? Warum läß sie sich bei Töten unangepaßter "Asozialer" und Psychiatrisierter Jahre, ja Jahrzehnte Zeit: Warum läßt sie das lautlose Sterben in den Landeskrankenhäusern, Altenghettos und Zuchthäusern sich so weit dem Lebensrhythmus angleichen? Warum lebt eine ganze Medienindustrie davon, den abrupten Tod von jährlich 17.000 Verkehrsopfern und von 6.000 Fabrikarbeitern als unabwendbaren Schicksalsschlag der Trauerarbeit zu überantworten? Warum wird der Tod in den Intensivabteilungen der Krankenhäuser zu einer Angelegenheit von technologischen Apparaturen? Warum gibt es ganze Stäbe von Linguistikern, die die fortschreitende Umweltzerstörung demagogisch an die alltäglichen sozialen Sicherheitsbedürfnisse anpassen ("Entsorgungsanlagen" statt Atommülldeponien) usw.? - Das ist die eine Seite der Geiseltötung. Sie hat mit uns selbst zu tun. Sie ist nichts anderes als eine Entgleisung unserer eigenen Gewaltbedürfnisse, die sich mit zunehmender Unterdrückung und Ohnmacht immer mehr aufstauen und sich von unseren Hoffnungen auf befreite soziale Individualität zu lösen drohen. Sie zeigt, daß wir alle die solidarische Diskussion über den Zusammenhang von sozialrevolutionärer Utopie und Gewalt vernachlässigt haben, indem sich die meisten von uns mehr und mehr dem praktischen Widerstand gegen die Restauration des Modells Deutschland entzogen. Mit dieser Geiseltötung haben wir darüber hinaus einmal mehr vor den Ausgebeuteten und Beleidigten dieser Gesellschaft verloren. Denn sie hat die Massen erneut an diejenigen gebunden, die ihre Lebensbedürfnisse auf ungeheuer raffinierte Art auslaugen und zerstören. Das Grauen vor der Geiseltötung wird

Seit dem 17. April gibt es die tägliche Alternative zu Nachrichtensperre und Öffentlichkeitsverlust: **die Tageszeitung**

Die „**taz**" ist eine Zeitung für das ganze Spektrum der Linken, undogmatisch und parteienunabhängig.

Nicht unabhängig ist sie vom — auch finanziellen — Engagement ihrer Leser. Es ist befriedigend, über das Elend der Presse zu jammern; es ist tröstlich, von einer linken Zeitung zu träumen; es ist produktiver, **die Tageszeitung** zu abonnieren.

Ob sich die „**taz**" zu dem entwickelt, was wir brauchen, hängt auch davon ab, wie weit wir sie unterstützen.

Die Unterzeichnenden gehören zu den Erstabonnenten oder/und haben die „**taz**" durch eine Spende unterstützt.

Claus Offe, Peter Brückner, Rudi Dutschke, Ingrid und Yaak Karsunke, Heinar Kipphardt, Klaus Wagenbach, Heinz Brandt, Manfred Liebel, Dietrich Haensch, Heiner Boehncke, Ulf Preuss-Lausitz, Gerhard Bauer, Manfred Clemenz, Frank Wolff, Thomas Elkeles, Ulrich K. Preuß, Gerhard Amendt, Martin Fliedner, Helmut Riecke, Karl Hohmuth, Hans V. Schuckmann, Manfred Teschner, Horst Bingel, Walter Fahnders, Hotsch Hoyen, Klaus-Jürgen Bruder, Walter Aschomeit, Ali Wacker, Huge Brentzel, Peter Budde, Christoph-M. Stegers, Otto Schily, Joachim Jaudas, Arnfried Astel

Rotbuch-Verlag, Redaktion Kursbuch, Verlag und Redaktion Ästhetik und Kommunikation, Merve-Verlag, Basis-Verlag, Redaktion Alternative Berlin, Trikont-Verlag, Redaktion Mehrwert, Verlag Olle & Wolter, Maro-Verlag, Anabas-Verlag, Sozialmagazin, Verlag Association

Ich abonniere **die Tageszeitung** für 3/6/12 Monate zum Preis von 59/110/210 DM. Das Abonnement verlängert sich um jeweils drei Monate, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Konten (auch für Spenden): Freunde der alternativen Tageszeitung e.V., Postscheckamt Berlin/W 1669-102, oder Berliner Bank, 0290373300

Name, Vorname

Postleitzahl, Anschrift

Datum, Unterschrift

Beruf (für Leseranalyse...)

die Tageszeitung

Wattstr. 11-12, 1000 Berlin 65, 030/463 1075

zu einem weiteren Verknüpfungselement mit dem besser kalkulierbaren und weniger sichtbaren Terrorismus des "Rechtsstaats" und öffnet dem Denunziantentum Tür und Tor.

Damit wird zugleich der Gegenpol sichtbat. Wer die Geisel modelldeutsch "unabhängig von" ihrer "Person"nicht austauschen lassen will, wie die OSI-Politologen, setzt auf ihren Tod, um seinerseits die staatlich-terroristische Vernichtung der Entführer legitimieren zu können. Er liefert einen Teil von uns, ein Produkt u n s e r e r Fehler, an die staatliche "Ausmerze" aus. Er wird zum Teil des staatlichen Gewaltmonopols, das er aus dem Innern der Linken heraus preist und lobt. Er v e r r ä t mit den "Terroristen" sich selber, indem er den mehr denn je zu leistenden Diskussionsprozeß über die Dimensionen der Gewalt für eine gesellschaftliche Erneuerung an die Todfeinde alles selbstbestimmten sozialen Lebens verkauft. Es ist unglaublich, aber wahr: Im ganzen Editorial gibt es keinen Anflug von Appell an die Geiselnehmer, Schleyer freizulassen; keine Drohung, dies zum Prüfstein aller Solidarität zu machen (die es freilich nie gegeben hat). Der "linke" Zusatz-Krisenstab des "Langen Marschs" war weit davon entfernt, sich derart zu äussern. Nein, er argumentierte abstraktmachtstaatlich wie die Schmidt & Co.. Auch er nahm den toten Schleyer in Kauf, die schöne Leiche zum Vorzeigen, um endlich loslegen zu können. Auch sein "Eintreten gegen den Terrorismus" zielte nur darauf, die Entführer in die nächste Eskalationsstufe hineinzutreiben, um die Fäden zur gemeinsamen Massenrevolte der sechziger Jahre vollends zu kappen. Die Entführer haben auch diesen makabren selbsternannten Krisenstab bestätigt, indem sie sich genau auf s e i n e m Niveau versachlichten Machtdenkens weiterbewegten. Sie haben prompt mit Hilfe arabischer Untergrundgruppen das Terrain der Geiselnahme ausgeweitet und den Unterklassen mit Mogadischu auch noch gezeigt, daß sie sie in ihrem Kampf gegen modelldeutsche Staatsgewalt als ein Problem der statistischen Normalverteilung betrachteten. Die Geiselnahme wurde zum reinen Zufall: Warum mußtet ihr gerade mit d i e s e m Charterflugzeug von eurem Mallorca-Urlaub zurückkehren, warum habt ihr nicht einen Tag gewartet, warum macht ihr überhaupt auf Mallorca Urlaub? Die Redaktionsmehrheit des "Langen Marschs", die sich ja vor keiner politischen Konsequenz ihres "Eintretens gegen den Terrorismus" scheut, konnte einmal mehr aufatmen. Vielleicht hatte sie schon länger auf eine günstige Gelegenheit zur Einbeziehung in die Zone staatlich legitimierter Gewalttätigkeit gewartet. Wer weiß, was sie heute treiben würde, wenn es kein "Eintreten gegen den Terrorismus" zu absolvieren gäbe. Das Terrain war jedenfalls sondiert, die Aufgabe klar: den Terroristen das Handwerk aus der Linken heraus zu legen: *"Drehen wir den Spieß um! Nutzen wir den Einfluß der Linken in der BRD(!) – vielleicht ist dies die letzte Möglichkeit – politisch dem Terrorismus entgegenzutreten, mit allen Kräften gemeinsam, die hierzu bereit sind."*

So folgt, was auf die skandalöse Gleichsetzung mit dem Machtdenken der Schmidt und Co. kommen muß, die – offene Aufforderung zum Verrat. Wer es nicht glauben will, möge es im Original nachlesen. Den Spieß umdrehen, um *"mit allen Kräften gemeinsam, die hierzu bereit sind"*, *"dem Terrorismus entgegenzutreten"*: Dies ist eine offene Anbiederung der Redaktion einer Zeitschrift der "Neuen Linken" an den Staatsschutz. Das Adjektiv "politisch" ist hier ganz eindeutig zu verstehen. Die Redaktionsmehrheit des "Langen Marschs" erklärte mit diesem Editorial ihre Bereitschaft, sich zum Teil eines sozialtechnokratischen Programms der "Terroristenvernichtung" zu machen. Voll identisch mit dem Machtdenken der Konfrontationsgruppe Entführer-Krisenstab, blieb ihnen nur die Wahl zwischen diesen und dem Staat. Sie bekannten auch gleich in aller Offenherzigkeit, daß es ihnen dabei darumging, i h r e n e i g e n e n Einfluß auf die Sozialkontrolle der westdeutschen Unterklassen zu retten. Sie stimmten also für den Staat in einer Lage, wo es aufgrund ihrer eigenen sozialen Situation als "linke" Akademiker eines Politik-Instituts und der dazugehörigen Ideologie keine "Wirkungsmöglichkeiten" mehr gab, weil diese angeblich *"in der gegenseitigen Eskalation von Terrorismus und staatlicher Gewalt"* in Frage gestellt waren. Sie wollten endlich den Sympathisantenvorwurf los- und als politischer Machtfaktor anerkannt werden. Sie hofften also auf ein Überleben im Rahmen einer sozialtechnisch manipulierten Fortschrittbewegung, die sich dem staatlichen Gewaltmonopol bedingungslos unterworfen hat. Das ganze geht auf den alten Merksatz hinaus: Solange es Gewalt von unten gibt, stellen wir unsere Fortschrittspredigten ein und marschieren mit dem Staat; sind die Radikalinskis ausgelöscht, werden wir wieder von Sozialismus reden. Dieser Merksatz ist uns aus der deutschen Sozialgeschichte wohlbekannt. Selbst neutrale Beobachter haben seit hundert Jahren dieses staatssozialistische Philistertum immer wieder höhnisch gebrandmarkt. Das roll back der Berufsverbotsdrohung hat auch die Funktion, das intellektuelle Potential der Linken für die Teilnahme an eben diesem roll back zu veranlassen.

Daß derartige Kundmachungen seitens einer "linken" Zeitschrift den "Läuterungsprozeß" isolationsgeschädigter Gefangener beschleunigen, ist keine Frage. Wir sehen das ganz deutlich im Fall Mahlers. Mahler m u ß t e aufspringen, sobald klar war, daß die Redaktionsmehrheit des "Langen Marsches", überdies alte Genossen aus APO-Zeiten, ihr Oktober-Editorial als Startschuß für eine systematische Hetze gegen alle Tendenzen innerhalb der Linken betrachtete, die sich ihr Recht auf Widerstand gegen die systematische Zerstörung ihrer Hoffnungen durch den Staat nicht nehmen lassen wollen. Seit dieser Oktoberausgabe setzte ein wahres Trommelfeuer ein, um tabula rasa zu machen. Tilman Fichter und Siegward Lönnendonker nahmen erstmals in ihrem Artikel *"Nihilistischer Terror, links etikettiert"* die Sympathisantenszene aufs Korn: Sie bescheinigten Herbert Marcuse, daß er *"anscheinend weder Denkweise noch Zielsetzung der Desperadogruppen"* kenne, ja daß er ihnen durch eine unverschämte Gleichsetzung von Helmut Schmidt und NS-Regime Vorschub leiste. Am Ende dieses ersten Rundschlags steht dann der Satz, den Mahler in der Folgezeit bis zum Erbrechen paraphrasieren sollte: *"Durch eine eindeutige politische Stellungnahme müssen wir verhindern, daß eine dritte Generation von Verzweifelten heranwächst."* Manfred Scharrer zufolge war es alleinige Schuld der "Terroristen", daß *"30 Jahre nach dem Faschismus ... die wirklichen Verantwortlichen für die großen Verbrechen dieses Jahrhunderts ihre christlichen, demokratischen, sozialdemokratischen und sozialistischen Gegner als Vertreter der Unmenschlichkeit und Unfreiheit zu bezichtigen wagen."* Aus diesen Stellungnahmen, die für eine Menge widerlicher Verdrehungen der sozialen und politischen Wirklichkeit in diesem Land stehen, ergibt sich die zwingende Schlußfolgerung, daß wir längst in einem sozialistischen Paradies leben würden, wenn der politische Untergrund nur darauf verzichtet hätte zu verzweifeln und in den Untergrund zu gehen. Peter Brandt wurde noch detaillierter. Er erklärte kurzerhand die Hungerstreiks der 129-Gefangenen zu "kalkulierten Maßnahmen psychologischer Kampfführung" – auch diese Behauptung Mahlers wurde also zuerst im "Langen Marsch" aufgestellt, als ob der auch nur die geringste Ahnung von der Überlebenszwängen in der Kleingruppenisolation hätte! Dann forderte Brandt eine säuberliche Ausgrenzung der Untergrundgruppen und die Beschränkung linker Solidaritätszuwendung auf antiterroristische Betriebsunfälle, um dann zu schreiben, daß eine "systematische politische Isolierung der Terroristen" eingeleitet werden

müsse. Nach dem Tod von Baader, Ensslin und Raspe in Stammheim zieh Heldmann der "Beihilfe zu zukünftigem Mord oder Selbstmord", weil er es gewagt hatte, gegen die Selbstmordthese konkrete Bedenken anzumelden. Als sich daraufhin Erich Fried in einem Leserbrief energisch gegen diesen Zynismus zur Wehr setzte und als erster konstatierte, daß es bei Müller und zwei weiteren Autoren schon fast uninteressant geworden sei, ob sie bezahlte Provokateure seien oder nicht, setzte Müller Frieds Argumentation mit "Göbbels Haßtiraden" und "stalinistischer Denunziation" gleich! Einen undogmatischen Linken, dazu noch freiwillig Emigrierten und Juden, als Nazistalinisten zu denunzieren, bloß weil er verbal gegen diese antiterroristische Suada von "links" poltert, ist eine Ungeheuerlichkeit. Allein das sollte ausreichen um der "Langer Marsch" -Redaktion so schnell wie möglich das Handwerk zu legen.

So geht es nun seit einem Jahr, Nummer für Nummer, weiter. Ich vermag nicht abzuschätzen, wie breit in der Linken die Resonanz auf die Endsolidarisierungskampagne der Peter Brandt Tilman Fichter, Siegward Lönnendonker, Bernd Rabehl, Dirk Müller, Manfred Scharrer usw. gewesen ist, die im "Neuen Langen Marsch" bis heute ununterbrochen anhält. Wenn nicht alles täuscht, hat die Geheime Staatsschutzpolizei ihren Vorschlag für eine Dissolidarisierungskampagne auf der inneren Linie der Linken mehr als dankend registriert. Bernd Rabehl, prominentestes Redaktionsmitglied des "Langen Marsches" hat schon vor einem Jahr an einer ersten internationalen Terrorismuskonferenz auf westdeutschem Boden teilgenommen und sich im wohlwollend kritischen Licht der Antiterrorspezialisten Laqueur (Haupttheoretiker der Internationalen counter-insurgency) Horchem (Chef des Hamburger Landesamts für Verfassungsschutz) und Schreiber (Polizeipräsident Münchens) gesonnt. Die Verdammung der RAF-Thesen vom "Neuen Faschismus in der BRD", laut Rabehls Konferenzrede nur eine nachträgliche Legitimierung von "Typen", die "Schritte unternehmen, die sie eigentlich gar nicht machen wollten", ist diesen und anderen Herren Konferenzteilnehmern sicher gut bekommen. Wir wissen nicht, wie Dr.Rabehl dafür honoriert worden ist. Ich möchte aber schon jetzt in aller Offenheit sagen: Ein solcher "Antiterrorismus" ist dreckiger Verrat. Was ihn besonders widerlich macht, ist seine "linke" Aufmachung, seine Verbindung mit einer hysterischen Dauerkampagne, die auf Entsolidarisierung aus der Linken heraus abzielt. Er geht auf das bewußte Zerstören von sozialrevolutionärer Identität, er manipuliert kaltschnäuzig, wie der Fall Mahler zeigt, Opfer von Gehirnwäsche. Eine genaue Entsprechung des politischen Zwecks der Isolationshaft, vorgetragen von Außen. Wer das tatenlos mitansieht, gibt alle Hoffnung auf, die ihn mit der sozialen Revolte der 60er Jahre verbinden. Wir sollten derartige ehrbare Staatsschutzsozialisten nunmehr ihrerseits ernsthaft boykottieren und ins Abseits stellen. Ihrer traurigen Karriere schaden wir ohnedies nicht mehr.

Mittlerweile hat sich die Reaktion dieses selbsternannten Staatsschutzorgans der Linken zu mehr als nur einer "politischen" Bekämpfung des "Terrorismus" durchgerungen. In der Januarnummer 1979 fordern Fichter und Lönnendonker in einem namentlich gezeichneten Artikel inzwischen die persönliche Denunziation aller, die die angeblich von RAF, "Autonomisten" und Propagandisten und "neuen Arbeiterklasse" gleichermaßen (!) vertretene These vom "neuen Faschismus" für richtig halten und "auch nur mit dem Gedanken daran spiel(en)", "mit terroristischen Gruppen" zusammenarbeiten. Was das in der Praxis bedeutet, hört man hin und wieder aus Westberlin. Die "Langer Marsch"Redakteure sind dabei, im Umkreis ihrer akademischen Karrieren McCarthy Methoden gegen all die aufzuziehen, die die Auseinandersetzung um den Klassenwiderstand auch außerhalb der integrierten Arbeiterbewegung in wissenschaftlichen Forschungsprojekten fortsetzen wollen. Ihr Motto sagt alles: "Stahlarbeiterstreiks an Rhein und Ruhr haben eben nichts mit dem revolutionären Volkskrieg der Vietnamesen gegen die Truppen der USA oder mit dem Aufstand der Schiitischen Mullahs im Iran zu tun". Sie dürfen nichts damit zu tun haben, weil die Herren Staatsschutzsozialisten es so wollen. Die Vertrauensleute der Stahlkonzerne dürfen nicht darüber diskutieren, wie sie beim nächstenmal die Gewekschaftsbürokratie aufs Kreuz legen können, denn dann sind sie schon im terroristischen Abseits und kriegen es mit Fichter und Rabehl zu tun.

Damit ist die Wanderung unserer Staatsschutzsozialisten vom "Neuen Langen Marsch" durch den Enddarm an die Schaltzentren der herrschenden Macht an einem entscheidenden Wendepunkt angekommen. Sie verstehen sich endgültig als Intellektuelle Präzeptoren einer "anständigen" und waffenlos-ohnmächtigen Arbeiterbewegung. Alle, die ihre sozialdemokratisch-staatsschützerische Reifung nicht mitvollziehen wollen oder können, sind zu "Terroristen" verkommen. Das Elend einer solchen intellektuellen "Linken" werde ich im nächsten Artikel erörtern. Ihre Entwicklung ist nicht ganz bedeutungslos, denn es handelt sich beim Kern der Redaktion im Wesentlichen um die zweite Garnitur des Westberliner SDS zwischen 1966 und 1968-69. Wer sie länger kennt, stellt sich last not least die Frage, ob ihr seit 1977 währender Antiterroristischer Ausbruch überhaupt neu ist. So weit ich sehe, muß die ganze Geschichte der APO gegen diese Art von Staatssozialisten erst noch geschrieben werden. Ich erinnere mich, daß sie schon 1967/68, lange vor dem Attentat, Rudi Dutschke in stiller Eintracht mit inzwischen zur SEW übergelaufenen Genossen kaltstellten, denn er war zum Idol des jugendlichen und gewalttätigen Massenprotests von ganz weit unten geworden. Diese "Sozialisten" haben schon damals den wissenschaftlich-sozialistisch garnierten Herrschaftsanspruch der Studentenbewegung gegen den jugendlichen "Mob" gesetzt. Sie haben schon damals die Legenden einer geschlagenen Arbeiterbewegung als Machtmittel gegen die Unordnung und den sozialen Aufstand der Leistungsverweigerer in der Jugend zu mobilisieren versucht. Der Weg vom falschen Mythos zum Staatsschutz ist in den vergangenen Jahren sicher nicht nur von diesen westberliner "Neuen Linken" entdeckt worden. Aber sie haben, soweit ich weiß, besonders ausdauernd nach unten getreten und, soweit sie konnten, alle Ansätze zum untergründig-subversiven Widerstand gegen die 1968/69 ablaufende Unterdrückungswelle bekämpft. Was sie heute von früher unterscheidet, ist vielleicht nur die Tatsache, daß sie jetzt darauf verzichten, ihre elitär-demokratische Verachtung gegenüber allen Leidenden, Verfolgten und Verzweifelten revolutions-theoretisch zu verpacken. Ulrike Meinhof hat mir 1971 gesagt, daß die Entstehung der ersten Untergrundgruppen gerade in Westberlin auch eine Reaktion auf die abgrundtiefe moralische Verkommenheit eben dieser intellektuellen "Sozialisten" war.

Und nun sind diese Förderer eines stubenreinen "Langen Marsch" - Sozialismus dabei, Horst Mahler, den inzwischen reuigen Sünder wider ihre gelehrige Geschwätzigkeit, heimzuholen. Mahler hat in seinem Brief vom 2.12.78 ihre gesamte, seit 1977 verfaßte antiterroristische Publizistik in sich aufgesogen und in seine eigene Sprache umgegossen. Alles, aber auch alles was Mahlers nunmehr antiterroristische Gedankenführung ausmacht, ist im Jahr zuvor von den Fichter, Müller, Rabehl usw. vorformuliert worden. Die Übereinstimmungen gehen bei Mahler an vielen Stellen bis zum paraphrasierenden Zitat. Die einzige Leistung, die er, das Produkt von brain washing, den Produzenten von Verrat voraushat, ist die Wendung gegen P.P.Zahl.

Wirklich, das antiterroristische Bündnis "Neuer Langer Marsch" - Mahler ist eine bittere Sache. Aber die kalte Wut überkam mich erst, als ich anhand des Artikels "Mahler kontra Zahl" mitbekam, was die antiterroristischen Kathederaspiranten des "Langen Marsch" nun wieder aus ihrem Mahler machen. Der Dezemberbrief Mahlers stammt immerhin von einem Mann, der jetzt acht Jahre gesessen hat, davon 3 1/2 in Isolationshaft. Er ist auch ein Hilfeschrei: der Hilfeschrei eines Zerbrochenen, der den Fichter und Rabehl vielleicht nur deshalb nach dem Maul redet, damit sie ihm ein wenig menschliche Zuwendung zukommen lassen. Und was haben sie daraus gemacht? Sie haben zunächst einmal nachgezogen und ihrerseits nocheinmal P.P. Zahl in die Pfanne gehauen ("Hier ist an Peter Paul Zahl die Frage zu richten, warum er sich denn immer wieder vor einer eindeutigen Verurteilung des Terrorismus drückt"). Dann weisen sie Horst Mahler mit eisiger Kälte nach, daß er, ein "frischgebackener deutscher Idealist", mit ihrer eigenen wissenschaftlich-staatssozialistischen Welt nichts zu tun habe. Denn sie wissen aufgrund ihrer tiefen Einsichten in die aktuelle Beziehung von Widerstand und Gefangenschaft, daß Mahlers Apell an eine breite, gefängnisinterne Bewegung zur "Selbstläuterung" durch "Willenskraft" "zum Scheitern verurteilt" sei. Warum wohl? Nicht etwa wegen der Absurdität, Gefangene auf Massenbasis zur Selbstzerstörung ihrer letzten Identitätsreste zu veranlassen, das schaffen die Haftbedingungen schon alleine. Nein, für derartiges fehlt in den Knästen der den Intellektuellen so sehr eigene Disziplin- und Wissenschaftsstandard, wie ihn ein Mahler, ja sogar Zahl - da sei Gnade vor Recht - und vor allem die Herren "Langer Marsch"- Redakteure selber aufzuweisen haben: "Weit häufiger als einen ehemaligen freischaffenden Rechtsanwalt oder eine Redakteurin findet man in den Zellen den verkrachten Abiturienten, den arbeitslosen Jungarbeiter, der aus der Provinz in die Großstadt gekommen ist, der seine vernünftige Angst bei Kommandounternehmen nur dadurch betäubt, daß er jahrelang auf der Nadel war, der jetzt Entzugserscheinungen hat, der nie in einer intakten Zweierbeziehung, sondern in umherschweifenden Drogengemeinschaften gelebt hat, d.h. der auch noch psychische Entzugserscheinungen hat, wenn er nicht permanent Musik hört und mit anderen kommunizieren kann. Oder die antipolitischen Idealisten, die ohne politische und praktische Erfahrung glauben, erstmals durchzublicken und die maßlos enttäuscht sind, wenn ihre teilweise durchaus richtigen Einsichten nicht unmittelbar zur Veränderung der Welt führen. Horst Mahler muß ebenso wie Peter Paul Zahl zur Kenntnis nehmen, daß Leute mit ihren intellektuellen und politischen Interessen und Erfahrungen in der Terroristenscene Ausnahmen waren und sind."

Trotz aller Wut: Es ist bestaunenswert, was die westberliner Antiterroristen alles aus dem Sack herauslassen. In Anlehnung an die ersten Ergebnisse staatlicher Terrorismusforschung haben sie ihr Weltbild, das bislang vom Kampf gegen ihresgleichen bestimmt war, gewandelt. Wahrscheinlich zum letzten Mal. Ausnahmen bestätigen nur noch die Regel: Die Welt der Linken besteht nur noch aus "linksintellektuellen" Sozialtechnikern und terroristischen Gestrandeten, Asozialen, Herumschweifenden ohne feste Zweierbeziehung. Die Länge des Zitats ist in jeder Beziehung gerechtfertigt, denn nun wissen wir endlich, welche Gesellschaftsschichten für Fichter/Lönnendonker terroristisch sind. So wechseln die Namen, die die Sozial- und Unterdrückungstechniker nach unten zu vergeben haben: Früher waren es anarchistische Wirrköpfe, Mob und Janhagel, in der NS-Zeit hießen sie Arbeitsscheue und Asoziale, heute tragen sie einen Ehrennamen, den die "Lange Marsch"-Redaktion ein kanppes Jahr zuvor nur für RAF und 2.Juni zu vergeben hatte. Welcher anständig-modelldeutsche Sozialist will schon etwas mit "verkrachten Abiturienten", "arbeitslosen Jungarbeitern", "herumschweifenden Wohngemeinschaften" zu tun haben! Pfui Deibel, meinen Fichter und Rabehl, wenn ihr wüßtet, was wir schon früher alles gegen die dreckigen, herumschweifenden Haschrebellen gedreht haben!

Und was hat der "Lange Marsch" dem "geläuterten" Mahler zu sagen? Solange er sitzt, mag er sich, typischer Intellektueller, ruhig als "Idealist" durchschlagen. Wenn er draußen sein wird, wird er derlei Unsinn nicht mehr nötig haben. Aber, lieber Freund Mahler, du solltest nicht von dir auf die übrigen Einsitzenden Asozialen-Terroristen schließen und deine Läuterungspropaganda sein lassen. Du mußt "zur Kenntnis nehmen, daß Leute mit" deinen "intellektuellen und politischen Interessen und Erfahrungen in der Terroristenscene Ausnahmen waren".. Du gehörst zu unsereins, nicht zum Subproletarischen Terroristenpack. Aber bitte, mein Freund, tritt uns nicht zu nah. In unseren Kreisen ist höfliche Distanz untereinander zu wahren. Die Konkurrenz ist groß. Unseren Kontakt mit dir mußt du ganz nüchtern-politisch betrachten. Du mußt wissen, daß wir, ehrbare Sozialisten, uns immer strikt gegen menschliche Regungen und Gefühle verwahrt haben.

Lumpen und Verräter haben keine Moral.

Im nächsten Artikel:
Die Intellektuellen: Verantwortung und revolutionäre Moral
K.H.Roth

THEATER

Black out

Black Out

"Geht ein Mann ins Kabarett
Find die Räumlichkeiten nett
bricht schon bei dem Namen: Strauß
ohne Grund in Lachen aus ..... "

Dies olle Couplet der Lach & Schießgesellschaft taucht sofort bei mir auf, wenn ich das Wort 'Kabarett' höre. Weitere Assoziationen sind: Langeweile / Sketche über Politiker, Parteien, jüngst zurückliegende Ereignisse, die schon längst von der Journaille breitgetreten worden sind / Langeweile wie gesagt / und Obligat: das blöde Nachahmen und Karikieren von Politikern: Strauß beim Ablaichen / Der unvermeidliche Witz über Oberflächensymptome wie Werbung / Habe ich schon die entsetzliche Langeweile erwäht? / und das schlimmste: Über, unter, hinter allem ein mörderisch-biederes Grinsen über all jene kleinen Kratzerchen der Oberfläche, die Skandälchen, dieses Augenzugekneife: Isjaallesgarnichsodoll - wo gehobelt wird, da fallen Späne, im Grunde Auswüchse, alles klar: System O.K.

Dies voran um die Skepsis klar zumachen mit der ich zur Generalprobe des Revuekabaretts BLACKOUT ging. Um dort auf das angenehmste überrascht zu werden. Das wichtigste für mich als Genußmenschen und Sanguiniker: Keine Langeweile! Die BLACKOUTs kratzen nicht nur an der Oberfläche rum. Sie finden – grundanständig wie sie nunmal sind, – hier alles von Grunde auf widerlich. Das gibt der Sache Pfiff und macht faden Politkabarett den Garaus. Im Programm der Black Outs hat die Gemeinheit System und ist nicht nur ein bedauerlicher Fehler irgendeines schwarzsinnnigen Alpenmongos. Ihre Nummern spielen bei uns, bei den kleinen Leuten. Sie fangen die Absurdität unseres Alltags, der kapitalistischen Logik ein und zwar manchmal so gut, daß man lacht und sich graust zu gleicher Zeit. Nicht wir, – die wir im Hinterhoftheaterl sitzen und zugukken – sondern die Gegenseite, draußen bei den KKWs und Fließbändern ist total verrückt, ausgeflippt, suicidös. Beruhigend, wenn einem das mal wieder klargemacht wird. Es ist ein Genuß, da es mit Verve und Witz und unter Lachen passiert. Für mich eine der wichtigsten Funktionen linker Showtruppen: Solidarität zu erzeugen, Wärme und Hoffnung in die Keller zu tragen, für einen kleinen Moment die Isolation von uns 'freischwebenden Linken' aufzuheben, die - die - es ja - sowieso-schon-wissen zum Lachen zu bringen. Ich jedenfalls lache. Vor allem beeindruckt mich die phantastische Inszenierung die wie alles im Kollektiv besorgt wurde. Das Programm wird nicht nur gespielt, gemimt, gekalauert, sondern auch gesungen, gegröhlt, gerockt, runtergeopert, getanzt, gehüpft, in alte Gassenhauer gepackt und fünfstimmig a capella vorgetragen. In einem Affentempo hetzen die BlackOuts von Szene zu Szene, unterbrochen von einer wirklich rasanten Choreographie. In ihrer Selbstbeschreibung schwanken sie zwischen Bezeichnungen wie Tingel-Tangel, Jahrmarkt, Music Hall und Kneipenkabarett hin und her. Auch ich kann ein Labeling für diese Art neuen Kabaretts finden. Der Stilmischmasch ist zu groß, die Vielfalt zu bunt. Da hilft nur selber hingehen, angukken. Das Programm der BlackOut macht Wut, Mut, nimmt für einen kurzen Moment ein paar Leuten im Hinterhoftheaterl die Angst. Das ist schon sehr viel.

BLACK OUT,
Revuekabarett
mit ihrem Programm: "Wer nicht stören will, muß fühlen!"
vom 3.5. - 2.6. tägl. Hinterhoftheaterl außer So/Mo 20 Uhr.

Peter Jakobi

Also sowas! Bundeskanzler setzt sich für Rotchinesen ein!

(eig.Ber.) Bundeskanzler Helmut Schmidt hat sich in einem persönlichen Schreiben an den Vorsitzenden Rot-Chinas, Hua Kuo Feng dafür ausgesprochen, neunzig Chinesen aus dem kommunistischen Machtbereich in die Bundesrepublik zu entlassen.

Es handelt sich dabei um die Mitglieder der sog. "Peking-Oper", die unter dem Regime der Viererbande dem Befehl der Mao-Witwe Tschiang-Tsching gehorchte. Unter ihrer Leitung verwandelte sich das Kulturensemble in einen strafforganisierten Agitprop-Kader, diese Entwicklung wurde nach dem Sturz der Viererbande glücklicherweise gestoppt. Mit ihrer neuesten Produktion "A night at the Peking-Opera" besucht die Gruppe jetzt Hamburg und München.

Vor dem Hintergrund der leider bereits in Vergessenheit geratenen Biermann-Affaire und angesichts der Bevölkerungszahl Rot-Chinas fragen wir uns allerdings, ob diese "Tournee" nicht lediglich einen Anfang des Versuchs darstellt, unser Land mit einer gelben Flut ungeahnten Ausmaßes zu überziehen. Für diesen Fall sagen Beobachter in Ost und West dem Kanzler einen schweren Stand bei den 1980 anstehenden Bundestagswahlen voraus.

Die Peking-Oper, vom 18.-20.5. in der Olympia-Halle

RAPHAEL & MUMM "Geisterfahrer" oder der Hund läßt grüßen

Zurück von der Tournee gastiert die Münchner Kabarettgruppe RAPHAEL & MUMM im Theter K in der Kurfürstenstraße.

In kurzen Spielszenen werden Themen wie -Wiedererstarkung der Naziideologie, Bundeswehrfanclubs, Verfassungsschutz an Schulen etc. behandelt. Dazu kommen Songs & kurze Spots.

"DIE NEUE": ....ist derzeit eine der originellsten Kabarett(Mini)-Truppe...

"TAGESSPIEGEL" (Berlin) Zwei helle, aufgeräumte Köpfe, die Kabarett nicht nur als Verbalartistik für Insider betreiben...

Vom 3. - 27. Mai jeden Abend 20.00 außer Montags. Vorbestellungen üb. T. 333 933

TheaterFestival

Alles neu, macht der Mai:

Nehmen Sie Ihre jährliche Grippe diesmal auf dem Olympiagelände!
Väterchen Timofei hält sich die Ohren zu.
Statt mit dem Taxi in die Oper – mit BMW zur Freiheit ... nur vom 25.5. - 10.6.1979!
Das dritte Festival rollt auf uns zu, unerbittlich nach Öffentlichkeit schreiend wie alles Gute und Schöne. Räuber, Faustusse, Tabori, TamS, Tamtam, Tandaradei. Allgemeinplätze, unheilschwangere Erinnerungen, erdbebengleiche Erkenntnisse und tiefsinnige Betrachtungen, Affronts, Beleidigungen findet ihr im nächsten Blatt, heute erst einmal die Workshops, noch was zum Aussenprogramm und Vorinformationen über ein paar Gruppen aus dem Hauptprogramm.

● DIE SCHWULE REIHE : BRÜHWARM Hamburg –GAY SWEATSHOP London – IOLAUS Paris ●

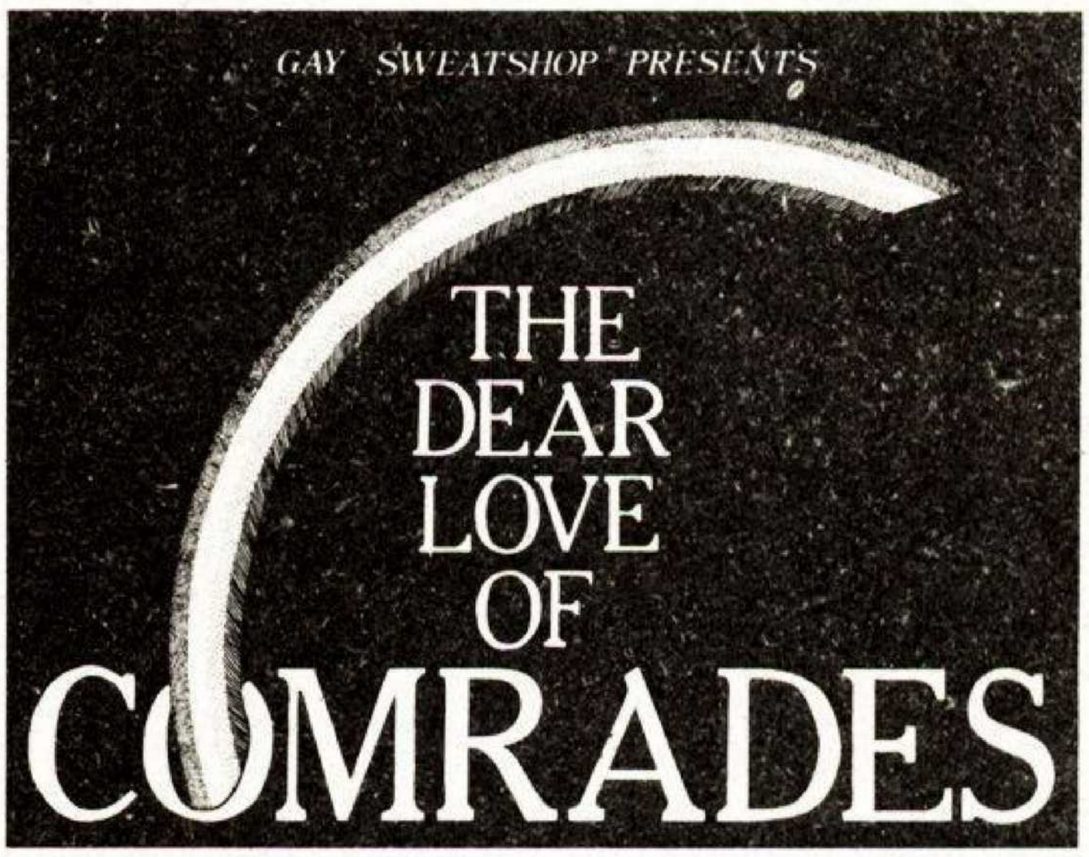
"Schwules Theater" – darunter versteh ich die Vermittlung von Inhalten, die ich unter dem Schlagwort "Schwulenemanzipation" einordnen würde, über das Medium Theater. Schwules Theater hat demnach solange Sinn und Zweck, wie schwule Emanzipationsarbeit nötig ist, und muß sich auch immer im Zusammenhang damit begreifen. Wir sind oft gefragt worden: Für wen spielt ihr? Und wir haben immer geantwortet: Für die Leute, die da sind. Das ist für mich auch die einzig sinnvolle Antwort (...). Ich mein, schwules Theater sollte genau den ansprechen, den auch die schwule Emanzipationsarbeit ansprechen soll. D.h. für mich in der Konsequenz, mehr mit schwulem Theater zu Leuten zu gehen und gezielter bestimmte Leute ansprechen, anstatt sie (nur) mit schwulem Theater anzuziehen." (Corny, Brühwarm)

Das Brühwarm-Theater (s. Titelfoto) gibt es seit 1976, manche von euch werden es von den Auftritten in München kennen (Brühwarm und Männercharme). Ich hab nur die erste Produktion mitgekriegt und das ist lange her. Woran ich mich noch erinnere: daß ich mich über die ewigen Schwanz- und Fickgeschichten geärgert hab, die so präsentiert wurden, als wären dem "normalen Schwulen" außer ihnen nichts geblieben. (Einer der Schauspieler sagte mir nach der Vorstellung, das sei eben so.) Daß ich mich andererseits über so viel "Ordinär"-Sein auf einem Haufen auch gefreut hab und bei Aufforderungen wie "Alle Heteros im Raum sollen mal aufstehen" (von berechtigt höhnischem Gelächter begleitet) Herzklopfen bekam. Und vor allem, daß mir die direkte Konfrontation mit so viel Privatem den Kopf für eine Weile etwas freier gemacht hat für mein eigenes Durcheinander.
Am Festival wird Brühwarm kein Stück aufführen, sondern ein Fest machen mit Liedern aus "Männercharme" (Musik von Ton Steine Scherben) und aus anderen Stücken. "Wir spielen und singen das, was uns Spaß macht, alte und neue Hits, Szenen und Lieder aus unsrem Leben, alles mit dem leichten Glamour der wahnsinnigen Showwelt, die wir lieben und verachten, karikieren und zu kopieren versuchen."

Aber: **Warnung!** "Die Heterosexuellen – und grad die Männer – waren sehr drauf, die Gleichheit der Probleme bei Schwulen und Normalen hervorzuheben. Gleichzeitig waren aber auch grad die Männer darauf bedacht, den Schwulen nicht zu nahe zu kommen, d.h. sich weiter nach hinten zu setzen, beim Tanzen anschließend nicht angefaßt zu werden, nicht angemacht zu werden. Wenn's zu schwul wurde, waren sie halt plötzlich wieder ganz ungleich." (Corny über die Tournee)

Iolaus

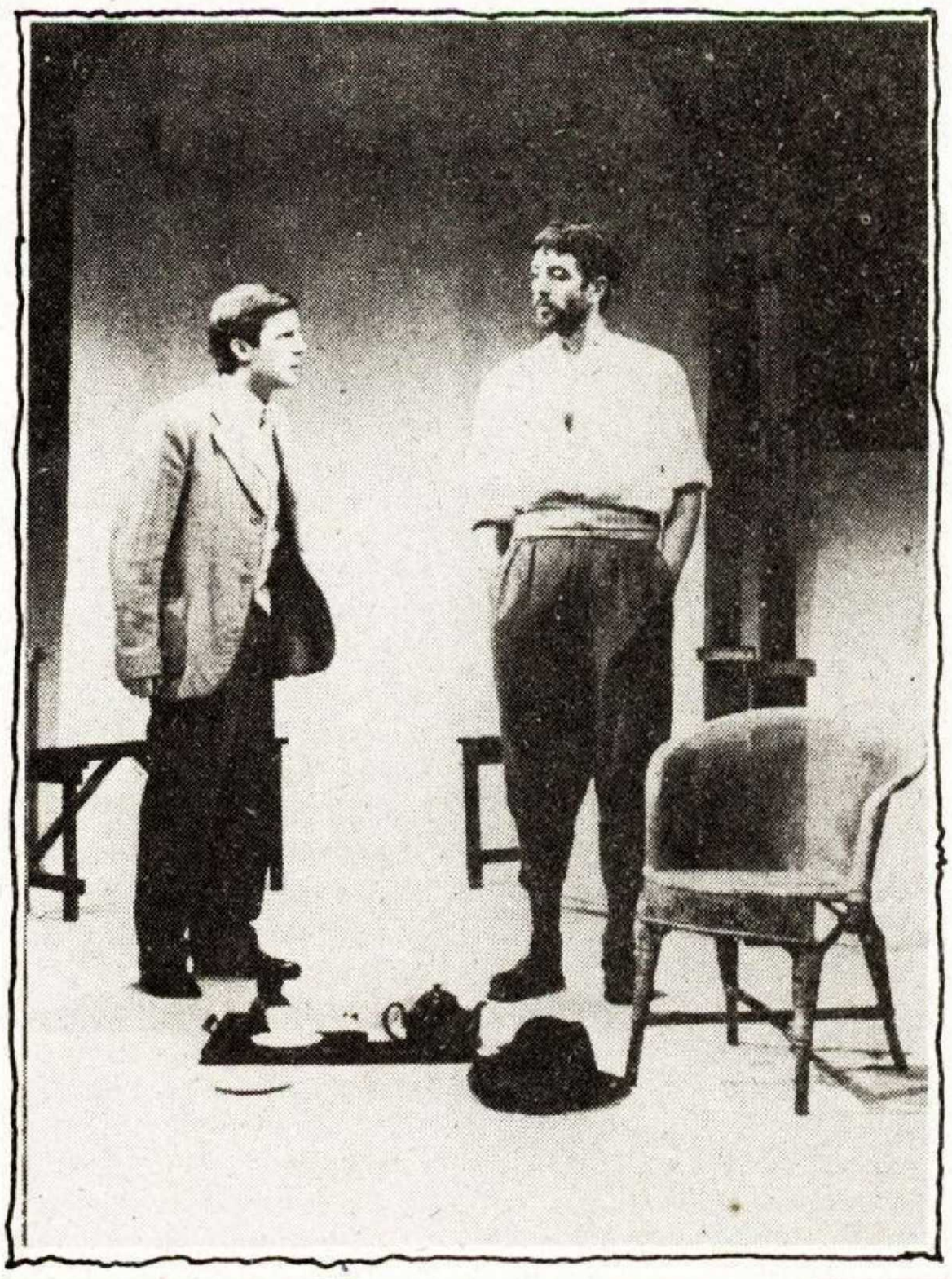
(In der griechischen Mythologie war Iolaus der Wagenlenker, Freund und Geliebte von Herkules. Die Thebaner stifteten Iolaus einen Heldenaltar. Dort gaben sich jahrhundertelang die Liebespaare ihre Treueschwüre.)
Etwas undurchsichtiger als bei Brühwarm ist mir die Absicht, die hinter "A drop of wine in affirmation" des Zwei-Mann-Theaters Iolaus steckt. (Einer von ihnen, Bill Moody, ist Dolmetscher des IVT, Gehörlosentheater). Es ist eine Uraufführung, und ich kann mich nur auf den vom Festival herausgegebenen Text beziehen. Dort heißt es: "A drop... ist der Versuch eines Straßentheaters, das seine Zuschauer in das theatralische Geschehen einbezieht und die Grenzen zwischen Zuschauer und Darsteller spielerisch aufhebt. Das Stück beginnt mit einer kurzen Szene auf einer der Außenbühnen und bewegt sich dann mit seinen Zuschauern in der Landschaft des Olympiabergs. Das Gerüst für die Handlung des Stücks ist der Versuch der beiden Autoren, ihre persönliche Beziehung mit den Zuschauern im Lauf dieser Prozession auf verschiedenste Art und Weise zu teilen; das mythisch-theatralische Ritual, das sie inszenieren, wird bei jeder Aufführung anders aussehen, je nachdem, wie und wo Zuschauer und Theatergruppen, die am Festival teilnehmen, eingreifen werden.
Bei Sonnenuntergang werden die Zuschauer in Booten über den Olympiasee gesetzt oder schwimmen vom südlichen Ufer hinüber zum Theatron, wo mit Einbruch der Dämmerung die letzte Szene des Spektakels aufgeführt werden wird.
Es empfiehlt sich, feste Schuhe, Sitzkissen und Badeanzüge zu den Aufführungen mitzubringen. Jeder, der Lust hat, kann Trommeln, Flöten und Glokken mitbringen.



Gay Sweatshop

Mit ganz anderen theatralischen Mitteln arbeitet der Gay Sweatshop. Lucy kennt eine der älteren Produktionen der Gruppe und schreibt: "Ich hab mir letztes Jahr 'As Time Goes By' im Haus International zweimal angeschaut. Was mir nicht gefallen hat, weiß ich nicht mehr (vielleicht nix?), aber gefallen hat mir viel. Der Gay S. machte kein Tuntenvariete a la Brühwarm, Hot Peaches, Bloolips, an dem ich mich langsam sattgesehen habe. Ich habe gespannt zugeschaut und zugehört, wie im 19. Jhd. adelige Tunten (Oscar Wilde) sich aus ihrer Unterdrückung mit Geld loskauften, wie zu Beginn des 3. Reichs Magnus Hirschfeld seinen Kampf aufnahm und ein schwuler Tingeltangel-Besitzer samt seinen Travestie-Mäuschen die neuen Machthaber erst hoffnungsvoll begrüßt (es gibt ja den schwulen SS-Röhm) und dann vor ihnen flieht und schließlich **der** Abend in der schwulen Kneipe in der New Yorker Christopher Street, an dem Schwule zum ersten Mal die Bullen rausschmeißen: der Beginn der Schwulenbewegung. Was mich ergriffen hat: es gab in dem Stück auch Schwule, die sich lieben (wo sonst in schwulen Theatern nur angemacht wird); der Song 'a gas-chamber and the star of David that's how they killed the jews; a gas-chamber and a pink triangle that's how they killed all the gays'; und der Moment, wo die Tunte den Bullen angreift und die anderen Schwulen ihr folgen: der Bulle fliegt raus, wow, das war ein Triumph-Gefühl. (Szenenausschnitte sind in Praunheims 'Armee der Liebenden' zu sehen.) Naja, dann hat mir noch das Bühnenbild gefallen (wenige, verwandlungsfähige Mittel), die zarte Musik am Piano und einfach das gute Spiel der Truppe."

Das Stück, das G.S. in München spielen wird, heißt "The dear love of comrades", spielt in Sheffield und London 1891-98 und zeigt acht Jahre im Leben des Edward Carpenter. Carpenter starb am 28.6.1929, das Stück soll an seinen 50. Todestag erinnern. Er war einer der Begründer der Independent Labour Party und von der Nachwelt vielgerühmter Sozialist. Was in den Biographien verschämt geheim gehalten wird: daß Carpenter schwul war, unter anderem das erste Pamphlet für

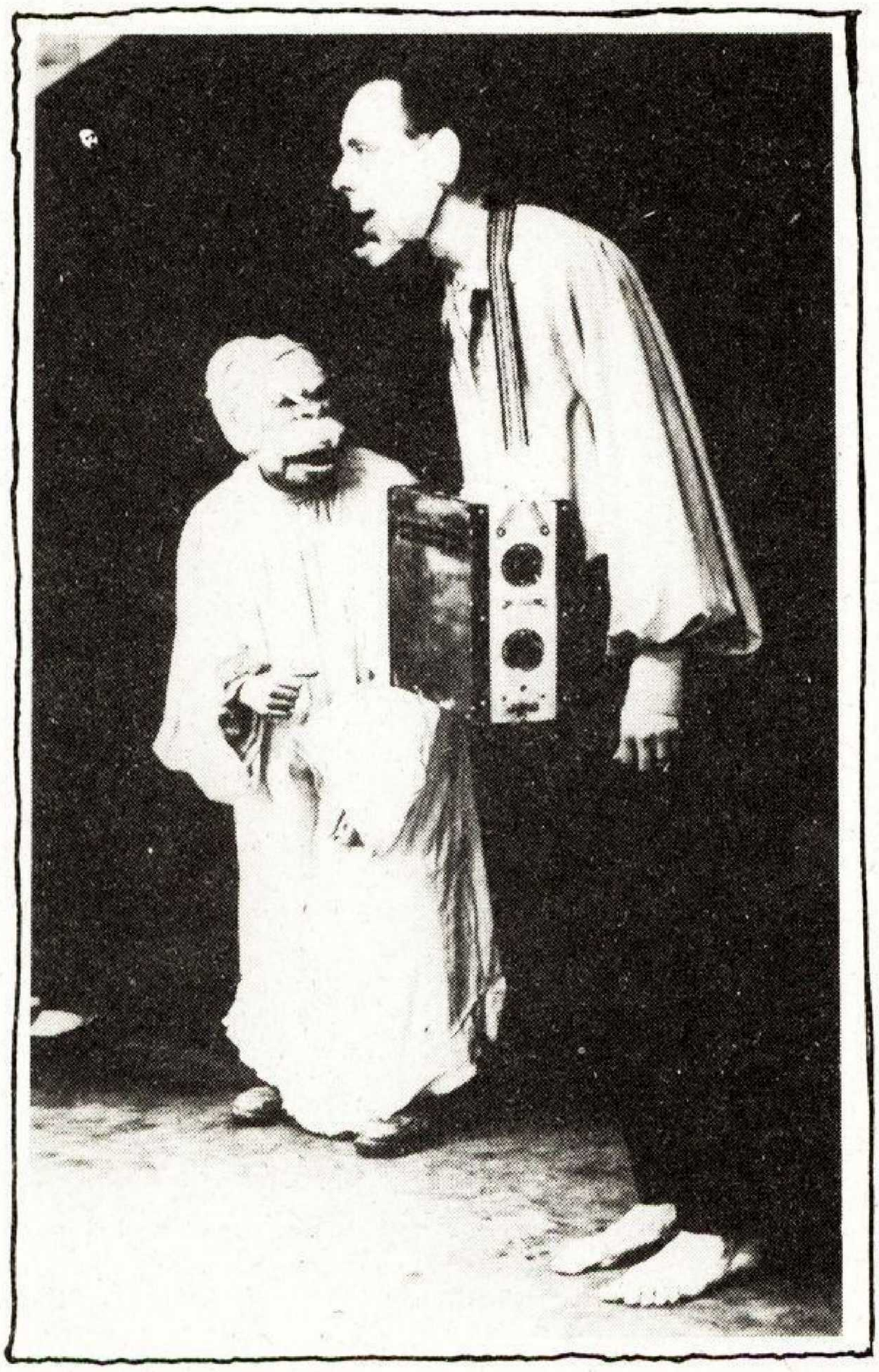


die Rechte der Schwulen schrieb, das in England erschien ("Homosexuelle Liebe und ihr Platz in einer freien Gesellschaft"), daß er einer der ersten war, die sich bereits im viktorianischen Zeitalter öffentlich für die Frauenbefreiung eingesetzt haben. Die Labour Party ließ ihn so lange öffentlich für die Rechte der Schwulen eintreten, bis sie so mächtig geworden war, daß sie sich so einen nicht mehr leisten konnte. Carpenter zog sich daraufhin aus dem "politischen Leben" zurück.

G.S. arbeitet seit 1975 und hat seitdem 25 (!) Stücke gemacht. Sie schreiben über sich: "G.S. will das Bewußtsein über die Unterdrückung der Sexualität verstärken und Fragen aufwerfen (die zur Diskussion führen), über die Natur der Unterdruckung, die Gesellschaft, die sie verstärkt und ihre Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Es gibt zwei Gruppen im G.S.: Frauen und Männer; sie sind künstlerisch autonom, arbeiten aber organisatorisch zusammen. Daß sie so oft getrennt produzieren, schließt nicht aus, daß Männer und Frauen gemeinsam Stücke zu Themen machen, die beiden wichtig sind."

Knallhart

INTERNATIONAL VISUAL THEATRE



International Visual Theatre Paris: Theater der Gehörlosen

Das IVT war beim letzten Festival mit seinem ersten Stück in München und kommt dieses Jahr mit seinem zweiten. Zur Sprache der Gehörlosen haben wir schon damals was geschrieben, hier nochmal ein paar kurze Informationen.

Nachdem in der Mitte des 18. Jhd.s von einem französischen Abee die Zeichensprache entwickelt worden war, beschlossen über hundert Jahre später ein paar Wissenschaftler in Mailand, daß den "armen" Gehörlosen endlich die Sprache der Hörenden beizubringen sei. Zur selben Zeit, als im zentralistischen Frankreich das Bretonische, das Okzitanische verboten wurde, die riesigen psychiatrischen Kliniken und Volksgefängnisse entstanden, wurde auch die eigene Sprache und damit die Kultur der Gehörlosen unterdrückt. Noch heute fesselt man gehörlosen Kindern in den Schulen die Hände an die Bänke, damit sie keine Zeichen machen können! (Ebenso übrigens, wie beispielsweise elsässische Schulkinder verdroschen werden, wenn sie sich in ihrer Sprache, statt in französisch äussern.) Während aus den Staaten die Zeichensprache inzwischen nach Frankreich zurückkam, sind die Herren Wissenschaftler schon wieder dabei, unerwünschte Nebenerscheinungen auszurotten. **Unter dem Motto: die Gehörlosen müssen endlich hören, egal was, pflanzen französische Ärzte seit einigen Monaten gehörlosen Kindern in einer siebenstündigen Operation Elektroden ins Innenohr, die mit einem vierpfündigen Computer verbunden werden. Das Kind muß diesen Computer ständig am Körper tragen. Statt die Zeichensprache zu lernen und damit Teil einer intakten Kultur zu werden, hört das Kind Computer-Piepstöne.**

Diese Ausgeburt wissenschaftlichen Kolonialismus' ist Thema einer der Szenen des neuen Stücks (siehe auch Foto). Die anderen Szenen:

Ein Mythos aus der Welt der Stille. Ein Sturm in der oberen Welt verursacht einen Schiffbruch und die Geburt der weißen Perle. Sie fällt tief hinab in den Ozean und dort unter dessen Grund in das "Land-ohne-Lärm". Die Bewohner des Landes wecken die weiße Perle mit Hilfe der blauen Perle auf und beide leben zusammen in Frieden und Freude. Aber die weiße Perle bekommt Sehnsucht nach den Geräuschen der oberen Welt und will dorthin zurückkehren.

Die Fabel vom Eiffelturm. Der Turm als Metapher für das Leben einer Schauspielerin, der es nichts ausmacht, angegafft und fotografiert zu werden.

Versuch über das Leben der Hörenden. Mit Szenen aus Park, Büro, Oper, ein hörendes Liebespaar, ein Dolmetscher.

Bemerkungen zu Shakespeare und zur klassischen Pantomime.

Gehörlose Frauen sprechen.

Körpergedicht von Chantal Liennel.

Michel. Eines der Gründungsmitglieder der Gruppe, der 1977 starb.

Das Theater der Gehörlosen hat mich letztes Jahr mit seiner unendlichen Stille aus dem Festival-Trubel in ein tiefes Loch gerissen, in dem ich mich nur schwer zurechtfand. Die wahrhaft fremde Welt, die mir Menschen aus der krachenden und jaulenden Großstadt Paris ins Gesicht bliesen, hat mich zuerst ungeduldig gemacht. Nach einiger Zeit habe ich es ertragen und schließlich habe ich mich davon verwirren lassen.

derselbe

Außenprogramm Theaterfestival

Daß das Theaterfestival wieder stattfindet, stand ja schon im letzten Blatt. Und daß wir dringend Schlafplätze für die Teilnehmer des Außenprogramms suchen, auch. Nun, wir suchen mittlerweile noch viel dringender! Aber zunächst mal einiges zum Festival selbst, d.h. speziell zum Außenprogramm.

Im Gegensatz zum letzten Jahr, wo sehr viele Gruppen für sehr wenig Geld auftraten, hatten wir vor, ein etwas verändertes Konzept durchzuziehen. Es sollten weniger Gruppen zu angemesseneren Gagen engagiert werden und zwar ausgehend von thematischen Schwerpunkten: Kinder- und Jugendtheater, Polit- und Straßentheater und am letzten Wochenende das Vorstellen von Münchner Gruppen. Außerdem im sog. Dauerprogramm Leute, die mehrere Auftritte haben, sowohl um die finanzielle Seite besser in den Griff zu bekommen, als auch um ein halbwegs kontinuierliches Programmkonzept verwirklichen zu können.

Aber es kam alles etwas anders als wir dachten:

Von unseren Fragebögen (man munkelt von unpersönlichem Vorgehen, für uns war's unerläßlich) kamen fast alle zu spät und viele erst gar nicht zurück. Ja, und dann meldeten sich eine Unmenge von Leuten, die einfach das be-

greifliche Interesse hatten, im offiziellen Festivalprogramm vertreten zu sein – gerade wenn sie noch nicht so bekannt sind.
Für uns stellte sich nun das berühmte Problem, nach welchen Kriterien Gruppen ausgewählt werden sollen, die wir oft nicht mal vorher anschauen konnten. Und dann die üblichen sog. "Sachzwänge" (Terminschwierigkeiten, Gagenforderungen etc.). Bei mehreren Gruppen scheiterte es auch daran, daß sie unbedingt einen Raum brauchten, das Außenprogramm aber nun – der Name sagt – ausschließlich im Freien stattfindet. Sollte (!) es regnen, werden wir versuchen, den einen oder anderen Auftritt kurzfristig ins Bierzelt zu verlegen, wo eine Bühne mit Anlage zur Verfügung steht. Nur sollen dort eben nur Sachen ablaufen, die nicht jegliche Unterhaltung unmöglich machen.
Außerdem haben sich viele einfach zu spät bei uns gemeldet, die Gelder waren verteilt, das Programm bereits in Druck gegangen. Die (Un-)Zahl der Musikgruppen mußten wir einschränken, weil's eben ein THEATER-Festival ist und, da vieles parallel passiert, auch die Phonstärke eine Rolle spielt. Trotzdem kommen am 1. Musiktag (28.5.) die Gruppe "Ü" mit experimenteller Musik, T.T.C. Breuer, Thommie Bayer, die englischen Rockgruppen "Here and now" und "Blessed Relief" mit zeitgenössischem Jazz. Am 2.6. ist der "Rocktag" mit Missus Beastly, Checkpoint Charly und Käpt'n Sperrmüll.
Dies alles so ausführlich, um die ganze (organisatorische) Sache etwas durchschaubarer zu machen.
Zu erwähnen bleibt noch, daß es zum Festivalgelände hin eine Spielstraße gibt, für die sich extra noch jemand 'ne Menge hat einfallen lassen. Im Außenprogramm treten auch hin und wieder einige Leute aus dem Workshop-Programm auf (Bogner, Jango Edwards, Cris Creatore vom Living Theatre), teilweise auch mit den Workshopteilnehmern, um ihre Arbeit zur Diskussion zu stellen. Wir wollen es so einrichten, daß die Möglichkeit besteht, mit Gruppen aus dem Abend-, Außen- und Workshop-Programm über ihre Arbeit zu sprechen. Kurzfristig angesetzte Termine, Programmänderungen, alles, was nicht mehr gedruckt werden kann, steht auf der Tafel am Außenprogrammzelt.
Wer Lust hat, irgendwas auf dem Festival zu machen, kriegt eine Bühne, evtl. auch eine Anlage zur Verfügung gestellt. Man muß sich nur mittags oder am besten einen Tag vorher bei uns im Außenprogramm melden. Die "Gage" besteht allerdings nur aus Bier und Bockwurst!
Um das Festival auch ein wenig in die Stadt rein zu bringen, fährt der Jochen mit Festivalteilnehmern auf einem Zirkuswagen durch die Stadt, um an geeigneten Plätzen kurze Ausschnitte aus dem Programm vorzustellen. Und zur Eröffnung findet am 26.5. der Festival-Umzug statt, zu dem Ihr hoffentlich massenweise erscheint. (Treffpunkt: Uni-Brunnen, 11 h)

Und wie gesagt: Die Sache mit den SCHLAFPLÄTZEN!!!
Wir können zwar leider nichts dafür bezahlen, hoffen aber, Ihr laßt uns trotzdem nicht im Stich. Damit der WG-Frieden erhalten bleibt, ruft bitte nur zu den "Bürozeiten" an: Di/Mi/Fr 10 - 12 h und Do 18 - 20 h.
Tel. 267 247 DANKE!
Christiane und Gerda

Workshops am Theaterfestival

Theatralische Grenzbereiche

Meeting with the performer Bob Carroll (New York).
Mo. 28.5. - Fr. 1.6., 10 bis 14.00 Uhr
Christoph Baumann – Eric Hansen
(Theatergruppe "Stimme und Bewegung", Berlin).
Stimm- und Körpertraining für Theaterinteressierte.
Fr. 25.5. bis Di. 29.5., 10 bis 16.00 Uhr
Marketa Kimbrell (New York, Leiterin des NY-Street-Theatere).
Straßberg - Übungen.
Fr. 8.6. bis So. 10.6., 14 bis 18.00 Uhr.
Peter Löscher (Düsseldorf),-
Möglichkeiten einer freien Projektarbeit, für Experimentierfreudige.
Di. 29.5. bis Do. 31.5. (evtl. länger) 10 bis 14 .00 Uhr
Il Campo (Italien).
Schauspielerische Übungen, Atmung, Körpermontage.
Mo. 28.5. bis Fr. 1.6., 10 bis 14.00 Uhr
Lilith's Frauen (USA)
Improvisationsworkshop nur für Frauen.
Do. 7.6., Sa. 9.6., So. 10.6., 10 - 14.00 Uhr
Colin Gilder (München).
Ausdruckarbeit
Mo. 25.5. bis Fr. 29.5., 14 - 18.00 Uhr
Cris Creatore (Living-Theatre, Rom)
Tibetanische Atemübungen, Entwurf eines Straßentheater-Stücks
Mi. 30.5. - So 3.6., 14 - 16.00 Uhr
Alfredo Corrado (Leiter des IVT-Paris)
Workshop mit zehn Hörenden und zehn Gehörlosen über deren Bildsprache.
Di. 5.6. bis Fr. 8.6., 10 bis 12.00 Uhr
Ryszard Cieslak (Grotowski-Laboratorium, Polen)
Zeitangabe und Anmeldung erst ab 1. Mai

Clowns – Mimen – Fools

Franz Josef Bogner (Limburg)
Alle Ebenen der Menschendarstllung im mimischen Clown. Sehr anstrengende Arbeit.
Di. 29.5., 16 Uhr Einführungsvorstellung
Mi. 30 5. - Sa. 2.6., 14 - 18.00
Piro (Stockholm).
Feuerschlucken, Jonglieren, Pantomime, Tricks und Schminktechniken.
Workshop I: Fr. 25.5. - Di. 29.5., 10 bis 13.00 Uhr
Workshop II: Fr. 25.5. bis Di. 29.5., 14 bis 17.00 Uhr
Fratelli Colomaloni – die Fellini-Clowns (Rom)
Techniken der Commedia Dell 'Arte
Sa. 2.6. bis Mo. 4.6., 10 bis 14.00 Uhr
Jango Edward (Amsterdam).
Arbeit am persönlichen Clown.
Sa. 2.6. bis Di. 5.6., 10 bis 13.00 Uhr
Georgo Peugot (Amsterdam). –Fool - Clown.
Mo. 28.5. bis Fr. 1.6., 10 - 14.00 Uhr
Rene Quellet (Neuchatel).
Moderne Pantomime.
Workshop I: Di 5.6. - Sa. 9.6., 15 - 17.00 Uhr
Workshop II: Di 5.6. - Sa. 9.6., 18 - 20.00 Uhr

Rhythmus – Tanz

Magda Vandewalle (Brüssel).
Rituelle und ekstatische Tänze
Do. 76. bis So. 10.6., 18 - 21.00 Uhr
Jana Haimson (New York).
Archaische Ausdrucksformen mit Stimme, Rhythmus und Körper.
Workshop I: Fr. 25.5. bis Di. 29.5., 10 - 12.00 Uhr
Workshop II : Fr. 25.5. bis Di. 29.5., 18 - 20.00 Uhr
Graziella Martinez (Argentinien).
Magischer Tanz.
Fr. 1.6. -bis Di. 5.6. , 18 - 21.00 Uhr
Ric Schachtebeck – Tonio Guerra (Berlin).
Stimm- und Tanzimprovisationen mit dem Ziel einer Gruppenperformance.
Sa. 2.6. bis Mi. 6.6., 10 - 13.00 Uhr

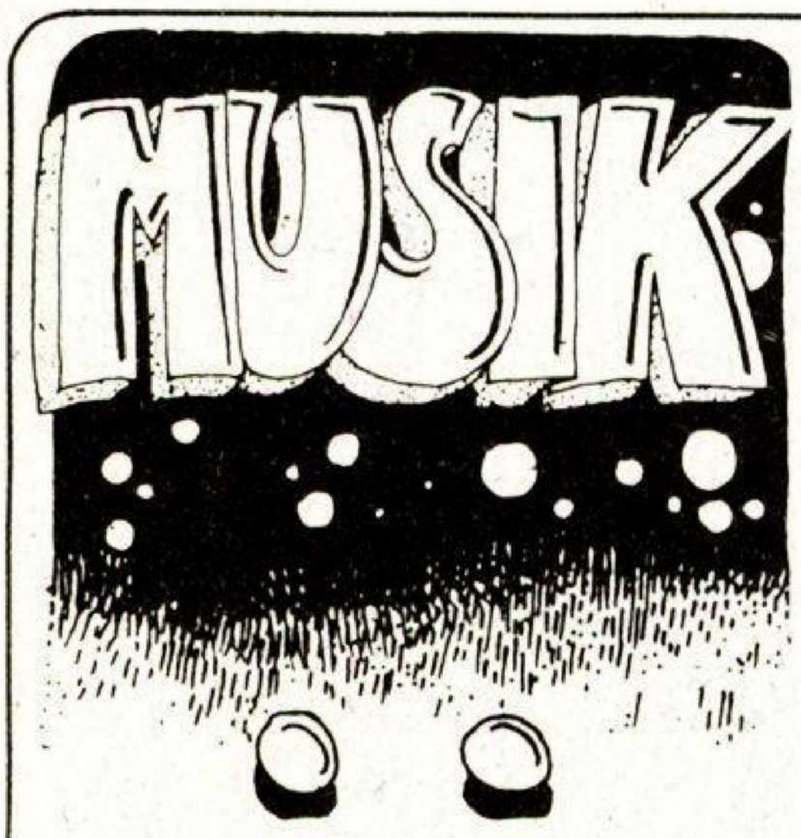
Video

Uli Baureis und Ullrich Fischer (München)
Einführung in die Videotechnik (Gebühr 90,-- DM)
Mo 28.5. - Sa 2.6., ganztägig

Beratung und Anmeldung

Ab 18. April, Mittwoch bis Samstag, von 16 - 19 Uhr, in der Pariserstr. 19, 8000 München 80, Tel.: 089/ 480 17 31.
Ab 18. Mai, durchgehend im WS-Zirkuswagen auf dem Olympiagelände, Tel.: 089 / 30 77 08. Die Workshops sind auf 15 - 20 Teilnehmer begrenzt.
Die Gebühr von 70,- DM pro WS kann direkt in der Pariserstr. 19 oder auf das Pschk.-München 523 - 804, Til Dellers, einbezahlt werden. Bitte Name, Adresse, TEl., und WS - Bezeichnung angeben.

Für die Workshop - Teilnehmer von auswärts brauchts noch Schlafplatze. Wer welche hat, bitte bei o.a. Adresse melden!



Veranstaltungen des Jugendkulturwerks

Diese Veranstaltungen werden von der Stadt subventioniert und haben so den Vorteil, daß man gute Kunstler zu einem recht gunstigen Preis (5 bzw. 3 Mark) hören kann.

Aviva Semadar
Mo. 7.5. Stadtmuseum 20 Uhr
Aviva Semadar stammt aus Israel und singt neben Liedern aus aller Welt hauptsächlich jiddische Lieder, wobei sie sich selbst auf der Gitarre begleitet. Noch eine Kleinigkeit: Es gibt entweder judische oder jiddische Lieder. "Yuddische Lieder", wie es auf dem Programmblatt heißt, gibt es nicht.

Alphones Mouzon's Electric Band
Mo. 14.5. Amerikahaus 20 Uhr
Schlagzeuger Alphones Mouzon spielt mit Bob Malach (sax) Bob Etoll (git), Dave Widell (git) und Rex Robinson (b). Noch einiges uber Mouzon: 1948 geboren spielte er als 19-jähriger mit Gil Evans. Zehn Monate war er bei Weather Report, 1972/73 bei McGoy Tyner, 1973/75 bei Larry Coryell's Eleventh House. Joachim Kuhl wählte ihn fur seine LP "Hip Elegy" . Mit Albert Mangesdorff und Jaco Pastorius spielte er 1976 auf den Berliner Jazztagen.

Musik im Milbenzentrum

Mannassa **Sa. 5. Mai**
Mannassa besteht aus drei deutschen Musikern und zwei Sängern aus Jamaica und Aruba. Die Musik ist eine Mischung aus Reggae, Funk und Soul. TANZEN !!

Woodchuck **Fr. 11. Mai**
Eine rein akustische spielende Gruppe mit Hauptgewicht Gesang und eine Vier - Mann - Rockformation haben sich zusammengetan und spielen eine Stilrichtung, die hauptsächlich in den USA verbreitet ist: Country-Rock. Bis auf wenige Ausnahmen schreiben sie ihre Stucke selbst.

Zyankali **Sa. 12. Mai**
Die neue Gruppe von Dieter Beck mit einem alten Namen. Sie spielen bluesiges und rockiges, zum Teil mit bayerischen Texten.

Walter Feybli
Mi. 9.5. Künstlerhaus am Lenbachplatz 20 Uhr
Walter Feybli kommt aus Zurich und spielt klassische Gitarre. Die Karten kosten 6 bis 13 Mark. Auf dem Programm stehen Werke von John Dowland, M.M. Ponce, J. Rodrigo u.a.

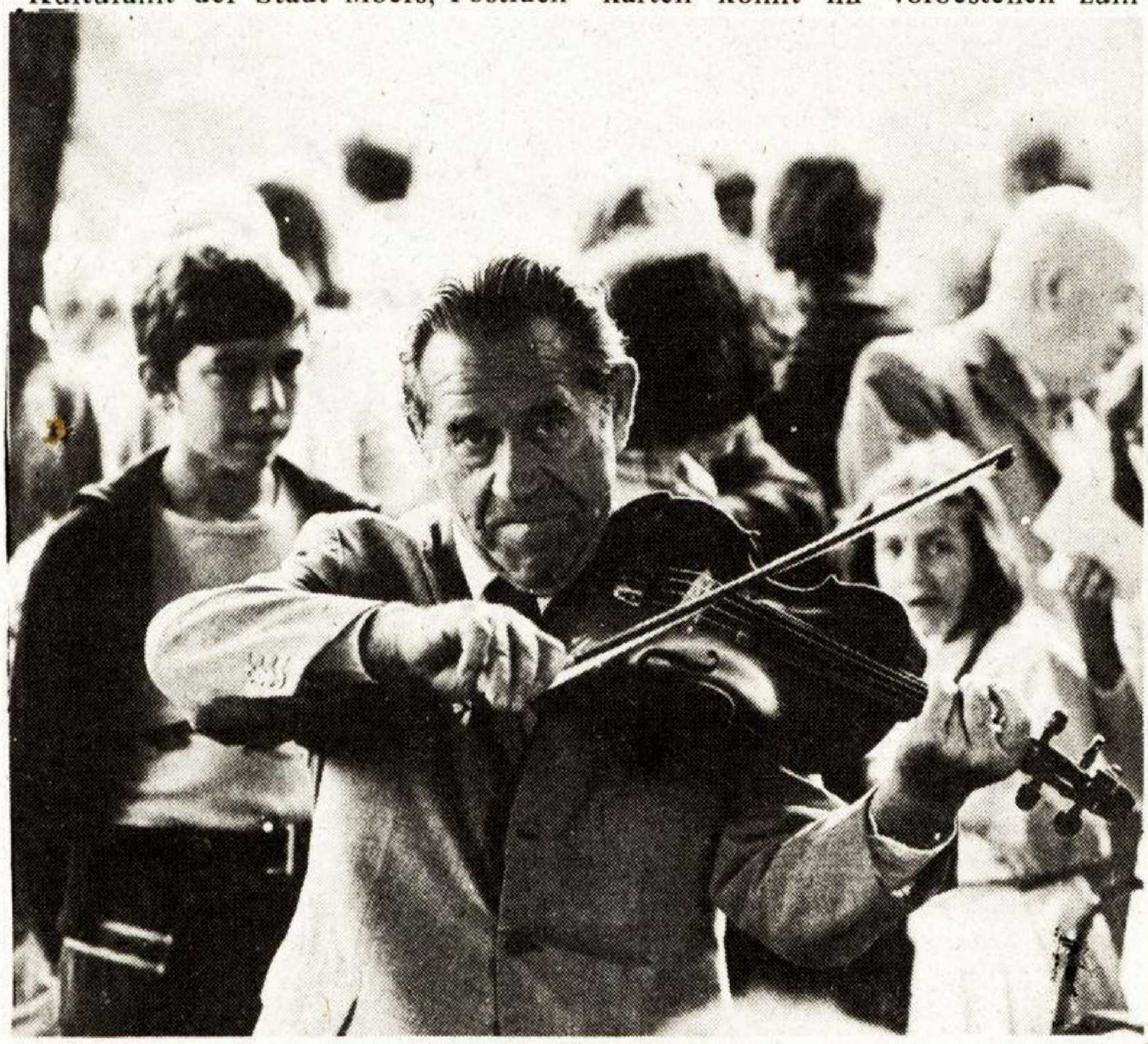
Festival of Fools in Recklinghausen
Das Fest der Narren findet von 22.-27 Mai statt. Über die Stadt verteilt, in der Westendhalle, in der Altstadtschmiede, im Shallanda, im Baum und in der Drops. Die Altstadtschmiede ist Infozentrum, sonst sind Informationen zu bekommen uber Tom Klatt, Herrenstr. 10, 435 Recklinghausen. Tel. 02 361 - 27 492
Außerdem ist ein Flohmarkt geplant. Gruppen, die selber etwas herstellen (Essen, Textilien, Holz etc.) bitte unbedingt unter der Rufnummer 02 361 – 27 492 (Tom/Petra) melden.
KEINE ANTIQUITÄTENHÄNDLER!

Jazzfestival Moers

An Pfingsten (1. - 4. Juni '79) findet das achte International Jazz Festival in Moers statt. Auch in diesem Jahr ist Moers wieder das Festival, das hauptsächlich die Avantgarde im Jazz zu Wort kommen läßt. Die Festivalkarte kostet 45 Mark und ist telefonisch oder per Postkarte zu bestellen beim Kulturamt der Stadt Moers, Postfach 21 20, 413 Moers, Tel. 02 841/20 14 00 oder 20 140 01. Die Karten werden dann per Nachnahme versandt. Ein Zeltplatz steht zur Verfugung, weiter gibt es einige Turnhallen in der Nähe, wo man fur eine Mark pro Nacht schlafen kann. Übernachtungskarten können beim Kulturamt Moers bestellt werden.
Das Programm:

Freitag:	Globe Unity-Orchestra, Fred Anderson Quartet, Sun Ra Solo, Chico Freeman Quartett.
Samstag:	Europamerica Big Band, Rova Saxophone Quartett, Barry Altschul Trio, Free Music Trio, Breuker/Cuypers Duo
Sonntag.	Leo Smith/Roscoe Mitchell Creative Orchestra, Berliner Improvisations Quartett, Lewis Jordan Quartett,James Newton Quartet, Sunny Murray Trio
Montag:	Loek Dikker Waterland Big Band, Jimmy Lyons Quartet Ernst Ludwig Petrowsky Octett, George Lewis Quartett, Sun Ra Arkestra

Trotz Alledem
Song Lied Chanson Festival
Ingelheim Pfingsten '79
Vom 1. - 4. Juni findet auf der Freilichtbühne an der Burgkirche in Ingelheim am Rhein das mittlerweile achte Festival dieser Art statt. Einen Platz zum Zelten gibt es auf dem Festivalgelände, außerdem steht noch eine nahe Turnhalle zur Verfugung. Sa,So,Mo gibt es internationales Essen, Dauerkarten könnt ihr vorbestellen zum



Preis von 25 Mark. Dazu mußt ihr bis zum 18.5. den Betrag auf das Postscheckkonto Ludwigshafen Nr. 16 052 – 678 unter Angabe des Stichwortes "Rolf Dieter Heppes, Sonderkonto Songfestival Ingelheim, 6507 Ingelheim" uberwiesen haben. Der Einzahjungsbeleg gilt als Eintrittkarte, also gut aufheben.
Kontaktadressen fur weitere Informationen sind
Holger Schütz, J.-Kehrein-Straße 2, 6501 Heidesheim, Tel. 06 132/58 536
und
Angela Gotzmer, F. von Bodelschwingh -Str. 25, 6507 Ingelheim, Tel 06 132/31 122
Es soll diesmal mehr Workshops und Diskussionen geben als fruher (u.a. TAZ, Free Clinic, Instrumentenbau, Puppentheater und vieles mehr)
Schwerpunktthemen der Tage:
Trotz alledem (Freitag)
Alternatives Leben (Sonntag)
Freiheitslieder, Recht auf Arbeit, Arbeitslosigkeit (Sonntag)
Dazu Kinderprogramm, Theater, Flohmarkt, Folk in der Stadt, Rezitationen und ständiger freier Kunstworkshop, in dem jeder nach Lust und Laune eigene Werke (Bilder, Filme, Literatur etc) vorstellen kann.

Musik in Haidhausen

Im Jam spielt am Sa. 5.5. TAYO, ein modernes Jazzquintett bestehend aus Peter Tuscher (tp), Jörg Widmoser (viol), Gerd Wilden (p), Peter Christl (b) und Andreas Genschel (dm). Die Gruppe spielt hauptsächlich Eigenkompostionen von Gerd Wilden und Jörg Widmoser. Am Sa. 12.5. spielt das EMPS Trio mit Max Neißendorfer (p), Peter Christl (b) und Sunk Pöschl (dm) Jeden Mittwoch Abend ist Jam Session

Einen neuen Anlauf unternimmt Joe Haider in der JAZZSCHULE am Lilienberg. Täglich von Montag bis Samstag soll es eine Jam Session geben, von 20 Uhr bis 24 Uhr. Damit die Session nicht wieder mangels Musiker ausfallen, ist jeweils eine feste Rhythmusgruppe (Klavier oder Gitarre, Baß, Schlagzeug) vorhanden. Die erste sEssion ist am Mi. 2.5.

Das LOFT veranstaltet am Di. 8.5. ein Konzert mit USTAD RAIS KHAN im Amerikahaus. Ustad Rais Khan gehört zu den größten indischen Sitarspielern, der englischen Guardian bezeichnet ihn als "Horowitz der Sitar". Ustad Rais Khan ist 38 Jahre alt und erhielt ab dem 4. Lebensjahr Sitarunterricht bei seinem Vater. Mit 14 Jahren erhält er auf einem Internationalem Musikfestival in Warschau den ersten Preis und die Göldmedaille fur seine Virtuosität. Begleitet wird er von Sankha Chatterjee auf der Tabla.

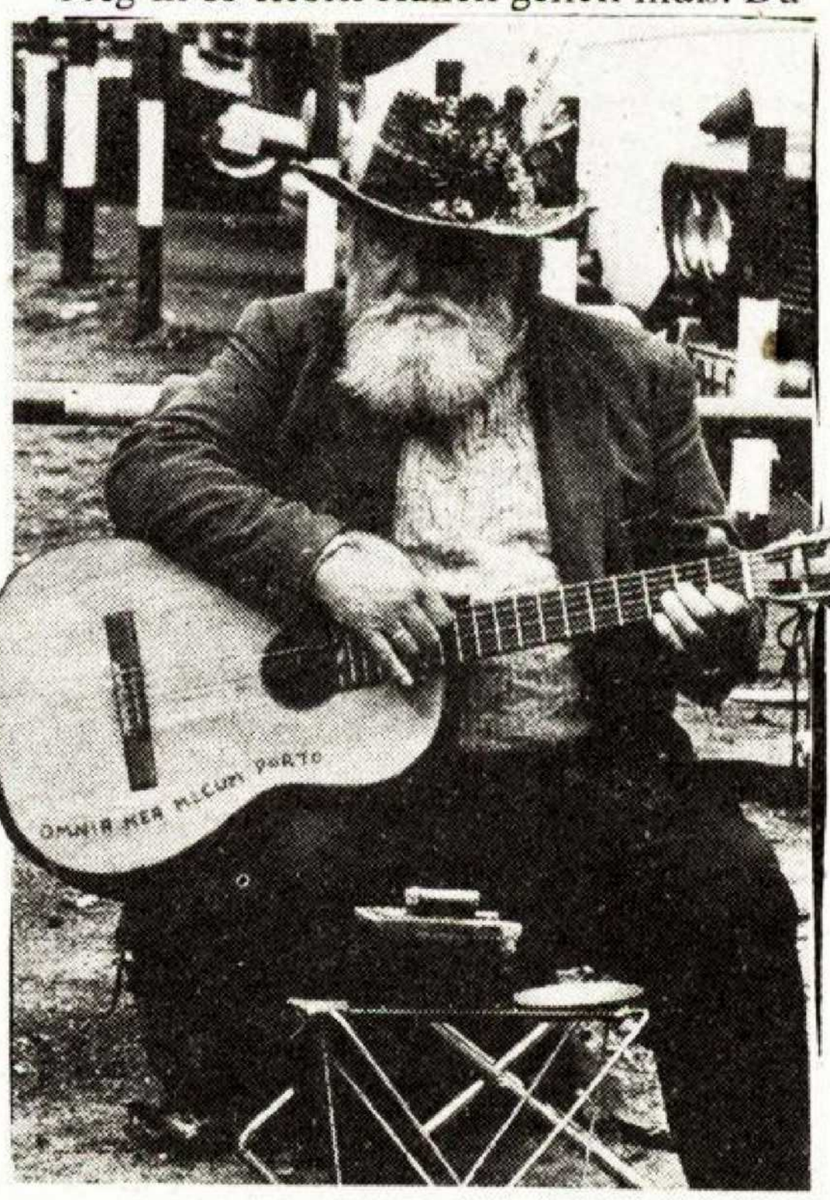
In der UNTERFAHRT gibt es am Fr. 4.5. eine ROCK'N ROLL NIGHT. Das Fest geht bis um 3 Uhr fruh und es sollen recht viele tanzlustige Leute kommen. Am Sa. 5.5. Jazz mit dem EDI WÄCHTER/TOM MÄRZ QUARTETT Pianist Tom März hat fruher mit Joe Viera gespielt, Edi Wächter (sax) und Peter Cischek (b) gehen auf das Richard Strauß Konservatorium.
Am Sa. 12.5. spielen ROLANI BANKEL (Git.) MARIO CASTRONARI (b) und PETER MOSER (dm). Alle drei sind Lehrer an der Jazzschule von Joe Haider. Roland Bankel und Mario Castronari spielen außerdem in der Gruppe von Joe Haider mit. Mario Castronari hat vor kurzem bei dem Konzert von Hanibal Marvin Peterson den Part des erkrankten Bassisten uebernommen. Jeden Sonntag Abend um 19 Uhr ist Jam Session.

Größer! Teurer! Besser?

Ich mag den Udo Lindenberg wirklich. Aber ich find, daß bei einem Rockkonzert eine Atmosphäre von Freiheit, Ausgeflippt sein und Zusammengehörigkeit wichtig ist. Daß alle 'together' sind, grad wenn man solche Texte wie Udo bringt.
Aber die waren ja schon nicht mehr richtig zu verstehen. Wie soll das auch in der Olympiahalle laufen, wo soviele Schwarze, Graue und sonstige Sheriffs rumlaufen, wie bei anderen Rockgruppen oft uberhaupt Publikum kommt. Wo man z.T. 70 Meter von der Buhne weg ist.

Aber dafur haben wir ein Spektakel geboten bekommen, wies kein anderer deutscher Rockmusiker sich leisten kann – international! Das ist dann auch so teuer (Produktionskosten pro Auftritt DM 70.000), daß der Lindenberg in so riesen Hallen gehen muß. Da stimmt die Richtung nicht.
Lassen wir uns uberraschen. Nächstes Jahr im Olympiastadion mit den rythmisch kickenden "Bayern" im Background, Regie von John Ford, Choreographie von Nurejew und als Gaststar Frank Sinatra. Das wär doch was.

Hage



Zum Rockfest am 20.4. im Bürgerbräu

Fur uns, Trio Dullijöh, Zyankali und Tram war's ein Spaß, fur euch hoffentlich auch. Vor allem aber war es ein erster gemeinsamer Schritt, Konzerte bzw. Feste anders d.h. selbst zu organisieren. Und deshalb wird's auch nicht bei diesem einen Mal bleiben, die Post geht ab und die Reise ist lang! Steigt ein! Die Manager sind abgeschafft, der Preiskrieg ist entfacht. Wir sagen: Prima leben und sparen. Außer dem Spaß haben wir auch noch einige, fur uns neue Erfahrungen mitgenommen:
1. Trotzdem die Organisation astrein funktioniert hat, merkten wir, daß in Munchen vor allem ein billiger Saal mit brauchbarer Akustik abgeht.
2. Verträge mit Saalbesitzern kann man gar nicht detailiert genug abfassen: z.B. hatten wir mit dem Bürgerbräu nicht klargestellt, daß das Licht im Saal während der Veranstaltung aus ist. Beim Bierpreis wurde eine Abmachung umgangen: zwar wurde der Preis fur die Halbe auf 1,90 festgelegt, doch Bier urde nur maßkrugweise ausgeschenkt, und wir wollen aber auch in Zukunft nicht im Donisl spielen. Im übrigen wird ab jetzt die Selbstbedienung eingefuhrt.
3. Selbstorganisation funktioniert. Wir danken vor allem den vielen lieben Leuten, Ordner, Kassierer und Kassiererinnen, dem Drucker und dem Blatt, ohne deren Hilfe der ganze sSpaß garnicht möglich gewesen wäre.
4. Wir verzichten in Zukunft gern auf Pop - Rocks - Journalisten a la Abendzeitung, die uns in die Agitprop-Ecke stellen und schon mit den Zähnen klappern, wenn ein Wort wie "Atomkraftwerk" das lädierte Ohr streift.
5. Haben wir uns daruber gefreut, daß es möglich war, den Bayernrock einem so breiten Publikum gemeinsam zustellen. Immerhin waren es pp 1000 Leute, die uns zugehört haben.
6. Zu den Finanzen: lief auch. Jeder Musiker konnte mit 170 Märker belohnt werden, und die Helfer und die Helferinnen bekamen das, was sie fur angemessen hielten.
7. Wie wir zum Schluß in Orchesterbesetzung (8 Mann und 1 Frau am elektrischen Gerät) Wild Thing gespielt haben, merkten wir: es war a wuids Ding. Und wir werden noch viele wuide Dinger miteinander dreher

Rockhaus

Der Rockhaus e.V. hat sich vor ca. funf Monaten das erste Mal der Öffentlichkeit mit dem Ziel, dem Nachwuchs einen Chance (zu) geben und mit Hilfe einer Generationen verbindenden Musik Aggressionen abzubauen' vorgestellt. CSU – Stadtrat Otto Lerchenmuller ließ von vornherein kräftige Finanzhilfe erhoffen, die halbe deutsche Musikerschickeria war so begeistert, daß ein funf-tage-superrock-benefizfestival den Säckel des Vereins so fullen konnte, daß, wenn es so weitergeht, aus dem Rockhouse ein Rockpalast wird. Ein Rockpalast, an dem an jedem Abend was los sein soll, der jungen Kunstlern – wie schon so oft gehört – eine Chance bieten soll, dessen Überschusse direkt an Behindertenheime gehen sollen.

Gleichlautende Infos uber die "Rockhouse" - Benefizveranstaltung in Blatt, TZ, SZ, AZ, MM und Stadtanzeiger.
Als obs dazu nichts zu sagen gibt! Ja, wir brauchen in Munchen einen Rockschuppen, wo ca. 300 - 500 Leute reinpassen, wo's athmosphärisch stimmt, wo die Munchner Rockgruppen spielen können, wo Platz ist fur Experimente, Außenseiter und Radikale; irgendwas zwischen Kleinkunst/Transvisiten und Großkonzerten.
Ob uns aber das "Rockhousw" glucklich macht? Initiatoren des selbigen sind Kostya (Ex-Club 16, "Aus meiner Rocktasche", und jetzt u.a. "Rockhouse") und 'Memo' Rhein, der Chef vom Memoland, spezialistiert auf Jazz aus den Dreissigern und Rock'n Roll aus den Funfziger Jahren. Das Konzept der beiden heißt 'Happy Music' was sich an ihrer 'Hausband' Spider Marphy Gang ganz gut erklären läßt: Rock'n Roll Standards auf Wort und Note genau nachgespielt, was ja immer noch erheblich Spaß machen kann, wo aber die andere Seite von dem, was es damals bedeutet hat, Rebellion, Abkehr vom Establishment, nicht mehr vorkommt. Der Georg Kostya meint auch, daß "das Publikum keine Texte mehr mag", was ich auch nach dem dritten Auftritt von Willi Michl im "Rockhouse" gut verstehen kann. Nur, der Georg Kostya geht davon aus, daß die Leute generell nur abfahren und ihren Spaß haben wollen; Inhalte sind nicht mehr gefragt. Da wunderts mich nicht, daß die CSU-Rathausexponenten fur den Umbau von Bräuhaus zum "Rockhouse" erheblich Geld raustun wollen, dieselben, die das Projekt "Munchner Fabrik" abgewurgt haben.
Wenn ihr andere Vorstellungen von einem Rockhouse als der George und der Memo habt, wäre nicht schlecht, ihnen das auch mal zu sagen. Tel. George im BR 59 001, Memoland 34 33 34

Hage

"Stephan Rustige"

zeigt in der
Alternativen Galerie
in der Amalienpassage 89
Bilder, die er zu der Asientournee mit der Jazz-Rock-Gruppe Embryo gestaltet hat.
Außerdem gibt es eine Dokumentation dieser Reise, Video-Bänder und Tonbänder zu sehen und zu hören.
Schaut mal vorbei! Scheint ganz interessant zu sein. Ich werde im nächsten Blatt was ausfuhrlicheres uber diese "monumentale" Reise schreiben.

Dieter

BAYERN ROCKT UND RODLT!

Ruf uns an, wir sind dran.

Tram	81 53 / 35 58
Trio Dullijöh	52 29 62
Zyankali	44 83 086

Film

BAUM DER WÜNSCHE
Ein Film von
Tengis Abuladze UDSSR 1977

Ich erinner mich an Lis und wie ich mit ihr diesen Film sag.
Man sieht zu Anfang eine riesiege Wiese voller roter Mohnblumen. Langsam taucht ein weißes Pferd in diesem Rausch an Farbenpracht auf. Das Pferd stürzt plötzlich ohne bestimmten Grund. Es kommt als erstes ein kleiner Junge durch die Wiese gerannt. Der Junge ist völlig aufgebracht, er ruft einen alten Mann hinzu. Der alte Mann erklärt, daß das Pferd von dem Gras dieser Wiese vergiftet sei. Man beschließt dem Leben des Pferdes ein Ende zu bereiten. Die Leinwand tränkt sich völlig mit rotem Blut. Da griff Lis mir an meinen Arm und beide fühlten wir im Dunkel des Kinos die Faszination des Filmes auf uns, in uns hineinstrahlen.
Die Vorlage, der Roman von Leonidse, besteht aus 22 einzelnen Erzählungen. Jede Erzählung hat ihren eigenen Helden, doch sie alle haben gemeinsame Berührungspunkte, denn sie kennen sich, und die Handlungen vollziehen sich am gleichen Ort und zur gleichen Zeit, zu Beginn unseres Jahrhunderts in dem kleinen Dorf Kachetien. Der Film ist wie ein Märchen, eine Legende von Menschen die in diesem Dorf wohnen. Da ist der verschrobene, alte mächtige Mann, der Dorfälteste,
immer noch gilt sein Wort alles. Dort der verrückte Außenseiter, der wegen einer alten Kriegsverletzung sich nur noch humpelnd durch die Straßen bewegt und die Anarchie predigt. Die schöne pralle unverheiratete Dorffrau, die die Männer durch ihre erotische Ausstrahlung so verrückt macht, daß sogar ein Pfaffe mit ihr schlafen möchte. Die kühle, madonnenhafte Schönheit eines jungen Mädchens. Das Mädchen das einen herben, wilden aber armen Bauernsohn liebt, der sie auch liebt. Aber hier wird über ihre Köpfe hinweg entschieden. Das Mädchen muß einen reichen Bauern heiraten weil es die Eltern so vereinbart haben. Die völlig verschußelte, unverheiratete Dame, die sich schminkt und anzieht als wäre sie in Paris, und nicht vierzig sondern zwanzig. Oh, es gibt soviel zu sehen in dem Film. Ein Dorf, eine Landschaft, die man liebgewinnt. Dann aufeinmal schlägt alles ins Gegenteil um. Das Dorf das sich feindlich erbarmungslos gegen das verheiratete Mädchen stellt, welches immer noch ihren armen Bauernsohn liebt. Diese Liebe wird nicht geduldet. Die Moral

des Dorfältesten bestimmt die Aktionen. Ein Sühnezug durch ein nebelverhangenes Dorf. Den Zug führt an, das Mädchen mit einem einfachen Laken bekleidet. Sie wird zuerst mit Dreck beschmissen, dann mit Steinen. Die Idylle weicht der radikalen Moralität, der Reichtum schlägt um in Beklemmung.
Für alles hat Abuladze Bilder gefunden die in ihrer Komposition und Aufmachung die Gefühle der Beteiligten und die Geschichte gleichwertig wiedergeben. Zum Schluß des Films spürte ich Lis Kopf an meiner Schulter.
Ich weiß nicht mehr von was ich mehr ergriffen war.
Läuft im Maxim vom 18.Mai bis 20.Mai.
Dieter

Die Blechtrommel

Lange vor seiner penetranten DKP-Lyrik, 1969, als Franz Josef Degenhardt noch als APO-Barde durch die Lande zog, erschien eine Platte von ihm, die er vieldeutig 'Im Jahr der Schweine' nannte. Auf ihr gab es einen Song - 'Fast autobiographischer Lebenslauf eines westdeutschen Linken' -, der die Stationen einer Generation aufzählte, von der sich sehr viele im Mai 1968 auf den Barrikaden wiederfanden. Keiner, der dieser Generation angehört, wird sich gewundert haben, daß Degenhardt damals sang '...dann hörte er Oskar die Blechtrommel schlagen....'. Man mag heute zu Günter Grass stehen wie man will, sicher ist, daß die 1959 erschienene 'Blechtrommel' ein Wegbereiter der APO war, daß Oskar Matzerath die vorweggenommene Inkarnation des jugendlichen Rebellen der 60er Jahre darstellte, der seine Verweigerung so konsequent betrieb, daß er mit drei Jahren beschloß, nicht mehr zu wachsen. Er ist schreihals und Störenfried. Seine protestierende Stimme läßt jedes Glas zerspringen, der Rhythmus seiner Trommel bringt die theatralisch-autoritäre Nazikundgebung durcheinander, löst Marschkolonnen auf und läßt die Marschierenden im Walzertakt über den Paradeplatz schweben. Oskar ist ein Schelm, ein höhnischer Zwerg, der die Welt auf den Kopf stellt und sich lachend aller Verantwortung entzieht. Er will das Jesuskindlein auf dem Arm der Muttergottes zum Trommeln zwingen und stillt seine Lust mit Hilfe von Brausepulver auf dem Bauch seiner Geliebten, die später seine Stiefmutter wird. Seine beiden Väter bringt er ins Grab und ist auch am Tod seiner Mutter nicht ganz unschuldig.
Zwanzig Jahre nach dem Erscheinen des Buches wurde nun dieser deutsche Nachkriegsbestseller, heute bereits ein Klassiker der deutschen Literatur (Gesamtauflage knapp 3 Millionen Exemplare, übersetzt in 22 Sprachen), von Volker Schlöndorff verfilmt. Ein Wagnis, wie alle großen Literaturverfilmungen. Erfahrungsgemäß geht so etwas meist in die Binsen, es sei denn, es entsteht ein eigenes Kunstwerk, wie etwa 'Verdammt in alle Ewigkeit' oder 'Wem die Stunde schlägt'. Bei der Blechtrommel kommt hinzu, daß alles mit der Person des Oskar Matzerath steht oder fällt. Wie soll ein Regisseur das Problem des nicht größer werden wollenden Blechtrommlers lösen? Soll er einen Liliputaner nehmen und sich der Gefahr der Lächerlichkeit aussetzen? Soll er einen erwachsenen Schauspieler in der Rolle des Kindes auftreten lassen oder soll er es wagen, ein Kind zu nehmen? Schlöndorff gelang das schier Unmögliche mit Hilfe des 12jährigen David Bennet, der sich als ein Medium erweist. Er ist weder Wunderkind noch naiver Knabe, er verhält sich schamlos vor der Kamera und sticht damit natürlich unbewußt jeden Schauspieler aus, der doch immer etwas von sich zurückhält vor der Kamera , da sich ein erwachsener Mensch nicht völlig veräußern kann. Ich glaube nicht, daß es ein Zufall war, was Schlöndorff hier gelang. Wer seine Filme kennt, weiß, daß sie meistens mit der Person des Hauptdarstellers reussieren, man erinnere sich nur an Baal/Faßbinder oder Katharina Blum/Angelika Winkler. Vielleicht liegt hier die Größe des Regisseurs: die sichere Hand bei der Auswahl seiner Darsteller. Fest steht, daß nach Jackie Coogan als Kid auch der kleine David Bennent als Oskar in die Filmgeschichte eingehen wird. Es gibt nie den peinlichen Moment, wo man den Eindruck haben könnte, zum Voyeur eines krankhaften Phänomens geworden zu sein, David ist nichts anderes als die permanente Revolte des Kindes gegen die Welt der Erwachsenen. Trotzdem bleiben Fragen, die mich bedrücken: Wie hat er den Film überstanden, wie kann er das alles verarbeiten, hat der Film ihn verändert?
Schlöndorff hat bekanntlich lange Jahre in Frankreich als Regieassistent von Melville, Resnais und Malle gearbeitet, er hat - im Gegensatz zu vielen einheimischen Regisseuren - den Hauch internationaler Filmkunst geatmet, er spricht mehrere Sprachen und ist in Rom und Paris ebenso zu Hause wie in München. So konnte er für die Blech-

CINEMA
NYMPHENBURGERSTR. 31 (AM STIGLMAIERPL.) TEL. 55 52 55 PROGRAMMKINO
ERMÄSSIGUNGSKARTEN ZU DM 3.50 (IM VORVERKAUF) BEIM SPRECHERRAT DER TH, PH U. BEI ASTA-REISEN (AMALIENSTR. U. UNI-MENSA). GUTSCHEINE BEI DEN SCHULSPRECHERN U. BEI COPY-DRUCK (GEGENÜBER DER FHM).
ZU DM 4.50 FÜR SCHÜLER, LEHRLINGE, SOLDATEN, STUDENTEN, ERWERBSLOSE UND RENTNER. ZU ALLEN VORSTELLUNGEN! AUF ALLEN PLÄTZEN!
VERBILLIGTES 5-ER-ABONNEMENT 5 KINOBESUCHE AUF ALLEN PLÄTZEN (OHNE BALKON) FÜR NUR DM 22.-
JEDEN SAMSTAG AB 22.30 UHR: Double Feature ZWEI VOLLSTÄNDIGE FILME IN EINEM PROGRAMM! JEDE NACHT UNTER EINEM BESTIMMTEN MOTTO. EINTRITT FÜR ALLE AUF ALLEN PLÄTZEN DM 5.50
Friday Erotic Special
JEDEN FREITAG UM 22.45 UHR, EINTRITT DM 3.50
ES GIBT LIEBESKNOCHEN, NEGERKÜSSE & LIEBFRAUENMILCH!

LAY-OUT / 4 UHR FRÜH

trommel einen Stab von Mitarbeitern gewinnen, wie ihn der deutsche Film seit 50 Jahren nicht mehr gesehen hat: Co-Autor Carriere hat z.B. für Tati als Gagmann gearbeitet und schrieb für Bunuel zahlreiche Drehbücher; Maurice Jarre gehörte mit Pierre Boulez zum Bühnenmusikteam von Jean Lois Barrault und komponierte für Jean Vilar und Frederic Rossif, Suzanne Baron war Cutterin von 'Die Ferien des Monsieur Hulot' und hat seit 'Le Feu Follet' alle Filme von Malle geschnitten; Rino Carboni gestaltet seit zehn Jahren als Maskenbildner alle Filme von Fellini und Visconti und Igor Luther, der Kameramann aus der CSSR, ist zweifacher Bundesfilmpreisträger ('Eins' und 'Fangschuß').
Was Schlöndorff mit diesem Team und bewährten Darstellern wie Angela Winkler, Katharina Thalbach, Mario Adorf, Daniel Olbychski, Charles Aznavour, Andrea Ferreol, Heinz Bennent (dem Vater von David) und anderen geschafft hat, ist mehr als die Verfilmung eines Bestsellers. Als ich 1975 für das 'Blatt' die Dreharbeiten der Katharina Blum beobachtete, schrieb ich: 'Ich bin mir sicher, daß ich hier die Entstehung des deutschen Gegenwartsfilms der 70er Jahre miterlebt habe.' Der Erfolg des Films gab mir recht. Nachdem ich 'Die Blechtrommel' gesehen habe, weiß ich, daß ich die Geburtsstunde eines Klassikers der Filmgeschichte erlebt habe.

Ein Film von **MARIO MONICELLI, DINO RISI, ETTORE SCOLA**
mit **VITTORIO GASSMANN · ORNELLA MUTI ALBERTO SORDI · UGO TOGNAZZI**
FILMVERLAG DER AUTOREN

ab 4.5.79 im **MARMORHAUS** + **FILMTHEATER AM Lenbachplatz**

Flamme empor

FLAMME EMPOR ist der erst Spielfilm, der von der deutschen Jugendbewegung handelt. Es gibt sie seit 1896. Bei ihrer Auflösung 1934 hatte sie über 300.000 Mitglieder, die – in etwa 200 verschiedenen Bünden organisiert – dem Druck des wilhelminischen Staatskonformismus, dem Elend des Weltkrieges und der Zeit danach eine eigenständige Jugendkultur sowie überparteiliche Führungseliten entgegenzustellen vorsuchten.
Deutsches Bürgertum jener Jahre – repräsentiert durch jene 300.000 Jugendbewegten – zu beschreiben, das Verhalten ihrer Eliten zu analysieren, ihren Attentismus, ihre für uns heutige rätselhafte Hilfs- und Ratlosigkeit zu erklären, gab Anstoß zu FLAMME EMPOR'
Bei einer Sonnenwendefeier – "heilige Fest" der Jugendbewegung – ereignet sich das für die hektische Situation vor den Reichswahlen 1932 Typische: Eine HJ - Gruppe taucht auf, die aus einer befürchteten Störaktion kommunistischer Jugendgruppen politisches Kapital zu schlagen versucht.
FLAMME EMPOR macht klar, wie der Nationalsozialismus seinen Machtanspruch als Speerspitze aller nichtkommunistischen Kräfte formulierte; der Mechanismus der bald darauf folgenden Machtergreifung wird hier – im Kleinen analysiert – begreiflich.

(im Maxim 11. - 16. Mai)

SCHWULE FILMWOCHEN

Werkstattkino: Schwule Filmwochen 4.5. - 16.5.79

Flaming Creatures
von Jack Smith, USA 1962 / 3
5.5. - 10.5.
Das erste große freie erotische Werk des New American Cinema. Jack Smith dreht die Transvestitenorgie wie seinen Dukumentarfilm mit geschenktem ausdatiertem Filmmaterial. Die Körnigkeit und die Belichtungsfehler geben dem Film einen starken malerischen Charakter. Die 'Kreaturen', teilweise in orientalische Gewänder gekleidet, sind mit Ketten, Perücken und Blumen geschmückt. Sie tanzen, lieben sich, vergewaltigen und quälen sadistisch.
FILM CULTURE 63 / 29:
"Mit FLAMING CREATURES" hat Jack Smith eine schreckliche Schönheit geschaffen, zu einer Zeit, in der die beiden Begriffe Schrecken und Schönheit sich immer mehr voneinander entfernen, ja sogar ganz geleugnet werden. Er hat uns geschockt mit dieser tödlichen Schönheit. Er hat nicht Mitleid oder Neugierde für das Perverse geweckt, sondern das Erstaunen über den Glanz von Transsylvestien und über die Fantastik von Fairyland. Er hat einen Teilbereich menschlichen Lebens ausgeleuchtet, einen Bereich, den die meisten Menschen verachten."
Jonas Mekas, der für die erste Vorführung des Films in New York verantwortlich war, mußte deswegen ins Gefängnis, auf dem Experimentalfilmfestival in Knokke durfte er gleich gar nicht vorgeführt werden, sodaß man auf ein Hotelzimmer ausweichen mußte.

Der Konformist (Il Conformista)
von Bernardo Bertolucce,
Italien 1970, deutsche Fassung
4.5. - 10.5.
IL CONFORMISTA entstand nach dem gleichnamigen Roman von Alberto Moravia. Die psychologische Entwicklung des Hauptdarstellers, die der Handlung zugrunde liegt, tritt oft hinter der sehr bestechenden Form des Films zurück.
Marcello war als Kind von einem homosexuellen Chauffeur in dessen Zimmer gelockt und geküßt worden. Marcello erschoß den Mann. Aus Schuldgefühlen, gleichsam um nicht aufzufallen, paßte sich Marcello immer mehr an und wurde zum Mitläufer der Faschisten.
Bertoluccis Blick für den Faschismus und seine typischen Verhaltensweisen sind differenziert, für abstrakte Gegensätze hat er im Gegensatz zu vielen anderen Faschismusfilmen keine Verwendung. Dazu Bertolucci:
"Ich habe versucht, statt eines Film über den geschichtlichen Faschismus einen Film über den psychologischen Faschismus zu machen, d.h. über den alltäglichen Faschismus. Ich habe versucht, den Faschismus von innen zu sehen und nicht anhand der äußerlichen Zeichen, wie der Schwarzhemden."

Michael
von Carl Theodor Dreyer,
Deutschland 1924
nur eine Vorführung am Di. 8.5. um 20.30 (vorbestellen!!)
Peter Schult führt den Film ein und spricht über den Hirschfeld-Film Anders als die Anderen s.o. (am Tag darauf, Mi. 9.5. Peter Prozeß, wegen angeblicher Verführung einer Minderjährigen).
MICHAEL entstand nach dem gleichnamigen Roman des Dänen Hermann Bang, der schon vor dem 1. Weltkrieg mit Romanen und Novellen mit zum Teil homosexueller Theamtik bekannt geworden war. Das BUch von Bang handelt von einem alternden homosexuellen Maler, der seinen jugendlichen Geliebten an eine Frau verliert und einsam und verlassen stirbt. Michael ist der Adoptivsohn von Claude Zoret und sein bevorzugtes Modell. Wenn er sich der Prinzessin zuwendet und seinen Stiefvater vernachlässigt, wird im Film sein Verhalten als Undankbarkeit hingestellt und Zorets Kummer als Resultat von Michaels leichtsinniger Lebensweise.

!! 3 Filme aus der Weimarer Zeit!

Anders als die Anderen
von Richard Oswald/ Dr. Magnus Hirschfeld
Deutschland 1919, Fragment
8.5. - 13.5.
Hier wurde zum ersten mal im Film das Thema der Homosexualität behandelt.
Aus Zglinicki: Der Weg des Films:
"..... das Schicksal eines pervers veranlagten Violinvirtuosen, der durch seine krankhafte Neigung in die Hände eines Erpressers fällt. Um sich der Gerichtsstrafe zu entziehen, wählt der Geiger den Tod. Zum Schluß erscheint das Strafgesetzbuch selbst, in dem ein dicker Pinsel den sich gegen Homosexualität richtenden Paragraphen 175 durchstreicht nachdem man auf die Unsinnigkeit des Strafvollzugs für eine solche ..... Veranlagung hingewiesen hat."

GESCHLECHT IN FESSLEN
von Wilhelm Dieterle,
Deutschland 1928,
11. - 13.5.
Der Film behandelt die sexuellen (auch homosexuellen) Nöte der Gefangenen im deutschen Strafvollzug.
Aus Reichsfilmblatt 43 / 1928:
"Ein leidenschaftlicher Tendenzfilm, – aber mit einer Tendenz, der wir uns alle anschließen können: Es ist das ein Film, der für Liberalität und Menschenwürde, gegen Dickfelligkeit und Unduldsamkeit kämpft. Zudem ein Film, der ein heikles Problem mit Ernst aufwirft. Und wir wollen Filme, die den Mut dazu haben, schon in dieser Absicht unterstützen, – gleich, in welcher Art das Problem behandelt wird. In einem solchen Film können und dürften tausend Irrtümer stecken, – schließlcih sind es ja Filme dieser Art, die Kunst und Leben weiterbrinp gen ..... Der Film dürfte allenthalben stark interessieren."

Mario Banana und My Hustler
von Andy Warhol, USA 1964 bzw. 1965, Orginalfassungen
12.5. - 15.5.
Warhols Superstars wirken in erster Linie durch ihre physische Präsenz, sie sind meist sehr attraktiv. In zweiter Linie durch ihre psychischen Eigenschaften, ihre Art sich zu geben, ihre Intelligenz, ihre Ansichten. Warhols Stars wirken modern; sie geben sich frei, sprechen über intime Angelegenheiten ohne Scheu und finden nichts dabei, Sex vor der Kamera zu machen. Durch die Selektion auf das Besondere hin liegt die Sexualität, die in den Filmen dargestellt wird, entsprechend weit außerhalb der Norm. Wieviel bei Warhols Stars eigene Veranlagung un wieviel gespielt ist, läßt sich genau ausnehmen. Louis Waldon ist in FLESH homosexuell, in BLUE MOVIE Vivas Bettgefährte. Mary Might ist in einer Rolle von CHELSEA GIRLS eine sadistische Lesbierin, in einer anderen R Rolle desselben Films die Freundin von Gerard Malanga, der wiederum in COUCH von einem Mann gevögelt wird. Insgesamt erwecken die geschlechtlichen Beziehungen den Eindruck fröhlicher Bisexualität. Die Partner werden so leicht gewechselt wie deren Geschlecht.
Aus: Hans Scheugl: Sexualität und Neurose im Film

Faustrecht der Freiheit
von Reiner Werner Faßbinder, BRD 1974 11.5. - 16.5.

München 1974 – Franz Biberkopf, arbeitsloser Schausteller, wird durch den Kunst- und Antiquitätenhändler Max in einen Zirkel vornehmer Homosexueller eingeführt. Hierlernt er den Unternehmersohn Eugen kennen; sie verlieben sich ineinander, Eugen verstößt seinen Freund Philipp, schließlich nehmen sie zusammen eine Wohnung, die der kultivierte Eugen einrichtet, Franz, der gerade im Lotto 500.000 Mark gewonnen hat, aber bezahlt. Franz saniert durch einen Kredit von 100.000 Mark außderdem die Druckerei von Eugens Eltern. Eugen kleidet Franz modisch ein, er versucht, ihm feine Manieren, eine gehobene Sprache Kultur beizubringen. Der Klassen- und Kulturunterschied bleibt unaufhebbar.

WERKSTATTKINO

Letzte Möglichkeit
ERIC ROHMER - Filme
im Filmmuseum

"Rohmers Vorgehen ist sehr einfach. In der Exposition zeigt er, weshalb diese Personen an diesem Ort sind, was sie aus ihrem sonstigen Leben mitbringen an Beziehungen und Bindungen. Er bringt die Personen so weit, über sich zu reden, eine Darstellung von sich zu geben und schließlich auch zu handeln - so, daß sich ihre Darstellung und ihr Handeln vergleichen lassen." (Roald Koller).

So mit 14 sah ich "Claires Knie", er lief gegen 22 Uhr im Fernsehen.

Meine Eltern gingen schon ins Bett und hatten mich aufgefordert dasselbige zu tun. Ich war ja schon 14 aber wollte keinen Streit wegen einem Film heraufbeschwören der nicht einmal einen Hauch von Spannung (Krimi, Western) haben sollte.

So stand ich zwischen Tür und Sofa als der Film begann. Ganz abgesehen davon, daß ich gleich voll auf "Aurora' abgefahren bin, machte mich diese Art von Geschichten erzählen so betroffen, daß ich erstmals jeden Krach in Kauf nehmen wollte. So saß ich im Schlafanzug auf dem Sofa, total versunken in die Beziehungsverflechtungen, in die spröde Erotik die mich an meine eigenen pubertären Gelüste erinnerte, gerne die nackten Schenkel von Spielkameradinnen zu betrachten, zu berühren, natürlich ganz zufällig. Die Bilder von Jerome und Claire wie sie vor einem Regenguß geflüchtet aufeinmal alleine zusammen in einer Laubhütte sitzen. Was da an Spannung da war, wie das durch die Konserve Film wiedergegeben wird, ließ mir die Schamröte des Direktbeteiligten hochsteigen. So muß Film sein, dachte ich.

"Was muß dazugehören, einen Kameramann zu veranlassen auf die Geste: "Schaut mal her, was ich kann." zu verzichten. Alle seine Bilder sind reich, zweckvoll und richtig. - Die Bilder sind richtig, weil man die Fragen sehen kann, die zu ihnen geführt haben: Jean-Louis und Vidal (im Film "meine Nacht mit Maud") sitzen in einem Cafe. Sie haben sich vor kurzem wiedergetroffen. 13 Jahre haben sie sich nicht mehr gesehen. Vidal redet auf Jean-Louis ein, er stützt sich auf den Tisch, beugt sich zu Jean-Louis hinüber. Jean-Louis hat sich zurückgelehnt. Dies wird in two-shots aufgelöst. Die Kamera ist zwischen ihnen und hat ein Weitwinkelobjektiv. Vidal ist sehr nahe zur Linse, Jean-Louis ziemlich weit weg. Was kann man noch mehr sagen darüber? "Vidal ist aufdringlich. Jean-Louis zieht sich zurück, fordert aber dadurch Vidal auf, sich noch mehr mit ihm zu beschäftigen."

Es ist ziemlich viel, einen ganzen solchen Film im Kopf zu haben - und ihn dann noch so zu machen." (Roald Koller). Zu empfehlen für die, die mehr über Eric Rohmer und seine Art Filme zu machen wissen wollen: Filmkritik Nr. 187, Juli 72 + Nr. 229, Jan. 76 ist ein ganzes Heft nur Rohmer gewidmet.

Dieter

Rosa: "meine Wut gegen die Passivität und Lethargie der Schwulen in Deutschland hat mich dazu bewegt, einen Film über die Schwulenbewegung in Amerika zu drehen."

Anita Bryant: Schwule essen Sperma, deshalb versündigen sie sich am Leben.

In Bayern werden schwule Filme nicht im Fernsehen gezeigt, deshalb zeigen wir diesen Film im Kino.

"Wenn Homosexuelle Kapitalisten sein können, wenn wir Kommunisten sein können. . . warum können wir dann nicht Nationalsozialisten sein."

Türkendolch 20.30 Uhr
München 40 Türkenstr. 74
U-Bahnhof Universität Tel. 378844

WERKSTATTKINO
München 5, Frauenhoferstr. 9
Innerhalb der Schwulenreihe S. Veranstaltungskalender
Nähe Sendlingertorplatz, Tel. 2607250

4.5. Freitag

FILMCLUBS

ZIRKUS GAMMELSDORF
19.30 Was heißt denn hier Liebe

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Hundstage, Sidnex Lumet

WERKSTATT KINO
Schwule Filmwochen:
18.00 20.30 Der Konformist
22.30 A bigger Splash

FILM MUSEUM
Eric Rohmer
18.00 La Colletionneuse
21.00 Ma nuit Chez Maud

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Herbstsonate
23.00 Psycho von Hitcchock

CINEMA
18.00 Möwe Jonathan
20.30 Mash
22.45 Passolinis Decamerone

ISABELLA
18.00 Albanische Filme:
4 Lieder der Partei, der letzt Winter
20.15 1984 von George Orwell
22.30 Die rote Lola

LUPE II
18.15 Billitis
20.30 In einem Jahr mit 13 Monden, Faßbinder
22.45 Satyrikon, v. Fellini

MAXHOF
18.00 20.30 Driver

MAXIM
18.30 22.30 Un chien Andalou
L'age D'or v. Bunuel und Salvador
20.30 Der Tod in diesem Garten, v. Bunuel

MUSEUM I
14.00 16.00 18.00 Elvis for ever
20.00 Die Brücke am Kwai

REX
20.30 Eine Hochzeit, v. Robert Altman
15.30 Was heißt den hier Liebe

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Das Messer im Wasser, Polanski

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Violette Noziere, v. Chabrol
22.30 Die Faust im Nacken,

TURKENDOLCH
18.00 Tarzans Abenteuer in New York, mit Jonny Weißmüller
20.30 22.45
Die ARmee der Liebenden, v. Rosa von Praunheim

Die Kinos die über die ganzen 2 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 4.5. zusammengepackt.

ARRI
16.15 20.00
DER HOLZSCHUHBAUM

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
EHE DER MARIA BRAUN

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
22.50 EIN KOMISCHER HEILIGER

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
EHE DER MARIA BRAUN

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
EIN KOMISCHER HEILIGER

MUSEUM KINO I
14.00 17.00 20.00
Freitags nur 20.00
DIE BRÜCKE AM KWAI

KINO II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
ROCK HORROR PICTURE SHOW

Musik

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

BLUESPUNKT
Abraxas

DREHLEIER
Good old Days

MEMOLAND
Chris Heinze u. Sigi Schwab
Flöte + Gitarre

TABARIN
Soul live

ZUR UNTERFAHRT
Rock'n'Roll-Nite bis 3 Uhr

LINDENKELLER
Message, ab 20.30 h

MAX-EMANUEL-BRAUEREI
20.00 2. Irish Folk Meeting

STÄDT. GALERIE IM LENBACHHAUS
20.00 Pavel Ricar, klass. Gitarrenkonzert

TV

ARD
16.20 Gesichter Asiens: Singapur — die Löwenstadt
22.30 Tagesthemen
23.25 Der Chef

ZDF
18.20 Fuzzy und die bösen Buben
22.20 Aspekte
23.15 Der fantastische Film: Mephisto-Walzer, USA 1971

B III
19.45 Romanze mit einem Kontrabaß, n. Tschechow
20.40 Soll man die Nervenheilanstalten öffne?
21.40 Der Leichendieb, USA 45

Ö I
11.00 Ariane — Liebe am Nachmittag, Regie: B. Wilder 1956
22.25 Der Untergang von Troja m. BB, USA 1955

Ö II
19.30 Drei Tage im Sommer

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Der Löwe ist los (III)

B II
11.5 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort
22.07 Der Untergang der Titanic
23.45 Livin' inside your Love
Album von George Benson

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox

THEATER

FREIES THEATER
auf Tournee

FURORE COMPANIE
19.30 Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
Wer nicht stören will, muß fühlen vom Revuekabarett Blackout - 20.30

OFF OFF
Lence + Lena - 20.00
Theaterkurse: Pantomime, Tanz Improvisation

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett - Tritte und Das letzte Band

TAMS
20.30 Action Theatre London:
I love you, love me
a psychological yesplay

THEATER D. JUGEND
Was heißt'n hier Liebe 18.00

THEATER K
20.00 Kabarett Raphael + Mumm - Geisterfahrer oder der Hund läßt grüßen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Der Mord im Hofbräuhaus

THEATER 44
Die Gerechten v. Camus - 20.30

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

SEX und TANTRA

Ziel dieses Workshops von Mai bis Juli ist mehr Klarheit darüber zu vermitteln, wovon unsere Sexualität bis heute beeinflußt wurde und wie wir mit unserer Sexenergie in Zukunft umgehen wollen. Im Mittelpunkt werden Entspannungs- und Begegnungsübungen stehen.
Näheres (Mo-Fr von 9 - 11 Uhr) Tel. 98 61 16
prem saburo

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Frühlungsfest mit "Tram"

TRANSWEST-REISEBÜRO

London	210,-	Sydney	2250,-
Paris	218,-	Tokio	1990,-
Gerona	315,-	Hongkong	1850,-
Palma	295,-	Jakarta	1750,-
Ibiza	355,-	Nairobi	1190,-
Alicante	418,-	Bamako	1400,-
Almeria	462,-	Dakar	1400,-
Malta	579,-	Lagos	1400,-
Malaga	389,-	Dehli/Bombay	1250,-
Tanger	375,-	Colombo	1275,-
Teneriffa	450,-	Bangkok	1190,-
Tunis	415,-	Los Angeles	995,-
Mahon/Menorca	335,-	New York	504,-
Alghero/Sardinien	315,-	Lima	1330,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1300,-
Funchal/Madeira	522,-	Quito	1125,-
Rom	198,-	Guadeloupe	990,-
Kairo	590,-	Jamaika	990,-
Tel Aviv	528,-	St. Lucia	915,-
Istanbul	299,-	Barbados	915,-
Rhodos	430,-	Rio	1800,-
Kreta	415,-	Buenos Aires	2080,-
Athen	295,-	Montevideo	1900,-
Korfu	325,-	Caracas	1750,-
Dubrovnik	287,-	Bogota	1550,-
Split	247,-	Haiti	1395,-
Palermo/Sizilien	325,-		
Croton/Kala	370,-		
Mauritius	1500,-		

Alle Preise hin und zurück

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

MUSIK

ALLOTRIA
New Trad. Jazzband

BLUESPUNKT
Peter Bursch

DREHLEIER
Good old Days

JAM
20.00 Tayo

MEMOLAND
Barrelhouse Jazzband, Ffm.

PANOPTIKUM
Diashow

TABARIN
Soul live

ZUM ALTEN WIRT
20.30 "Cry freedom"

ZUR UNTERFAHRT
Edi Wächter/Tom März Quartett

LINDENKELLER
20.30 OCTOPUS

TdJ
20.00 Message Rock-Konzert

GLAMPF'N in Dachau
Holger Paetz + Sepp Wittmann

Schnelldruck Schwabing GmbH

Schnelldruck Schwabing GmbH Werneckstraße 27

Auflage Stück	XEROX-DRUCK A4 1-stg.	XEROX-DRUCK A4 2-stg.	alle Preise incl. 80 g hf SM-Papier
10	**2,–**	**4,–**	
20	2,70	5,40	
30	3,40	6,80	
40	4,20	8,40	
50	**5,–**	**10,–**	
60	5,80	11,60	
70	6,60	13,20	
80	7,40	14,80	
90	8,20	16,40	
100	**9,–**	**17,50**	
weitere 10	–,40	–,75	
200	13,–	25,–	
300	17,–	32,50	
400	21,–	40,–	
500	**25,–**	**47,50**	
600	29,–	55,–	
700	33,–	61,50	
800	37,–	70,–	
900	41,–	77,50	
1.000	**45,–**	**85,–**	
weit. 100	4,–	7,50	

SCHNELL-DRUCK A4 1-stg	SCHNELL-DRUCK A4 2-stg.
12,50	**25,–**
–,35	–,65
16,–	31,50
19,50	38,–
23,–	44,50
26,50	**51,–**
30,–	57,50
33,50	64,–
37,–	70,50
40,50	77,–
44,–	**83,50**
3,20	5,90

Geschäftszeit: Mo – Fr 8.30 – 12.30 + 13.30 – 17 Uhr

München 40 · Tel. 089 / 39 12 95

FILMCLUBS

ZIRKUS GAMMELSDORF
19.30 Was heißt denn hier Liebe

WERKSTATTKINO
Schwule Filmreihe
18.00 Armee der Liebenden ....., v. Praunheim
20.30 Flaming Creatures
22.30 Den Titel erfahrt ihr an der Kasse!!!!!

FILMMUSEUM
Eric Rohmer
18.00 La Boulangere de Monceau
La Carriere de Suzanne
21.00 Le signe du Lion

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00 Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Herbstsonate
23.00 Psycho v. Hitcchock

CINEMA
18.00 Tommy
20.15 Pat Garret jagt Billy the kid
22.30 Geheimdienstparodiennight,
1. SP. X.S.
2. La Magnique

EUROPA
14.00 17.00 20.00
Macbeth v. Polanski

ISABELLA
18.00 Die Reifeprüfung
20.15 194
22.30 Die rote Lola

LUPE II
18.15 Billitis
20.30 In einem JAhr mit 13 Monden
22.30 Satytrikon v. Fellini

MAXHOF
15.00 King Kong gegen Godzilla
18.00 20.30 Driver

MAXIM
16.00 Yellow Sabmarin
18.30 22.30 Ein andalusischer Hund und
Das goldene Zeitalter v. Bruniel
20.30 Der Tod in diesem Garten v. Bruniel

REX
15.30 18.00
Was heißt denn hier Liebe
20.30 Eine Hochzeit

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Der Pate I

THEATINER
16.00 1815 20.30
Violette Noziere, v. Chabrol
22.30 Die Faust im Nacken mi. Marlon Brando

TÜRKENDOLCH
18.00 Tarzeans Abenteuen in Nex York, Jonny Weißmüller
20.30 22.45 Die Armee der L LIebenden, Rosa Praunheim

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
18.05 Sportschau
20.15 Sandokan (3)
22.10 Sandokan (4)

ZDF
14.47 Rasmus und der Vagabund, Astrid Lindgren
23.05 Stern des Gesetzes, USA 1957

B III
21.50 Der Schrei der Menge, USA 1932, m. J. Cagney

Ö I
22.20 Der Mann, der die Katzen tanzen ließ, USA 1973

Ö II
20.15Das Projekt Honnef, Dokumentar-Spiel

5.5.
Samstag

THEATER

FURORE COMPANIE
19.30 Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will, muß fühlen. Kab. Blackout

OFF OFF
20.00 Leonce + Lena
Theaterkurse: Pantomime, Improv., Tanz

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett - Tritte + Das letzte Band

TAMS
20.30 Action Theatre London: I love you, love me a psychological yesplay

THEATER D. JUGEND
15.00 Schule mit Clowns
20.00 Message (Rock-Konzert)

THEATER K
20.00 Raphael + Mumm: Geisterfahrer od. der Hund läßt grüßen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Der Mord im Hofbräuhaus

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

Internationale Bücher
WIEDER DA Adalbertstr. 14
E. Fuchs
Die Frau in der Karikatur
Reprint v. 1928 48.–

RADIO

B I
14.30 Alles Gute zum Geburtstag (Kinders.)
22.05 Musikkorrespondenten berichten aus Paris

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
20.05 Da capo
21.05 Living Blues

UND AUSSERDEM

FÖDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
9 - 19.00 Informationsstand (Weinstr. gegenüber Teppich Kibell)

VEREINIGTE BÜRGERINITIATIVEN
Informationsstände im ganzen Stadtgebiet unter dem Motto "VORFAHRT FÜR MENSCHEN"
19.00 im Deutschen Museum Vortraäge über 'Solartechnik', 'Möglichkeiten von alternativen Engergien' und 'Einführung in die biologische Architektur"

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Mannassa, reggae-funky-music

65.
Sonntag

FILMCLUBS

ZIRKUS GAMMELSDORF
17.00 Was heißt denn hier Liebe
20.00 Unmoralische Geschichten

WERKSTATTKINO
Schwule Filmreihe
18.00 Un Chant d' AMour
Possession du Condamne
Lot in Sodom
20.30 Der Konformist
22.30 Den Titel erfahrt ihr an der Kasse

FILMMUSEUM
Familien Kino
11.10 Ihre Hoheit m. Prinzessin Siglinde (Unscharf)
1903 - 1930
II. Mit dem Selbstauslöser nach Monte Carlo 1920- 1938
15.00 III. Mein Wagen und meine kleine Villa Filme von Adolf Hinüber aus Bückeburg
1922 - 1936
IV. Weißt noch 1930 - 1945
Neue Filme
18.00 21.00 Hurrican v. Werner Nikes

KIKO
(Kaiserstr. 67)
11.00 Pau aus dem Dschungel

KINOS

ARENA

18.00 20.30 Herbstsonate

CINEMA
18.00 Ashanti
20.30 Bananas,

EUROPA
14.00 17.00 20.00
Macbeth v. Polanski
22.30 A Man for Seasons
(Ein Mann zu jeder Jahreszeit

ISABELLA
15.00 Die rote Lola
18.00 Die Reifeprüfung
20.15 1984

LUPE II
18.15 Billitis
20.30 In einem Jahr mit 13 Monden
22.30 Satyrikon v. Fellini

MAXHOF
13.30 King Kong gegen Godzila
15.30 18.00 20.30 Driver

MAXIM
16.00 Yellow Sabmorin
18.30 Ein andalusischer Hund und das goldene Zeitalter
20.30 Der Tod in diesem Garten von Bunuel

MUSEUM I
11.00 Romeo und Julia

KINO II
12.00 Heinz Brosl Dokumentation

REX
13.30 Insel am Ende der Welt
15.30 18.00 Was heißt denn hier Liebe
20.30 Eine Hochzeit v. Robert Altman

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Herbstsonate

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Violette Noziere
22.30 Die Faust im Nacken mit Marlon Brando

TURKENDOLCH
18.00 Tarzans Abenteuer in New York, v. Jonny Weißmüller
20.30 22.45 Die Armee der Liebenden, Rosa v. Praunheim

Die Kinos, die vom 4.5. bis 17.5. immer dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 4.5. zusammengepackt.

RADIO

B I
14.30 Theo haut ab (I)

B II
Zündfunk
22.35 Rockin' the Blues

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö III
19.05 Pop Shop

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
Wiariwui

OFF OFF
20.00 Leonce + Lena - Theaterkurse: Pantomime, Tanz, Impr.

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte +
Das letzte Band

THEATER AM EINLASS
19.30 Ursula v. Ostpreußen liest Gedichte: Der Deutschen Dichtung eine neue Richtung

THEATER K
20.00 Raphael + Mumm : Geisterfahrer od. d. Hund läßt grüßen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Der Mord im Hofbräuhaus

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

MUSIK

ALLOTRIA
Frühschoppen Black Bottom

DREHLEIER
Good old Days

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

TABARIN
Disco

ZUR UNTERFAHRT
10.00 Frühstück
19.00 Jam Session

GLAMPF'N in Dachau
de Elbdieker

TV

ARD
15.45 Hochzeit im Grünen
20.15 Tatort
22.00 Dauerprovisorium — Deutschland gesamt
22.45 Was kann Fernsehen bewirken

ZDF
13.40 Schulversuche
15.30 Beschreibung eines Hauptdarstellers — David Bennent als Blechtrommler
19.30 "Ein Volk, ein Reich, ein Führer"
20.15 Hollywood — Hollywood

B III
18.00 Am Strand von Bungala
(1) Engl. Spielf. f. Kinder
19.00 Genosse Don Camillo,'65

Ö I
21.45 Tatort

Ö II
19.05 Hollywood — Hollywood 1. Teil
20.10 Hollywood — Hollywood 2. Teil

Postbräu Thannhausen

GRIECH. TAVERNE Bacchus
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Intensive Selbsterfahrung: Familiy circle mit Paul Rebillot.
20.-27.5. DM 590.-
(in Soyen)

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

UND AUSSERDEM

VEREINIGTE BÜRGERINITIATIVEN
"VORFAHRT FÜR MENSCHEN" Radldemo
Abfahrt 10.45 Mü. Freiheit, Rotkreuzplatz, Rosenheimerplatz, Lutzherkirche (Giesinger Berg) zum
Sendlinger Tor (da ist Eröffnungskundgebung)
von da über'n Sendlinger Berg (da braucht's a Brotheit)
zum Odeonsplatz (Schlußveranstaltung)
ab 15.00 Radljahrmarkt Olympiagelände.

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
ab 19.00 Frauenkneipe mit Disco — Nur für Frauen! —

75.
Montag

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
Schwule Filmreihe
18.00 Un Chant d'Amour
Possession du Condanme
Lot in Sodom
20.30 Armee der Liebenden
22.30 Flaming Creatures, Eros o. Basileus

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Herbstsonate

CINEMA
Double Feature:
Feast of Friends — The dors
Sex drugs and Rock'n Roll

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Le gai savoir, (Die fröhliche Wissenschaft) Godard

ISABELLA
18.00 Die Reifeprüfung
20.15 1984

LUPE II
18.15 Bilitis
20.30 In einem Jahr mit 13 Monden
22.30 Satyrikon v. Fellini

MAXHOF
18.00 20.30 Driver

REX
20.30 Eine Hochzeit

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Alam Brista

THEATINER
16.00 18.00 20.30
Violette Noziere
22.30 Die Faust im Nacken
Marlon Brando

TÜRKENDOLCH
18.00 Tarzans Abenteuer in Nex York
20.30 22.45 Die Armee der Liebenden, Rosa v. Praunheim

MUSIK

ALLOTRIA
Mams

DREHLEIER
Sascha Schell

MEMOLAND
s. Tagespresse

STIEGE TROSTBERG
Mickey Rodent Band

THEATER

OFF OFF
20.00 Leonce + Lena - Theaterkurse: Pantomime, Tanz...

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

THEATER I.FRAUNHOFER
Vom Winder verdreht od. wie einer auszog gelaufen zu werden
2Mann Spektakel

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Linda und Oco
Science Fiction

B II
11.15 Landfunk
14.30 Bayerische Autoren
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
21.30 Jazz-Avantgarde
22.07 Denn die Weiber sind euer Gewand — Die Rolle der Frau im Islam

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

TV

ARD
20.15 King (5)
22.30 Tagesthemen
23.00 Eine Halskette für meine Liebste, Sowj. Spielfilm 1971

ZDF
20.15 Impulse

B III
19.00 Ein Sommer in Florida, USA 1962, Elvis Presley

Ö I
21.00 Straßen von San Francisco

Ö II
20.00 Menschen in Manhattan
22.15 Unterm Strich

UND AUSSERDEM

TANTRA
Naturheilkunde und Außenseitermethoden in der Medizin

FÖRDERKREIS DEMINISTI—SCHE PARTEI
19.00 Informationsabend Europäischer Hof, Bayerstr. 31

VSG ZENTRUM
Promiskuität, Viele nehmen uns dies übel, Referat und Disku.

INITIATIVE G.D. POLIZEIGE SETZ
19.30 Maistr. 29

§ 218 BERATUNG
18 - 20.00 im Frauenzentrum

THEATERKURS
20 - 22.00 v. La Cave Theatrale

DEUTSCHER FREIDENKER VERBAND
20.00 Dramenausschnitte und andere Fexte von G.E. Lessing und M. Mendelssohn

rauSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

3 Kadett	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM
Audi 80	26,-- DM
Grundgebühr	150,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM

Kl. 1 Ausbildung auf:

Kawasaki 200	25,-- DM
Kawasaki 1000	29,-- DM
Honda 500	29,-- DM
Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

LYRA Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
- täglich
19-1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN

Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

EL LATINO und LOS INDIOS

Arnulfstr. 20 — Dachauerstr. 34

Bei uns gibt's sicher das was ihr sucht! Blusen, Kleider, Röcke, verrückte Dinger, tolle Dinger, hübsche Mitbringsel, uiii! - alles zu erschwinglichen Preisen.

Achtung: Für Schüler und Studenten gibts 10 %!

85.
Dienstag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
F.W. Murnau
18.00 Schloß Vogelöd
21.00 Der Gang in die Nacht

WERKSTATTKINO
Schwule Filmreihe
18.00 Der Konformist
20.30 Anders als die Anderen
Michael (einzige Vorführung)
22.30 Armee der Liebenden
Rosa v. Praunheim

FILMCLUB OLYMPIAZENTRUM
19.30 Familylive

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Der Postmeister

CINEMA
18.00 4 für ein Ave Maria
20.30 Nosferatu v. Murnau
Das Kabinett d. Dr. Caligari

ISABELLA
18.00 Die Sanfte GEburt
d. Leboye
20.15 1984

LUPE II
18.15 Was ich bin, sind meine Filme, Werner Herzog Portät
20.30 Aguirre, Herzog
22.30 Auch Zwerge haben klein angefangen

MAXIM
20.30 Der Tod in diesem Garten von Bunuel

REX
20.15 Messer im Kopf
Hauff

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Decamerone
v. Pasolini

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Violette Noizere, v. Chabrol
22.30 Wuemada, Marlon Brando

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Taxidriver,
v. Martin Scorcese
20.30 Die Armee der Liebenden .....

TV

ARD
17.00 Ein Sommer mit 13
21.00 Monitor
21.45 Kaz & Co.
23.00 Sport-extra

ZDF
17.10 Kinder rund u.d. Welt
21.20 Jahres unseres Lebens — 1945 - Bilder einer Zeit

B III
19.00 Milady
20.35 Guitarissimo
21.20 Reisetagebuch des Andre Malraux — Haiti
Ö I
20.55 Schulstreß

Ö II
20.00 Mozart, österr. Spielf. '55

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will, muß fühlen Kab. Blackout

OFF OFF
Theaterkurse: Pantomime, Tanz Improv.

?ROT + KIMAT
?. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 ?ckett: Tritte + das letzte Band

THEATER K
20.00 Raphael + Mumm: Geisterfahrer oder d. Hund läßt grüßen

THEATER 44
D20.30 Die Gerechten v. Camus

TIK
20.00 Dreigroschenoper

THEATER I. FRAUNHOFER
Vom Winde verdreht od. wie einer auszog gelaufen zu werden
2-Mann Spektakel

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Aus der Welt des Jazz

MUSIK

ALLOTRIA
Immergrün

DREHLEIER
Sascha Schell

MEMOLAND
Willy Ray and the Saddle Sores
Country, Rock, Bluegrass

TABARIN
Disco

BEIM KNITTEL
18 - 20.00 American Country & Folk Music

AMERIKAHAUS
20.00 Ustad Rais Khan, klass. ind. Musik

RIGAN CLUB
Link Wray

UND AUSSERDEM

TANTRA
Vorbeugung und Selbstbehandlung von Alltagserkrankungen mit natürlichen Methoden

KDV
"Wenn die Panzer kommen"
(Martin-Greif-str. 3)

!973 Besetzung von Wounded Knee abgebrochen

BRILLEN ZU GROSSHANDELSPREISEN: DM 45, 46, 48.
QUALITÄTSWARE. NUR NEUESTE MODELLE. OPTIKERMEISTER VORHANDEN.
TEL.: 304823

9.5.
Mittwoch

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
F.W. Musnau
18.00 Der brennende Acker
21.00 Nosferato, eine Synphonie des Grauens

WERKSTATTKINO
Schwule Filmwochen
18.00 Flaming Creatures
Eros o Basileus
20.30 Un chant d' AMour
Possession du Condamne
Lot in Sodom
20.30 Armee der LIebenden

ZIRKUS GAMMELSDORF
20 30 Pretty Baby

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Psycho v. Hitchock

CINEMA
18.00 Im Westen nichts neues
20.30 Dustin Hoffman Double Feature: 1. Lenny
2. Stunde der Bewährung

ISABELLA
18.00 Die Sanfte Geburt Leboyer
20.15 1984

LUPE II
Werner Herzog:
18.15 Lebenszeichen
20.30 Jeder für sich und Gott gegen alle
22.30 Was ich bind, sind meine Filme

MAXIM
18.30 Ein andalusischer Hund
Das goldene Zeitalter
20.30 Der Tod in diesem Garten, v. Bunuel

REX
20.15 Messer im Kopf, Hauff

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Der amerikanische Freund

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Violette Noizere
22.30 Queimada

TURKENDOLCH
18.00 22.45 Taxidriver, v. Martine Scorcese
20.30 Die Armee der Liebenden

Selbsterfahrung in Gruppen, — psychologische Praxis, Tel. 53 21 55
Mo-Do 11-13.00 Uhr

TV

ARD
16.15 Das Dach der Alpen
17.00 Weltumsegelung mit Familie
20.15 Gesundheit

ZDF
16.15 Trickbonbons
21.20 Van der Valk, Krimi
22.40 Sport aktuell

B III
19.00 Zollgrenze, ung. Film
20.45 Behandelte Seelen — Veränderte Persönlichkeiten?
21.30 Murphy's Krieg, USA 1971

Ö I
20.00 Das Dorf an der Grenze

Ö II
20.45 Mit Schirm, Scharm und Melone

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will, muß fühlen, Kab. Backout

OFF OFF
Theaterkurse: Pantomime, Tanz Improv.

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.30 Beckett - Tritte + das letzte Band

THEATER D. JUGEND
10.00 Schule mit Clowns Schulaufführung

THEATER K
R20.00 Raphael + Mumm - Geisterfahrer od. d. Hund läßt grüßen

TEHATER IM WEINHAUS
20.30 Eva Meier singt Brecht
Da ist Tünche notwendig

THEATER 44
Die Gerechten v. Camus
20.30

TIK
19.30 Dreigroschenoper

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.5 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort

B III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

Die Kinos, die vom 4.5. bis 17.5. immer dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 4.5. zusammengepackt.

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

DREHLEIER
Sascha Schell

JAM
Jam-Session 20.00

MEMOLAND
Hanse Sc[illegible]rer, münchner Liedermacher

TABARIN
Disco

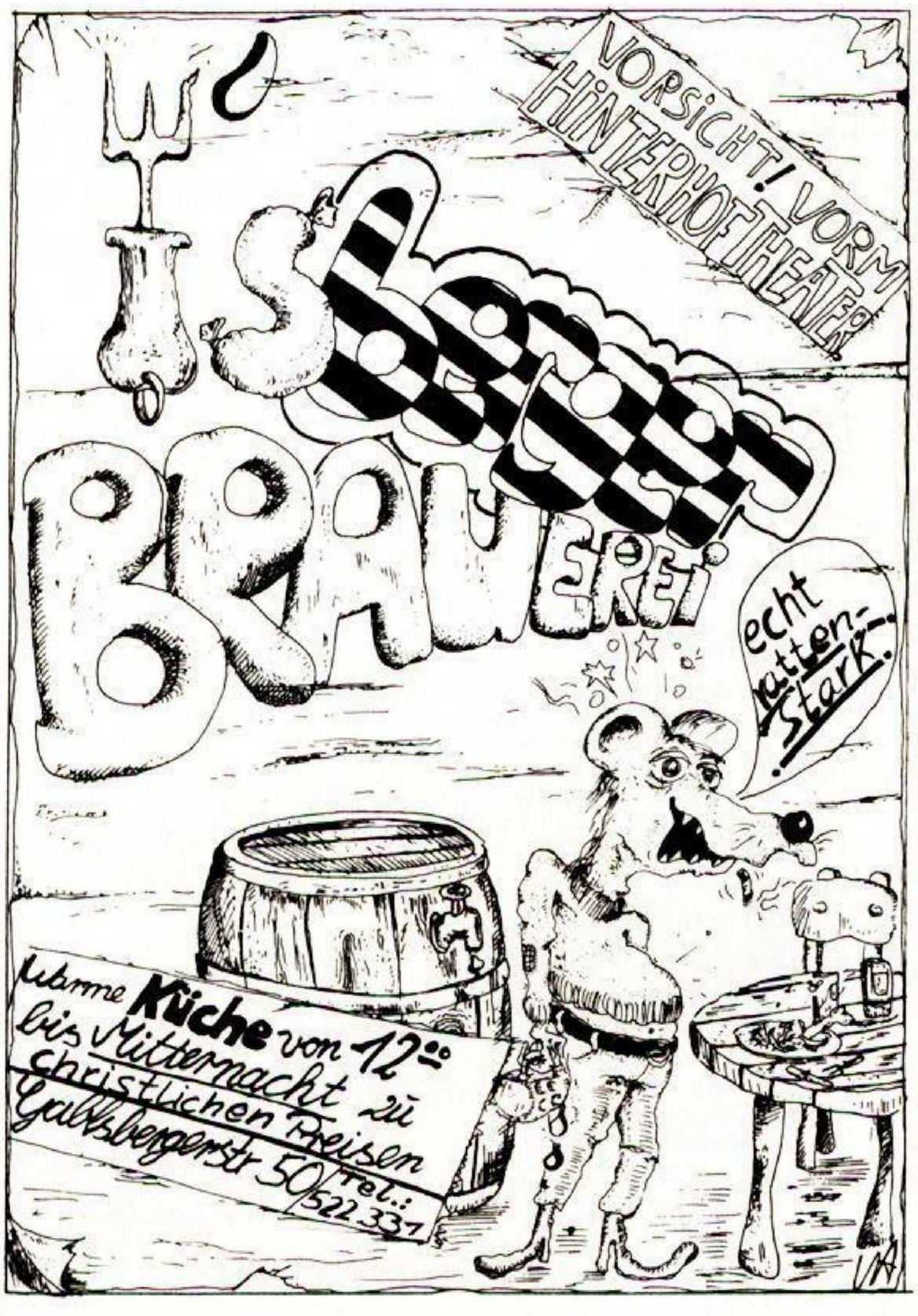
LINDENKELLER
20.00 Dave Inker, Timothy Tougthon, Jimmy Patrick

UND AUSSERDEM

TANTRA
Empfängnisverhütung — gibt es Alternativen? (Dr. med. Kuno Jungkind)

§ 218 BERATUNG
17 - 19.00 im Frauenzentrum

1976 'starb' Ulrike Meinhof



10.5.
Donnerstag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Jean-Marie Straub/Daniele Huillt:
18.00 Chronik der Anne Magdalena Bach
21.00 Nicht versöhnt oder Es hilft nur Gewalt, wo Gewalt herrscht, nach Heinrich Böll

NACHBARSCHAFTSKINO MILBERTSHOFEN
22.00 Wie ist das mit 16?

WERKSTATTKINO
Schwule Filmwochen
18.00 Armee der Liebenden
20.30 Flaming Creatures
Eros o Basileus
22.30 Der Konformist

FILMCLUB OLYMPIAZENTRUM
20.30 Dreckige Hunde

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Der fallende Stern

CINEMA
18.00 Der Schimmelreiter
20.30 Dark Star

ISABELLA
18.00 Die Sanfte Geburt Leboyer
20.15 1984

LUPE II
Werner Herzog
18.15 Fata Morgana
20.30 Was ich bin, sind meine Filme
22.30 Stroszek

MAXIM
18.30 Ein andalusischer Hund, Das goldene Zeitalter
20.30 Der Tod in diesem Garten

REX
20.15 Ein Elefant irrt sich gewaltig

STUDIO SOLLEN
17145 20.15
Rom offene Stadt. v.Rossellini

THEATINER
14.00 18.15 20.30
Violette Noizere
22..30 Queilmada

TURKENDOLCH
18.00 20.30 Frauenkinotag, nur für Frauen

THEATER

FURORE COMPANIE THEAT.
19.30 Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will, muß fühlen Kab. Blackout

KLEINES SPIEL MARIONETTENSTUDIO
19.30 A trumpet for Nap v. Tankred Dorst

OFF OFF
Theaterkurse

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte + das letzte Band

THEATER D. JUGEND
15.00 Manuelas Puppentheater
18.00 Was heißt'n hier Liebe

THEATER K
20.00 Raphael + Mumm: Geisterfahrer od. d. Hund läßt grüßen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Eva Meier singt Brecht "Da ist Rünche notwendig"

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

THEATER I. FRAUNHOFER
Vom Winde verdreht oder wie einer auszog gelaufen zu werden
2 Mann Spektakel

SCALA
Charlie rivel + Ensemble

TV

ARD
17.20 Alltag
21.00 Das gab's nur einmal? Kabarett
23.00 Tennis-Nations-Cup

ZDF
19.30 Musik aus Griechenland
20.30 Notizen aus der Provinz
21.20 Bürger fragen — Politiker antworten: H.D. Genscher
22.35 Abhängig und unabhängig

B III
19.00 Nicholas Nickleby (6) n. Charles Dickens
21.20 Was tun, wenn sie die Schule satt haben?

Ö I
20.00 Tannhäuser, Oper

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

DREHLEIER
Sascha Schell

MARIENKÄFER
Deliverance, kanad. Band

MEMOLAND
Hanse Schoirer

TABARIN
Disco

EISSPORTSTADION — Olympia-Park
20.00 Andromeda

GLAMPF'N in Dachau
Schpottlight

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wumme feiert Muttertag
20.00 Familienband (III)
Krimi-HS

B II
11.5 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

AKW
Informationsveranstaltung mit Jens Scheer im Pschorrkeller (Theresienhöhe) um 19.30

IM BLATT SO UM 19.00 REDAKTIONSKONFERENZ

18.00 ANZEIGEN — ACHLUSS

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

alter Seide-Sarees
RANI
INDIEN LADEN — INDIEN REISEN
Nymphenburgerstr. 151/am Rotkreuzplatz – Tel. 131643
GEÖFFNET VON 11 - 18 30 UHR
WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND!....
INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG
FLUGTICKETS (billigst)

11.5.
Freitag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Erich Rohmer
18.00 Perceval le Gallois
21.00 Marquise von O

WERKSTATTKINO
Schwule Filmwochen
18.00 Anders als die Anderen
Geschlecht in Fesseln
20.30 Faustrecht der Freiheit
20 30 Un Chant d' Amour
Possession du Condamne
Lot in Sodom

FILMCLUB STARNBERG
20.00 Brigitte Schweiger diskutiert

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Harald and Maude
23.00 Familiengrab

CINEMA
18.00 The song remains the same Led Zeppelin
20.30 Messer im Kopf
22.45 Blumen oder Duft, v. R. Meyer

ISABELLA
18.00 Albanische Filme
Mohnblumen an der MAuer
20.15 Lauter anständige Menschen
22.30 Zeugin der Anklage

LUPE II
18.15 Die Ferien des. Monsineur Hulot
20.30 Die Marx Brothers in der Oper
22.30 Jabberworky

MUSEUM I
14.00 16.00 18.00 Elvis for ever
20.00 die Brücke am Kwai

MAXIM
18.30 22.30 EIn andalusischer Hund, Das goldene Zeitalter
20.30 Flamme empor
(Eberhardt Schubert)

REX
15.30 18.00 Man lebt nur 2mal
20.30 eine einfache Gesichte

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Woodstock

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Violette noizere
22.30 Der Wilde, m. Marlon Brando

TÜRKENDOLCH
18.00 Ausgeflippt (— ?)
20.30 Die Armee der Liebenden Oder Ausgeflippt
22.45 Amok (Schizo) v. Piete Walker

THEATER

FREIES THEATER
Theater d. Nationen

FURORE COMPANIE THEAT.
19.30 Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will muß fühlen Kab. Blackout

OFF OFF
20.00 Leonce + Lena.
Theaterkurse

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte + das letzte Band

THEATER D. JUGEND
18.00 Was heißt'n hier Liebe

THEATER K
Raphael + Mumm : Geisterfahrer od. d. Hund läßt grüßen
20.00

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Eva Maier singt Brecht: "Da ist Tünche notwendig"

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

TIK
19.30 Dreigroschenoper

THEATER I. FRAUNHOFER
Vom Winde verdreht oder wie einer auszog gelaufen zu werden
2 Mann Spektakel

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

BLUESPUNKT
Tram

DREHLEIER
Good old days

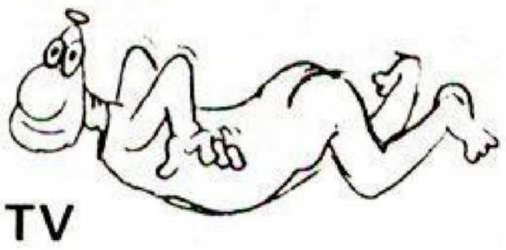
MARIENKÄFER
Deliverance

MEMOLAND
Hanse Schoirer

PANOPTIKUM
Pablo Kammerton

TABARIN
Soul live

GLAMPF'N in Dachau
Schpottlight u. Co.



TV

ARD
20.15 Pallieter, Spielf. 1975
23.00 In freier Landschaft, 1.

ZDF
16.00 Die zweite Republik
18.20 Fuzzy und die bösen Buben (2)
20.15 Derrick
23.30 Die Nacht des Jägers, USA 1955

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Der Löwe ist los (IV)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort
22.07 Psychogramm eines Mißerfolgs — HS von Horst Schlötelburg
23.00 Das Jazz-Konzert

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox

B III
19.00 Tim Frazer (1) Krimi in 3 Teilen
20.25 Politik kontrovers
21.25 Ein Samstag wie jeder andere, Engl. Fernsehfilm

Ö I
20.15 Derrick
22.30 Inferno am Fluß, USA 67

Ö II
20.15 Wasser für Polykrates

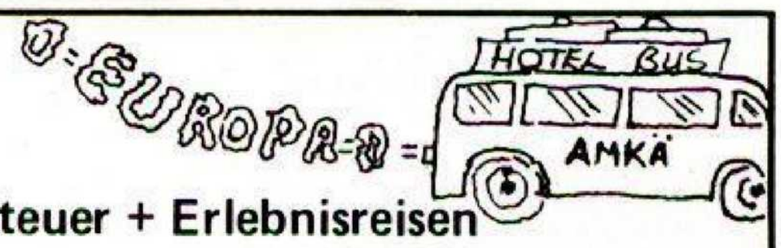
UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADT—TEILZENTRUM
Woodchuck, deutsch country-rock Gruppe

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – **jetzt auch MITTAGESSEN**
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00



Abenteuer + Erlebnisreisen

mit dem Hotelbus durch Europa - kehrt dem Massentourismus den Rücken, geht mit den **Amkä-Hotelbussen** auf Tour durch die schönsten Städte und Länder Europas.
Äußerst preisgünstige Angebote warten auf Euch.

Information und Buchungen: Tel.: 3613856 / 1415919

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Neueröffnung
in Thalkirchen
Bruderhofstr. 5
Parkplätze
rundum

Originelle Speisen
Gute Getränke

Tel.
7 23 17 11
Täglich 18–1 Uhr
Montag Ruhetag
Vom Faß: SPATEN PILS
SPATENGOLD · DUNKLES EXP.

Eine neue Kneipe für jeden, der weiß, was in dieser schönsten aller denkbaren Welten gespielt wird, aber kein Freak werden möchte!

12.5.
Samstag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
EricRohmer
18.00 La Amour, L,apres Miki
21.00 Le genou de Claire

WERKSTATTKINO
Schwule Filmwochen
18.00 Faustrecht der Freiheit
20.30 Maio Banan, My Hustler
22.30 Den Titel erfahrt ihr an der Kasse

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Harald and Maude
23.00 Familiengrab, Hitcchock

CINEMA
17.15 !. Nicht fummeln LIebling
2. Hau drauf Kleiner
2030 Ein Käfig voller Narren
22.30 Friz the cat
Jabberworky

ISABELLA
18.00 Alice in den Städten v. Wenders
20.15 Lauter anständige Menschen 22.30
Zeugin der Anklage

LUPE II
18.15 Die Ferien d. M. Hulot
20.30 Marxbrothers in der Oper
22.30 Jabberworky

MAXIM
16.00 Kinderkino:
Zuckermannsfarm(zeichtrick)
18.30 22.30 Ein andalusischer Hund, Das goldene Zeitalter
20.30 Flamme empor

REX
15.30 18.00 Man lebt nur 2 mal
20.30 Eine einfache Geschichte

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die Spiteznklplerin

THEATINER
16.00 18.16 20.30
Violette Noziere
22.30 Der Wilde, Marlon Brando

TÜRKENDOLCH
18.00 vorauss. Ausgeflippt
20.30 Die Armee der Liebenden oder Ausgeflippt
22.45 Amok (Schizo)

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.30 Vor unserer Tür (KS)
22.05 Musikkorrespondenten berichten aus Malaysia

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Souzl Jazz

Ö III
20.15 Da capo

TV

ARD
14.45 Trotzheirat, USA 1929, Buster Keaton
16.00 Musikladen, country spec.
22.05 Marnie, USA 1964, Hitchcock

ZDF
20.15 Endlos ist die Prärie, USA 1946, Katherine Hepburn
23.35 Der Kommisar

Ö I
22.20 Die Garage, Krimi Schweden 1975

Ö II
20.15 Mama

Preiswerte Ferien in
FINNLAND
Sie helfen auf d. Bauernhof od. beim Erlernen d. deutschen Sprache u. haben freie Verpflegung. Verm. S. Juvakka-Henne, Eschholzstr.66, 78 Freiburg, Tel. 0761-277508

THEATER

FREIES THEATER
Theater d. Nationen

FURORE COMPANIE THEAT.
19.30 Kirschgarten

HINTERHOFTHEATER
20.30 Wer nicht stören will muß fühlen, Kab. Blackout

OFF OFF
20.00 Leonce + Lena - Theaterkurse

PROT + KIMAT
s.Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte + das letzte Band

THEATER D. JUGEND
18.00 Was heißt'n hier Liebe

THEATER K
20.00 Raphael + Mumm: Geisterfahrer od. d. Hund läßt grüßen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Eva Meier singt Brecht: "Da ist Tünche notwendig"

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

TIK
19.30 Dreigroschenoper

THEATER I. FRAUNHFOER
Vom Winde verdreht oder wie einer auszog gelaufen zu werden
2 Mann Spektakel

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

MUSIK

ALLOTRIA
New Treat Jazzband

CIRCUS GAMMELSDORF
Wurff

DREHLEIER
Good old days

JAM
E,M.P.S.-Trio 20.00

MARIENKÄFER
Deliverance

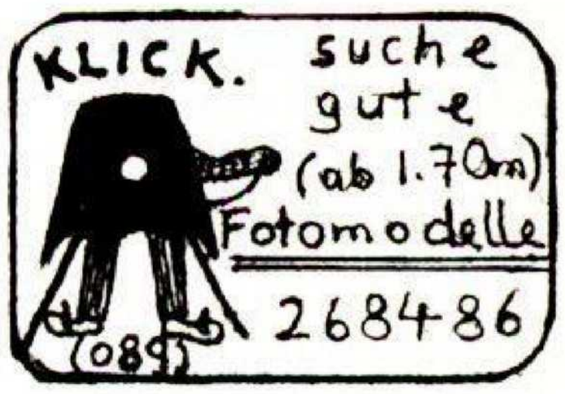
MEMOLAND
Hanse Schoirer

TABARIN
Soul live

ZUR UNTERFAHRT
Roland Bankel/Mario Castronari/Peter Moser

LINDENKELLER
Zoomby Woof

GLAMPF'N in Dachau
Schpottlight und Co.



UND AUSSERDEM

VSG ZENTRUM
20.00 "Wir wählen die Maikönigin" Elfenreihe

MILBERTSHOFNER STADT—TEILZENTRUM
Zyankali

RÖER & MARTZ hifi Studio

HIFI ZU R & M PREISEN!!!
EINZEL- + AUSSTELLUNGSSTÜCKE — RESTPOSTEN

RECEIVER:	
BRAUN REGIE 525	nur 675,–
BRAUN REGIE 540 E	nur 1095,–
BRAUN REGIE 530	nur 745,–
MARANTZ 2230 B	nur 795,–
ONKYO TX 8500	nur 1895,–
PIONEER TX 6500	nur 695,–
ROTEL RX 603	nur 745,–
ROTEL RX 803	nur 845,–
SONY STR 4800	nur 795,–
NIKKO 7075	nur 645,–
TANDBERG 2055	nur 1245,–
TANDBERG 2075	nur 1495,–
HITACHI SR 803	nur 695.–
WEGA R 3141-2	nur 945,–
DREIERKOMPAKTANLAGEN	
WEGA KS 3341-2	nur 995,–
HITACHI STD 7680	nur 795,–

TUNER/VERSTÄRKER:	
HARMAN KARDON T 403	nur 395,–
ELECTOWN T 303	nur 245,–
AUDIO PHASE SU 9090	nur 495,–
AUDIO PHASE ST 9090	nur 295,–
DENON PMA 255	nur 695,–
SONY	
TECHNICS ST 7300	nur 375.–
ONKYO T 5000	nur 450,–
ONKYO A 3000	nur 525,–
TECHNICS SU 7700	nur 575.–
RECORDER:	
BRAUN TGC 450	nur 495,–
TEAC A 100	nur 395,–
TEAC A 480	nur 795,–
SONY TC 186 SD	nur 495,–
AKAI CS 707	nur 495,–
AKAI GXC 740 D	nur 875,–

LAUTSPRECHER:	
DREIWEGBOX 75 W	nur 75,–
DREIWEGBOX 120 W	nur 120,–
BOSE REGALBOX	nur 295,–
BRAUN L 630	nur 295,–
BRAUN L 530	nur 230,–
BRAUN L 730	nur 325,–
JBL DECADE L 36	nur 595,–
JBL L 40	nur 495,–
CORAL CX 5	nur 445,–
ESS 10 b bookshelf	nur 775,–
ESS PERFORMANCE 5	nur 475,–
ELECTRO VOICE INTERF.	n. 1250,–
ELECTRO VOICE EVS 8A	nur 475,–
INFINITY 1001 A	nur 645,–
CANTON LE 600	nur 395,–
CANTON LE 400	nur 295,–
HANS DEUTSCH ODESSA	nur 445,–
TECHNICS SB 660	nur 495,–
TECHNICS SB 5000	nur 345,–

Alle Geräte mit RÖER-MARZ-VOLLGARANTIE!!!
RÖER-MARZ . . . wir haben das letzte Wort, wenn es um den Preis geht . . . denn . . . wir haben sie, die
RÖER & MARTZ—PREISGARANTIE!!!
Wenn Sie uns innerhalb von 8 Tagen nach Kauf eines Gerätes ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät incl. Originalverpackung zurück und vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!
Montag – Freitag 10 – 18.30, Samstag 9 – 14 Uhr durchgehend geöffnet

RÖER & MARTZ
Herzogstr./Einfahrt Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mu.-Schwbg. T. 089/3005182

13.5.
Sonntag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Fiamilien Tagen
11.00 vgl. 6.5. 15.00
15.00 vgl. 6.5. 11.00
Neue Filme:
18.00 21.00 Die Hypothese vom gestohlenen Bild v. Raul Ruiz

WERKSTATTKINO
Schwule Filmwochen
18.00 Armee der Liebenden
20.30 Anders als die Anderen u. Geschlecht in Fesseln
22.30 Den Titel erfahrt ihr an der Kasse

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Harald and Maude

CINEMA
18.00 Der weiße Hai 2
20.30 Der Strohmann

ISABELLA
18.00 Alice in den Städten Wenders
20.15 Lauter anständige Menshen
223.0 Zeugin der Anklage

LUPE II
18.15 Ferien d. M. Hulot
20.30 Die Marxbrother in der Oper
22.30 Jabberworky

MUSEUM I
11.00 Romeo und Julia
KINO II
12.00 Hein Bosel Doku

MAXIM
16.00 Kinderkino
Zuckermanns Farm
(Zeichentrick)
18.00 Ein andalusischen Hund
Das goldene Zeitalter
20.30 Flamme empor

REX
15.30 18.00 Man lebt nur 2 mal
20.30 Eine einfache Geschichte

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Romeo und Julia v. Zefirelli

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Violette Noziere
22.30 Der Wilde

TURKENDOLCH
18.00 Ausgeflippt ?
20.30 Die Armee der Liebenden oder Ausgeflippt
22.45 Amok (Schizo)

THEATER

FREIES THEATER
Theater d. Nationen

HINTERHOFTHEATERL
Wiariwui

OFF OFF
20.00 Leonce + Lena
Theaterkurse

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte + das letzte Band

THEATER AM EINLASS
19.30 Ursula v. Ostpreußen liest Gedichte: Der Deutschen Dichtung eine neue Richtung

THEATER K
20.00 Raphael + Mumm: Geisterfahrer od. d. Hund läßt grüßen

THEATER IM WEINHAUS
Eva Meier singt Brecht:
"Da ist Tünche notwendig"

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

THEATER I. FRAUNHOFER
20.00 Vom Winde verdreht od. wie einer auszog gelaufen zu werden. 2 Mann Spektakel

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

TV

ARD
11.15 Disco is Disco
13.15 Chingachgook, die große Schlange, Indianer-Film
16.50 Washington — Hinter verschlossenen Türen (1)
17.45 Auf den Spuren d. Wikinger
21.05 Berüchtigt, USA 1946, m I.Bergman, C.Grant, Hitchcock
22.50 Grüß Dich, altes Haus!

ZDF
10.25 Zum 75. Geburtstag von Salvador Dali
19.30 Die Alten kommen, Grey Panthers
20.00 Drei Bürger zum Geburtstag
22.15 Litera-Tour XIII

B III
18.00 Am Strand von Bungala (2) f. Kinder
19.00 Kirschen in Nachbars Garten, 1935, m. Karl Valentin
22.05 Bücher beim Wort genommen

Ö I
20.15 Der Führerschein

Ö II
19.20 "Reservate" Circus
21.45 Ohne Maulkorb

RADIO

B I
14.30 Theo haut ab
20.00 Ein Leben für die Pop Idole (Fans und Groupies)
21.00 Nashville

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö III
19.05 Pop Shop

MUSIK

ALLOTRIA
Black Bottom

DREHLEIER
Good old days

MARIENKÄFER
Deliverance

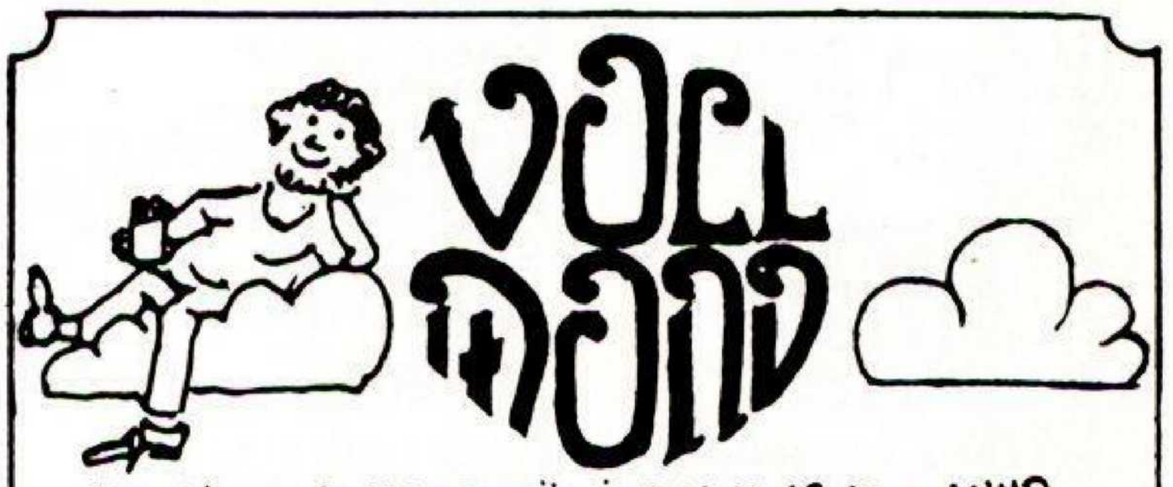
MEMOLAND
Spider Murphy Gang

TABARIN
Disco

ZUR UNTERFAHRT
10.00 Frühstück
19.00 Jam Session

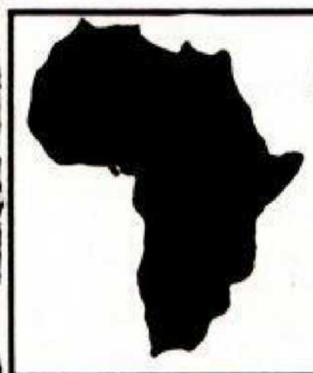
GLAMPF'N in Dachau
Pesyto — Mike Gerwin

Endlich gibt es sie wieder
KALSØ earth® shoe
Wir haben es geschafft sie wieder nach MÜNCHEN zu bringen!
Zeit haben wir Mi + DO im Reformhaus Karl-Theodorstr. 55 (U-Bahn Bonner Platz)
Informiert auch Eure Freunde.



VOLLMOND AB JETZT TÄGLICH VON 19.00 - 1 UHR
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 • TEL. 52 97 36

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein


Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18. Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Griechische Taverne
ANGLERHOF
Heimeranstraße 61
8000 München 2
Telefon 50 77 47

Die berühmteste Taverne vom
Methistaka
Ein Stück griechischer Lebensfreude im Herzen von München.
Griechische Spezialitäten, Folklore und Preise für jedes Portemonnee
Jeden Abend griechische Musik life mit Themis Karakatsanis

14.5.
Montag

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
Schwule Filmwoche
18.00 Faustrecht der Feiheit
20.30 ARmee der Liebenden
22.30 Mario banana
My Hustler

KINOS

ARENA
20.30 Harald and Maude

CINEMA
18.00 Der Richter und sein HEnker
20.30 Double Feature:
Bob Marley Exous
The Harder they come

ISABELLA
18.00 Alice in den Städten
20.15 Lauter anständige Menschen

LUPE II
18.15 Die Ferien d. M. Hulot
20.30 Marxbrother in der Oper
22.30 Jabberworky

MAXIM
20.30 Flamme empor

REX
20.30 Eine einfache Geschichte

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Easy Rider

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Violette Noziere
22.30 Der Wilde, M. Brando

TURKENDOLCH
18.00 Ausgeflippt vorauss.
20.30 Die Armee der LIebenden oder Ausgeflippt
22.45 Amok (Schizo)

TV

ARD
20.15 Theodor Chindler (1)
21.15 Kampf um Salisbury
21.45 Stichwort Ferien
23.00 Teufelskreis, Iranischer Spielfilm 1974

ZDF
20.15 Müssen es immer die anderen sein?
21.20 Einzelzimmer

B III
19.00 Ein charmanter Schwindler, USA 1933, m. J. Cagney
20.15 Stars der Stummfilmära
20.40 Zeitspiegel

Ö I
21.00 Petrocelli

Ö II
22.00 Providence, Frankr. 77

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Das ERbsenauto
20.00 Ausflug nach Le Touquet
HS v. F. Gasbarra

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz m.E. Kleinschuster

THEATER

OFF OFF
20.00 Leonce + Lena
Theaterkurse

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

THEATER I. FRAUNHOFER
20.00 Vom Winde verdreht oder wie einer auszog gleaufen zu werden. 2 Mann Spektakel

SCALA
Charlie rRivel + Ensemble

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

MARIENKÄFER
Peter Ludwig

MEMOLAND
S. Tagespresse

AMERIKAHAUS
20.00 Alphonse Mouzon's Electric Band

UND AUSSERDEM

VSG ZENTRUM
Schwule im Dritten Reich
Info-Abend, Diskussion

INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Maistr. 29

§ 218 BERATUNG
18 - 20.00 im Frauenzentrum

THEATERKURS
20 - 22.00 v. La Cave Theatrale

KARATE

空手道 空手道

ANFÄNGERKURS

Für Studenten, - innen
Berufstätige, Schüler, Jugendliche

Bei Uns bekommen Sie

FITNESS & KÖRPERBEHERRSCHUNG

Gymnastik, Kampfkunst, Selbstverteidigung

Trainingshalle
PESTALOZZI - GYMNASIUM
Eduard - Schmid - Str. 1
Buslinie 52 * 56, Schwaigerstraße
(b. Deutschen Museum)

BEGINN: 14. MAI 79
18 UHR

Anmeldung: 14.5. bis 17.5. 79
Mo, Di, Do 18 - 21 Uhr

Veranst.: USC - München e.V.

HIFI-ABHOLMARKT

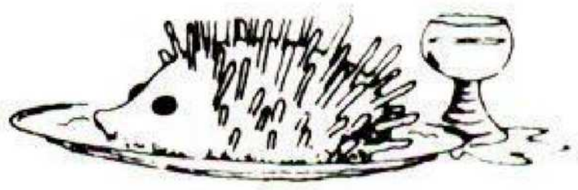
Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

15.5.
Dienstag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
F.W. Murnau
18.00 Die Finanzen des Großherzogs
21.00 Phantom

WERKSTATTKINO
SChwule Filmreihe
18.00 Mario banana
May Hustler
20.30 Faustrecht der Freiheit
22.30 Armee der Liebenden

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.e30 20.30
Das verlorene Gesicht

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 Karl Valentin:
Mystien eines Friseusalon

ISABELLA
18.00 Alice in den Städten
20.15 Lauter anständige Menschen

LUPE II
18.15 deutschland im Herbst
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
22.30 Alices Restaurante

MAXIM
20.30 Flamme empor

REX
20.15 Dark Star

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Padre Padrone

THEATINER
16.00 1815 20.30 Violette Noziere
22.30 Duell am Misouri

TÜRKENDOLCH
18.0022.45 Schwarzer Engel, v. Brain de Palma
20.30 Armee der Liebenden oder Ausgeflippt

MUSIK

ALLOTRIA
Gastspiel: Geoff Bull aus New Orleans

MARIENKÄFER
Peter Ludwig

MEMOLAND
Willy Ray and the Saddle Sores
Country Rock Bluegrass

TABARIN
Disco

LINDENKELLER
The Fureys and Davey

BEIM KNITTEL
18-20.00 American Country and Folk Music

RADIO

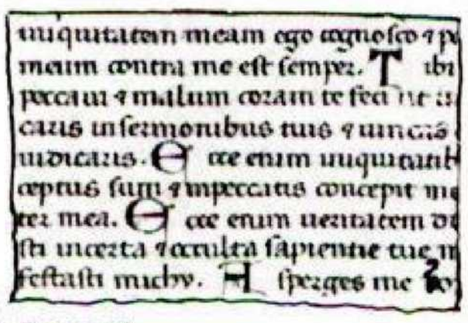
B I
10.00 NOtizbuch
14.30 Kaleidoskop f. Kind.

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Aus der Welt des Jazz

TV



ARD
21.00 Report
21.45 Deketiv Rockford
23.00 Maghrebinische Geschichten

ZDF
17.10 Kinder rund u.d.Welt
19.30 Miss Marple: Der Wachsblumenstrauß, Engl. 1963
22.00 25 Jahre Oberhausen

B III
19.00 Faust, Deutschl. 1926
21.00 Monster-Rock: Kiss
21.45 Die moderne Skulptur — Von Rodin bis Picasso

Ö I
20.55 Fünf vor 1984

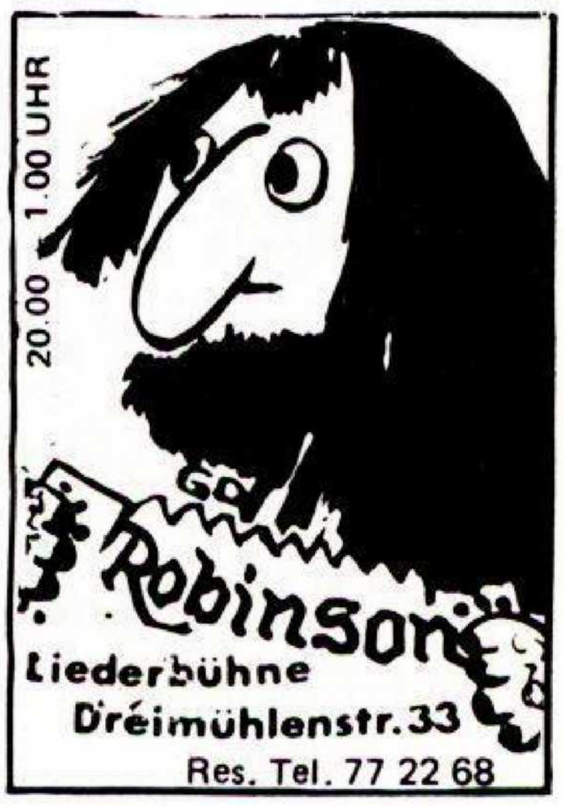
Ö II
20.00 Die große Reise der Agathe Schweigert, n. Anna Seghers

Unsere preiswerteste Hifi-Stereoanlage können wir für DM 600.- anbieten: Dual-Automatic-Spieler mit Magnetsystem Monacor-Verstärker 2x15 W, 2 Weg-Boxen 30/40 W
Sehr gut getestete TDK-Cassetten jetzt noch billiger:

DC 90	5.- -
ADC 90	6.50
SAC 90	8.- -

SPONTON

Elektrische und mechanische Werkstätten GmbH.
Braisacherstr. 5 8 München 80, Tel. 448 47 75



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will muß fühlen, Kab. Blackout

OFF OFF
Theaterkurse: Pantomime, Tanz Improvisationen

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte + Das letzte Band

THEATER D. JUGEND
10.00 Mensch, Mädchen Schulauff.

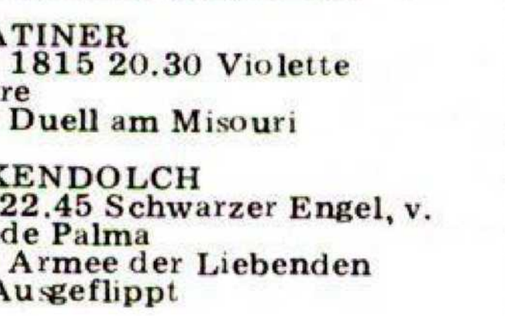
THEATER K
20.00 Raphael + Mumm Geisterfahrer od. der Hund läßt grüßen

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

THEATER I. FRAUNHOFER
20.00 Vom Winde verdreht oder wie einer auszog gelaufen zu werden 2 Mann Spektakel

SCALA
Charlie Rivel + Ensemble

J·A·M
JAZZ AM MUSEUM



Cool - Live...
ansonsten...
täglich ab 18⁰⁰
Rosenheimer Str. 4 Tel.: 089 48 44 09

neue Platten

Drei Tornados
Rundschlag am Mittag **US 50**

... Das ist eine skrupellose Kabarett-Tingeltangel-Revue-Kneipentheatertruppe, deren Einstieg in die untere Kulturwelt von ganz anderen Bedingungen ausgeht... wer hierzulande auf den 'rationalen Diskurs' setzt, auf die Trennung von Eiern und Argumenten, ist mit den Tornados denkbar schlecht beraten... die packen nämlich die herrschende Blödheit derart unverschämt beim Schopf, daß einem noch beim Lachen die Haare zu Berge stehen.
... als ob 3 verschiedenen Boheme-Anarchisten aus Mühsams Zeit mit dem Liedgut der späten 50er Jahre plötzlich in die abschiaffenden 70er purzeln – und deren linker Resignation rücksichtslos ihre eigene Musik vorspielen...

Bereits erschienen: 3 Tornados Flippershow US 35

Schröder Roadshow, Anarchie in Germoney
US 58

Schreckliche Späße, spaßige Schrecken

... Jetzt waren sie wieder in der Schauburg in Schwabing zu hören: sehr voll war es, sehr hitzig, schön, wild und wollüstig...
... da handelt alles von Wahnsinn und Obszönität, aufgespürt in meist als üblich empfundenen Dingen ... das sind Lieder, Balladen, Possen, das ist Wüten, Wüstenei und Orgie, Krawall und Krach. Trotzdem ist es ungemein komisch... der Witz ersetzt die Provokation. Derbheiten, Kalauer und Kraftmeierei werden in dem Szenario gelegentlich zu sensiblen Ingredienzien eines Bildes von Wirklichkeit... wie sie sich der Mehrheit der Jugendlichen heute darstellt. Die wilde Sippe erwies sich zum Glück auch musikalisch als ungemein versiert: souverän im Rock, mit Sinn für Jazzeinschübe, musikantisch unorthodox und mit viel Drive. Wer so gut ist, kann sich auch Possen leisten.
Michael Frank, Süddeutsche Zeitung

Bereits erschienen: Schröder Roadshow 'auf freiem Fuß'! lep. 165

Im Trikont Verlag, Kistlerstr. 1, 8 München 90 Bitte kostenlos unseren Almanach anfordern!

16.5.
Mittwoch

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 Tartüff '25
21.00 Der letzte Mann '24

WERKSTATTKINO
18.00 Faustrecht der Freiheit
20.30 Un chant d' Amour
Possession du Condamne
Lot in Sodom

KINO

ARENA
18.00
20.30 Familiengrab

ARRI
16.15 20.00
DER HOLZSCHUHBAUM

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
EHE DER MARIA BRAUN

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
22.50 EIN KOMISCHER HEI—LIGER

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
EHE DER MARIA BRAUN

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
EIN KOMISCHER HEILIGER

MUSEUM KINO I
14.00 17.00 20.00
Freitags nur 20.00
DIE BRÜCKE AM KWAI

KINO II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
ROCK HORROR PICTURE SHOW

CINEMA
18.00 Aufstand der Tiere
20.30 Tod in Venedig

ISABELLA
18.00 Alice in den Städten
20.30 Zeuging der Anklage

LUPE II
18.15 Lebenszeichen
20.30 Jeder für sich und Gott gegen allle
22.30 Was ich bin sind meine Filme

MAXIM
20.30 Flamme empor

REX
20.15 Dark Star

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Der Stadtneurotiker

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Violette Noziere
22.30 Duell am Misurie

TÜRKENDOLCH
18.00 Schwarzer Engel
20 30 Armee der Liebenden

RADIO

B I
10.00 NOtizbuch
21.00 Jazz-Rock-Missionsreise

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

THEATER

16.5.

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will muß fühlen, Kab. Blackout

OFF OFF
Theaterkurse: Pantomime, Tanz Improvisationen

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte + das letzte Band

THEATER d. JUGEND
10.00 Mensch Mädchen Schulauff.

THEATER K
20.00 Rahpael + Mumm Geisterfahrer od. der Hund läßt grüßen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 G.B.Shaw: Der Unterschied zwischen 1800 u. 1900 besteht nur im Datum

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

THEATER a. d. LEOPOLDSTR
20.00 Modern Dance Irents mit KEY TAKEI,s Mouving Earth/ Nex York- / Tanzprojekt München

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazz Band

DREHLEIER
Robert Kreis

JAM
Jam-Session ab 20.00

MARIENKÄFER
Peter Ludwig

MEMOLAND
Jazz-Kids, Diziland

TABARIN
Disco

ZIRKUS KRONE
Ian Dury

STIEGE TROSTBERG
Blue Grass Musi mit Goldrush

TV

ARD
20.15 Fußball-Endspiel
21.45 Bilder a.d. Wissenschaft

ZDF
16.15 Trickbonbons
21.20 3 Engel für Charlie
22.10 Abstiegsgefahr für das Ruhrgebiet?
22.55 La Victoria, von Peter Lilienthal

B III
19.00 Die Vermählung
20.35 Behandelte Seele — Gefährdete Persönlichkeit?
21.20 In einem anderen Land, USA 1957

Ö I
18.00 Väter der Klamotte
21.20 Die Bam wachs'n net in Himmel

Ö II
20.15 Blaubarts achte Frau
R. Ernst Lubitsch, USA 1938

UND AUSSERDEM

§ 218 BERATUNG
17 - 19.00 im Frauenzentrum

Patti Smith

Dokumentation der Galerie Veith Turske
Grossformat. 144 S. · 28.–
Seventh Heaven (1972) 8.80
Witt (1973) 9.80
Ha Ha Houdini (1977) 5.80
The Night (1976) 5.00
Babel (1978) Paperback 14.80
Köln Reading MusiCassette 13.90
Wave -die neue LP - 15.90

REGGAE GROSSE AUSWAHL REGGAE-LPs -NICHT NUR VON BOB MARLEY!-

GLOBETROTTER schreiben REISEFÜHRER für GLOBETROTTER
TIPS FÜR TRIPS · FÜR RUCKSACKREISENDE · FÜR SELBSTFAHRER · INDIVIDUALREISENDE ...Liste kostenlos!
BRUSTBEUTEL · GELDGÜRTEL · TASCHEN

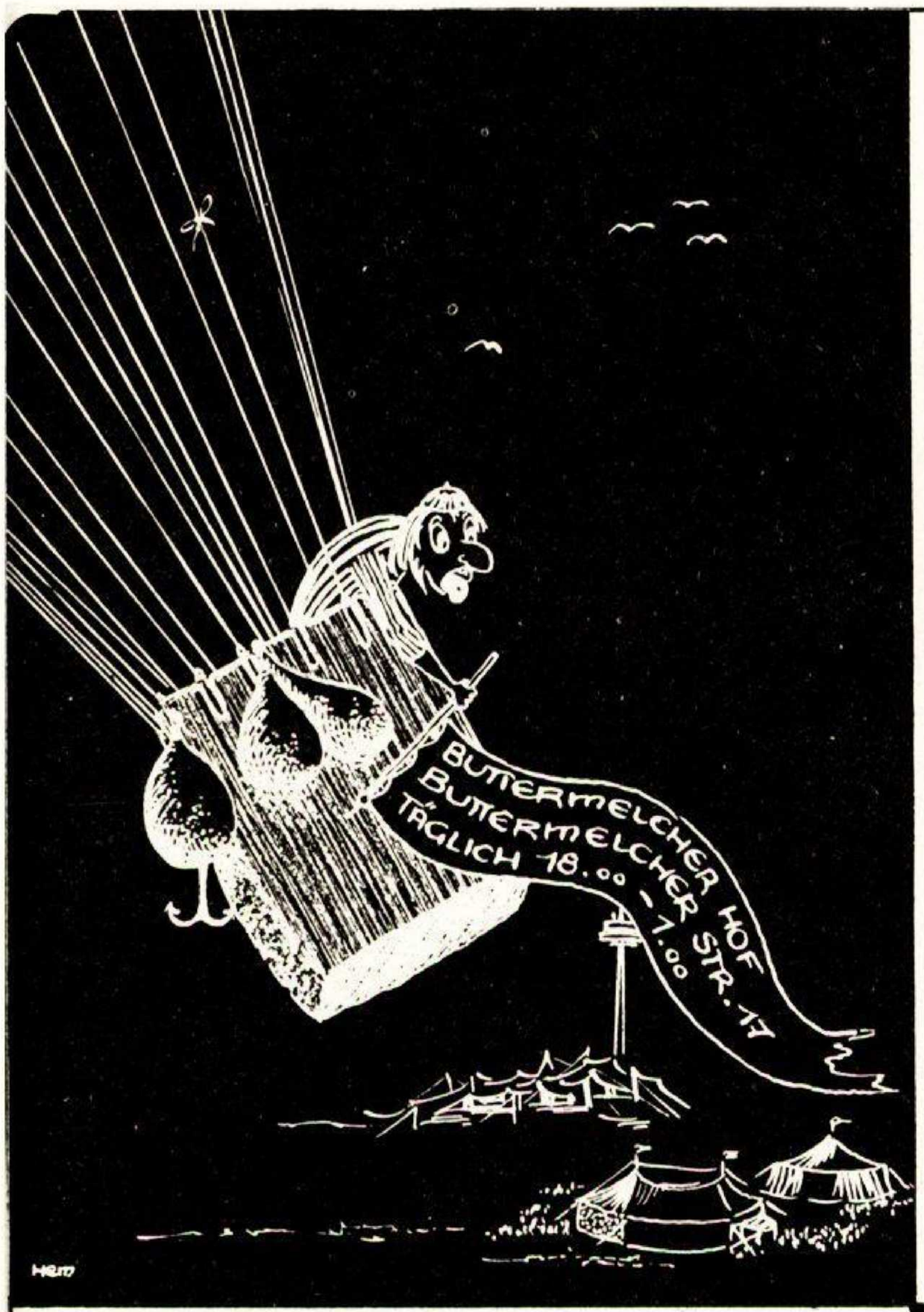
VON ÜBER FÜR FRAUEN
BR. SCHWAIGER: WIE KOMMT DAS SALZ? 4.80
SH. FIRESTONE: FRAUENBEFREIUNG... 6.80
A. MEULENBELT: SCHAM IST VORBEI 18.–
VERSCH. AUTORINNEN: MEIN VATER ...(neu)

SHIROKKO
8000 MÜNCHEN 2
LEDERERSTRASSE 19 · Tel. 297121

MUSIK·THEATER·FILM
AUF DEM LAND:

LINDENKELLER
805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580
Fr. 4.5. "Message"
Sa. 5.5. "Octopus"
Mi. 9.5. Gitarren- und Liederkonzert
Dave Imker, Timothy Toughton & Jimmy Patrick
Sa. 12.5. "Zoomby Woof"
Di. 15.5. "The Fureys and Davey"
Vorankündigung:
Fr. 18.5. "Eyes and Ears"

CIRCUS
8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254
Fr. 4.5., Sa. 5.5. jeweils 19.30 Uhr und So 6.5. 17.00 Uhr + 20.00 Uhr
Filme: Was heiß'n hier Liebe und Unmoralische Geschichten
Fr. Sa. anschließend Musik zum Tanzen
Sa. 12.5. "Wurff"
Vorankündigung:
So. 20.5. Werner Lämmerhirt



175.
Donnerstag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 Geschichtsunterricht
21.00 Les youx ne voulent pas en tout .....

NACHBARSCHAFTSKINO MILBERTSHOFEN
22.00 Der ganz faire Prozeß d. Marcel G.

WERKSTATTKINO
20.30 Filme v. Wolfgang Winter

KINOS

ARENA
14.30 16.30 18.30 20 30
Illusion ' 41

CINEMA
18.00 Der Schrecken vom Amazonas
20.30 Aguirre — Der Zorn Gottes

ISABELLA
18.00 Alice in den Städten
20.30 ZEugin der Anklage

LUPE II
18.15 Fata Morgana
20.30 Was ich bin , sind meine Filme
22.30 Stroszek

MAXIM
20.30 Der Baum der Wünsche

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Wenn Katelbach kommt

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Violette Noziere
22.30 Duell am Missouri

ARRI
16.15 20.00
DER HOLZSCHUHBAUM

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
EHE DER MARIA BRAUN

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
22.50 EIN KOMISCHER HEI—LIGER

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
EHE DER MARIA BRAUN

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
EIN KOMISCHER HEILIGER

MUSEUM KINO I
14.00 17.00 20.00
Freitags nur 20.00
DIE BRÜCKE AM KWAI

KINO II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
ROCK HORROR PICTURE SHOW

TURKENDOLCH
Frauenkinotag!

Kinos, die vom 4.5. bis 18.5. ein Programm durchspielen, sind in diesem Kästchen zusammengefaßt.

RADIO

B I
10.00 Noitzbuch
20.00 Familienband (IV)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
16.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

MUSIK

ALLOTRIA
Geoff Bull, New Orleans

DREHLEIER
Robert Kreis

MARIENKÄFER
Peter Ludwig

MEMOLAND
Big old Swing feet — 30er + 40er Jahre

TABARIN
Disco

EISSPORTSTADION - Olympia Park
20.00 Andromeda

GLAMPF'N in Dachau
Volker Lordick

TV

ARD
20.15 Die zweite Republik — 30. Jahrestag der BRD
23.00 In freier Landschaft (2.)

ZDF
17.10 Sindbad, Zeichentrick
21.20 Kennzeichen D
22.05 Die Wohltäter

B III
19.00 Poldark (1) Engl. Fernsehfilm in 16 Teilen
20.35 Kulturlandschaften in der DDR — Potsdam

Ö II
20.00 Plädoyer eines Irren (1) Fernsehf. nach Strindberg, Schweden 1976

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

FURORE COMPANIE
19.30 Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wer nicht stören will muß fühlen Kab. Blackout

KLEINES SPIEL MARIONETTENSTUDIO
19.30 A trumpet for Nap v. Tankred Dorst

OFF OFF
Theaterkurse

PROT + KIMAT
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Beckett: Tritte u. das letzte Band

THEATER K
Raphael + Mumm: Geisterfahrer oder d. Hund läßt grüßen
20.00

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

TIK
19.30 Dreigroschenoper

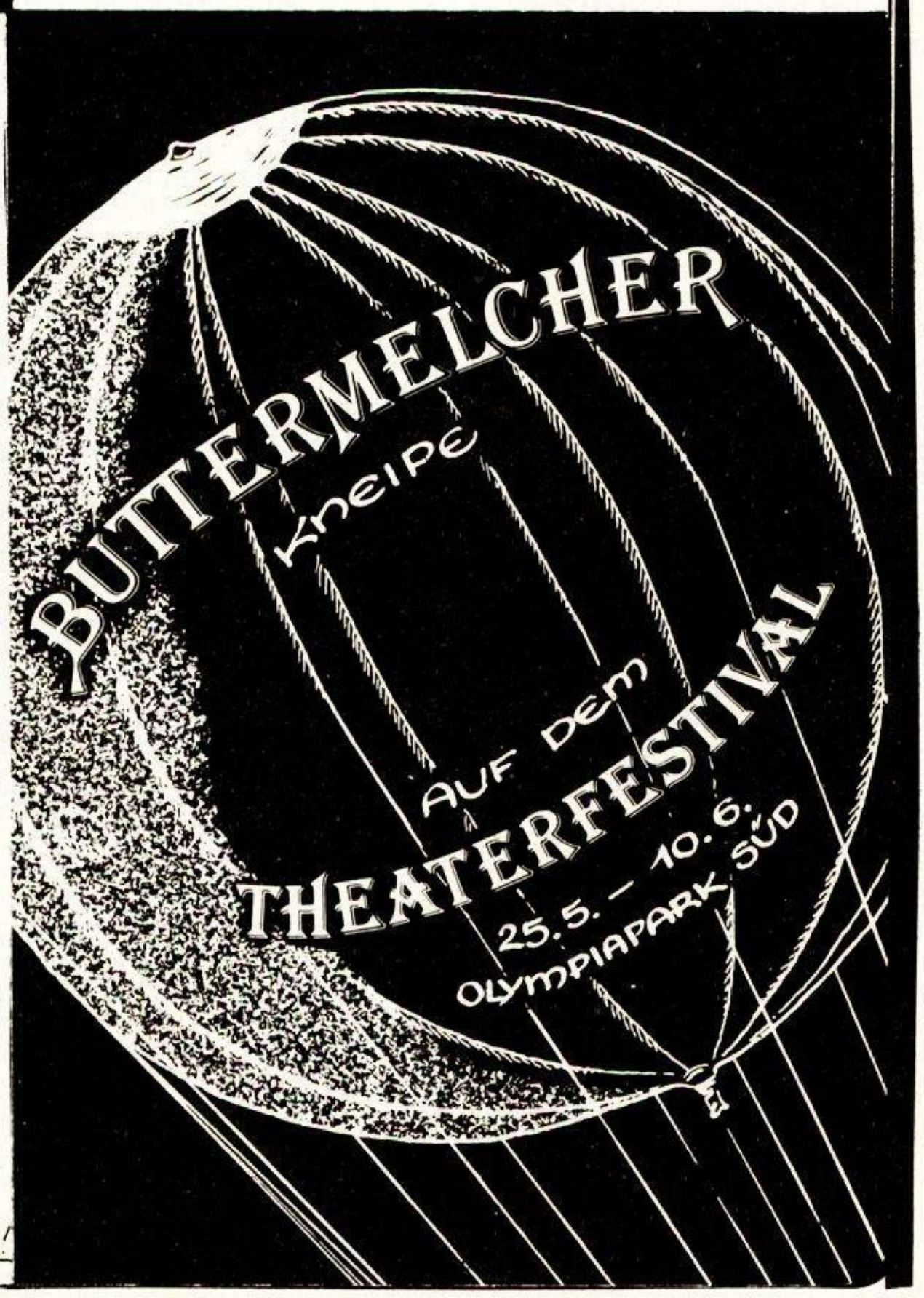
THEATER i. FRAUNHOFER
20.00 Vom Winde verdreht od. wie einer auszog gelaufen zu werden 2 Mann Spektakel

THEATER a.d. LEOPOLDSTR
20.00 Moder Cance Irents mit KEY TAKEI'S Mouving Earth New York/ Tanzprojekt München THEATER

UND AUSSERDEM

1918: Studebaker Hawk erfand den Sandwich!

Wenn du träumst Ute bist du erwacht!



BRIEFE

DIE MECKER-ECKE oder?

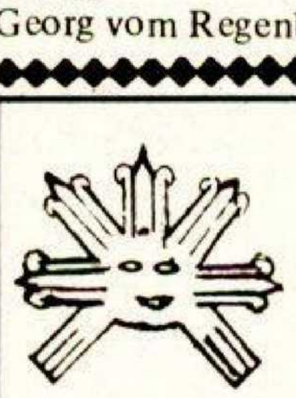
Der Druckfehler als Machtinstrument!

Sehr geehrte Redaktion
Nachdem nun zum zweitenmal unsere Studiengruppe sinnverfälschend abgedruckt wurde - -"anthroposiphische" -, gestatten Sie mir einige Bemerkungen dazu.
Nun ist es zutreffend, daß Rudolf Steiner (der Begründer der Anthroposogpie) einmal geäußert hat, daß es ihm lieb wäre, wenn die Anthroposophie jeden Tag ihren Namen wechsle. Wir haben uns dann aber doch dazu entschlossen, die ursprüngliche Bezeichnung beizubehalten, weil wir eben noch mit dem Schubladendenken der Leute rechnen, dem wir zunächst etwas entgegenkommen wollen. Wer sich am Wort stößt, der mag halt seine Oberflächlichkeit unter Beweis stellen. Uns kommt's auf das Wort nicht so sehr an - Anregungen für eine Neuformulierung nehmen wir deshalb dankbar entgegen. (nur nicht gar zu kindisch sollten sie sein).
Es gibt wohl zwei Gebote journalistischer Fairneß, die besonders diejenigen beachten sollten, die sich um Lebensalternativen bemühen. 1. Man veröffentlicht eine Sache (auch wenn man ihren Inhalt nicht teilt) korrekt, da man tolerant ist und ein freies Kulturleben fördern will.
2. Man veröffentlicht eine Sache nicht, weil man meint, die eigene Zielsetzung nicht damit verbinden zu können (Schweigen kann dann Gold sein). Etwas verunstalten tut auch die Bildzeitung.
Ich unterstelle auf Widerruf, daß der gravierende Fehler mit Absicht gesetzt wurde, weil ich mir schwer vorstellen kann, daß man/frau dieses doch schwierige Wort nicht gründlich liest und tippt. Trifft diese Annahme zu, dann muß ich sie allerdings genauso zu den Machtjongleuren zählen, wie die Institutionen, die Sie mit einigem Recht angreifen. Denn ich habe keine Möglichkeit, eine Korrektur der irreführenden Bezeichnung zu erreichen.
Ich kann Ihnen nur ein Gespräch anbieten, um denjenigen, die das gemacht haben zu erklären, was das "Anthroposophische" ist. Ich biete somit eine Gelegenheit an, wo man evtl. bestehende Mißverständnisse oder Einwände einer Klärung zuführen kann. Danach hätte man dann wenigstens Urteilsgrundlagen, und kann einigermaßen wissen, woher das Machtbedürfnis rührt. Einstweilen empfehle ich Ihnen das letzte Kursbuch zu lesen ("Astral-Marx"), worin ein recht passabler Aufsatz zu Steiner zu finden ist.
Mit freundlichen Grüßen
Peter Witt

Eine versaute Hochzeit
Vorige Woche wollten sich meine Freundin und ich im Kino Citta 2000 Altman's "Eine Hochzeit" ansehen. Obwohl bis kurz vor Beginn kein Einlaß gewährt wurde, mußten wir zu unserem Erstaunen feststellen, daß der Film bereits angelaufen war. Das war aber noch nicht alles, es sollte noch schlimmer kommen. Zunächst war vom Ton kaum etwas zu hören; dies stellte jedoch der Filmvorführer nach Zuruf von einigen Zuschauern ab. Einige Zeit später glaubte ich mich allerdings in eine Fabrikhalle versetzt. Ein dumpfer, monotoner Ton sollte von da ab bis zum Ende den Film untermalen. Etliche Zuschauer verließen resigniert die Vorstellung und sollen lauf Kassierer ihren Eintritt nicht zurückbekommen haben. Aber nicht nur das Hintergrundgeräusch wirkte sich negativ auf das Nervensystem aus. Nach meiner Überprüfung, ob ich auch tatsächlich meine Brille auf der Nase hatte, mußte ich zu dem Ergebnis kommen, daß irgendetwas mit der Schärfe der Kopie nicht stimmte. Durch ständiges Blinzeln versuchte ich ein klares Bild zu bekommen, was leider nicht gelang. Die Konzentration war also durch die miserable Technik sehr vom eigentlich Interessierenden abgelenkt.
Unserer Auffassung nach geht diese Leistung weit über das Maß an zumutbaren kleinen Schönheitsfehlern hinaus. Für einen Eintritt von 7 DM ist das einfach die Höhe!
Auf unsere Reklamation hin zeigte sich der Kassierer sehr unfreundlich bis ruppig.
Vielleicht trägt dieser Brief dazu bei, daß sich die Qualität der dargebotenen Filme verbessert oder daß sich das Publikum künftig weigert, mit Derartigem Vorlieb zu nehmen.
Gruß
Gisela Hüthwohl

Feministen, Leberknödel
Gestern abend war ich auf Einladung einer netten Frau von einem Info-Stand bei der Versammlung der Feministen im Europäischen Hof. Ich hatte das Traktat von Ursula Sattler über das 5-Stunden-Modell (gabs da nicht schon mal so was ähnlches von der Esther Vilar?) gelesen. Das leuchtete mir ein und dann fand ich's ganz gut, daß Männer nicht vonvorneherein ausgeschlossen werden. Ich leg Euch den Artikel bei.
Der Abend war ein schöner Reinfall. Nachdem die 'Lorley' 2 Stunden Monologe gehalten hatte und uns Zuhörer behandelte, so wie man das früher mit ABC-Schützen machte, und nachdem sich 3 weibliche Gäste wieder aus dem Staub gemacht hatten (eine ca. 50Jährige trat übrigens voller Enthusiasmus den Feministen bei) war ich der einzige Gast.Da wagte ich eine getuschelte Frage an meine Nachbarin, wie lang das wohl noch ginge, was uns beiden sogleich eine Rüge von der stellvertretenden Vorsitzenden L.. eintrug. Da platzte mir dann die Geduld und ich sagte der Megäre, daß ich was gegen ihren autoritären Führungsstil hätte, und noch ein bißchen mehr. und dann ging ich. Weil ich in der Hitze vergaß, meinen Leberknödel und das Bier zu bezahlen, bitte ich Euch, die folgende Bemerkung ins Blatt aufzunehmen.
"Muß ich mir eigentlich von irgendeinem unbekannten Patriarchen und Schnorrer meinen autoritären Führungsstil vorhalten lassen? Lorelei"
und darunter
"wenn Du den Leberknödel und das Bier bezahlt haben willst, ruf 659037 an... Alfred"
Alfred

Boykott - dem Musikschrott
Musik in der Olympiahalle - nie wieder
Ich war beim Udo Lindenberg in der Olympiahalle, weil ich Lust g'habt hab ein bissal rumzukonsumieren aber des war so saumäßig beschissen, weil ich von eminem Platz aus ungefähr 200 m von der Bühne weg war (naja) und die Akustik so schlecht war, daß i fast nix verstand'n hab.
I glab, daß es in der Halle fast unmöglich ist, einen Kontakt zwischen Musiker und Zu-Hörer Schauer herzustellen und deshalb ruf ich alle auf
BOYKOTT FÜR ALLE, DIE UNS AUF UNSERE KOSTEN VERARSCHEN WOLLEN!
Geht's nicht mehr zu Veranstaltungen dorthin, damit die Musiker wieder auf eine kleinere Bühne zurückmüssen.
Vielleicht hat noch wer anders eine Idee dazu.
Servus
Georg vom Regenbogen



INTI

ein neuer Laden bietet an:

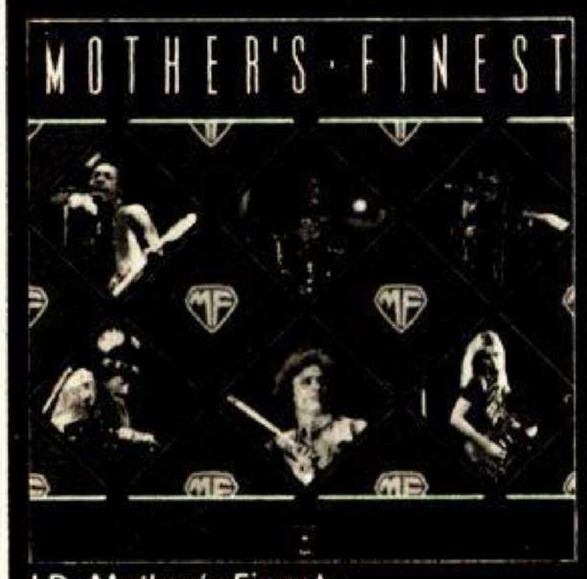
- Volkskunst aus Peru
- Keramik vom Amazonas
- billige Pullover, Ponchos etc
- alte Keramiken, alte Stoffe

Hohenzollernstr. 120, 8 M 40,
Tel.: 308 12 94

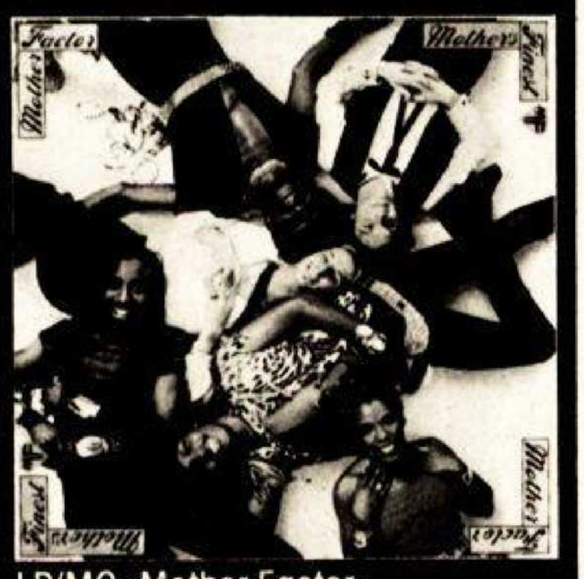
Liebe Blattler!
Findet Ihr nicht, daß Eure Antwort auf den Leserbrief des Karl-Heinz Lewin, der sich darüber beschwerte, daß er im Fraunhofer kein Gorleben-Plakat aufhängen durfte, etwas läppisch war.
Ich würde Karl Heinz Lewin und anderen politisch Engagierten ohnehin empfehlen in diesen Lokalen (speziell Wurzel, Fraunhofer) keine Plakate mehr anzubringen. Gerade diese Kneipen plakatieren sich besonders revolutionär aus, machen gute Musik und spielen die großen Alternativen. Daß sie uns aber mehr ausbeuten, als so manche "gutbürgerliche" Kneipe, soll uns wohl nicht bewußt werden. Als ich kürzlich in der Wurzel eine sog. Salatschüssel für 4,50 reklamierte (5Blätter vom äußeren eines grünen Salats, eine Tomate, einige Scheiben Gurke, 1 Ei), zog sich der Wirt mit einem Grinsen zurück und meinte, ihm sei es egal, wenn ich nicht bezahle, dann muß es eben der Kellner tragen. Daraufhin habe ich natürlich widerwillig bezahlt. Was für eine miese Tour! Im Gespräch mit dem Kellner stellte sich heraus, daß dieser alternative Wirt seine Angestellten nicht minder ausbeutet. Er arbeitet ja hauptsächlich mit Aushilfen, die soviel Arbeit haben, daß man auf das Bier oft eine halbe Stun Stunde warten muß, von schmutzigen Tischen und überfüllten Aschenbechern ganz zu schweigen. Damit fährt man sicher billig. Ein oder mehrere politische Plakate an der Wand machen noch keine ideologische Kneipe. Dem Wirt der Wurzel würde ich empfehlen lieber schöne Bilder aufzuhänten und das "Capital" auszulegen.
Mein Vorschlag an Euch, liebe Blattredaktion: Wie wärs mit einer Kneipenkritik analog der SZ über die Kneipen, die in Eu Eurer Liste stehen? Vielleicht überlegt sich dann mancher Wirt wieder, daß man es auch anders machen könnte. Es gibt ja durchaus auch sehr gute Kneipen, wo man zu vernünftigen Preisen gut essen kann (z.B. Robinson, Ansbacher Schlössl) und der Wirt bzw. die Wirtin Interesse an seinen Gästen hat.
Ingrid

Liebe Blatt-chaot(inn)en
eines schönen, schönen Tages werde ich sicher mal bei Euch auftauchen und -hoffentlich!- zum Schweinkopfessen eingeladen werden. Vielleicht wird mir danach klar, welche unüberwindlichen Sachzwänge (z.B. forchterbares Magendrücken und ähnliches) zu gelegentlich katastrophalem Satz führen - herzlichen Glückwunsch an Composerin oder -oser, sie haben den 1.Preis in alternativer Satztechnik gewonnen... - der lustigerweise immer mich zu treffen scheint. Der Schlegel hat doch nicht schon wieder was zu meckern! Hör ich die ganze Red-aktion empört aufschreien. Verzeiht, fast schäm ich mich's zu gestehen, er hat...
In medieas res: die Kürzung geht o.k. ein 19-Seiten Manuskript bleibt auch dann ein 19-Seitenms, wenn's im 1 1/2 Zeilenabstand plus 20 Grad Korrekturrand getippt wurde. Da ich allerdings - wie ihr im Vorwort sehr fair feststelltet - einge Themen die nicht voneinander zu tren-

MOTHER'S FINEST



LP »Mother's Finest«
EPC 81 595



LP/MC »Mother Factor«
EPC 83 011

1.5. München . 2.5. Hamburg

3.5. Köln . 5.5. Mannheim

7.5. Offenbach · 8.5. Berlin

CBS the Family Of Music

nen sind, dem Genossen Tauras mal grundsätzlich auf den Zellentisch legen wollte, war die Länge unumgänglich. Drei Dinge aber fand ich unnötig, da in keinem anderen Artikel im gesamten BLATT festzustellen.

1.) Über 40 Tipp-, Setzfehler auf 3 Seiten scheinen mir bisschen viel. Vor allem wenn's teils sinnentstellende sind, wie auslassen von Worten etc. trotzdem, angesichts des vermutlich vorher erfolgten Schweinskopfessens ist darüber hinwegzusehen. Hatte auch schon Tage, wo jeder Brief pro Seite 9.999 Tippfehler enthält. Schlimm wird's m.E. wenn

2.) Die von Euch vorgenommenen Kürzungen nicht als solche gekennzeichnet werden, z.B. mit (....). Da muß nämlich bei den Leser/innen, die nicht so vertraut sind mit der alternativen Columbus-Satztechnik (eben einen Composer entdeckt) der Eindruck entstehen, die spinnen, die Römer, äh, die Knastheinis.

Beispiel: S.27, 1.Spalte hört auf mit "...oft genug vorgeworfen wurde." Unterhalb des Bildes geht's dann weiter mit "nein, kann ich nicht, können andere auch nicht..". Hätte ich den Beitrag so gelesen, ohne das Ms zu kennen, dächte ich auch, die spinnen, die Römer. Woher sollen Leser/innen wissen, daß da von Euch gekürzt wurde, wenn (...) fehlte, wie auch bei anderen Kürzungen? Und

3.) Sind Euch zuguterletzt auch noch einige Spalten ganz schön auf S. 28/29 durcheinander geraten.

Wer meckert soll auch konstruktiv sein: Vorschlag, allgemein, und nicht nur Beiträge von mir betreffend: bei nötigen Kürzungen (..) setzen. Dachte, früher war das mal bei Euch so Brauch, kann aber sein, verwechsle das mit dem Krankfurter Lasterstrand. Um sinnentstellende Kürzungen zu vermeiden vielleicht mal in einem Beitrag Illustrationen weglassen? Ich mein, bei 3 Seiten können Leser/innen das verkraften, ohne Lay-out-Auflockerung am Stück zu lesen. Last not least: Beiträge weder unmittelbar vor einem Schweinskopfessen setzen (der wühlende Heißhunger muß ja ablenken) noch unmittelbar nachher (da liegt er halt noch im Magen)... einverstanden?

Ihr verkauft ja BLATT auch am Kiosk. Da sollte die Form schon einigermaßen hinhauen. Ansonsten Schwamm drüber, auch Composerin/Composersetzer haben 'n Recht auf einen schlechten Tag.

N' Wort aber noch an die Evi, die scheinbar die Kontaktanzeigen setzte, und damit zu dem Problem - das ist's in der Tat! - Überhaupt. Ihr zensiert, notgedrungen, bei der Artikelauswahl. Da gibt's Sachzwänge. Dann aber ist nicht einzusehen, wieso Ihr bei Kontaktanzeigen keine 'Zensur' ausübt. Ihr vertretet den Anspruch eines alternativen BLATTes. Dann, verdammt nochmal, schmeißt wenigstens die Anzeigen raus, die so offen sexistisch sind, daß sie jederzeit in einem der in jedem Knast kursierenden Pornos stehen könnten. Z.B. "bei welcher Frau Mädchen, Witwe kann ich gutauss. Boy 26/180, hie und da mal so richtig austoben? Diskr. u. gegenseitiges Vertrauen vorauss." S. 56. Was soll das? Wenn ich - als Typ - bei Euch am Composer säße, würde ich mich von solchen Anzeigen denunziert und diffamiert fühlen. Ich würd mich fragen, für was halten solche Typen eigentlich BLATT? Was machen wir falsch, daß sie uns mit den St.Pauli Nachrichten verwechseln? Wenn Ihr sagt, Anzeigenpreis deckt eben die Selbstkosten, dann verzichtet auf Veröffentlichung solcher Sexisten-Statements oder findet Euch damit ab, daß Ihr unglaubwürdig wirkt, mit Eurer Selbstkostenpreisbehauptung!

Mag sein, wenn solche Anzeigen nicht mehr gedruckt werden, formulieren diese Typen anders. Aber dann gäb's ne einfache Möglichkeit: Frauen, die mit bestimmten Anzeigen fiese Erfahrungen machten, wenden sich ans BLATT und das veröffentlicht kurzerhand die Adresse des Typs...

Wer sagt da stalinistische Methode? Findet Ihr's vielleicht besser Frauen, die - aus welchen Gründen auch immer - Kontakte via Anzeigenantwort suchen, solchen Erfahrungen auszuliefern? Habt Ihr Euch mal Gedanken über den Begriff Verantwortung gegenüber Euren Leser(inn)en gemacht? Die vorgeschlagene Methode dürfte ansonsten bald dazuführen, daß sich Spreu und Weizen trennt. Die 5 DM Luis können ja 30 DM für 'ne Anzeige in der AZ/München oder TZ etc. opfern.

Freiheit + Glück
Kein Knast im Knast
für niemand
Werner Schlegel

Nochmal zu Kontaktanzeigen - nochmal vom Michael

Ihr habt's schon irgendwie Recht mit euerer Antwort. Nur hatte ich halt 'ne Wut im Bauch. Drum war die Kritik von mir ein bisserl unqualifiziert.

Aber überlegt mal, die Leut sind halt irgendwie krank oder verkorkst (ich nehm mich da nicht aus) sonst würden sie gar keine Anzeigen reinsetzen. Da gibts 2 Gruppen: Die einen haben ne Ahnung von ihrer Situation, das sind die "Intros" oder "Schüchtis", über die sollt man sich nicht lächerlich machen. Die anderen ham keine Ahnung, das sind die Macho-Typen, die ne Frau nicht als Mensch sehen, sondern als Puppe mit Reißverschluß, die mit den bescheuerten Anzeigen. Die werden sich nie ändern, die können nicht anders, die schlucken auch glatt jede BLATT-Bemerkung. Für die könnt ihr ja ne extra Rubrik machen mit ner Überschrift: Stammgäste, Sex-Spezial oder ähnlich...

Ändern könnt ihr damit nix. Die Misere ist beinahe ewig. Ihre Ursachen sind zeitweise z.B. im Isabella zu besichtigen - man kann sie auch nachlesen beim ollen Janov....

Auch wenn ihr es nicht für mög-

lich haltet.
(jezz is aber Schluß. Das war der letzte Brief zum Thema)
Mic hael

Sauna-Anzeige, S. 40, Blatt 143
Uns ist aufgefallen, daß Ihr Euch zwar vorbehaltet Anzeigen nicht abzudrucken, jedoch anscheinend nicht darauf achtet, was für Werbetexte Ihr veröffentlicht. So ist Euch wohl nicht aufgefallen, daß Ihr es unterstützt, daß sich ein paar Leute einbilden, sie könnten Frauen mit Eintrittspreisverbilligung in ihren tollen FKK-Garten locken. Dahinter steckt, ganz offensichtlich, doch wohl männliches Interesse: damit Mann was zu begucken hat sollen möglichst viele Frauen kommen - Frauen werden zu Objekten degradiert. Genau das ist es was uns stinkt, vielleicht überlegt Ihr Euch das mal.
Mit feministischen Grüßen
Carola + Barbara

Liebe Carola, liebe Barbara (und lieber Bernd)
uns ist gleich nach Erscheinen der letzten Nummer ähnliches (wenn nicht noch mehr) aufgefallen wie euch und wir haben den Anzeigenauftrag gekündigt, woraufhin die "sehr geehrten Herren" in unserer Redaktion ein Schreiben von der Chiemgau-Sauna erhielten, in welchem der "Vorwurf der Unseriosität aufs Schärfste" zurückgewiesen wurde. Weiter teilte man uns mit: "Bezeichnend für Ihr Blatt ist, daß Sie auf anonyme Briefe Wert legen". One for the money, two for the show.

*** Lebensmitteln; Tee; Tee-Service; Keramik; Geschenkartikeln; Räucherstäbchen; Bilder; Mode - Schmuck usw....**

*** Täglich ab 10.oo Uhr Kaiserrollen (= Frühlingsrollen); gebratener Reis (NasiGoreng) für Brotzeit und Mittagessen zum Mitnehmen**

*** Party-Service (vietnamesische-chinesische-indonesische SPEZIALITÄTEN)**

GESCHÄFTSZEITEN:
Mo - Fr 10 - 13 Uhr
15 - 18.30 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

-PAGODE- ASIEN SHOP
BELGRADSTRASSE 45

Zu Blatt 144/ Was ist der Bay. AKW-Widerstand wert?
Lieber Nikolaus!
Auch ich teile Deine Sorge über die Gleichgültigkeit der niederbayerischen Bevölkerung zum AKW. Zur Absage der regionalen Demo dürfen wir aber die Ziele einer solchen Demo nicht übersehen. Die Demo soll unseren Protest zum Ausdruck bringen. Wollen wir aber nicht auch die niederbayerische und die Landshuter Bevölkerung aufwecken? Ist es nicht auch unsere Schuld, wenn Bauern, Arbeiter und Schüler den AKW-Problemen keine Beachtung schenken? Haben wir genügend informiert? Und bei schönem Wetter sind mehr Leute unterwegs - also sehen uns bei der Demo auch mehr. Der Landshuter OB Deiner wünschte sich am Tag vor der Demo in der Lndshuter Zeitung: "daß Kommunisten und Chaoten der Umgebung fernbleiben". Unsere gemeinsame Aufgabe wird es sein, einer Bevölkerung, die zu 80 % Schwarz wählt, klar zu machen, daß man nicht Kommunist und schon gar nicht Chaot zu sein braucht um gegen AKWs zu sein. Bitte resigniere nicht, sondern kämpfe mit uns weiter, um den bayerischen AKW-Widerstand zu aktivieren.
Mit solidarischem Gruß
Dein Friedhelm

Blatt-Puzzle
Ich beglückwünsche Euch zu dem umwälzenden ersten Schritt, aus dem Blatt ein Puzzle-Spiel zu machen. Siehe Blatt 144, S.4 unten -
Ähnliche Anläufe wurden ja schon öfter mal gewagt, doch diesmal war der durchschlagende Erfolg nicht zu verkennen. Wann macht Ihr endlich das ganze Blatt so? Dann wird das LESEN endlich mal wieder spannend. Auch die Erfolgserlebnisse bleiben nicht aus. Das ist doch toll, wenn Mensch nach stundenlangem Rätselraten die Artikelfragmente zusammengelesen und aneinandergereiht hat - ein sprichwörtlich "völlig neues Lesegefühl"!! Was gibt es eigentlich zu gewinnen? Wann ist der Einsendeschluß?
Mein Vorschlag: Einsendeschluß ist immer der Donnerstag, 18.00 mitteleuropäischer Zeit, bevor das nächste Blatt erscheint. Der Gewinner darf 3 Monate umsonst im Blatt composern und layouten.
Na, wär das nix? Macht weiter so,, - aber das nächste Puzzle vielleicht etwas schwieriger, damit die Leser ihre kleinen grauen Zellen mal wieder beanspruchen müssen.
Euere rätselhafte Blattleserin
Angelika

Liebe Angelika,
wir nehmen deinen Vorschlag mit Freuden an. Gibt er uns doch die einmalige Chance, an den Layout-Wochenenden auch mal vor sieben Uhr in der Früh nach Hause zu kommen.
Mit Tränen der Dankbarkeit
BLATT

Kontakte und kein Ende
jetzt kann ich nicht mehr anders und muß nun auch noch was zum Thema Kontaktanzeigen schreiben.
Ich verstehe das Geschrei um die Kontaktanzeigen überhaupt nicht. Wenn da einer "...eine total geile, perverse Frau.." sucht, oder ein anderer "ein Mädchen zum vögeln", dann ist das immerhin ehrlich. Auf diese Anzeigen werden sich auch nur die Frauen melden, die ähnliche Bedürfnisse haben.
Und wenn sich die ganze Frauenbewegung auf den Kopf stellt, es gibt Frauen, die auch nur sexuelle Kontakte suchen und sonst nichts. (Wer das Blatt aufmerksam liest, findet auch ähnliche Anzeigen von Frauen.)
Bedeuten denn Begriffe wie emanzipiert, feministisch, alternativ in jedem Fall asexuell zu sein. Soll die Sexualität jetzt nur noch in der Ehe, oder einer längerfristig konzipierten Zweierbeziehung stattfinden?
Zu einer solchen unverblümten Offerte kann ich ja oder nein sagen, ich fühle mich weder manipuliert noch unter Druck gesetzt noch vermarktet.
Dem Nikolaus (Brief: was ist der bayerische AKW-Widerstand wert?) möchte ich sagen: erst rumhorchen und dann Briefe schreiben. Die Demo in Landshut konnte tatsächlich wegen schlechten Wetters nicht stattfinden. Es handelte sich hier nicht um gewöhnliches schlechtes Wetter, sondern um ein Unwetter, wie es in der Schwere seit Jahrzehnten in Niederbayern nicht mehr vorgekommen ist.
Obwohl das Wetter immer noch abscheulich genug war, fand die Demo am darauffolgenden Wochenende statt. Bestimmt lag danach ein Drittel der Teilnehmer mitGrippe im Bett.
Viele Grüße
Ingeborg Joppien

Wechselnde Wirkung
Zum Artikel: Schreiben - mit dem Wissen im Kopf oder einer Wut im Bauch
I.

Ich habe die Zeitschrift 'Wechselwirkung' selbst nicht gelesen; und ich glaube als Nich-Naturwissenschaftler hätte ich auch nicht viel davon. Das halbe ich jedoch nicht für einen Fehler oder ein Manko der Zeitung. Werner kritisiert die wissenschaftliche Sachlichkeit bzw. das Wissenschaftliche überhaupt. Ich finde, wenn uns irgendwas Fortschritt bringt, dann ist es eine wissenschaftliche Betrachtungsweise. Natürlich nicht in Form von Atomkraftwerken, aber ohne Wissenschaft wüßten wir doch auch gar nicht, daß sie lebensbedrohend sind. Der Mißbrauch der Wissenschaft kommt doch immer von denen, die ihr Geld damit machen. Eine objektive Wissenschaft wird jedoch immer versuchen, etwas für den Menschen zu tun, indem er ihn befreit vom Nichtwissen. Und Wissen befähigt zur Verbesserung einer Sache.
Susanne

II.
LESABRIEF - zur Anpreisung eines alternativen Vollwaschautomaten mit Namen 'Wechselwirkung' durch euren Verkaufsmanager Werner im Blatt 144, wobei das ganze witzigerweise wie die Besprechung einer neuen Zeitschrift aufgemacht war.
Ich las:
"*Der erste Blick, die erste In-Augenschein-Nahme überrascht mich: Der griffig-kompakte Name* (hautschonend!), *die glatte äußere Aufmachung* (neues Styling!), *eine gekonnte grafische und drucktechnische Gestaltung* (kein Dilletantenzeugs!) *dies wirkt sehr seriös und ist ansprechend gemacht: Dies ist kein Underground-Blättchen* (Gottseidank!), *kein rebellisch zirkulierendes Manifest* (ein Glück), *auch nicht ein erster zögernder und zweifelnder Entwurf* (Nich da) *sondern ein quasi professioneller Wurf* (genau, ja! dufte!)*: Hier wird Entschlossenheit gezeigt, etwas zu sagen zu haben, und die Reputation, es auch vertreten zu können* (Jawoll! Prima!)."
Las ich also. Und dann mußte ich kotzen und konnte nicht mehr weiterlesen. (Ich habe vielleicht was Unrechtes gegessen?) Und jedesmal, wenn ich weiterlesen wollte, mußte ich wieder kotzen (vielleicht habe ich eine Lebensmittelvergiftung, mmh...) Und deshalb kann ich diesen Lesabrief - der aber ganz gut angefangen hat, nich? - leider nicht weiterschreiben. Aber wo ich gerade dabei bin, kann ich euch dafür was anderes sagen, was mir schon lange auf der Leber brennt. Also, (räusper) liebe Blattläuse! Macht weiter so mit der kommerziellen Werbung (die ja nicht wenig Knete bringt) macht weiter so mit den Unmengen sexistischen Kontaktanzeigen (s.o.); macht weiter so mit Artikeln, die mit unserem Widerstand, unserer Menschwerdung, so wenig zu tun haben, wie der KBW oder Hare Krishna mit unserer Befreiung; macht weiter so mit Zeitschriften-Besprechungen wie der obigen; macht weiter so - und das Blatt, das gute alte, wird in gar nicht allzuferner Zukunft ins Gras, ins grüne schöne, beißen. Und das wäre wirklich schaden. Tatsache.
Amnestie für ppz
Lebenslänglich für alle Revolutionäre!
Freiheit für alle Gefangenen!
Hep!
Knofo, Pension Nora, 19.4.79

Hallo Trödelfreunde! *Ich mache eine große*

Billigaktion

über	**200 Blusen**	**a 8.- DM**
über	**100 Kleider**	**a 15.- DM**
über	**100 Kleider u. Röcke**	**a 30.- DM**

Kommt mal vorbei. *Tschüß, Eure Helga*

Schwabinger Trödelkeller
Agnesstr. 6
Tel. 37 58 56

KLEINGEWERBE

Billige Autorepartur. Näheres Tel. 18 97 86

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen, günstige Pauschalpreise für weite Fahrten mit Ford Transit. Micha + U 52 12 61

Ideal zum Herstellen von Zeitungen, Zeitschr. usw. Wegen Betriebsaufgabe billig zu verkaufen:
1 DIN A 3 Druckmaschine Rotaprint R 30 mit Kettenausleger x Rüstsatz für DIN A 4, wenig benutzt: DM 10.000,- / 1 Hand-Papier-Stapel-Schneidemaschine, 60 cm Schnittbreite, leicht angerostet; auch zum Pressen geeignet: 600 DM / 1 Rank Xerox Fotokopiergerät, auch zum Selbermachen von Druckpl. geeignet (allerdings Selenpl. verbraucht, kann nachgekauft werden) DM 1.000,- / 1 Plattenkopiergerät DIN A 3, auch für Foto-Kontakte geeignet mit Vakuumpumpe DM 1.400,- / 1 Repro Kamer zum Vergrößern + Verkleinern DM 2.500,- / 1 Titelsatz-Setzmaschine "Diversum Letterphot" mit 6 Schriftscheiben + 2 Optiken für jede Schriftgröße Bestzustand DM 6.000,- / 1 "Perfekta" elektrische Papier-Stapelschneidemaschine: 82 cm Schnittbreite, autom. Vor- und Rücklauf mit Maßband + Beleuchtung + Ersatzschneidemessern DM 6.000,- / Preise + MWSt Tel. 089/267 944

Wegwurfstereotypschnellverschleißgeschirr gibt's genug! Ich töpfere Zier- und Gebrauchskeramik auch nach Euren Farb- u. Formideen — ständige Ausstellung Josef Voß-Boskovic Unterspann 4a, 8011 Pliening (S 6), Tel. 08121/81 538

Wer studiert an der Uni im 2. Semester Psychologie (SS 79) und möchte sein Studium aufgeben? Bitte unbedingt vorher Gabi Leiberich, Tel. 50 22 955 anrufen (am besten am Wochenende). Verspreche Belohnung.

Gesangsunterricht, Haltung, Atemtechnik, amerikanisches Belt-Singing für Pop, Rock, Jazz oder Klassisch gibt Tel. 435 148 (auch nach 23 h)

Große Auswahl an TEPPICHBODEN, bis zu 30 % unter dem üblichen Ladenpreis, besonders günstig für WGs. Tel. 448 24 68

Umzüge, Ferntransporte mit gutem VW Bus, pünktlich, sehr preiswert, kostenl. Kartons. Tel. 52 20 71, Zi 353 (Wenn nicht da, unbedingt Tel.Nr. für Kolomaznik aufschreiben lassen!!)

Nähe Latz-/Pump-/Pluderhosen und sonst noch alles mögliche. Magdi Riepl, Knöbelstr. 14, Mü 22, Tel. 29 26 14

Hochseecharter mit und ohne Skipper auf einer herrlichen Segelyacht in England. 50 qm, 10 m, 5 Kojen. Ab DM 200/Woche/Person. Telefon 089/770 182

ELEKTRIKER — ich bin zugelassen. Installiere größere und kleinere Arbeiten zu vernünftigem Preis. An alle, die ich nicht erreichte — Habe einen Anrufautomat u. da muß es bestimmt klappen. Servus. Chr. Werner. Tel. 35 46 66, Christoph v. Gluck Platz 206, Mü 40

Hallo!
Wir sind soweit und nehmen nun gerne in Kommission: schöne originelle handgemachte Ton- + Keramiksachen, Radierungen, Gravuren, Bilder, Schmuck, Stickarbeiten und alle Arten von netten Dingen für unsren kleinen Laden im Lehel. Bitte melden Sie sich bei Maria (Tel. 90 35 883) oder Lucienne (Tel. 17 81 998)

Nähe schnell und preiswert Marcela Tel. 52 43 92

Achtung! Professioneller Pianist und Schlagzeuger geben Unterricht in Jazz, Rock, Blues u. freiem Spiel (auch Workshops für Jazz und Rock Jazz sind geplant) Tel. 87 68 37 Alex oder Jan

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 16 03 05

Astrologische Lebensberatung, Ermittlung der genauen Geburtsminute, charakter- und Partneranalyse, Gesundheitsvorsorge, Berufs- u. Kindererziehungsfragen, ausführliche individuelle Problembesprechung Franz W. Straßer, Jurist & Astrologe Tel. 47 86 08

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43, Tel.19 72 49

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen (keine Aktfotos) gesucht Michael 29 96 54

Taxifahrer für Tag & Nacht gesucht, neue Mercedes Modelle, Funk, Tel. Stereo-Cass. Zentrale Lage 55 - 60 % Umsatzbet. Tel 59 76 32

TRANSPORTE — UMZÜGE
— Aller Art günstig
— Auch nach auswärts
— Auch am Wochenende
— Entrümpelungen/Abfuhr
BENZ 406 D und 7,5 to Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

Gemütl. Flohmarkt mit Tee und Kuchen. (Klamotten, Haurat, KUnstgewerbl. Krimskrams) Sa 19. Mai, 11 - 18 h bei Inge Grauert, Simmernstr. 1/I Mü. 40

VW-Bus mit & ohne Fahrer für Personen & Lastentransporte, mit & ohne Fahrer Tel. 53 58 59

N' Auto für's Wochenende (manchmal auch f. andere Tage) DM 28,- pro TAg. Kein Kilometergeld! Null-Nebenkosten! TEl 28 78 12

Yoga 'Rebirthing' Atemschule (eine intensive Methode der Bioengergetik) Meditation, die Kunst in Harmonie zu leben. Nähere Information: Tel. 340 14 67 Navaneet

wohnung renovieren — kein problem! malen, tapezieren, teppichböden legen und elektroleitungen lahmlegen tut sauber, preiswert, zuverlässig, mit + ohne reden DEINE TAPEZIER— ALTERNATIVE — VEB „Mikro" über: jürgen 222 509, fips 55 45 80

Wir machen alle Renovierungs- und Installationsarbeiten, Malern, Tapezieren, Elektro- und Wasserinstallationen. Willi und Tibor: 260 74 33 o. 22 39 31

Diesmal haben wir als besonderes Schmankerl anzubieten: Tiefkühltruhe (Maße innen: 0,60x 0,80x1,40m) Nirosta-Spüle + Herd + durchgehende Arbeitsplatte, noch 'n E-Herd, Geschirr, Küchenbufetts (alt), Hängeschrank (Schleiflack), Spiegelschränke, Truhen, Chaisselongue Couchen, Seesel, Spiegel, Kanthölzer 5x7 cm gehobelt, 20x 2,85m, 1 m DM 2, Dachlatten 2 x 6 cm gehobelt, verschiedene Längen 1 m DM -,80. Arbeitslosenselbsthilfe, Arnulfstr. 107, Eingang Burghausenerstr. (Toreinfahrt), Tel. 16 00 15

Außerdem macht der Günter (Von den berühmten "Elbdiekers") Gitarrenkurse und Trompetenkurse. Ruft's halt mal an, wegen den Terminen. Noch'n Tip: In der Gruppe macht's echt Spaß und es wird auch billiger, also meldet Euch zahlreich. Arbeitslosenselbsthilfe, Arnulfstr. 107, Eingang Burghausenerstr. (Toreinfahrt), Tel. 16 00 15

Amerikanerin gibt Englisch Unterricht 15 DM/Std. Tel. 50 87 22

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Streichen, Lackieren, Bodenverlegung, allg. Reparaturen) und Umzüge/Transporte durch Tel. 811 72 79

Biologischer Rotwein, begrenzter Posten vollfruchtiger Rosenwein, absolut rein, kein chem. Dünger, Zusätze etc. Tel. 28 67 74 18 - 21 Uhr

Nickelbrillen 20 - 30 DM, Zellzornbrillen 15- 20 DM Hermann 30 48 23

Wir sin je nach Bedarf so 1 - 10 ganz brauchbare Leut und machen Job's aller Art Tel. 26 38 6? Gerd! Achim!

Gebe Spanischunterricht für Anfänger. 1 Std/6,- Helge (Deutsche) Tel. 77 95 18

Gitarrenunterricht! spanisch-lateinamerikanische Musik, Jazz Rock, Improvisation, Tonsatz und Arrangement. Klass. und mod. Spieltechnik. Tel. 40 72 216 ab 20 h TEl. 49 12 01

Sind noch immer zu fast jeder Tages- u. Nachtzeit bereit, Jobs aller Art zu machen. Am besten halt wenig Arbeit, viel Kohle, kann aber auch geringfügig von abweichen. Armin, Gerd, Tel. 263862

Ich möchte einen Gedichtband zusammenstellen und suche viele Gedichte etc. Information bei Josef Hartmann, Valleystr. 25, 8 Mü 70 erf.

Webkurs am 12./13. Mai im Bluespunkt/Oberdorfen. Wir vermitteln Grundtechniken am Rahmen DM 55,- (Material, 2 Essen, Übernachtung) Matthias Finsing, Klrchenstr. 2, Gabi, Tel. 08142/79 38

Gebe individuellen Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Fast alle Stilrichtungen. Komme auch in's Haus. 1. Stunde gratis. Tel. 522 363

Wir bieten z.Zt. an: Kleider- u. Combischränke, schön. alt. Küchenkastl, alt. Nachtkastl, Stühle u. Sessel, Tische all. Art, Doppel- u. dreit. Matratzen, gr. Rundcouchgarnitur, kl. Couch u. Liegen, schöne alte Kommoden, 4pl. E-Herd, antike Ehebetten u. pass. Kleiderschrank, usw. usw.
Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17-18 Uhr in **Von Hebels Raritäten-Keller, Mü Schmellerstr. 7, T.: 775831 und „Bei uns finden Sie ‚fast' alles!", Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10a, Tel.: 775831**

Übernehme Umzüge, Transporte Entrümpelungen, Erledigungsfahrten und Auslieferung. Kurzfristig, nachts u. an Wochenenden und Feiertagen. Mo - Fr. 8-20 h, Tel. 319 13 74

Nebenjob für Schüler/Studenten: Die Zeitschrift "der ketzer" vergibt pro beschaffter Anzeige 15 % Provision. Außerdem suchen wir einfallsreiche Verkäufer (für Mensa, Universitätsgegend etc.): Verdienstspanne je verk. Exemplar 50 % (= DM-,50) Nein, wir sind kein Profitunternehmen! Näheres bei Tel. 13 41 61

Transporte jeglicher Art, zu jeder Zeit, sehr günstig, zuverlässige Terminwahrnehmung! Tel. 08751/9948

Entrümpelung bei uns: Pullover, Hemden, Jacken, Mäntel, Kleider, Blusen usw. in allen Größen u. allen Farben. Tel. 319 13 74

Billig zu verkaufen!! Für die Wo Wohnung alles von einer totalen Haushalts-Auflösung z.B. Möbel, Sitzelemente, Couchtische, kl. Schränke, Haushalts-Geräte, Kühlschrank, Elektro-Artikel, (Doppel-)Liegen, Spielsachen, Bücher, Kassetten-Recorder, Plattenspieler, portabel Farb- und sw-Fernseher, Pocket-Fotoapparat, Exakta Spiegelreflex Ausrüstung Super 8 Filmkamera Asta
Sport Wurfgerät — Weltmeister-Bumerang — (kommt garantiert in die Hand des Werfers zurück!) Fahrzeug 1 Kinderfahrrad f. 7 Jahre (Rennrad) 1 Auto R6 (Renault 6 TL, 850 ccm, 34 PS, Modell 1977, 45.000 km, 6 Liter, 5 Türen, 1 Auto R 15, § 81, 1200 ccm, Spitze 160 km/h, nur 1950 DM. 1 Windsurfer — Tel. 22 37 75

Mache Umzüge und Transporte aller Art mit Mercedes-Lastwagen 508 D, Lars 08807/52 73

Transportmöglichkeiten:
— von und nach Hannover/Köln etc. am 5.5.
— von und nach Berlin am 11.5.
Auch Teilladungen und Einzelstücke. Holger 15 76 025

Umzüge, Transporte, Nah und Fern, Mercedes, 4 Tonnen, 7 Tonnen, Tel. 725 26 37

Amerikanischer Student gibt Englischunterricht und Konversation. Nimmt auch Übersetzungen an. Brian, Zi 219 verlangen, 52 94 42

Transporte/Umzüge, Mercedes 406 D, auch auswärts, Tel. 79 116 08 (öfter versuchen — auch am späten Abend)

Gebe Unterricht und Nachhilfe in Englisch/Französisch/Deutsch für Anfänger, Schüler, Fortgeschrittene, einzeln od. in Gruppen. Tel. 53 80 789 (christine)

Verkaufen "Fono Forum" Jahrgänge 70, 71, 74 an Meistbietende und einzelne Exemplare anderer Jahrgänge. Transporte-Umzüge, Entrümpelungen, Möbelverkauf, Arnulfstr. 107, Tel. 16 00 15

Die ASH macht günstig Umzüge, Transporte, Entrümpelungen, verkauft Möbel, Bilder, Bücher (antik), Kleinantiquitäten und Gebrauchsgegenstände. Arbeitslosenselbsthilfe, Arnulfstr. 107, Eingang Burghausenerstr. (Toreinfahrt), Tel. 16 00 15

Hallo Sänger! Beim Stimmtechnischen Arbeitskreis laufen wieder Gruppen ab Mo, den 23.4. um 16, 18.30 u. 20 h. Nähere Information 29 39 15 od. 609 21 44

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Lackieren, Streichen, Bodenverlegung, allg. Reparaturen) und Umzüge / Transporte durch Tel. 811 72 79

Gebe Klavierunterricht (auf Flügel) in klass. und unterhalt. Musik (10 Jahre Spiel-, 2 Jahre Unterrichtspraxis) 20 DM / Std. Mü 90, Christian. 64 52 83

Verleihe Hohner String, Jamaha CP 70 B, vertrauensbedingt! Weiteres von Christian. 64 52 83

Spanisch-Lernwillige f. Anfängerkurs (max. 5 Pers.) ab 2. Maiwoche von spanischer Dolmetscherin gesucht. 1,5 Stunde/Woche a 10,- DM. Tel. 34 91 22 ab Sonntag

TÖPFERKURSE auf dem Land organische Aufbaukeramik (Rendlscheibe) freies Arbeiten mit Ton. Kinder ab 5 J. werden mit einbezogen, kleinere betreut Die Kurse finden am Wochenende statt und umfassen 18 Arbeitsstunden. Tel. 08722/12 88 Traudl

Günstige Gelegenheit! VW-Bus billig abzugeben , Bj 63, nur 60.000 km gelaufen, kaum Rost mit Standheizung TÜV fällig, Ideal für Bastler VHB 700 DM Telefon 39 18 06 abends

Wer bereitet sich mit mir auf die ("verkürzte") Abschl.prüfung f. Erzieher a. d. Fachakad. i. Bogenhausen (Mai) vor? Suche 6 Rosshaar Matratzen Silva: 26 74 96

Musiker! Verkaufe Ovation Artist E-Acoustic Gitarre Wie neu mit Etui Jürgen Messete 8026 Eschenhausen, Zellerstr. 9 Postkarte.

Verk. Schlauchboot oval mit Sonnensegel für 2 Pers. Petroleum?Imape, Siemens kl. W-Wasserboiler, Kolomaznik, Tel. 52 20 71 Nachricht hinterlassen

Verk. Franz. Bett, 1,30 m breit, mit Bettkasten schwarz f. DM 70,- Staubsauger DM 20,- Autoradio DM 20,- Polaroid-Kamera DM 50,- Tel. 38 18 92 264 Inge v. 7 - 16 Uhr

Simens 1100 S, BJ 73, neuer Ti-Motor, 82 PS, § 4/81 goldbr. — met. gt. Zust. zuverk. Tel. 72 33 933

Suche 200ter Diesel Austauschmotor für Mercedes Tel. 811 36 81

R 16 abzugeben billigst Unfallwagen TÜV 80 Bj 71 Tel. 14 11 943

Verkaufe MZ Motorrad Gepäck kästen und Skistiefel Gr. 42, 2 Schränkchen 50x50 und 100 x 50 (Schreibtisch) Suche MZ 250 Motor (möglichst 5-Gang) Tel 377 640 Hans

Jugendwohngemeinschaft Neuperlach scuht männlichen Sozialarbeiter zum 1.7.79 bez. nach BAT 4 b Tel. 76 55 47 Christiane

Zu verschenken! 1 Kühlschrank (funkionierend) 1 elektr. Standheizgerät (sehr groß und tüchtig) 2 Teppiche, 6 Ölkanister, 1 Eckbank, 2-teilig und etwas schäbig und ein großes Klappbett, 1,90 x 0,95 m bei Kai Berlit, Georgenstr. 99, IV Tel. 37 45 41

Wir suchen für's Lebascha einen 7 l Elektroboiler und einen Kühlschrenk Heiß und kalt Tel. 44 83 098

Klamotten und Bücher zu verkaufen 44 80 90

MFG Solonik, Istanbul, Damaskus Benz. bet. 100,- 150,- Rückflug Damask. Mü 300,- Abf. 2. Juni MFG Marsille-Tunis 7.Juli Sabine Kluger Tel. 80 95 42 63

Verkaufe altes englisches Klavier mit Holzeinlegearbeit (Metallrahmen!) Günstig 1.400 VB Tel. 53 53 49

Ich will Arbeit mit Kindern Tel. 08 441/53 42

Verk. Bassanlage Hiwatt 200, Marshall 100 W Box Hoyer Baß NP ca. 2.800 VB 1.500,- Tel. 56 30 58

Gitarrist sucht Band oder Musiker (-innen) zum Hard, Blues, Melodic, jazz Rock spielen. Evtl. auch nur zum über mit Begleitung (Jazzstandarts, Blues) Tel. 150 22 14 Günter

Suche guten Sologitarristen der mir Läufe zeigt und mir in der Technik weiterhilft. Blues/Boogie evtl. auch gegen Bezahlung Tel. 811 38 48 zwischen 17 - 18 Uhr

2 Hankas aus Nepal zu verkaufen. Mandala. Basundmara Stück DM 250,- Tel. 43 28 47 Hannes

Suche guten improvisationsfreudigen Baßisten u. Schlagzeuger mit eigener Anlage zur Gründung einer Partie! Keine Anfänger, keine Theoretiker, Musikrichtung: Henrix-Themen u. freie Improvisation Wer glaubt es zu können und Lust hat,soll mich anrufen ! Tel. Maxy Tel. 37 16 51 ab 19 h

Gitarrist und Baßist (mit Banderfahrung) für Rockband gesucht. Klaus Groipler, Dachauer Str. 89 a, 8 München 2

Wir haben einen Kühlschrank zu verschenken — gegen Abholung! Recht gut erhalten. Woidl /Christine, Manfred, Tel. 22 52 21

Madagaskar — Wer kann uns über diese Gegend was erzählen (auch Komoren und Mocambique) Ulli Tel. 64 11 326 o. 64 11 987

Dringend guter Gitarrist mit Stimme für funky Variety gesucht. Jazzer bevorzugt. Alles vorahnden. Keine Profis. Tel. 93 56 87

Suche Campingeinrichtung auch teilweise) für VW-Bus Tel. 31 055 13 Christian, falls ich nicht da bin, bitte Telefonnummer hinterlassen!

? ? welchen Fotolabor darf ich gegen Entgelt s-w Vergrößerungen machen? Tel. 691 12 06

KOKOS

KOKOS

KOKOS

KOKOS

auf unserem **Kokos-BODEN** liegt ihr richtig (+preiswert)
qm 13.80 DM
auch große Auswahl
an anderen Unterlagen
Extrarabatte für WGs
Tel.: 4482468

2 Jamaha PA-Boxen, zusammen 1.800,- 1 MM-Endstufe, 1 Roland 6-Kanal-Stereo Mixer, 500 DM Alle Geräte 2 Monate alt! Außerdem 1 Orgel Crumar-Organizer B 1.600,- Tel. 26 54 65 ab 18.30

Verkaufe 2 CV ohne Motor sonst o.k. neues Dach zum Ausschlachten oder herrichten für 400 DM Magdi Riepl 8 Mü 22, Knöbelstr. 14 Tel. 29 26 14

VW-Camping Bus, 71, defekt (für Bastler) u. Kühlschrank Herd, Standheizung, Bett (fast neu) 4 Winterreifen, zu verkaufen. VB 1.550,- Tel. 351 75 13 ab 18.4.

Mobile 16- und 35 mm Filmvorführungen im Raum München mit Gerät und Vorführer Auskunft Tel. 34 61 51

Lücke

Suche dringend günstige Umstandshose (ca. Gr. 40) Christine Tel. 48 89 54 ab 16 h

Verkaufe ausgefallene neue u. alte Kleidung Gr. 36 - 40 & Schuhe & Hüte ab 1930 spottbillig! Habe auch noch immer völlig neuwertige Rock-LPs zw. 3,-- und 9,-- anzubieten Tel. 34 78 56 Christine ab 18.30

Wer hat Interesse, bei einer Theatergruppe mitzuarb.? Wir fangen mit Übungen an (Pantomime, Sprecherz.) u. wollen später u. U. Aufführungen erarb. Kontaktadr. Roland Bäurle, Linprunstr. 4, 8 Mü 2

Verschenken Hundewelpen (Mi-(Mischlinge) beige, braun oder schwarz und junge Kätzchen an tierliebe Menschen. Interessenten bitte melden bei Schmid-Lindner, Vorder-Zwieselberg 41 89 59 Rosshaupten Tel. bis 24 h 08 367 - 477

Wer ist schon mal bei "Encounter Overland" mitgefahren oder kennt jemanden, deruns darüber bei einem Essen — auf unsere Kosten natürlich — war erzählen könnte? Bitte melden bei ERnst Tel. 81 21 138

Wer verkauft mir gebr. Damenrad? Tel. 47 66 98 ab 18 h Doris verlangen

Notverkauf: DKW Jeep, 44 PS 5 5 neue Geländereifen, 2 neue Batterien, neuer Motor, wegen Geldmangel nur 2.500 VB evtl. auch weniger Tel. 47 39 92

Achtung Musiker Prof. Rockgruppe im Aufbau sucht selbst. Musiker, Techniker, Businessmenschen etc. Haus auf dem Land mit Übungsraum Equipment sowie felxibles Konzept vorhanden. Kontakt: Axe Musikprod. 8481 Weißenbrunn 11. üb. Kohlberg, od. Tel. 18 50 81 abends (Egon verlangen)

Freiraum

NOTENPAPIER drucken wir ganz billig, 2 Blocks a 50 Blatt 8 DM, Packung a 500 Bl. 30 DM + Nachnahme. Bestellung per Postkarte & Unterschrift an Thomas Propp, Bahnhofstr. 71 63 Lahn. (Gut geeignet f. Mensaverkauf etc. Mengenrabatt f. Wiederverkäufer auf Anfrage!)

VW- Käfer (noch ganz gut auf den Beinen) Bj 70, TÜV 1/81, SSD, neuer ATM, Radio, VB 1.600,- 20 mm Objektiv/Nikon VB 350,- T. Renatoe 39 84 93

Waschmaschine (unter-Tisch) leicht rep. bedürftig zu verschenken Tel. 85 45 279

Wir suchen: Einen großen Eßtsich, 2 günstige Lautsprecher, alte Eßstühle, und ..... einen Bauernhof/ Landhaus bis 50 km von München zum kaufen — wer weiß was? Tel. 39 84 93

Eueren

Umzug umsonst

können wir leider auch nicht machen, dafür aber zuverlässig + preiswert
ab DM 16,-/Std.
Mietmöbelwagen für Selbstfahrer.
Fa. Möschner, T. 3106665

„Aber natürlich"

der Laden
für Naturkosmetik
Margit

Balanstr. 10, Tel. 480 1402

Öffnungszeiten:
Di - Fr von 10.00 - 13.00
16.00 - 18.30

Kosmetische Behandlung
nach Terminabsprachen

Tischler-Meister od. Geselle gesucht, Rentner für stundenweise Mitarbeit im Zentrum für junge Arbeitslose, Schulstr. 31, T. 13 41 46, Verständnis für junge Leute soll er haben.

Wer will gebrauchte Klamotten, Geschirr, Bücher, Vasen, Lampen usw. kaufen? Billig, billig, zum Teil geschenkt. Und wer ein Zimmer zum Ausmalen oder auch was zum Reparieren hat, kann auch zu uns kommen. Schließlich machen wir noch Regale und kleine Schränke nach Maß zu besonders günstigen Unkosten. Zentrum für junge Arbeitslose, Schulstr. 31, Tel. 13 41 46

Verk. neue Regalwand mit Schrank, Kiefernim., f. DM 600, (NP 1200,-), Länge insges: 3,37 Höhe 2,23. Einzelteile: Schrank 1,42x58, 2 Regalteile a 50x36, 1 Regalteil mit Schreibtisch 95x 36. Außerdem Ikea-Dixi-Couchtisch, weiß, f. DM 40 und 3 Ikea-Pix-Sessel, schwarz, f. zus. DM 90 oder alles zus. f. DM 680. Tel abends 68 28 77

Eilt — Dringend — Suche Lederkombi, Gr. 36, bin 1,55 (klein + zierlich). Farbe egal. Bis DM 300,-. Nur abends anrufen, auch später! Tel. 16 67 65 — Christl Nickmann

LADEN + KOOP
BREISACHERSTR. 12
TEL. 4483098

Wir haben wieder Wolle in allen Farben!

Wer kann Dulzimer bauen, spielen oder kennt ebensolche Leute, Bücher, Platten? Beatrix Naton, Maximilianstr. 7, 44 Münster

VW-Käfer 1300 mit Schiebedach, TÜV 12/79, Bj. 68, Motor gut, (ATM), Karrosserie schadhaft. Tel. 47 65 27

Stereo-Turm, schwarz, leer, 90x 45x35, NP über 200, Verkaufspreis VB. Tel. 354 107 abends

MARTIN D-28 zu verkaufen, wie neu, VB 1795 Postk. an J. Kent, Münchenerstr. 28, 8261 Ampfing od. Tel. 32 50 58, nur Sa-So

Verkaufe Contrabaß. Tel. 52 43 92
Öltank, 500 l, zu verschenken. Tel. 854 52 79

Verkaufe Ampeg Model B-25B Baß-Verstärker, 52 43 92

Verkaufe Canon FTb (Spiegelreflex) mit Objektiv 1,8/50 mm und Ledertasche 350,-, Canon AE1 Gehäuse schwarz, 450,-, beides wie neu. Michael 50 19 17

Suche für Reproladen stundenweise geschickte Frau zum Retuschieren/Montieren etc.; nicht unbedingt Vorkenntnisse erforderlich. Bezahlung nach Vereinbarung. Chiffre 145/8

Verschenke einen 500-l-Öltank und 200-l-Ölfässer. Tel. 311 80 83 Victor

Hundebabies, Hundehaus, Katzenkörbchen, Roots Gr. 40, s-w-Fernseher, Bett, Da-Fahrrad, 26er, abzugeben. Ariane 08157/ 12 73

Verschenke gegen jederzeit mögliche Abholung Elektroherd mit 3 Platten und Backrohr. Heinz Fischer, b. Frau Anna Hierl-Ostermeier, Maiglöckchenstr. 3, Mü 45

Verkaufe BMW R75/5 — Motor ohne Elektrik, Palmblattlampe 5-blättrig, Berber-Jacke aus Algerien grau-braun-beige-gestreift. Gerhard Tel. 37 92 41

FILMER! Verk. neuen Filmbetr (NP 105,-) Su. 8, Halogenlampe für 65,- u. Asterix vollst. (24 St) an Meistbiet. Suche geb. Mini-Moog, Eilt! Tel. 36 26 98 Theo (ab 17 Uhr)

ÖKO-Energie
+BIO-Haus
-Sanfte- Technologie,
und gesundes Wohnen
VORTRÆGE + DIAS
5. Mai
Deutsches
Museum
Vortragssaal II 19:00 Uhr
Weltbund zum Schutze des Lebens (WSL)
LV Bayern, Aldringenstr. 13, Tel. 163131

Videorecorder zu verkaufen. Erstklassiger Zustand. System VCR 1500, Incl. 9 VCR-Cassetten DM 950. Tel. 351 93 18 od. 39 76 82

Verkaufe Teile f. 2CV (16 + 23 PS), VW-Käfer u. R6TL, z.B. Reifen, Blechteile, Getriebe uvm sehr billig. + 1 Dachständer f. VW-Bus 40 DM, T. 08091/3369

Suche 1 Kinderfahrradsitz, 1 Bereitschaftstasche f. Nikon F + 1 junge, schöne Zwergbergziege. Tel. 08091/33 69

Verkaufe PRAKTICA L 2 Spiegelrefl xkamera, 2 J. alt, gut erhalten, 50 DM, T. 08091/33 69

Verschenke gegen Abholung Schaukelgestell für Kinder mit Doppelschaukel, Ringen, Strickleiter. Tel. 14 43 54

Symbol-Format Reihe im DOKU-Verlag! Norbert Ney, das andere WM Buch in Form eines abgesägten Fußballs (FAZ) ist viel informativer u. auch kritischer der ersch. Publikat. (SWF 3) jetzt DM 15.80 statt 19.80
Werner Gross . . STUDENTEN IN UNIFORM . . Stahlhelm S.Pr. 7.80; ein wichtiges Buch, weil hier dokumentiert wird, wessen Geistes Kind die Leute sind, die dort lehren.
VdA Postf. 1743 7505 Ettlingen/84 S.Kat. erh. geg. DM 2.- i. Briefm.

Suche dringend Arnold und Richter Scheinwerfer 500 Watt Halbkw's, vermiete und mische mit 17 Kanal Studio Mixer + Stagebox + Multicore bands Tel. 68 65 95

Kampf den Pfunden
Wer hat wie ich, weibl., ähnliches Problem und tut sich mit mit zusammen zwecks abspekken. Chiffre 145/7

Kindersportwagen, Buggy-Wintersack (blau-weiß gestreift) und Kinderkleidung ab 6 Monate zu verkaufen. Tel. 26 34 43

Guitarren-, Baß-Verstärker, Fender-Baßman-amp mit 4 Eingängen, günstig zu verkaufen. Tel. 691 10 65 ab 18 Uhr

USA. Wir kennen in New York eine gute Adresse, wo ihr euch ein gebrauchtes Auto kaufen könnt. Wir haben es letztes Jahr selbst ausprobiert. Tips und Informationen: 812 65 02 Blanca od. Werner

Verkaufe 28-er Herrenfahrrad an Bastler, da Tretlager nicht in Ordnung, und ich zwei linke Hände habe. Anti 48 80 40, 47 53 16 zw. 10 und 19 Uhr

Hallo
Uwe.....

Bauernmöbel, Keramik aus Lateinamerika, präparierte Tiere und sonstigen Kleinkram umständehalber günstig abzugeben. Tel. 320 15 88 od. 96 82 38

Ich möchte Norwegisch oder Dänisch lernen. Wer hilft mir dabei? Walter, Tel. 08131/940 59

Verk. für Olympus: Vivitar 5,6/ 400, Köcher, Einstellscheibe Nr. 1-7, Schulterstütze; neuwert. originalverp. VB 420,- Herbert Heidler, Tel. 32 60 47

Elektr. Gerät: Digitalmultimeter Funktionsgenerator, Power-pack Experimentierplatte usw. Knut Tel. 65 94 56 (WE)

Suche dringendst!!! da Ende April Nachwuchs kommt, 2-4-Zi-Whg incl. bis 600,-, auch Altbau. Bieten 1-Zi-Whg m. Bad + Küche, Innenstadt, incl. 295,-, Tel. 52 23 63, Gabi + Erwin

Oh ja, so ein Traumjob in einem winzigen Kinderheim auf dem Lande (so 8 Kinder etwa), wo frau/man als Lehrer(in) nur ein einziges Kind unterrichtet, keinen Direktor über sich hat und auch gut Kohle zum Leben verdient... gibt's das? Hört, hört, im "Luftkurort" Winsen/Aller bietet sich jetzt endlich der Alternativjob: Das Kinderhaus Winsen (der Träger ist ein gemeinnütziger Verein) sucht dringend eine(n) Lehrer(in), der (die) einem Jungen (11 Jahre) über einen längeren Zeitraum Einzelunterricht gibt. Also, aufgerafft und angerufen: Tel. 05143/8410

Suche Sucher: Leitz 135 mm od Multifocalsucher (z.B. Zeiss). Ab 18 h Tel. 0319/851 69 65; Kastens, Saarstr. 16, 1000 Berlin 41, Bitte Fabrikat und Preis angeben, danke!

Sagt uns, was Ihr macht. Wir möchten andere Menschen auf Euch und Eure Aktivitäten hinweisen. Aktive Nachbarschaftshilfe e.V., Eppend. Weg 229, 2 Hamburg 20

Griechische Schafwolle in 23 Farben 100g 3.-; auch Mengenrabatt. Proben gegen 0.60 DM Rückporto. Niko Attasio, Hoxfeld 86, 4280 Borken

Wer verkauft preiswert an ein reiselustiges junges Paar zwei einigermaßen gut erhaltene Tramperrucksäcke? Tel. 87 54 99

VW Variant Motor 1600 mit Doppelvergaser 150,- und 4 5-Loch Porsche-Felgen passend für VW 50,-, 18 - 19 Uhr 850 14 36

Verkaufe: Waschmaschine Hoover 77 für 190,-; Lichtorgel mit Mischpult 6x100 Watt Strahler an Schiene 250,-; Suche billigen Kühlschrank (Selbstabholer) T. 68 65 95

Suche Zimmer
in WG!
Thomas 195021

Auslandsjob für ca. 3 Mon. von m, 22 J., Fsch Kl. 3, ab 1.7.79 gesucht. Bezahlung bei freier Unterkunft und Verpflegung Nebensache. Chiffre 145/9

Kühlschrank zu verkaufen. DM 150, Tel. 26 41 50

Klavierstimmer, preiswert, sofort. Tel. 26 41 50 Abends

Querflöte, handgefertigt (900), v.H.Richter (DDR), ca. 6 J. alt, gen. überholt, Zust. 1a, DM 2.900; Ibanez Artist Halbres. Git., neuwertig, DM 750 (neu DM 1100) Framus Halbres. Git. Modell V.Kriegel, 1a Hals, ca. 7 Jahre alt, mit Gibson Pick-up DM 550 (neu DM 1100) H+H-Combo Verst., 50W sin, wie neu DM 600,- Tel. 811 49 99

Welcher Verlag druckt und vertreibt Kalender (1980) mit o-bayer. Landschaftsmotiven? (handgemalte, mehrfarbige Originale) etwa um 1930/40, Schmidt, Habsburgerplatz 3, Mü 40, Tel. 34 45 40

Kleiner Verlag sucht Autoren von Kinderliedern, -gedichten, -erzählungen (evtl. mit Kompositionen) H. Schmidt, Habsburgerplatz 3, Mü 40, Tel. 34 45 40

Alternativurlaub auf einer Segelyacht! Wir wollen im Mittelmeer u. in der Ostsee mit netten Leuten einige Törns durchführen. Keine Vorkenntnisse notwendig, da erf. Skipper an Bord. Näh. Info. R. Balzer, Re Renschweg 12, 1 Bln. 47, Tel.: 030/6042862

Verkaufe guterhaltenen 5-l-Boiler (Untertischgerät) für DM 50,-, verschenke defekten s/w-TV (für Bastler), verkaufe guterh. älteres Sofa für DM 40.- Tel. ab 18 h (Wo.ende ganztags) 47 41 95

Suche dringend jemand, der mir Französisch lernt, Tel. ab 18 h 66 93 70 Wolfgang

Suche nicht dringend Zi in WG, so 3 bis 4 Leute, die auch Kontakt miteinander haben. Tel. ab 18 h, 66 93 70 Wolfgang

Verkaufe NF-Platinen (Verstärker, Mischer etc. RIM u. a.),Ausschlachtplatinen u. diversen Elektrobastelramsch; 4 Sommerdiagonalreifen 6.00/12 m. Felgen u. Radkappen, Sitz: alles Kadett B, Mikroskop 900-fach; Tel.Nr. angeben unter 56 46 55, Schindlbeck, Gärtnerstr. 6, Mü 50, rückruft!

Welcher juristisch vorgebildete Mensch hilft mir ein alternatives Projekt zu formulieren? Bitte sofort anrufen: 34 25 50 (Klaus)

RIND & SCHLEGEL, Zeitschrift für Poesie, Nr. 9, wird gerade produziert: Jeder kann mitmachen, der sich im weitesten Sinne von Poesie betroffen fühlt und bereit ist sich an Kosten, Vertrieb zu beteiligen. Außerdem: Sammelband mit Kurzgeschichten in Vorbereitung! Manuskripte u. Gedichte (nur Kopien!) an: K. Friedrich, Ursulastr. 10, Mü 40 (Rückporto beschleunigt die Antwort ungemein!)

Textilien Damen (Gr. 34-40) Fabrikware Stck. 6.- DM (Hosen, Kleider, 1 Mantel, Pullis & Jacken). Werbebüro Podwojewski, Schleißheimer Str. 60 Tel.: 089/526515 o. 301496

TON & TEE
Es lohnt sich, einfach bei uns reinzuschauen. Umschauen, entdecken, erleben.... • Schleißheimerstr. 82 •
TON & TEE

KORSIKA!

Für die nächsten beiden Selbstfahrungsgruppen auf Korsika noch Plätze frei! Termin 1: 15.5. - 28.5. (14 Tage); Termin 2: 2.6. - 15.6. (14 Tage)
Kosten: Je DM 680.- incl. Vollverpflegung und Übernachtung. Beide Gruppen zusammen DM 1400.-; Bioenergetik, Encounter, Reich'sche Massage, Tanz, Musik, ind. Meditation . . ., spielen, baden, freuen, sich lieb haben. Wir wohnen in einem typischen korsischen Haus nahe am Meer. Erste Woche intensive Selbsterfahrung, zweite Woche zur freien Verfügung mit Angeboten. Vollwertessen auf korsisch. Reise wird organisiert. Bitte rasch anmelden. Gruppenzentrum München Tel.: 089/166371

KONTAKTE

Endzwanziger, 180, sucht wirklich unkompliziertes Mädchen zum Blödeln und Lieben. Gerne Av und FL. 145/75

Jüngerer Typ gutaussehend 172/64 mit Verständnis Gefühle u. Herz sucht liebes, nettes Mädchen Mitte 20, zum Unterhalten u. Liebhaben. Freue mich auf eine Antwort. 145/76

Junger Mann (28) groß, kräftig mit Schnauzer, sucht liebesbedürftigen Freund, Alter u. Aussehen sind zweitrangig, gegenseitige Sympathie ist wichtig, auch ausgefallene Interessen werden aktzepiert. 145/77

KNAST

Ich bin in Essen im Knast und möchte euch bitten, mir eine Brieffreundin zu besorgen. Ich habe von einem Freund die Zeitung Blatt zum Lesen bekommen und ich muß sagen, sie gegällt mir. Ich bin 23 Jahre alt, 166 groß, schlank und sportlich. Reinhard Besler, 43 Essen, Postfach 765

Sozialarb. sucht für netten Mann 38, dunkel, Bart, z.Zt. im Knast Briefkontakt zu Frau, die gerne schreibt.
Michael, 32, Bartträger, z.Zt in Haft, sucht Briefkontakt, beantworte jede Zuschrift, mögl. mit Bild.
Zuschriften zu beiden Anzeigen an: Walter Riepl, Zentnerstr. 1, Rg. IV, 8 Mü 40, Tel.524889

Wer schenkt Inhaftiertem einen intakten Kasettenrecorder mit Netzteil, sowie einen Englisch-Kasettenkursus? Bitte bringts ins Blatt zum Thomas

Liebe Mine
laß bitte Deinen Kopf nicht hängen. Ich wünsche Dir wirklich viel Glück — OXL

Schwul wie ich bin, sitze ich zwischen den Stühlen: ich mag die "Sub" nicht, gehe aber hin um Typen kennenzulernen. Wohl dressiert auf Schwulen-Bewegungsideologie wage ich es kaum , nicht (mehr) sonderlich promisk. zu sein und einen Freund zu suchen, den ich möglichst öfter als einmal die Woche sehe, ohne gleich Gefängniswärter und Gefangener zu spielen. Ich sitze zwischen guten Freunden ohne Unterleib und Bumsies ohne Kopf und fühle mich alleine. So, und nun das Übliche: Schwuler, junger Sinologie-Student, dünn, dunkel usw. sucht Freund. Chiffre 145/101

Nach vollzogener Trennung von meinem Mann möchte ich, 40-jähr., humorv., oft fröhl. und viels. interess. Frau mit 5-jähriger Tochter — eine Frau (Mann nicht ausgeschlossen!) mit etwa gleichaltr. Kind in ähnl. Situation kennenlernen. Da ich ein Haus mit Garten bewohne, denke ich an eine Zimmer/Garten/Miet-Teilung mit jemandem, der fähig ist, sich selbst kritisch zu sehen und Auseinandersetzungen nicht scheut. Ein Zusammenwohnen könnte ab Herbst mögl. sein, doch möchte ich gerne schon jetzt Kontakt aufnehmen. Schreibt unter Chiffre 145/102

Ich bin die Christa, mein Freund ist Kunstarbeiter (Profi) und wir suchen eine liebe feminine Freundin für viel Gemeinsames. Chiffre 145/103

Welches Mädchen/Frau geht mit mir, m, 33, gerne in Biergärten, zum Rodeln, Wandern, in Konzerte u.a. Chiffre 145/104

Ich, 32, m, frühstücke ungern allein u. suche dazu (liebes-)hungrige Sie, die meine schicke Wohnung mitbewohnen möchte. Chiffre 145/105

Kreativer Typ, 33, m, mit Sinn für Kunst, Kommerz + Komik kennt komischer Weise keinen knackigen Käfer. Zuschriften an Chiffre 145/106

Mann sucht Frau
Chiffre 145/20

Sehr zärtliche Frau von nähefähigem Mann, 38/175, ganz passabel, gesucht, 145/21

Mann, 35, sucht körperbehind. z.B. amput. Frau, 18-45 zum Gernhaben. Chiffre 145/22

Ich bin schwul und möchte eine Beziehung mit einem Jüngeren (als ich 34). Offenheit und die Bereitschaft, die Beziehungsprobleme miteinander aufzuarbeiten, sind erwünscht. 145/23

Studenten (m/w) der Istanbul Universität (zukünftige Deutsch-Lehrer) wünschen sich Brefpartner/innen (in deutsch!!) Ich sammle Eure Adressen und Leite sie weiter. 145/24

Hallo Mädchen und Paare - Boy 22, 182cm, schlank, dunkelhaarig steht Euch für gelegentliche Sextreffen zur Verfügung. Keine finanziellen Interessen. Wen darf ich besuchen? Traut 145/25

Wer fährt auch noch wie ich von Ende August bis Anfang Oktober nach Kanada in die Rockies oder wer kommt mit. Kurze Nachricht mit Tel. 145/26

Die Natur ist das Reich der Freiheit (Alex v. H.): Im Regen spazierengehen, Schwammerl suchen, Gemüse anbauen, bergwandern, mäßig skifahren, Biergarten gehen, schmusen, reden, gernhaben, gel. ausflippen, leben auf viell. unkonv. aber natürl. Art....Landschaftökologe (26/189) eher stiller Typ, auf der Suche nach dem eig.Ich, sucht f. gemeinsame unternehmungslustige u. zärtliche Stunden weibl. Du, das ihn aus seinem Dornröschenschlaf erweckt 145/27

Da ich (26 m) nicht länger alles alleine unternehmen möchte, suche ich ein nettes Mädchen zwischen 20 und 25, das sich ebenso wie ich für viele Dinge (Musik, Theater, Sport, Lesen Reisen - z.B. dieses Jahr möchte ich durch Irland radeln- usw.) interessiert und vielleicht auch Interesse an einer Dauerfreundschaft hat. 145/71

Humorvoller, gemütlicher, sehr verträglicher Mann, 28, sucht Wanderkameraden für einen europ. Fernwanderweg Aug/Sept.. Bildzuschriften an 145/72

Bin 26/178 (m) Akad. schl., sensibel, gutauss., viels. interess. Suche attr. natürl. liebevolles Mäd. z. Verlieben un f. gem. Zukunft. Bildzuschriften unter 145/73

Wenn Du ein "softiy" bist (sensibel, ohne Scheu, Gefühle zu zeigen usw.) kein Pascha, bissle phantasievoll u. ohne Angst vor einer selbständigen Frau mit Grips, dann schreib mal. Möchte mit Dir träumen, vieles gemeinsam anpacken (auch Probleme wenn nötig) evtl. mal 1 Jahr aussteigen, reisen u.u.u. - bin bald 30, w., schlank und alles andere siehst, merkst, erfährst du schon 145/74

Wer möchte wie wir (35 w, 27w) neue menschen kennenlernen. die gerne miteinander reden und auch mal gemeinsam etwas unternehmen? Schreibt zuhauf. 145/62

Ich, 20 m, suche aufgeschlossenen jungen (bis 22) zum Einander zuhören, Streicheln, Träumen und für gemeinsame Freizeitaktivitäten. 145/63

Auch wenn wir vorgeben, noch an den Osterhasen und den Weihnachtsmann zu glauben, heißt das nicht, daß wir auch allen großmotzigen Ausführungen spinnender Herren glauben. Gibt es trotzdem noch normale, unternehmungslustige, ideenreiche Männer? 2mal w, 26/170 und 29/179, 145/28

2 m Frechdaxe 38 + 36 Jahre sportl. Typen suchen für Wochenende Mai-Juni zum Gardasee (Segeln) nette Begleiterinnen. 145/29

Bin 37/174 männl. suche nette Begleiterin, die ich in Kneipen und Jazzkonzerte einladen darf und mit der ich mich dufte unterhalten kann. 145/30

Alleinsein ist langweilig und traurig. Deshalb wünsche ich mir sehr eine liebe lesb. Frau (ab25) kennenzulernen zum Reden, Träumen, Kneipe gehen usw. 145/31

Theater, Pantomime, Tanzen.... will endlich selbst was pflanzen!. Phantasie u. Talente fehlen o weh. Leut, Platz u. Mut mehr denn je. Bin Weibchen, hab kaum 'ne Idee. 145/32

39jähriger, 176, mit vielen Interessen, möchte gern ein Mädchen für gemeinsame Freizeit kennenlernen. 145/33

Inder sucht Partnerin!
Bietet: Liebe, Treue, das Gefühl füreinander zu sein, Zuverlässigkeit und Geborgenheit.
Sucht: Gegenseitige Interesse, Ausdauer, Geduld um mit einem leicht-anzündbaren auszukommen und Bereitschaft einander zu helfen, verstehen und zu komplementieren. Sie muß nicht die Schönheits-Königin sein, dürfte aber auch so aussehen, daß sie sich von hübschen Inderinnen verstecken muß.
Ich bin, hm... älter als 30, 178/70 nicht häßlich, habe Ehe-Erfahrung aber als Optimist möchte ich es nochmals versuchen. Wer hat Mut und Interesse? Bitte melden! 145/34

Bin z.Zt. geschäftlich in München, 35, sportlich (Tennis) und suche "starkes" girl für dies und das. 145/64

Welche Frau hat Lust einen ganz normalen, zuverlässigen Mann 33, für Dauerfreundschaft kennenzulernen, der gern ins Theater geht, für Biergärten schwärmt sowie seine Freizeit mit Sport verbringt, u.a. Tennis radeln, wandern. 145/65

Welche Frau findet das Leben zu Zweit auch schöner? Ich (m 21, 175) suche lebens- und unternehmungslustige Partnerin mit Gefühl und Intellekt zum Leben und Lieben. 145/67

Weib sucht kunstinteressierten/-schaffenden Mann (über 30) zur Mitarbeit (evtl. auch Mitleben) in einer kl. Galerie. Der "Auserwählte" erhält als Startprämie einen Farbtopf (nach Wahl) mit Sahne. Weitere Wohtaten nicht ausgeschlossen. 145/68

Ich habe es endgültig satt, satt satt. Soll ich denn immer meine Gefühle und Zeit an irgendwelche Frauen verschenken. Ich habe es auch satt, alleine zu essen, zu schlafen, spazieren zu gehen, ganz einfach: Ich fühle mich nicht allein, sondern einsam. Darum suche ich eine Weiblichkeit, welche mir nicht nur Freund, wie viele andere, sondern Partner, mit ehrlichen ernsthaften Absichten, auf Partnerschaft mit viel Wärme, Liebe u. Zärtlichkeit. Über unsere Gefühle + Probleme möchte ich offen und ehrlich sprechen. Bin 29/m/178. 145/69

Sie, 26 J., sucht netten unternehmungslustigen Partner um den Sommer sonniger zu gestalten. 145/70

Schwuler Junglehrer, wohnhaft in Augsburg, sucht Freund in München od. Augsburg für eine nicht unbedingt außschließliche Beziehung. Uns sollten wichtig sein: ein entsprechender Rhythmus von Nähe u. Abstand Gesprächs- und Lernbereitschaft (Einbringung gerade auch von Ängsten) Vermeidung von Fluchtverhalten bei auftauchenden Schwierigkeiten, viel Zärtlichkeit, miteinander Schlagen evtl. Literarisch-musikalische Interessen (bes. Klassik).145/113

BIBI, vergiß nie 3232678

Gibt es heutzutage noch ehrsame nette junge Mädchen, die sich von einem 39 Jährigen gerne verwöhnen lassen? - Jede Zuschrift wird beantwortet. 145/114

Vegetarier, Nichtraucher, Abstinenzler, 39, sucht nettes junges Mädchen zum Kennenlernen und für gemeinsame Dummheiten. 145/115

Jg. Mann, 30/172/65, sportl. vielseitig interssiert, nicht schlechtauss., sucht ebensolchen Freund bis 35 oder Anschluß an netten Kreis. 145/116

Weibliches Wesen, Alter nicht so wichtig, von m, 24/173 mehr oder weniger dringend gesucht. Wenn Du an einer Beziehung interessiert bist, die sich weder auf's diskutieren noch miteinander schlafen beschränkt, sondern in der man zusammen unternehmen kann, wozu man Lust hat, würde ich mich über ein paar Zeilen von Dir sehr freuen. 145/117

W und M (26) suchen Mitinterressenten für August-September Oktober nach Südamerika.Klotz Hermann, 8Mü90, Pilgersheimer Str. 52

Wir (34,11,7w) möchten von Ende August bis Mitte September unseren Urlaub auf griechischen Inseln verbringen. Wer plant etwas ähnliches und möchte sich uns anschließen? Tel. 1901069

Wer kommt mit? Südfrankreich Ferienfestival vom 30.7. bis 18.8. Sonderfahrt: 200.- (Rest frei). Aktive Nachbarschaftshilfe e.V., Eppend. Weg 229-2, Hamburg 20

Ich, Irmgard, 22 J., möchte ab Mitte Mai für 4 Wochen mit Interrail durch Griechenld. u. Spanien fahren. Wer hat Lust mitzukommen. Tel Mo-Fr ab 21h 08036/8749, ansonsten 08066/545

Wer hat Lust zur Saharadurchquerung bis Abidjan/Elfenbeinküste im Auto? Reisezeit Anf. Juli. FS K 3. Tel. 08144/7740 Rainer und Gabi

Frauen-Fotogruppe! Welche Frauen, die bereits (gut?) forografieren können, haben Lust, mit mir zu experimentieren + sich gegenseitig Themen zu stellen? Labor ust vorhanden. Tel. 265796

Schnell! Wer möchte wie ich (27, w) vom 1.6.-17.6. Rucksackurlaub auf den griech. Inseln machen? Am liebsten ist mir eine Frau, und der Flug müßte bald gebucht werden. Rita Tel. 509 415

Wer hat Lust, im August für ca. 6 Wochen mit mir eine Tour durch Mexiko zu machen? Kosten für alles incl. Flug 1500.-; Tel 953734 Elke

Wer fährt anfangs Juni per Rad mit nach Tvind (DK) oder kennt alternative Adressen auf dem Weg dorthin? Ab 26.4. Nicole 3512922

Ich plane, im Sommer nach Südfrankreich zu fahren und dort auf dem Lande Töpfer/Mal Kurse mitzumachen. Wer genaueres darüber weiß oder/und wer sich mir anschließen möchte, rufe doch den Uli an: 335273

KONTAKTE

Er sucht Reisebegleiterin unter 30 Jahren für Fahrt nach Pakistan/Indien in Wohnmobil Anfang Juni. Tel. 06121/67 960

Ich (w, 25) such Leute, mit denen ich zwanglos verschiedenes unternehmen kann, so wie Tennis/Tischtennisspielen, Kegeln, Kneipen besuchen, diskutieren usw. Interessiere mich auch für Theater, Konzerte, Soul/Bluesmusik. Antworten bitte an Chiffre 145/92

SCARLETT! Haben wir uns wirklich schon mal getroffen? Wann zum ersten Mal? Das letzte Mal bestimmt im Pop-Club. Vielleicht wieder mal? Dein Karma-Bruder. Chiffre 145/93

Welches nette, unternehmungslustige Mädchen hat Lust, mit mir, 23 m, München auf den Kopf zu stellen und in den 7. Himmel zu fliegen? Chiffre 145/94

Er, 29/180, bietet aufgeschlossenem Mädchen MFG in Richtung Süden. Tel. 39 61 81

Kreuzung zwischen John Travolta und Frankenstein, 27 J, seit 1/2 Jahr in München, freut sich auf nettes Mädchen. Reise gern und bin Kleinbühnenfan. Chiffre 145/95

Der schöne Moliere-Film und Du, ein halber Kaugummi, ein altes Fahrrad, but no beer...! Das ist jetzt schon längere Zeit her, aber für mich noch ziemlich da — deshalb wär's schön, wenn Du Dich noch meldest. Chiffre 145/96

Reiselustige Gruppe sucht noch Teilnehmer an gemeinsamem Urlaub in Griechenland. Wer verwöhnt und empfindlich ist, noch dazu keine Freude am Reisen hat, sollte sich diesen Urlaub gut überlegen. Reisepreis beträgt 1095 DM incl. 1 Woche Hotelaufenthalt mit allen Schikanen, ansonsten Camping und Selbstversorgung. Bei Interesse näheres erfragen unter Tel. 83 33 49 Anmeldeschluß ist der 15. Mai

"Ex-Student" sucht trotz Zeitmangel Gedankenaustausch u. Freundsch. m. Studentin, mö. ihr (mit Wort und Tat?) "alter Kumpel" sein, den man einf. mal anruft... Chiffre 145/97

Ich bin nicht jung, aber jung geblieben: Bin sehr temperamentvoller, ehrlicher Junggeselle, selbständiger ausländ. Geschäftsmann und suche hübsche Freundin, die Lust am Reisen (kostenlose) hat. Chiffre 145/98

29-jähriger sucht aparte(s) Frau od. Mädchen zur englischsprachigen Konversation etc.. Ich labe mich an Musik (Jazz/Rock/Klassik), Literatur, Reisen und cineastischen Dingen. Jede Zuschrift wird beantwortet. Chiffre 145/99

Sympathischer Typ (Schnauzbart) m, 33, mit schöner Wohnung in Schwabing (nähe Biergarten + Natur) sucht aufgeschlossenes Mädchen/Frau zum Mitbewohnen (schlafen). Chiffre 145/100

Suche jemanden, der im Sept/Okt. mit in die USA (Westen) fährt (mit Rucksack und Zelt) J. Bauhart, Elsässerstr. 23, Mü 80

Bergwandern u. Bergsteigen in Darjeeling und Sikkim, Indien. Suche Mitreisende für eine gut vorbereitete Tour im Okt. 79. Nähere Infos Tel. 42 31 81 abends.

Ich, 20 m , suche nettes Mädchen, das mit mir im Sommer (Aug.-Sept.) nach Griechenland oder Spanien fährt (mit Zug, Auto oder so). 145/52

Ich lach jeden an, aber es hilft nichts. Und bin jetzt schon 26 (w) Nur einmal möcht ich halt so schrecklich gerne in einem Porsche (Metallic) gesessen haben. Ist das zu viel verlangt? 145/53

Ich finde es ungerecht, alleine leben zu müssen! Zur Gestaltung der Schulferien und auch sonst suche ich, m, 28, eine schlanke, aufrichtige Partnerin. Chiffre 145/107

Ist es auf diese Weise möglich, ein nettes, nicht unsportliches Mädchen kennenzulernen? Bin 27 J., männl. Chiffre 145/108

Des bin i: 25, m, Architekt, zwar angestellt, weil Sicherheitsbedürfnis, aber trotzdem kein Spießbürger. I brauch a Madl mit vui eigene Interessen (weil i selber etliche hab, die man aber net unbedingt alle gemeinsam macha muaß), eine, die a echte Partnerin is und a dauerhafte Zweierbeziehung will. Wennsd a natürliches Wesen hast, gern fröhlich + zärtlich bist und Dich selber gern magst, dann dads mi unheimlich freun! Schreib ma mit Buidl (gar. zurück) unter Chiffre 145/109

Ich würde gern jemand kennenlernen, der/die a) England/Kanada auch liebgewonnen hat, b) sich mit R. Davies' Liedern identifizieren kann, zum Miteinandersingen u. Anschauungen teilen. Wer möchte Erfahrungen austauschen über Leben u. US-Landkommunen? Eva 29 56 97

Suche Motorradfahrer (ab 500 ccm) oder "normale Clique", der mich ab und zu mitnimmt. Näheres Andrea 483 778

Suche für dann und wann Schachpartner mit mittlerer Spielstärke; ein gutes Gespräch nebenbei wäre auch nicht schlecht. Chiffre 145/110

Wir (w 24, m 26) suchen sensibles, bewußtes Paar oder andere Leute für Natur, Kultur und andere gemeinsame Unternehmungen + Visionen; bei gegenseitigem Wohlgefallen auch vertiefte Beziehung wünschenswert. Chiffre 145/111

Ich hab dich am Gründonnerstag 12.4. um circa 5 Uhr in der Lindauer-Buchhandlung im Erdgeschoß hinten im Gang gesehen. Du hast Dir ein paar Bücher angesehen., warst relativ klein, mit schwarzen Haaren und hattest eine dicke, blaue STrickjacke und Jeans an. Es hat mir so gefallen, wie vorsichtig und sanft du die Bücher angelangt hast!!! Bitte, melde Dich bei mir!!! (Ich hatte Bart, dunkle Haare, blauen Anorak an) 145/78

Welches männliche Wesen fühlt sich einsam und sucht genau wie ich nach Geborgenheit, Zärtlichkeit, und Zweisamkeit. Draufgänger möchte ich keinen. 145/79

Girls und Boys für Fotoaufnahmen gesucht (Akt für seriöse Zeitschriften. 145/80

F o t o m o d e l l e männlich und weiblich (ab 18 J.). Wir sind ein junges Team von Bildjournalisten. Unsere Arbeit ist international erfolgreich. Wir sind weiter auf der Suche nach guten Fotomodellen. Sie können Anfänger sein. Nur gutes Aussehen und Begeisterung für die Arbeit hinter der Kamera sollten Sie mitbringen. Telefon (18-21 Uhr) 675965 oder 770713 145/81

Suche nettes, schlankes Mädchen zum miteinander reden und verstehen. Dauerfreundschaft wäre Spitze. Bin 18 und Nichtraucher (Student) 145/60

Behinderter Mathematik-Student, 24, 178, sucht eine zu ihm passende Partnerin zum Reden, Wandern, Kennenlernen, Kino, Theater, Oper, Verlieben, Tanzen, usw. kurz: zu allem was Spaß und Freude macht. 145/61

Gutaussehender attraktiver Akademiker sehr männlich sucht hübsches sexy Mädchen (od. Hausfrau) mit viele Gefühle. 145/35

Ich möchte, daß mir endlich ein unkomplizierter, lustiger und verträglicher Typ über den Weg läuft, der den Mut hat, mit mir eine Partnerschaft aufzubauen. Er sollte groß, schlank und ein bißchen sportlich sein. Selbst bin ich 32 J. w, 172, berufstätig und freu mich auf Antwort. 145/36

Ich (Jung, m, 31 J., 1,75 m, schlank) suche symp. Mädchen f. echte Partnerschaft. Das Ziel ist klar: Glück - nur der Weg dahin scheint ein Labyrinth zu sein. 145/37

Möchte mal mit mehreren (Jung und Gemicht) zusammen Zärtlichkeit und Körper erleben. Mir fehlt da eine Erfahrung. Und da ich nur ein einziges Leben habe, frage ich bei Euch an. Ihr könnt mir auch schreiben, wenn Ihr mich blöd findet. Bin ein geduldig lernendes Mannsbild. 145/38

Gopal sucht Gopis zum Spielen in der freien Zeit. 145/39

Bodensee, Langschläfer (30/175 sucht langhaarigen zärtlichen Freund mit Führerschein Klasse III. Du könntest bei mir wohnen und mit mir zusammen arbeiten Ich warte auf Deine Bildzuschr. 145/40

Hilfe: Endzwanziger /180 sitzt immer häufiger vorm Fernseher Welche unkomplizierte Sie will das abschaffen. 145/41

Wer möchte mit mir (18) von Mitte Juni ab 3 Monate in die USA oder nach Indien/Japan fliegen/Fahren? Meldet euch bei Ralf Distler, Sandgasse 8, 8542 Roth (Tel. 09171/3987

Suche verträgliche und liebenswerte Frau für Rucksack-Trip auf Giech. Insel im September Bin M, groß, anf. Dreissig. 145/58

German boy (age 18) looks for young people with English as mother language to meet them. Interests: Music, discussions, literature, Jouneys. 145/59

PRAXIS
seit 8.3.79 eröffnet
Dr. med. J. GÜNTHER
Ärztin für
Haut- Geschlechtskrankheiten
Josephs-Platz 4, 8 M 40,
Tel.; 379470
Sprechzeiten:
Mo - Fr 9.00 - 11.00 h
Mo, Di, Do 16.00 - 18.00 h
und nach Vereinbarung
Alle Kassen
Ruft bitte vorher an!

Mangels Erfolg nochmal:
Junger Mann 25, sehr gutauss., sucht sexuell sehr interessierte Frau, auch Nymphomanin. Schwule und Scherzbolde zwecklos. 145/42

Gutaussehender Student sucht ebenfalls gutaussehenden Freund aus Freising, der außer dem Bett auch noch andere Interessen hat. 145/43

Ich, m, 29 J. alt, 180 groß, brünett, verträglich und anpaßungsfähig, suche dringend Frau im Alter von 18-45 die gerne mit mir schläft. 145/44

Du, ein Mädchen oder Frau, zärtlich, verschmust, den Kopf voller Ideen und Träume, suchst Nähe, Geborgenheit u. Wärme. Ich, ein großer Junge, 27/183 des Alleinseins müde, will mit Dir kuscheln und küssen, reden und schweigen, unsere Träume leben u. lieben, einfach mit Dir als Mensch zusammen sein. 145/45

Für Michael, Rainer, Thomas: Einen wonnigen, aufregenden Mai für Euch im Musicland und anderswo. Diesmal ist es Griechenland, das nächste Mal wieder München. Liebe Grüße Euer Rolf aus Hamburg.

Amercan would like to meet German and Italian girls interested in tennis and/or language exchange. Chiffre 145/85

Welche dufte Frau hat Lust, mit mir (27 J., w) in etwa 1 Jahr die Südseeinselwelt zu bereisen + erforschen z.B. Fidji-Inseln, Tongas, Samoa-Inseln, Mikronesien, 'elanesien etc. Ich denke so an ein Jahr Reisedauer und eine Barschaft von 10000 DM. Wer wagt es? Tel. 265796

Ich (27,w) suche liebe, zärtliche +reiselustige Freundin. Chiffre 145/86

Südamerika: Wer hat Lust, mit mir (21,m) Sept. - Okt. (6 Wochen) durch Peru, Ekuador und Kolumb. zu ziehen? Hans Peter Tel. 843281

Fahre Anfang August nach Griechenland. Hab noch für zwei Leute Platz. Benzin teilen wir. Tel. 583550 (16.45-17.30h)

Suche Frau mit Kindern, welche dieses kinderfeindliche Land satt haben und auswandern möchten. Tel. 5703214

Ausländer sucht Szenefrau zwecks baldiger Heirat. Ansprüche sind notariell regelbar. Ziel: Aufenthalt in der BRD. 145/.6

Fete? Wo, wann, wie, was,????

Ich, W, 24, möchte mich ab Oktober für längere Zeit absetzen (Südamerika, besonders Peru) und suche noch eine Reisebegleiterin. 145/47

Dipl.Ing. (27, 175) Gastarbeiter! sucht gebildet. englischsprechende Partnerin (keine Bayerin bitte). 145/48
Ja, warum denn des, ha?

Suche Mädchen, mit dem ich (m, 30, 180, Nichttänzer, in d. Provinz) freundschaftl. und menschl. Kontakte knüpfen kann. Wer hat Lust und schreibt mir? 145/49

Habe für mich eine wichtige Entscheidung getroffen. Lebe (39, w + 10 w) wieder allein und suche jetzt echte Freunde/innen). Bin für Geselligkeit, Sport lichkeit u. auch Besinnung. 145/50

Kater (33 verh.) sucht ansehnliche Mieze, die auch 3-4mal im Monat nachmittags zwanglosen Spaß an der Freud haben möchte. Alle Zuschr. (Bild?) werden beantwortet. 145/51
Vorsicht vor den Krallen der

Miezen, lieber Kater! Evi

Mein Kopf ist ein Karteikasten. Unter K: was haben wir da? Kontakte... Da steht noch ganz wenig (m/32). 145/54

???????Alles für die Katz??????
Unter d. Namen "Katz" hat Ihr am 6.4. in d. Drehleier für d. Cabaret Spectaculum reserviert Ich saß neben dir (du sangst leise "o mein Papa" mit), war aber durch meine Gäste abgelenkt. Würde dich gern in ähnl. Atmos. mal zwanglos und unverbindlich wiedersehen. 145/55

Ich, 19, w, 171 hoch, suche Partner (ohne Besitzanspruch) der mit mir zusammen etwas unternimmt (z.B. Schwimmen, Theater, Spaziergänge, Essen, Tee trinken, Kino) und mich mag wie ich bin. 145/56

Martin (20) unfreiwillig in München gelandet, sucht Frau oder Mann (20 - 40) für offen bis verbindliche Beziehung. Macker, Schwanz-ab-Frauen, gurufreaks, dop-softies + Dogmatis aller Art nein danke. Mit Bild wäre lieb. (kein Muß) 145/57

Gibson SG m. Koffer, Gurt u. Kabel VB 950.-, Tel. 7552

338 (8-10 h)

Suche für Miniclub Märklin Eisenbahn noch Teile. Tel. 358270

Opel Rec. 1700, Mot Reifen etc. alles ok. Haken: kein §, einigen Rost, aber wer's selber macht, dem gibt der Tüv 's Wapperl. Außerdem hab ich ne Klampfe für 50.- zu verscheuern. Auto 300.-; unter 3132967, Klampfe: 3673 35 (nur zw. 8-10 h)

Angela verkauft Glastisch (80x120x75), 4 Stahllederstühle, Beistelltisch (80x80x 32), alte Kleiderbank, Vorvangstange usw. Tel. 376289

Verkaufe Thorens-Plattenspieler (TD 166) Angelika 13 1850

Haaalt mich!

Mich auch, bitte.

GANZ—BILLIG CHICE kLaMoTteN bei LILLY, abends: 2800738

Suche noch immer altes Damenfahrrad geschenkt oder billig, Else 358270

Citroen 2 CV 4/73 ATM 25000 km, VB 2300.-, Tel. 932844

Verkaufe: VW 1300, Bj. 68, 40 PS, § 11/79, Beifahrertür defekt, sonst techn. ok. VB 450.-; Tel. 2603098 App. 25

Suche Wochenendjob, auch m. handwerkl. Tätigkeiten, Tel. 2603098 Ap. 25

Suche stabile Holzplatte für Ablage 150x150, Achim 358 270

Robert
Ich lade dich am Donnerstag den 31.5. zum Geburtstag ein um 14.30 h.

500er Fiat, Bj. 72, 1 1/2 Jahre §, läuft wie ein 1 bis 115 km/h, gegen den Spottpreis von 1800.- (VB) abzugeben. Margot 483308. Aber leicht fällt's mir nicht.

Kätzchen abzugeben. Tel. 983358 Alexander

Ich habe einen s/w Fernseher Teöefunken mit mind. 2 intakten Sendern zu verschenken. 369430

Ich hätte noch kl 3 Mon. Katerl zu verschenken (sollten Möglichkeiten zum Rauslaufen haben). Brigitte 3516903

Viele sehnsuchtsvolle Grüße an alle lieben Leute von Brigitte, der Schlammsau. Besucht mich mal in meinem neuen Nest: Mosbacherstr.6b Mannheim-Wallstadt, 0621/ 707691

50 Liter Glasballons mit Korb, für technische/dekorative Zwecke bestens geeignet für 20.- zu verkaufen. Tel. 39 9364

Ich suche liebe Leute, die mit mir zusammen vegetarisch kochen wollen. Johannes 712424
Danke für die Blumen.

Leute (jedes Alters, m,w) für Portraitaufnahmen von Amateurfotograf gesucht. Bernd 7149554

1) Verkaufe VOX AC 30, 1a Zustand, engl. Modell, 800.- 2) Nylon Teppich, sehr guter Zustand, petrolblau, 3.80x 4.50, 150.-; 3) Trachtenjakkett grün, tailliert, 200.- fast neu. Tel. 806726

SW-Glotze, läuft auf allen Programmen, für 60.- incl. Zimmerantenne zu verscherbeln. Margot 483308

TEAC, 334)-S, 2300 DM, Tel. 981943

Suche billiges Fahrrad; Gabi Leiberich Tel. 5o22955

Verschenke ein Paar fünf Jahre alte Atomic-Ski, ohne Bindung, Länge 1,90 m; Gabi Leiberich, Tel. 5o22955

Alte guterhaltene Winterschuhe Gr. 42 zu verschenken. Tel. 526515 o. 301496

Wer glaubt arbeitslos zu sein, Ideen besitzt, individuelle Wünsche verwirklichen will und kann, findet Kontakt in Agentur für Werbung und andere Kommunikationaufgaben, Schleißheimer Str. 60, Tel. 526515 o. 301496

Verkaufe VW-Bus 68er Bj. mit Getriebeschaden (Austauschgetriebe vorhanden). Motor 1600 ccm, Radio-Casettenanlage, § 8/79. Bemalung ist ein Kunstwerk. VB 800.-; Schwilm, Adalbertstr. 30, Mü 40

Verkaufe VW-Bus Bj. 11/69 47-PS Motor, sehr guter Zustand, a bißerlr Camoingeinrichtung, Standheizung, ATM 60000 km, VB 2400.- Schwilm, Adalbertstr. 30, Mü 40

Verkaufe 2CV Bj 69, 16 PS, 104000 km, § 12/79, mit Automatikgurten, in gutem Zustand für 700.-, außerdem ein weißes Motorrad Cockpit „Speed" für 50.-; Tel. 15761 53

Bei wem kann ich gegen Bez. Radierungstechniken erlernen? (Grundkenntn. vorh.) Bin auch an Bildhauerei interessiert. Tel. 351 95 92

Gelegenheit: 1 Fender Starcaster-Halbresonanzelektrogitarre sunburst Maple neck, 2 Humbucking Pups 2 Jahre alt, NP 2600,- VB mit nagelneuem Superkoffer. 1400,- Tel. 52 23 63

Verkaufe: 1 Spiegelreflex Kamera m. Zeitautom. + Weitw. + Tele. 2 J. alt, NP 1050, VB 650,- 1 Schreibt. 100,-, 1 Gasrevolver Mayer + Söhne 9 mm NP 220,- VB 130 — 1 neuer Tramperrucksack 60,- Tel. 52 23 63

Verkaufe: 1 Westerngitarre Ibanez NP 820, VB 520 mit Koffer. Damenkleidung Gr. 36-38 (Hosen, T-Shirts, Mäntel, Jacken) sehr billig, Taschenbücher, Tel. 52 23 63

Suche dringend ab sofort spätestens zum 1.7. zentral gelegenes Zim. in WG mit aufgeschlossenen unabhängigen Leuten, separates möbl. od. unmöbl. Zim. od. 1-Zi. App. bis DM 300,- Bin Studentin, 22 J. Für erfolgreiche Vermittlung als Belohnung einen dicken Kuß und einen Apfel. Gabi 34 91 30 evtl. Nachricht hinterlassen.

WG in Haidhausen (1w22, 1m26 1 Hund2) hat ab 1.8. zwei Zim. frei (je ca 15 ym DM 160,-) für 1m und 1 w. 1 Zim. hat ein wx exquisites Hochbett mit integriertem Schrank, das mit DM 500,- abgelöst werden muß. Die beiden Zim. sind nicht geeignet für sehr lärmempfindliche Leute, da der Straßenlärm relativ laut zu hören ist. Wir stellen uns zwei Menschen vor, die Interesse haben im bewußtem Zusammenleben ohne analytschen Gruppenzwang, an gesunder Lebensweise ohne makrobiotischen Körnerfetischismus, an politischer Aktivität ohne fanatisches Chaotentum. Wir bringen die Annonce jetzt schon, um ein vorheriges ausrechendes Kennenlernen zu ermöglichen 145/89

VIF-Vereinigung Integrationsförderung e.V.
Herzog-Wilhelm-Str. 16
8 München 2, Tel. 58 19 34

sucht Zivildienstleistende für ambulante Betreuung von Behinderten.
Heimschlaferlaubnis ist möglich.

Zu verschenken: Spiegelhefte zw. 76 u. 79, Pardon zw. 76 u. 78, beide nicht vollständig, einzelne Hefte Spontan und Konkret zw. 67 u. 78 und einige "Blätter" von 78. Tel. 16 66 55 zw. 19 u. 20 h

Verkaufe Umstandssachen: Kleid, Trägerrock, Bluse. Tel 448 16 06

VW-Käfer 1200 Bj. 60, TÜV 11/80, 1a Zust., kein Rost, Stahlgürtelreifen, VB 850,-, nur in gute Hände, Tel. 599 74 58, Ilse Spengler verlan.

In der Nachbarschaft gibt's keine Kater mehr / mei Miezl hat's deshalb gar so schwer / drum schickt mir einen Kater her! Tel. 260 42 16 od. 201 32 50

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

Für gelegentliche Benutzung suche ich ein Zimmer in der Innenstadt, so etwa bis August. Wenn's geht, in WG. Klaus Stanjek, 8131 Machtlfing 24

*....Wieder einmal....
Wir (m 20, w 19) suchen zum 1.5. od. später 1-2-Zi-Whg od. App. od. 1 gr. oder 2 kl. Zi in WG, alles auch ohne Bad. Am Wo-Ende 08631/91 936 (rufe zurück)od. kurze Nachricht an Armin Bathen, Kreillerstr. 96, Mü 82. Think: Die Decke, die uns auf den Kopf fällt, schwebt nur noch ein wenig über uns.*

Wir 2 suchen Wohnung od. 2 Zi in WG im Westen/Südwesten von München. Bieten 4-Zi-Whg in zentraler Lage. Chiffre145/ 112

Suche Zimmer in lockerer WG. Buchhändlerin, 25 J., Tel. 50 24 114 nach 18 h

Student, 28 J., sucht Zimmer in WG oder Leute, die eine gründen möchten. Tel. 29 90 37

Drei, Vier: ich wünsche mir ja so sehr, daß es so wär, bei liabe Leit zum Wohnen, sich vertrauen, aufeinanderbauen, glaub's wird sich lohnen. Seufz. Franz 760 08 75

Ich möchte wieder mit Leuten leben und mir Zeit zum Kennenlernen lassen. Bin 24, habe Hund und WG-Erfahrung. Eva 29 56 97

Zimmer in WG zum 1.7. frei für Berufstätige(n) mit Erfahrungen in Humanistischer Psychotherapie und Meditation. Tel. 83 34 80 und 838 738 nach 17 Uhr. Heinz, Irene, Suse und Vert Dresha. Love!

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

Suche Straßenmusikant(in) für Tour in VW-Bus durch Deutschland und angrenzendes Ausland Ich bin 31 Jahre m, spiele Gitarre mit Gesang Chiffre 145/13

Suche - na ja — günstig Dia und S 8 Projektor mit oder ohne Ton Tel. 292 754

Zu verkaufen: Valje, Latin, Percussion, (Congas und Bongos) Cuban made, beide klingen prima und professional, und sind fast neu. Congas 650,- Bongos 200,- od. beste Angebote Louis Tel. 33 25 58

Verk. Yamaha Trial 50 und Ersatzteile /incl. 2. Motor (auch einzeln) Tel. 612 55 62 Peter

Verk. Nestler Zeichenmaschine altes Bj mit Gußgestell & linealen Suche altes fahrb. Motorrad Boibs Tel. 52 12 55

Zu verkaufen! Canon FD 4,5/ 85-300 mm NP 1.750,- Bestzustand, Angebote nicht unter DM 1.100,- schriftlich an: K.H. Nink Ickstattstr. 6, 8 Mü. 5

Ab März gibt's Galtteis-Zeitschrift f. Satire und Literatur. Wir suchen noch massenhaft Hand- u. Wiederverkäufer. 5 DM das Heft, 2 DM für euch. Wer will, schreibt schnell an: FFP-Verlag, Hochheimerstr. 3, 6503 Mainz-Katel 06 143/63 459

Afghanische Folklore
Nomadenkleider
Pluderhossen, Blusen
Schmuck + Kelim
Ganz billig, Tel. 7607989

Verkaufe Landrover, 109 Diesel Hardtop, Bj 68, verzollt, Suche Holzofen Tel. 08 194/ 791

Ich brauch jetzt einen Teppich, einen Kachelofen und ein paar Matrazen, möglichst billig besser gegen Abholung, Tel. 69 11 026 Johannes

I suach a achtazwanzger R a d l !!!!!!!! Stephan 811 42 28

Daimler Benz, L 710, 4 to Gesamtgewicht, Kastenaufbau mit hydranlischer Hebebühne, perfect als Großwohnmobil und zum Verkauf in Afric aoder so 4.100 DM Tel. 08 194/ 791

WIR WOLLEN WIE MENSCHEN LEBEN — ZU P.P. ZAHL, KNASTWIRKLICHKEIT UND KNASTARBEIT. Hg. v. d. Initiativgruppe PPZ/ Hamburg. Zu beziehen gegen Überweisung v. DM 3.50.- + Porto a. d. Kto. 1236/471395 (S. Weigel) bei d. Haspa

Ich suche einen Chinesen, der mir chinesisch beibringt im Austausch für Deutsch/Engl./Franz. od. Japanisch-Unterricht. Karl-Heinz Huck, Schmellerstr. 7, Mü 2

Suche Simca 1200 S Coupe. Keinen anderen! Friedrich Prölß c/o Birkenberg, Bonnerstr. 20, Mü 40

Englische Grafikerin übernimmt Entwürfe aller schönen Sachen z.B. Schwops, Briefköpfe, Logos Einladungen, Labels, u.s.w.
Tel. 39 48 51

Italienerin sucht Teilnehmer an latalienisch-Kurs. Tel. 77 04 97

Für unser Büro brauchen wir dringend (!) einen Anrufbeantworter, einen elekt. Heizofen und alles, was man sonst in einem Büro so braucht z.B. auch Kaffe etc. und eine Kasse! Die Tageszeitung, 691 14 97

In einer Gemeinschaft zu arbeiten, stellt hohe Anforderungen an einen Menschen und der materielle Lohn ist gering. Wir suchen Mitarbeiter für unseren Naturkostladen und kleines vegetarisches Restaurant, die offen sind für eine selbstverantwortliche Arbeitsgemeinschaft und auch bereits Erfahrung haben in vegetarischer Küche bzw. Naturkost. Eine längere Zusammenarbeit wünschen wir uns. Wir versuchen in unserer Arbeit einen Teil unseres Lebens neu zu gestalten. Erdgarten, Neureutherstr. 23, Mü 40, Tel. 37 91 52

Parle Italiano — Ich suche einen Italienischkurs auf Cassetten u. Bücher, um zuhause zu lernen (z.B. Linguaphon); oder sonst eine billige und schnelle Möglichkeit, italienisch zu lernen. R. Muller, Neureutherstr. 23, Mü 40

Dringend gesucht: In Schwabing für 2 - 3 Monate liebevolle Betreuung am Nachmittag für unsere Zwillinge (5 J.) Tel. abends 33 12 10 oder 08024/17 77

Verkaufe 4 Käfer 4-Lochfelgen mit Spikesreifen, Sicherheitsbremshebel für Rennrad, Judoanzug Gr. 5 — Matthias 52 47 04

Verkaufe diverse Fahrzeuge: 1. VW Cabrio Bj. 66, § 9/79 schlechter Zustand VB 1100,-; 2. Motorr. DKW 250 DM 400,-; 3. Honda CB 250, Bj. 71, DM 600,-; Stefan Tel. 08027/411 od. tagsüber 22 68 48

Lieber Hansi mit der Tel. 48 34 84. Ich tippe Deine Anzeige nicht, weil es mir stinkt, dauernd derartige Sauklauen wie die Deine entziffern zu müssen und hinterher noch angemotzt zu werden, weil mal ein Tippfehler drin ist. Tina

Trio Dullijöh sucht Ovations. möglich auch Tausch gegen E-Gitarre, Gibson-Nachbau Aria Pro II. (sehr gut!) Tel. 52 29 62

Verschenke Zeitungsarchiv Herbst 77 (von 'BILD' über Spiegel bis zur Rundschau) 52 2962

Wir gründen einen Video-Club! Wer macht mit? Tel. 755 32 08

Ich überspiele eure Super 8 Filme günstig auf Videoband. Tel. 755 32 08

Verkaufe 2 Boxen 75 Watt NP 290,- VP 180/Stck. originalverpackt; Elektronikteile Trafos, Transistoren etc. Tel. 755 32 08

Suche dringend Mokik, Wohnungs-Einrichtung aller Art sowie Dekoratives f. die Wohnung (Bilder, alte Sachen, Plastiken etc.) sowie Stereo u. Video-Anlage, Ziehharmonika, Tel. 22 37 75

Wer beteiligt sich (auch zu mehreren) an Taxi, Kleintransportunternehmen, Kleintierzucht auf d. Land, Laden (Mittelding zw. bürgerlich u. alternativ) od. wer hat sonst was im Sinn. Postfach 750 436 München

Verkaufe Campingbus Hanomag ?20, Bj. 70 ATM 30.000 km, innen hui, außen pfui, für ca. 3000,-, kann auch mehr sein. Tel. 60 56 84 od. 37 87 80

Welcher Bastler will mal ganz schnell fahren (245 km/h) für 4000,- kann er einen Spitze-Porsche 911 S haben, dem Liebe Wärme und etwas Farbe fehlt. Tel. 6056 84

„die Gnade, welche man will, ist keine Gnade

Verschenke Katzenklo (fast neu) + Spreu + sonstiges, lasse mich gerne zum Essen/Teetrinken einladen, Axel Tel. 34 98 67 zw. 18.30 u. 19.30

Verkaufe Stereoverstärker 2x20 W + 2 Regalboxen (Eigenbau) VB 150,-. Axel Tel. 34 98 67 zw 18.30 + 19.30 h

Su Wohng. f.d.Pfingsttage f. 3-köpfige Fam. Su außerdem elektrische, handl. Schreibmaschine Tel. 50 23 899

1 Paar Sanyo Boxen, 3-Weg 40 Watt Musik DM 300, Tel. 448 65 48

2 Super Solton Voice Gesangsboxen 160 W, neuwertig, nur 1700,-, Tel. 88 53 02

Syntheziser ARP "AXXE" neuwertig mit Koffer nur 1050 Deutsche Bundesmücken! Tel. 651 51 71

Echo-Gerät, Echo 400 (Echolette) neuwertig, nur 850 DM. Tel. 651 51 71

Liebe Freunde — leider: Opel Rekord C, Bauj. 70, 60 PS/1700 ATM 80.000 km, Automatik, TÜV 8/80, VB 950, Uli 91 25 39, ab 17.30 h

2 Solton Dual Point Gesangsboxen 110 W — 1 Stereo Endstufe 400 W — 2 Monitorboxen für DM 1600,-, Tel. 88 53 02

TEAC 3340-S, 2.300 DM, Tel. 98 19 43

Suche: massiven, nicht zu wuchtigen, nicht gerade scheußlichen, alten Schreibtisch und alten Schrank für meine Bücher (ich hab' mein Regal satt!). Tel. 72 52 367

R4, Bj. 71, § 11/79, 99.500 km, gut erh., DM 900,-. Autostereoradio m. Cass.u.Konsole 8fach bes. DM 110,-, Tel. 219 52 019 od. 570 34 30 (ab 18 h)

Verkaufe VW-Bus, Bj. 61, ATM 60.000 km, § 4/80, VB 1300,-, Tel. 29 42 46

VW-Bus (defekt, für Bastler geeignet) mit neuwertiger Inneneinrichtung (Kühlschrank, Bett etc.) zu verkaufen. Tel. 351 75 13 od. 08161/62 956

Südfrankreich/Occitanien, Katalonien. Wer kennt Kooperativen, Kommunen, die durch Selbstorganisation und Zusammenarbeit leben, wo wir mitarbeiten können? Tel. 29 44 63

Die ASH ist auch immer beim Flohmarkt im Salvatorkeller dabei. Lohnt sich echt, vorbeizuschauen!!!

Der Reinhard aus der Liebigstr. hat seit ein paar Wochen ein Taxi, und würd sich freuen, wenn ein paar nette Leute bei ihm fahren würden. Rufts doch mal bei ihm an. Tel. 29 38 51, am besten zw. 17 und 18 Uhr

Zu verschenken: Zwerghase mit Käfig an tierliebende Leutchen. Tel. 134070

Südamerikanische Möbel: Franz. Bett, Tisch 150 cm Durchm., 8 Stühle, Kommode, 2 Nachttische, Schrankwand u. anderes Mobiliar. Sehr billig!!!. Tel. ab 17.00h 2603849

Zuverkaufen: Gebrauchte Fässer, bestens erhalten (hab ich vom Lande mitgebracht). Geeignet zum Einmachen (z. B. Sauerkraut). Teilweise hab ich sie zu kunstvollen Stühlen und dergleichen verarbeitet (Blumentöpfe, Truhen, Hängebrücken, Wiegen) (Auch for sale) Fritz, Ricollstr. 7, 2.Stock am besten vormittags

3 kleine Kätzchen zu versch. Tel. 8503104

Suche Vollresonanz-Jazz-Gitarre. Zahle bis zu 2000.-. In W. zweitausend. Peter Tel. 779990

Bin im 8. Semester Jura. Möchte Arbeitsgemeinschaft zur Examensvorbereitung gründen. Wer steht gleich mir dem herrschenden System kritisch gegenüber und fühlt sich beim RCDS entschieden nicht aufgehoben? Bitte melden bei Cornelia Tel. 333928

Verkaufe Yamaha CR 200 E Receiver 2x25Wsin 350.-, einwandfreier Zustand. Tel. 5801508

Suche VW-Bus/Kasten zum Ausschlachten, Ölthermometer (12 Volt), Casettenabspielgerät, Verkaufe Revox Microfon Typ 3400; Tel. 9503438 Henry verlangen

Verkaufe DAF 66 SL, Bj. § '81, Kombi mit Schiebedach, Heckscheibenwischer, Heckheizung, 47 PS, auf Wunsch auch mit Handgas, Preis nach Vereinbarung. 288977

KONFLIKTBERATUNG
EINZEL- u. GRUPPEN-THERAPIE

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Dr. Axel Krefting,
Dipl. Psych. Gert Sonntag
Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2
Tel. Voranmeldung 532 155
Mo - Do 11 - 13 h

Verk. REVOX A 77 K „high speed", Geschw. 19 u. 38, Halbspur, Koffermodell mit integriertem Stereoverst. und eingebauten 4 Lautsprecher, dadurcherweiterte Trickmöglichkeiten. Seltenes Modell, wie neu (NP 3700.-) mit Bändern und jede Menge Zubehör DM 1890.-. Außerdem verkaufe ich noch sehr gut bespielte Bänder haupts. progr. Rockmusik. Tel . 08 751/9948

Verk. VW 1200, Bj 60, § 3/80, großes Stoffschiebed., 2. Hand (Vorbesitzer Vater!) Topzustand, sehr zuverlässig, VB 780.-. Tel. 08751/9948

Wer repariert mir billig meine Waschmaschine und eine Lautsprecherbox? Wahrscheinlich fehlen nur Kleinigkeiten. Tel. 9035575

Suche billig: Kühlschrank, Schreibtisch, Schreibtischlampe, SW-Fernseher, Haschsamen und andere Grünpflanzen. Tel. 778749

Zu verkaufen: Verstärker 2x35 W für 100 DM. 6125562 3teilige Matratzen zu verschenken, abzuholen in der Lothringerstr. 13 im 3.Stock bei Ulrike Osel,

Aus persönlichen Gründen muß ich meine beiden Katzen (5 und 10 Jahre), die ich selbst erst seit einigen Monaten habe, wieder abgeben. Welcher Tierliebhaber wäre bereit, die beiden Katzen, obwohl sie nicht mehr klein und "putzig" sind, an sich zu nehmen? Katzenkistchen, -streu und -futter werden mitgeliefert, ich beteilige mich auch gern weiterhin an den Futterkosten. Ruft bitte Marion 691 22 64 an.

Suche gebrauchtes Banjo + wer gibt Banjo-Unterricht? Martin, Tel. 280 00 26

2CV-Anlasserkohlen 5,-, Wranglerjeans 31/34 braun, fast neu, 20,-, Jeansjackett Gr. 94 20,-, 2 Wollpullis Gr. 48 je 10,-, alter Sessel 30,- Tel. 36 21 37

Verk. VW 1302 L, Bj. 70, TÜV neu, optisch mäßig, ATM 60.000 km, VB 1500,- außerdem Variant-Motor 50.000 km, 150,- Michael 448 28 36

Wohnwagen auf Korsika für 4 Personen zu vermieten. wöchentlich 280 DM, Tel. 030/815 11 38

Gesucht: WG in Heilbronn o. näh. Umgeb. m. Kindern! Od. wer wäre an Neugründung interessiert? Tel. 08331/88 999 untertags, Peter Baumann, Gerberpl. 4, 894 Memmingen

Suche Zi in WG. Keine GW. Monika 260 83 57

Also: Ich bin der Gerd, und ich habe nach verschiedenen seriösen Versuchen, auf die normale Art Geld zu verdienen (u.a. koche ich noch im Knittel) endlich die Arbeit gefunden, die mir nicht nur Spaß bringt, sondern von der ich auch leben kann. Wir bauen gemeinsam die fast schon berühmte ASH (Arbeitslosenselbsthilfe - München) auf. Jetzt hab ich aber immer noch ein "kleines" Problem: Ich suche ein Zimmer in einer WG (solange wir nicht ein großes Haus gefunden haben, wo wir alle zusammen leben können — ihr wißt, das ist in München echt schwierig!).
Ich bin 31, verträglicher Typ, koche gern, und mach euch euren Lohnsteuerjahresausgleich. Ruft in Massen an und verlangt den Gerd, wenn ihr die Nummer 16 00 15 wählt. (tagsüber außer Wochenende)

Überhaupt suchen wir von der ASH (Arbeitslosenselbsthilfe) alle ein schönes größeres Wohnobjekt (Haus, Etage oder sowas) und/oder übergangsweise ein, zwei, drei viele Mehrzimmerwohnungen (wenn jemand aus seiner Wohnung raus muß oder sich 'ne WG auflöst oder irgendsowas...). Wir zahlen bis zu DM 1.000 incl. für 4 Zimmer, auch ohne Bad und Licht und sonstigen Komfort. Wir richten alles selber her und übernehmen jegliche Art von Tätigkeit wie Hausmeister, Babysitter, Behindertenbetreuung, Gärtnertätigkeit etc. — Wir setzen eine Belohnung in der Höhe einer Monatsmiete in Form von Warengutscheinen aus (notfalls auch in bar). Bei uns ist es inzwischen echt akut geworden, weil einige von uns überall mal rumpennen und schon ganz verzweifelt sind. Also, bitte ruft uns ununterbrochen an und zwar von 9 morgens bis 20h abends. Tel. 16 00 15

Ältere Dame sucht Wohnung auf dem Land in Oberbayern. Chiffre 145/91

Suche dringend Zi in WG, bin 35 Jahre und Bauzeichnerin. Tel. 760 44 66

Tina + Kikel + Michl und Feido (Tier, das bellt) suchen 3-4-Zi-Whg. Tina 370 125 od. 19 50 21 od. 18 02 64

Suche 3-5-Zi-Whg, möglichst Altbau, Tel. 651 60 73 Wolfgang

2 Roller, DKW-Hobby, Bj. 57, 75 ccm, 3,5 PS; Automatikgetriebe, ein dritter Motor viele Teile, Reparaturhandbuch, VB 200.-; Tel. 479938

POLNISCH! Nach 3 Uni-Semestern kann ich's noch immer nicht. Drum jetzt eigene Regie! Da lernen mit anderen mehr Spaß macht, suche ich noch Leute für eine Arbeitsgruppe. Vielleicht können wir außerdem noch was polnisches unternehmen. Thomas 526362
Weiter hoffe ich auf WG-Anschluß irgendwann 79, Zeit zum Kennenlernen sollte noch sein. Zimmer (DM 120, Bad) wäre dann frei. Thomas 526362

Verkaufe: VW 1300, Bj. 70, § 10/80, blaue Wölkchen, Jeans-Bezüge, neue Batterie, neue Reifen, Zubehör: Dachgepäckträger, Skist., Radio, VB 1150.-; Tel. 5024256 Gerd

Bassanlage zu verkaufen, Solfon + Sphinxbox 500.-; Tel. 182817 öfters versuchen.

Practica VLC 2 m. 50 mm/ 1,8 Macro-Obf. u. Tele 135 mm (Gar.), Prismen u. Aufsichtsucher, Leder-Ber. Tasche, 3-fach Konverter, für 520.-; Außerdem: 4 Winterreifen m. Felgen f. VW-Variant 165SR13 f. 50.-; Rudi 182817

Engländer, Andy, 22, schwul, braucht ein Zimmer ab sofort. Ich bin alleine in München und habe keinen Platz zu wohnen. Bitte, kann mir jemand helfen? Tel. tgl. 9 - 17 h, 448 65 65

22, m, suche Zi in WG, evtl. auch auf dem Lande, S-Bahn- oder 1-Zi-App. in München. Tel. 52 44 51 Dirk verlangen.

Tausche 5-Zi-Whg in Haidhausen gegen 2-3 Zimmer auf dem Land Inge oder Hansi Tel. 483 484

Zi gesucht:
Wenn ich schon eine eigene Wohnmöglichkeit gehabt hätte... wäre meine Trennung von D. nie passiert? — Da ich nun E. so lieb habe und alle Bedingungen einer unabhängigen Zuneigung schaffen möchte, suche ich eine Möglichkeit in einer WG oder usw... studiere Medizin, aber wie ich bin und sein kann, das alles bei einem Gespräch, Lis, 311 49 74

Schönes Gartenhaus, 2 Zi, gr. ruh. Naturgarten, Stadtrand (Bus, S-Bahn) z. Tausch o. gemeinschaftl. Nebenwohn. frei. Wer vergibt dafür Zimmer in WG /Whg od. weiß sonst was. Postfach 750 436 8 Mchn.

Alle lieferbaren Bücher von und über **Wilhelm Reich** im Universum-Buchladen, Hirschbergstr. 6, Nähe Rotkreuzplatz u. S-Bahn Donnersberger Brke.

Wir, Nicola und Petra, suchen dringlich zwei Zimmer in einer größeren WG. Möglichst nicht zu teuer (bis 200,-) Tel. 52 29 62

Wer hat Lust auf Bauernhof nach Möglichkeit fest zu leben. Peter 59 76 32

Frau 26, stud. soz. päd. sucht Zi. in WG ab 18 qm bis 23.0 DM Alles weiere unter 19 54 73 Eva

Suche Zimmer in WG Baptist Tel. 77 38 39

Welche WG m. emotioanl offenen Menschen hat Platz (200 DM) für mich, 27, m, Habe 5 J gute WG-Erfahrung, Freude an Musik (bes. Jazz, spiele perc) Interesse an Naturheilkunde, Psychotherapie und Saßhaben, bin offen u. vielseitig, stud. Medizin, heiße Gary Tel. 42 71 41 (früh o. spät) o. 333 510 od. 222 315

TON & TEE
Guter Tee zu guten Preisen in reicher Auswahl - besonders günstig in 250g-Packungen • Schleißheimerstr. 82
TON & TEE

Suche gebr. Fahrrad Tel. 651 60 73 Wolfgang

Verkaufe: 2 Boxen Scandyna A-25, 40/80 W, 2-Weg, 300,- sowie Mofa, 2-Gang-Automat, alter Sachsmotor 200,- Matthias 58 88 25

Neuwertiges Uher-Report 4400-IL zu verkaufen, außerdem möchte ich noch Teile für Merc. 200 D loswerden (u.a. Kotflügel gute Autobatterie uvam.). Zivile Preise. Peter 52 46 65

Hallo Jurastudenten! Ich suche Leute, die auch im Frühjahr 80 das 1.Examen machen wollen/ müssen. Wer will sich ebenfalls schon ab jetzt auf die Klausuren vorbereiten, um so dem Prüfungsstreß einigermaßen zu entkommen? Tel. 7933634
außerdem zu verkaufen: 4-So-Reifen auf Felgen für R 4 um DM 120,-

Verkaufe fast neuen Photoapparat Yashica 6x mit Blitz um 250 DM Tel. 34 21 82 ab 18 h

Ford Transit, BJ 72, 65 PS, TÜV neu, Doppelbereift, geschl. Kasten Tel. 811 36 81

KOKOSNÜSSE
BALD AUCH IN MÜNCHEN
Neue Kantstr. 27 1000 Berlin 19

Ich bin eine sozusagen "ledige Mutter mit frischgeborenem Kind". Wer kann mir gründliche Informationen über meine Ansprüche an das Sozialamt, die Stellung des ledigen Vaters usw. geben. 4482555

Verk. 24Kanal Sequenzer (NP 1099,-) Verhandl.Basis 650,- wegen Auflösung Dieter 424567 ab 14 Uhr. öfters versuchen

Ich vermiete mein Zi in einer WG von Ende Juni bis Ende Okt (evtl. länger). Suche Motor für R4. Tel. Lydia 76 80 59

Suche Zimmer (darf auch Frauenzimmer sein?). Gerd 16 00 15 Tagsüber bis 18 h, außer Sonn- und Feiertags und Dienstags

Dringend: VW Hochraumbus um Baujahr 75 gesucht. Tel. 197190 Mo-Fr

Suche Farbdias: George Duke und E. Schöner Konzerte 79 zum abziehen, melde dich ab 19 h unter 7556256 nur Mo bis Do

Caro sucht:
uraltes, knattriges, aber noch intaktes, billiges Mofa!
Tel. 6012609

E-Pianist und dezenter Schlagzeuger gesucht. Wir b) wollen Jazz-Rock/Swing/ Bossa spielen. Tel. Joachim 526508, Mirko 504731 abends)

Bieten gr. günst. 3 1/2 Zi-Whg, suchen gr. günst. 5-Zi-Whg. Tel. 52 76 17 od. 448 36 50

VW 1200 Bj. 66, TÜV abgelaufen aber fahrbereit, DM 100,- Tel. 180627

s/w Fernseher, 60 cm, nußb., Tb Anschluß I a, 110,-, Framus Schlaggitarre Sorella + Tasche 220,- (wie neu) Nagelneue Orig. Verp.Tasche für UHER Report 100,- T. 522071, Nachr. für Kolomaznik

ALLSOUND-Gesangsanlage 150 W (unbegrenzt ausbaufähig) zu verkaufen. VB 2400 DM, Billiger Schaukelstuhl gesucht! 479294, Werner I

BULLENAUTO
M - ZC 2077
BULLENAUTO

Frz. Liege mit Kopfteil neuwertig. (150x200 cm) zu verkaufen VB 398,73, Tel. 488067 (18-22 Uhr)

Gasherd, Tretnähmaschine, Klappbett u. div. Kleinkram billigst abzuholen. 333634

MUSIK: 3 Leute machen kostenlos Synthesiezerkurse für Alle - auch Nichtmusiker! Kurs A - Stimmen mit dem Oscillograf B-ADSR-LFO usw. Wir haben ROLAND — MOOG — EMS— FORMANT—TÜNKETZ—ARP-Synthesiezer + div. String-Epianos-Orgeln. Alles Eigengeräte. Wir wollen mal nen Laden aufmachen und deshalb die Situation auschecken. Tel. 3117830 od. 1492165 natürlich auch Etablierte

Komplette Schlafzimmereinrichtung gegen Abholung zu verschenken. Tel. 225541

Ich bin 12 Jahre alt und heiße Gregor. Wer kann mir gegen Entgelt ein Schlagzeug aus HAMBURG mitnehmen. Tel. 713303

mit **filter*** gibt es jetzt für 2,50 DM das richtige **foto+film-magazin** für alle Leute, die mehr Spaß und Befriedigung mit der eigenen Arbeit, als beim Konsum bunter Bilder großer Stars haben!
filter – Postfach 3 – D-8782 Mainaschaff
*filter gibt es an jedem größeren Zeitungskiosk oder im – jederzeit wieder kündbaren – Abonnement!

Wegen England-Trip
Marantz Cass. DEck.CD 310 300,- , Technics Tuner ST3500 400,- .. . AGS Audio Reflex Ampl. 60Wsin 400,- , Sharp Optonica div. drive P100 250,- 2 Boxen(neu) audiophase 120W a 500,-.
Am liebsten wäre mir, alles auf einmal loszuwerden. Ihr bekommt es dann 10 % billiger. Zu verschenken habe ich einen leicht defekten s/w Fernseher.
Ich suche einen günstigen L 406 oder Opel Blitz, o.ä. (müßte bis Dez. TÜV haben) Tel.391140 öfters versuchen

Verkaufe Spiegelreflexkamera mit Objektiv 1:1,8/50 Bel.Messer, Stativ, Diaprojektor zusammen für 250,-, Tel. 08807/1082 Samstag ab 15 Uhr Sonntag vormittag

Verkaufe VW Käfer Bj. 65, 1/2 Jahr TÜV voll fahrtüchtig aber Macken VB 300 DM, Paul, Tel. 597632

Klavierlehrerin günstig ins Haus gesucht für 9Jährige. Baaderstr. Franz, Tel. 265614

Dunkelgrüner Damenledermantel mit braunem Pelzkragen neuwertig VB 350,-, 7234405

Küchenschrank (1 Meter breit) und Hängeschrank gegen Abholung spottbillig, 7235687

Mit einem VW Bus könnten auch wir uns einen Urlaub in Griechenland leisten. Deshalb suchen wir uns einen zu leihen. Für ca. 3 Wochen Anfang Juni. 200 - 300 DM würden wir bezahlen können. Auch wenn jemand einen sehr billig zuverkaufen hat, kann er mich anrufen, unter 331776 am besten zwischen 18 u. 20 Uhr, Brigitte

VErkaufe VW-Bus Bj 66 § 14.81 Anhängerkupl. VB 1,950,- Tel. 29 42 46

Verkaufe Polaroid SX 70, Superscope Cardioid Mikrophone - neuwertig Tel. 300 56 29 oder 22 76 16

Zu verschenken/verkaufen: Wagenheber, 2 Safari-Sessel. Duschvorhang, Tonbandgerät, Koffer, Taschen, elektr. Herrendiener, Kinderbetten, Körbe, BWL-Marketing, Psychologie-Soziologie, Bücher (1. Studienabschnitt) Metallwaschbecken, Gummistiefel, großer Tisch, Barwagen, Anzüge (Gr. 94/98) Hemden, VW-Käfer Bj 80, ATM SSD Tüv 1/81 (VB 1.600,- 20 mm Objektiv/ Nikon (VB 350,-) Tel. 39 84 93

Verkaufe Honda DAX 500 ccm 3, Gut erhalten 600 DM Tel. 18 39 83 Andreas Skipis

Rockband sucht Übungsraum Tel. 31 77 35 Carl (öfters versuchen)

OMA-Kleider
"STERNTALER"
Pestalozzistr. 6
Nähe Sendlinger-Tor
Tel. 26 62 65

Dyane, Bj 74, 28 PS, TÜV 3.81 rot, 61.000 km. VB 1.800,- Tel. 08 194 / 791

Verk. für VW-Bus: Schiebetür, (ohnF) Fahrtenschr., Felgen, Motor (44 PS) Für NSU 1200 / TT: Felgen, Rep.-Anl. Außerdem: Lattenrost (2x1m) Tel. 311 68 62

Wir suchen billig TV und Waschmaschine, möglichst funktionsfähig Tel. 52 29 62

Auto — Auto — Aut0 Verkaufe: VW-Bus, Rostlaube, mit guter Mechanik und fälligem TÜV zum herrichten (?) oder ausschlachten oder in Teilen (Motor ca. 35.00) sowie Simca 1100 und VW-Bus-Sitzbänke, alles billig.Stnislav Tel. 314 14 39

Tip - Top Renault 12 org. 4900 km, TÜV 2 Jahre 71/2 ltr. /100 km. Müller Dachauerstr. 3/6, Mü 50 19 - 20 h täglich

An alle WGs! ich untersuche (Zulassungsarbeit) Motivationen von Leuten, die in Wg leben. Mit welcher WG kann ich mich darüber unterhalten? Tel. 08 131/ 94 179

wer hat Lust in Kfz-Werkstatt auf Bauernhof Nähe München S-Bahnbereich mitzumachen & aufzubauen. Peter 59 76 32

Verkaufe Matratzen: 1-teilig (130 x 190) Schaumg. 6-teilig (200 x 190) Federk. Peter 66 45 02

Wer besucht jungen Mann im Krankenhaus Haar und unternimmt etwas mit ihm gegen Bezahlung? Chiffe 145/90

Verkaufe: Mercedes 250 SE, BJ 67, 200 D Motor zum Ausschlachten / neuwertige ?mann Eisenbahn komplett ? teilweise Tel. 08 138/ 14 54

Verkaufe R4/Bj 72 §5/80, 76. 000 km ohne techn. Mängel/ & 4 neuwertige Gürtelreifen VB 1.200 DM Tel. 37 91 70 (Eva)

Hilfe! Sybille 26 + Archibald 6 suchen dringendst Wohnung od. WG (wir "leben" z.Zt. zu 3. in einem Raum). S. Jordan bei KIndt, Liebherrstr. 20/I. Stock rechts, Mü 22

2 Frauen mit Kind tauschen App. gegen 3-4-Zi-Whg. Tel. 19 68 03

Ich suche ien nettes Zi. in WG mit Garten, bei mögl. berufst. Leuten Habe WG Erfahrung bin 27 berufstätig u. würde gerne meine 2 kastr. Katzen mitbringen. Bitte ruft doch mal an, wenn ihr was wißst Brigitte 35 16 903

Suche 1-Zim. in einer WG (m,26 oder 1-2 Leute (m&w) zur Gründung einer solchen Whg müßte noch gesucht werden. Näheres unter Chiffre 145/19

Wir 2 m und 2 w, berufstätig, nicht liiert, suchen für WG Haus oder größere Whg bis DM 1.000 Tel. 85 452 79

Ab Anfang Juli werden in unserem Haus in Schwabing für mehrere Monate 2 schöne Zim. (30 qm, 350,- in.NK und 24 qm 300 DM incl. NK) & Gemeinschaftsraum frei. Tel 39 84 93

Südamerikaner! suche Zim. in W Gemeinsch. Tel. 37 45 02 von 17 - 19 h

Su. Aufnahme in (Land) WG stehe noch in Ausbildung Chiffre 145/15

Suche Zim. oder kleine Whg für Mai, Juni, Juli Tel. 08 442/ 17 32 ab 15 h

Manfred (Zh) sucht das, was hier schon viele suchen, ein Zim. Bis Sept. jobbe ich hier und dann STudium. Kein Zim. zu haben nervt auf jeden Fall. Würde mich saumäßig freuen 145/ 16

Wir Schäferin 25, Lehrer 36 Baby im Herbst suchen für unseren grade gekauften Bauernhof im Bayr. Wald etwa gleichaltrige Leute mit Baby, die mit uns zusammenleben wollen und faßbare Vorstellungen haben was sie dort tun wolln R. Glasner 8491 Dönning 6 oder Johanna 08 38 32 91

M, berufstätig, b ietet (Zweck) WG in 2-Zi. Whg Uni-Nähe bevorzugt an (beruftst.) Mädchen kein Tel. daher Zuschriften an 145/17

Medizinstudent suche dringend Zim. in lockerer WGoder erschwingliche Whg Postkarte an: Georg Wörner, Dr. Gessler Str. 3222, 8400 Regensburg

Wir, 3 Stud., Schauspielerin, Theatw. Jurast.) suchen Einzelzim. oder große ZWhg. Wir würden auch gerne einzeln in WG ziehen. Tel. 30 96 82

Suche ab sofort für 3-4 Monate ein Zim. in München (gerne auch mit Klavier) Übernehme al alle Kosten und gehe sorgfältig mit Zimmerinhalt um. Bin 43, Mathematiker. Tel. 14 43 54

Ich bin ZDL und suche Zim. in WG oder kleine Whg bis 300,- incl. Tel. 58 49 79 oder 88 60 73

Suche 1-2 Zim. Whg im Einzugsbereich der U6. Angebote erbeten an Kanzlei Jan Tel. 28 24 05

Sympathischer Akademiker sucht 1-2 Zi. Whg in guter ruhiger Lage. Angebote erbeten an Kanzlei Jan Tel. 28 24 05

Wir verschenken unseren Hund weil wir ihn nicht mehr in der Wohnung halten dürfen (1 1/2 Jahre alt, Tiroler Jagdhündin) 181223

Für die Zeit vom 14.Juni bis 8.Juli suche ich von privat Campingfahrzeug zu mieten. Großer Schlitten wäre angenehm (DB 406) oder ähnliches. Raimund Breckner, Blücherstr. 7, 8Mü19 164183

VW 1500 Autom. Bj. 68, TÜV 4/79, fahrbereit, Motor, Reifen etc. gut, zum Ausschlachten DM 150 Sommerreifen DM 50 Kohlebadeofen zu verschenken Tel. 487964

Wir (25,23 w) möchten ab August irgendwo im Süden für ein paar Monate leben und jobben. Wer hat das schon gemacht, oder kann Information darüber geben. 369483 tagsüber

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995
Rund um die Welt	2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10. 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

Wer geht mit auf Wurzelsuche? (Löwenzahn & einige Kräuterlein) Tel. 53 11 34

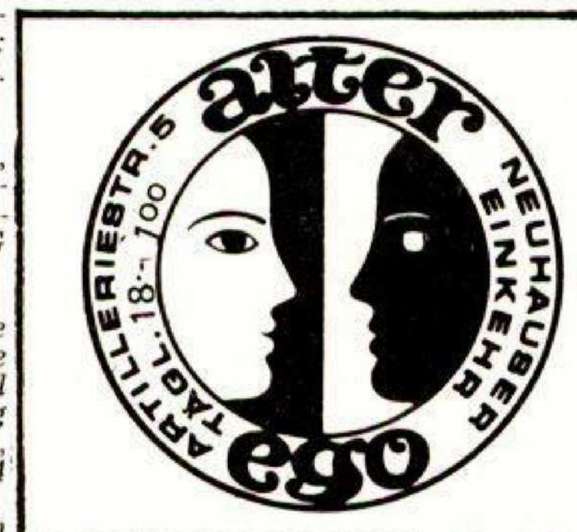
Halilojuh, Künstler-Spiel/Arbeitsgruppe — Treff jeweils Mittwochs Tel. 34 64 67

Talentierte Bastler/innen zur Herstellung kunstgewerbl. Artikel & mUster für Ausstellung gesucht Tel. 34 64 67

Suche MFG nach Griechenland für Mitte Mai Tel. 47 43 15

Verkaufe TABLA-Paar frisch aus Indien, Diane 6, Bj 69 § 8.79 Motordefekt 150,- Ta-Taschendiktiergerät: Grundig stenorette 2050 1/2 J. alt, NP 445,- für 150,- mit 3 Cassetten abzugeben. Suche außerdem Tiefkühlschrank. Dieter od. Angelika 37 45 85

Wider die öde Leseonanie aller Privat-Brettlbohrer! Wer hat Lust zu einen kleinen Lesezirkel wo beschriebenes nach Kräften aufgerauht, also nicht so glatt konsumiert würde? Außerdem suche ich noch immer eine WG, auch außerhalb und mit älteren Leuten . Paul 18 04 16 untertags



0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v. FASS	1,80
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr	
4-GÄNGE-MENUE	11,50

Großes Zim. zu vermieten an w, Person vom 1. bis 31 Mai, Nähe D-Museum Tel. 26 41 50 300,-

Zwei junge Altenpflegerinnen suchen sehr dringend bis zum 1.5.79 1-2 Zi. Whg oder App. bis zu 400,- Miete (im S-Bahn Bereich) in Giesing oder Sendling Tel. 85 05 58 oder 78 40 60

Suche dringendst Zi. in WG bis DM 250,- incl. (oder nicht incl) Bin 22, w, Grafikstud. und möchte wenn möglich mit meinem Kater kzusammen einziehen. Nelly Tel. 26 78 72 ab 16 Uhr

Suche Zim. in kleiner WG (1-3) Leute) 1-2 Zi.Whg. BIn Lehrerin 31, mag es gern ruhig. (nichtraucherin) Luge Franke verlagnen 38 102 - 401 am besten ab 18 h

Sucht ihr 2 Mitbewohner für Eure WG oder wollt IHr/du eine WG gründen? Wir eine Studentin (22) und ein Sozialpädagoge (26 hoffen, endlich Leute zu finden, die in punkto Emotionalität, Politikverständnis, Sauberkeitsempfinden und Essen auf ähnlicher Wellenlänge liegen Tel. 22 42 07 (Pia)

Nochmal ein älteres Fahrrad 50, und ein Klappfahrrad für 30,- zu verkaufen, weil der "Käufer nicht abgeholt hat. 08 194/ 791

Das Kinderhaus in Oberföhring Spervogelstr. 12, (früher Destouchestr.) sucht vor allem m Praktikanten (ab Herbst 79 DM 400 pro Monat) Tel. 95 13 46

Allgasherd zu verkaufen DM 100,- Tel. 201 10 25

Wer kann gut nähen? Wir suchen jemand, der uns Stoffbezüge für Schaumgummimatratzen schnell und gut nähen kann. Es sind viele Matratzen und es eilt uns etwas Tel. 81 41 077

Suchen nebenbei zum Hobby eine Gelegenheit, mich mit Pferden abgeben zu können. 145/3

Wer besetzt Fahndungsblätter & Bücher von Ulricke MEinhof und ihrer Zeit? Beiste Bezahlung wird geboten. Außerdem suche ich das Buch ' Wie alles anfing" v. Engelmann Chiffre 145/4

Julita, bitte Schenke mir ein schönes Foto von Dir, das mich an unsere wundersame Begegnung erinnert. Meine missratene Zeichnung taugt dafür nicht. Ich mag dich, Lutz

Suche gebrauchten 2 CV od. anderen Kleinwagen, mind. 1 Jahr TÜV günstig, Chiffre 145/6

Dreiteilige Federkernmatratze sehr guter Zustand. ein Schoner, ein Drahtrahmen, kostenlos abzugeben. 180258

Suche Job in Kneipe (o.ähnl.) aushilfsweise 1-2mal in der Woche. Rolf Brachmann, 8Mü 19, Schulstr. 25

Gemütliche ältere Couch zu verschenken (1x2m) abzuholen bei Familienberatung Isamning, Tel. 967220

Wer näht billig Ledersachen? Bräuchte da jemand fürs umändern meiner Hose. 263862

Naturfaser

Laden

hier gibt's viel Schönes zum Anziehen aus

Wolle, Leinen, Seide, Baumwolle etc.

Hans-Sachs-Str. 11
Telefon 26 82 11

Tausche 1- Zim. Appartment in Schwabing, Josefplatz gegen 2-Zim. Whg Gereke T. 35 12 935 App. 623

Ich suche ein älteres haus od. eine größere Altbauwhg abseits vom Lärm, in der Gegend von Ismaning u. weitere Umgebung Eine Renovierung auch elektris. möglich Bitte wer etwas weiß, sollte bitte eine Nachricht an Werner Tel. 35 46 66 Christoph v. Gluck Pl. 20 b. ??
Bei der Schrift brauchst dich nicht wundern wenns nicht stimmt

Jürgen 20 sucht dringend Zi. in dufter WG (klasse wäre auch eine 2-4 Zi. Whg) kann bis 250 DM zahlen Wäre dufte wenn ihr anruft bin ab 17. h zu Hause Tel. 502 33 58

Tausche kleines Holzhaus nähe Starnberg, ca. 40 qm gegen 2-Zi. Whg in Mün hen Tel. 08 151 !3 184

Suche Zi. in WG o.ä. (auch erst ab Oktober) in Schwabing o. Nähe Sendl. Tor Pl. /Goethpl. Bin 25 w. Tel. 28 38 o7 od. 81 130 74

Suche ab Juni 2 bis 3-Zi. Whg Küche, Bad in Schwabing 600,- bis 700,- incl. Nebenkosten Tel. abends 28 14 79 öfter versuchen

Garage zu mieten gescuht. Nähe: Georgen-Winzerer-Schleißheimerstr. Gaby Wendler TEl. 36 12 701

Suche 2-3 Zi. Whg zum 1.9.79 Tel. 36 46 77

ZDL'er sucht Wohngelegenheit zum 1.7.79 oder später bis 200,- monatl. S. Dollinger, Hint. Ledergasse 6, 8500 Nürnberg

Alterikan. Soloflötistin sucht Zi für Juli 79 (Studetenwohheim?) Tel. 18 17 56 (Gärtner)

Suche Zim. in Neuhausen/ Nymphenburg Dringend — Cordula Tel. v. 8 - 14 h 811 15 45 oder 39 17 19 abends

Individualistischer Literat 20 sucht 1ZWhg bzw. Apt, evtl auch außerhalb. R. Langner, Paulstr. 21, 53 Bonn

Wohnungstausch: Wir 24w/27m bieten: 2zi-Altb. Whg (35 qm/ 25qm & Kü & Bad) DM 420,- In Mp 19, Wir suchen: kl. Haus Whg od. 2 Zi. in WG im Grünen (S-Bahn-Ber.) Tel. 18 63 13

Wir suchen noch lieben Menschen m/w für unsere WG im Lehel. Das Zim. würde 300,- warm kosten, außerdem ist noch ein Provisions-Kautionsanteil von 935,- zu zahlen. wir (2m/2w arbeiten in einer Theatergruppe es wäre also gut wenn du auch was mit Theater zu tun haben würdest. Außerdem suchen wir noch Waschmaschine, einen großen Tisch und Stühle. Ruft uns an La Cave Theatrals 26 73 41 (Peter, Udo, Tona, Susa)

English Guy needs a room or appartment. Please contact Nora 52 - 60 62

Dringend! zukünftiger Heilpraktiker sucht ruhiges Zi. in WGmit netten Leuten Tel. 44 83 912 10 - 13 Uhr Micha

In unserer WG (4 m. 1w) ist zum 15.5. ein Zim. zu vermieten Welches Mädchen hätte Lust in unserer Nicht-ZweckWG mitzumachen? Tel.: 80 54 85 (Puchheim)

Wir (2w/1m, um30 J) suchen für freiwerdendes Zimmer zum 1.6. eine(n) stinknormale(n) (keine Spießer) 4. Mitbewohner(in) möglichst berufstätig. Unsere 7-Zi. Whg in Schwabing ist modernisiert und überdruchschnittlcih ausgestaltet, daher nicht so billig (DM 331,- inschl. NK pro Pers. ? DM 1.250,- Ablöse) Näheres Tel. 37 84 89 ab 18 h

Zentr. großes helles Zi. in ruh. WG gut möbl. ZH, TV, Tel-Kü. ud Badbenütz. 350,- DM incl. an ruhigen berufstätigen jg. Mann zu vermieten. Kein Gruppenzwang, a bisserl Kommunikation waar jedoch schön . HEnning Tel. 260 34 63 ab 18 h

Zwei arme Leute suchen eine Frau die sich zum Aktzeichnen zur Verfügung stellt u. nicht zuviel Geld verlangt. Peter, Tel. 8125416

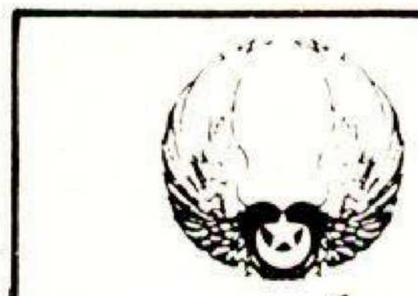
VW 1300, Bj.69, TÜV 9/79 Anlasser defekt, Motor ok. Gürtelreifen, 500 DM. Tel. 348488

Hallo Schatzl!
Ich hab Dich immer noch saulieb. Bussi Waaggy

Wer verschenkt schwarzes weibliches Zwergkaninchen. Tel. 531073

Facharbeiten in fast allen Fächern zu verkaufen!! Wer zieht aus seinem Studentenappartment an der Connolly-Straße aus und überläßt es mir im Sommer. Chiffre 145/6

Verkaufe: Neuen Wasserboiler für Kohle oder Öl-Badeofen 150,-, Geschirrspüler rep.bed. DM 90,-. FS s/w 90,-, Neue Reiseschreibmaschine DM 160,- Alte Nähmaschine rep.bed. 50,- (Unterfaden) + elektr. Nähmaschine 50,-, Dual 1210 Plattenspieler ohne Verstärker mit Nadeln + Magnetsystem (neu) 100,-, LPs 5 bis 7 Mark
Tel. 782994 oder 788322



Suche WG-Platz oder eine 1-2 Zimmer Whg im Bereich Freimann/Studentenstadt/Alte Heide Angebote erbeten an Helmut Krause Tel. 32 50 58 (bitte ggf. Nachricht hinterlassen ich rufe zurück)

Verträglicher ruhiger Zeitgenosse sucht 1-2 Zimmer-Whg oder Platz in WG im Einzugsbereich der U6. Angebote erbeten an Helmut Krause Tel. 32 50 58 (ich rufe zurück)

Kurzfristig gesucht 2 möbl. Zim. in WG/Whg/Heim ab sof. oder evtl. auch später bis Ende Sept. für 2 Engl. Praktikantinnen (21, 20) tel. 50 58 91 Zi. 412

Alternatives Leben! Wir suchen noch Leute für unsere Wohn- und ARbeitsgemeinschaft im Frankenwald. Günstig für Kunsthandwerker, Architekt, Bauing., Landwirt, Freiberufler, Mindestens DM 5.000,- sollte jeder mitbringen. Vorahden sind 2 bewohnbare Fachwerkhäuser und eine Gastwirtschaft Chiffre 145/14

Suche bei Sannyasin o. -Wg Zim zum miteinander Leben bin 25 J w, Tel. 39 24 84 Rosi verlangen!

Frau mit Sohn (4) sucht sehr bald 2 Zim. in luster lockerer WG mit einfachen kleinen und großen Menschen o. bei Frau mit Kind (äußere STadtteile) Bitte schreibt an Verena Jahrmann l.b. Wahl Andechsstr. 7 93 04 Friedberg

Suche 1-2 Zim. Whg od. Vorübergehend Zim. in WG in München oder Umgebung Edith SChuring Marktstr. 29, 30 14 Laatzen 1

Suche Zim. in einer WG Tel. 44 80 169

Muskel kater
Sport-Second -Hand-Shop
Soeben eingetroffen! Zum halben Preis Messemuster und 2. Wahl: Tennisbekl., Tennis- + Turn- + Bergschuhe, Reithosen, Freizeit-Jacken, -Blousons, -Hosen und ganz dufte Bademäntel!
Z. Zt. Warenannahme für sämtliche Sportarten außer Wintersport.
8000 München 40
Römerstr. 31
Tel. 33 14 56

Biete einmalige Gelegenheit für Umzug nach Berlin in 7,5 to KOffer 08 194/791

2 neue Schlafsäcke "Blacks Islantic Standart" Superklein u. — leicht, Daunen in robuster Baumwolle (kein Plastik) zum Selbstkostenpreis von a 230,- 08 194 /791

Bieten MFG in VW-Bussen gegen FKB nach Marokko (keine Lifts) Ende Juli bis Anfang Sept. für 2 Mädchen. Suchen gebr. gasbetr. Eisschrank Reinhard 08 136/255 oder 08 136/17 67 zwischen 12 und 14 h, Walter

089/ 32 65 66 außer abends

Ich tu gern an Motorrädern schrauben und murksen, wer hat alte, kaputte Dinger oder auch Unfallmotorräder, ich interessier mich dafür. 4481566

Gitarre Kofferverstärker, 30 W, Transistorbauweise, 100,-. Tel. 603563 zu verkaufen

Teppich gesucht! Wer schenkt oder verkauft billig Teppichboden oder Teppich an armen Fernschüler? Vielleicht hat jemand auch eine kurze Vorhangstange, einen Schreibtischstuhl und eine dreiteilige Matratze. 349130, Peter verlangen (nach den Osterferien)

Verk. Gibson "S 6" StaNd. Bj.. 66m. Koffer 1250,- "Peavey" Classic 50 W Röhencombo (m. Hall u. Phas.) 850,- alles zus. für 2000 DM, Tel. 675490 Jürgen verl.

Wer gibt mir Unterricht für Tenorsaxophon, Uli 223155

2 IBL Gesangsboxen SB 120 je 100 Watt sinus zu verkaufen DM 1200,- Tel. 669279

Ich verkaufe meine Dyane 4, Bj. Sept. 72, TÜV neu, Bremsen neu, Auspuff neu, kein Rost, für 950,- statt 1.500. weil sie näml. einen Austauschmotor braucht. Der Käufer müßte ca. 300,- für einen Motor einschließlich Einbau aufbringen u. hätte dann ein neues, braves, glückliches Auto für runde 1200,- 3233139

Auf's Land! Ferienzimmer in oberbay. Dorf für 27 Tage 200,- (2 Pers. 300,-) 300 DM Kaution Tel. 480 17 57

Ich suche eine Frau, die mit mir in einer 2 1/2 Zi. Whg in Schwabing zusammenwohnen möchte ab 1.6. Kosten 360,- incl. Sarah Tel. 37 69 38

Suchen 3-Zi.Whg (750,- incl.) Tel. Sabine Kluger TEl. 70 95 42 63
Deine Anzeige sind jetzt 3, weil wir Whg immer extra schreiben, und bei dir alles durcheinander geht.

Seit 8 Wochen wohnen wir zu zweit auf 15 qm, weil der Rolf hier verdammt nochmal kein Zim. finden kann. Zur Zeit müssen wir beide ziemlich hart arbeiten und uns stinkt's, daß wir uns manchmal angiften, bloß weil kein Platz zum Alleinsein da ist. Also: Dringend ein Zim. möglichst in Wg, oder Zwei-Zim. Whg gesucht. Der Größenwahnsinn, so etwas in München, möglichst Haidhausen zu suchen, ist uns schon klar, Trotzdem! Tel. 29 45 81 Moni oder Rolf 9-15 h

Bin 23/m und suche ab sofort oder auch später Zi. in WG 250,- bis max 300 DM Bin nicht immer ruhig, lieb .....Habe gute WG Erfahrung. Meine Vorst.: Zi nicht zu klein und zu laut WG gemischt (auch Kinder) Bitte sprecht nur mit mir, da mometan Unterm. Tel.-Nr hinterl. Jakob 364 120

Goldschmiedelehrling Torsten 24,m, suche seit 1 Jahr was zum wohnen. Tel. 13 29 63 ab 18 h

Die Stadt (würg!) macht mich krank. Ich suche deshalb im südlichen Raum zwischen Stadtrand und Tölz ein Haus mit 4-100 Zimmern. Zustand egal, auch renov. bed. Bloß einen Garten sollts haben für meine Botanix, Kann bis 1.000,- zahlen. Wer hilft mir? Wastl Koch, Possartstr. 2, 8 Mü 80 Tel. 47 28 41

TON & TEE
Ein kleines Geschenk ?
Wir haben Kleinigkeiten in Fülle - und Geschenkideen dazu • Schleißheimerstr. 82 •
TON & TEE

Wir (w 28, m 9) sollen ausziehen weil die Bewitzerin Eigenbed. hat. Tleichzeitig werden aber der ausgeb Keller u. das ERdgesch. frei, 4 Zi. u. ein sehr großes Zi. mit Kü sowie ein Garten u. Spielflur. Ich suche Leute mit denen wir zusammenleben können. Das Ganze ist in Freimann (u-Bahn) Der Haken ist der Preis v. 1.000 DM kalt Tel. 32 69 65 Marianne

Zim. (8 qm) & Gemeinschaftsraum 250,- incl NK in WG Schwabing frei TEl. 39 84 93

Tausche 1-ZI. Appartment in Schwabing Josefplatz gegen 2 Zi. Whg Gereke Tel. 35 12 935 App 623

Suche fröhliche Frau, die mit mir eine 3-4 Zim.whg oder Häuschen sucht! Ebenso diese 3-3-4 Zi. Whg! Uschi 87 82 50 ab Nachmittag

Angehender Architekt und Biosudent (ehemals Schreiner) suchen dringend 2-Zi. Whg Tel. 08 151/ 55 82 (Till) bzw. 08 151/12 777 (Carsten)

Zim. auf Bauernhof frei. Möglichst an Leute mit Kindern und oser Tieren. Axel 83 14 Kollbach Nr. 57, Strecke Vilsbiburg Frontenhausen

Suche wegen Praktikums dringend Zim. in Mü. od. Umgebung von Nov. 79 - Febr. 80 Susanne Büchler, Marktplatz 8, 69 Heidelberg od. Tel. 07 721/ 56 43 39

Ich suche ein Zi. in netter WG. Bin 26, m, Sozialarbeiter u. habe reichlich WG-Erfahrung. Egon Tel. 26 41 72

Vermiete Zim. in Paris für ein paar Chiffre 145/ 18

Ich, 20 w, suche sehr dringend Zim. in WG. Miete bis 200,- Tel. 17 15 13 Christine verlangen oder Nachricht hinterlassen

Suche (w, 20, w 1 1/2) Land-WG mögl. mit Kindern. Über alles andere würd' ich gerne mit euch reden. Tel. 48 67 72 C. Hettich Mü 80, Orleanstr. 13

Michael 21, sucht ab Juli Zim. in gemischter WG, auch außerhalb. Möchte ab und zu in Ruhe arbeiten, bin aber sonst für alles zu haben. Meldet euch bitte bei Tina 83 36 97

Verkaufe: Ludwig-Snare 6 1/2 360,-, 12" Rototom 200 DM, 2 Matratzen 1x2m 50,- 1 Paar Rossignolski 60,- (2m) Tel. 903 21 84 Sascha

Zu verschenken: Polstergarnitur, rostbraun, Gasherd, 3 Öfen, 1 Zt. Koks, Waschkessel (heizbar), Kinderbett 70x140, Kindermöbel (Tisch Bank u. Stühle) Tel. 683 181 od. 35 14 906

Verschenke Elektrokochherd gegen Abholung. Tel. 300 66 72, ab 18 h

Zu verkaufen: Kl. Kühltheke Rechenmaschine, Tel. 39 72 64 od. 33 28 00

TON & TEE
Tee und alles Zubehör wie Teekannen, Cups, Stöfchen Siebe und Gläser zum aufbewahren · Schleißheimerstr. 82
TON & TEE

JOB! Wer versteht was von Buchhaltung und mag unsere Papiere in Ordnung bringen. Darf vor nichts zurückschrecken. 9 DM pro Stunde! Tel. 13 16 43 (11 - 18.30)

IN VIA - INTERNAT. CLUB Klarastr. 10, Mü 19. Di 16-22h, Do 15-18h. Jeden Di 20h Clubabend. Tel. 194246

Suche günstigen Vespa Roller 50 ccm. Sabine Kluger, Tel. 70954263

Suche gebrauchtes Schlagzeug Tel. 3005497

Zu verschenken: 3 Küchenstühle, 1 span. Barhocker.
Zu verkaufen: 1 Paar Völkl-Ski m. Nevada-Sicherheitsbindung f. jemand der mind. 170 cm groß ist 150.-, 1 Plattenspieler Dual 1010 60.-; 1 großer Brauereikühlschrank 50.-; 1 Holzkommode 50.-; 4 Gasheizkörper, 1 Küchenwaage, 1 Personenwaage, 1 Privileg Kasettenrecorder 80.-; 1 Schönfelder-Deutsche Gesetze letzte Auflage 35.-; Tel 222184

Simca 1100 TI mit allen Extras aus 1. Hand, werkstattgepflegt für 3.600 zu verkaufen. Bj. 76, TÜV 80, 5-türig, Farbe rot. Tel. 953 855 Wilfried Weers

Hoppla — Foto/Filmleuchten, schwach bis taghell brauch ich natürlich auch noch. Tel. 292754 Verschenke kl. Kühlschrank (Eisfachtür defekt) Tel. 26 51 19

Suche alte Kommode - Verkaufe hellen dreitürigen Hochschrank 180,- u. zwei Michelin X Reifen 7.25-13, wie neu, um 60,- Tel. 26 51 19

Gitarren-Ausverkauf: Westerngit. HOYER (1971) 300 RANGER 12-string (1971) 300, HARMONY (USA/70) 100, GIBSON RD Artist (USA/1977) 1850, alle mit Koffer. ATD-Tonabnehmer f. Akust.-git. neu 80-, GRUNDIG Tonbandger. TK 120, nur 70, Tel. 344 799 Heidi

Wer meinen VW-Bus kauft (VB 700), ihn selbst repariert und über'n TÜV bringt hat damit einen Riesen-Fang gemacht! Bj. 63, garantiert nur 60.000 km gelaufen, kaum Rost, Standheizung, Extras. Tel. 39 18 06 abends

Tausche ausziehbaren alten Eßtisch gegen einfachen, schmalen Schreibtisch. Tel. 691 12 06

Suche für wissenschaftliche Arbeit Poesiealben von 1850 bis 1900, Gine Preussler, Eduard Schmid-Str. 15, Mü 90, Tel. 65 37 31, Danke!

NACHSCHUB IST DA !
ALTE LEDERJACKEN AB 60 DM
AM. BASEBALLJACKEN AB 60 DM
50er JAHRE SPORTJACKEN AB 15 DM
OMAKLEIDER AB 15 DM OMABLUSEN AB 8 DM
FLANELLHEMDEN 13 DM SCHW. WESTEN 15 DM
AUSGEFLIPPTE 50er JAHRE BRILLEN AB 5 DM
TAUSENDUNDEINENACHT
MO-FR. 13-18.30 SA 9-13
PASING BODENSTEDTSTR. 20/AM KNIE (TRAM 19) TEL. 838353

Autoverwertung Jaegler & Popp GmbH Ingolstädter Str. 166 sucht Bürokraft w. od. m. auch Stunden weise STd. 15,- netto

Jobs suchen, Jobs suchen Jobs suchen Jobs suchen Jobs suchen Jobs suchen !!!! Armin GErd Tel. 26 38 62

Suche 5-8 Iorprojektor und Filmleuchten ... Alex 90 32 318

Ich, Schauspieler, suche ZIMMER in WG oder WOHNUNG bis 350.-; 175419 od. 1901385 od. 3401572 Karl

Wir, ein Paar w 28, m 31 und w 26, berufstätig in der Sozialarbeit keine Spontis, engagiert in der Arbeit, theoriefreundliche Praktiker, aktive kritische Gewerkschafter, mit WG Erfahrung, die häusliche Dinge als selbstverständliche Nebensache erachten suchen: 2 m/w mit ähnlichen oder gleichen Voraussetzungen (kein Paar), die Zeit haben zum Kennenlernen, längerfristig für kooperative WG. 6 1/2 Zimmer Wohnung, zentral gelegen, vorhanden. Chiffre: 145/82

Eilt sehr: Wer kennt Susanne Schubert & Puran v. Frankfurt (Indien '78) Brauche ganz schnell Adresse Bitte schreiben an Chiffre 145/1

Disjockey sucht Job ab 15.6.79 Tel .58 83 36

Ich möchte Norwegisch oder Dänisch lernen. Wer hilft mir dabei? Walter Tel. 08 131/94 059

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75; täglich 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00
Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesische Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzliche ein
Hoang

Muß mich leider von meinem R4 trennen — vom ZDL-Sold kann ich kaum selbst leben, ER ist 1971er Baij., TÜV wäre demnächst dran, — doch die Kleinigkeiten sind schnell gemacht. Er hat neue Stoßdämpfer und belegte Bremsen (Werlstatt), ATM. Motor und Elektrik alles ok, — 1 Paar Haftreifen, Casettenrecorder + Radio. (20 Liter Freibenzin monatl.) Ich brauche 900.- DM. Abends ab 18h Lars 7252817

Suche gebr. Staubsauger. Chiffre 145/18

Suche Frau, die mit mir was aufbauen will = Zusammenwohnen; vielmer: Leben!!
Suche dringend 2-Zimmer oder 1-Zimmer-Wohnung oder ähnliches.
Suche Toaster, der geht, gg. Bezahlung. Und: Soltan, Soltan, bitte melde dich, da ich deine TelNr verschlampt habe. Beate Tel 3511811 (App 270 verlangen!) oder 3518527 (Nachricht hinterlassen) od. Chiffre 145/84

Suche Job - dingend- fast egal was - kann gut Maschine und Steno (war mal Sekretärin und Artzthelferin) - Babysitten - Kneipe - usw. Tel 3511811 (App.270 verlangen) oder 3518 527 (Nachricht hinterlassen) oder Chiffre 145/84

Verkaufe Fiat 128 Rally, 67 Ps, Bj 72, § 8/80. AluFelgen, echt Fell Sitzüb., Transistor Zünd., Cas.Rec., Eadio, heiz. HS, muß neu spritzen. Tel. 08121/2238 abends

Suche ale gebrauchte dunkelbraune Lederjacke, evtl. Motorradjacke. Aber bitte billigst, wenn's geht geschenkt. Mathias Habichhorst, Niedermenach 1, 8443 Bogen 1

Suche gebracuhte elektr. oder manueller Antrieb. Mathias Habichorst, Niedermenach 1, 8443 Bogen 1

PERU-Boutique
Neu eingetroffen:
Batikhandarbeiten
Blusen, Röcke
Kleider, Tücher.
Westen u. leichte
Pullover a. Alpacaw.
Ungererstr. 19
Fuchsbau T. 396800

MOCTEZUMA—MEXICO
Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika
Amalienstr. 87

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe
Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen
Telefon 28 72 91

Hernals Böhm-Flöte, S 110, neu Silber, versilbert, Gis (Klappe C-Fuß) neu 770,-, kaum gespielt, 450,- Tel. 13 16 43 (11 - 18.30)

Verflucht nochmal!!!!!!!!!!!!!!!! Ich suche noch immer ein Zimmer in einer WG. Da ich schon auf der Straße sitze und immer irgendwo pennen muß, ist's dringend. So ab Einzelzellengröße aufwärts. Uli, 25, m, Päderast (ergo Wohnung mit Kindern bevorzugt), werktätig und weiß der Teufel was nicht alles. Den Rest erzähl ich euch. (Kann auch notfalls etwas teurer sein). Da keine Adresse, Chiffre 145/87. Also kapieren: dringendst!!!

Verk. Akai Videorekorder/VT 700 1500,- (NP 2700) Bj. 1975 Kamera VC 110-1100,- Tuner 400 für Aufzeichnung, 7 V-Bänder 400,-, Manfred, 0941/55408

R 4, BJ. 73, 66000 km, kein TÜV, DM 500,-, R 4 Bj. 69, 36.000 km (ist länger stillgestanden, kein Unfallauto) kein TÜV, Karosserie gut. beide Motoren sind gut, bei beiden Schweißarbeiten nötig.
Außerdem gesucht: Für Tischkopierer "3M" günstiges Abzugspapier, Tel. 779611

Gesucht: 2 Zi in lieber WG von 2 Frauen. Noch haben wir die Hoffnung nicht aufgegeben. Falls jemand eine 2-Zi-Whg weiß, freuen wir uns auch. Tel. 303523

Verkaufe (umständehalber) Integral Sturzhelm Marke „Cecotto" (neuwertig), Größe: „X Small", Neupreis 180.-, VB 100.- Tel. 292280 (neunundzwanzig - zweiundzwanzig-achtzig) ab 15h

R §, Bj. 75, 50 000 km, TÜV Ende 79, reperaturbedürftig. Tel. 08161/5580

Verkaufe Becken Paiste 2002 20 ride (Superqualität) 300,- Paiste 602 18 China neu 280,- Ufip 20 China 200,-, Ernst! Tel. 806561

Verkaufe Klapprad (neue Bereifung) für 50,- (mit Einkaufskorb ab 18 Uhr, 669370 Heidi

Alten Opel sehr billig zu verkaufen TÜV fällig (Unterboden muß geschweist werden) ansonsten fährt er bestimmt noch jahrelang 8113681

ARNO SCHMIDT - Fans - Achtung! Vorläufiges zu Zettels Traum, 2 LPs u. Texthefte in Cassette zu verkaufen. 3117725

Ostwind!
Second-Hand für
Groß + Klein
Mitbringsl a.d. Orient
(Kamelhaut-Lampen,
Tücher, Schal's, Seiden...
u.v.m. billig
Baldestr. 16, n. Baldepl.
Tel. 260 79 13

Suche ein Zimmer, bzw. Platz in WG, bis August (m, 32, Völkerkundler). Außerdem suche ich dringend jemand, der mir das Querflöte-Spiel beibringt. 2931 07 anrufen und nach Thomas fragen.

Suche gebrauchten Propangasbrenner, zahntechnisches Gerät wie Bohrmaschine, Mundstück etc. Mathias Habichhorst, Niedermenach 1, 8443 Bogen 1

Renault 6, Bj 71, Schiebedach, nur 50000 km, §-fällig (3/790, lohnt sich noch sehr, ihn herzurichten, zu verkaufen. VB 500.- Außerdem zu verk.: Elektroboiler fürs Bad (80 l) 200.-; E-Herd (3-flammig) 80.-; Di-Fr 12.30-14.00h Tel. 7251438 Unmani

Verkaufe billigst!: Geschirr, neuw. mod. Klamotten Gr. 34/36/38, Plattenspieler; Ikea-Couch (99,99DM). Verschenke dazu: herrlichen Schnickschnack. Tel. 954246

Asahi Pentax KX mit Normalobjektiv 1.7/50 mm u. Soligor Auto Tele 2.8/135 mm für 620.- zu verk. 2 orange Knautschsäcke a 35.-, Bett 110x200 mit 3teiliger Matratze 25.-, 2 Matratzen 90x200 und Schaukelstuhl zu versch. 3teiliges Sitzkissen braun 40.-. Tel. 147520

Dringend!
Suche immer noch Arbeit bei netten Leuten. Benötige aber ca. 800 Mark monatl. Tel. 577664

Verkaufe 2 original ITT Equalizer Platinenbausätze, originalverpackt, 30% unter Neupreis, und einen Haufen Elektronikbauteile. Tel. 08171/18776 Stefan verlangen, oder Nachricht hinterl.

Jazzinteressierte Leute und speziell Gitarristen zum gemeinsamen Plattenhören, Informationsaustausch und evt Musizieren gesucht. Tel. tagsüber 2109543, abds. 378583

Achtung Medizinstudenten! Suche Tauschpartner - bin im 1sten vorkl. Sem. in Mainz. Marie-Claie Meyerhoff, Händelstr. 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, 06131/41995

Suche S-8-Tonprojektor und Filmleuchten etc. Alex Tel. 903 23 18

Jobs suchen Jobs suchen Jobs suchen Jobs suchen Jobs suchen Jobs suchen Armin + Gerd Tel. 26 83 62

Verk. Plattenspieler Thorens TD 166 J, mit Ortofon Syst. (2 Mon. alt) für 250,- und etwas defekte Waschmaschine für 35,- an Bastler Tel. 319 12 18 abends

Dringend! Suche immer noch Koffer für 6-saitige Westerngitarre. Regina Tel. 40 61 76

Für biolog. Anbau:
1 ha großes Grundstück - auch teilbar - 30 km südöstl. v. Mü am Waldrand gelegen mit Quelle auch für Tierhaltung geeignet mit Baugenehmigung für Schafstall zu verkaufen. Chiffre 145/5

Mitarbeiter und Teilhaber für laufendes Projekt auf dem Lande gesucht. Erfahrung und Interesse für Musik, Theater, Kino, Kneipe u.ä. Vorraussetzung Tel. 08161/5580, Klaus

Koch für professionelle Mitarbeit gesucht. Tel. 08161/5580 Klaus

Fachschule
ALTERNATIVE MEDIZIN
Heilpraktikernachwuchs
Nächster Ausbildungsbeginn:
MAI 1979
3jährige Volltagesschule!
Studienangebot z.B.: Anatom, Physiolog, Patholog, Massage, Akupunkt, Psychosomatik, Neuraltherapie, Irisdiagnose etc
Kosten: monatlich DM 200,—
Informationen durch:
Heilpraktiker-Ausbildung
ALTERNATIVE MEDIZIN
Lützowstraße 102-104
D-1000 Berlin 30
Tel. 030-2615065/Di-Fr 9-12 h
Alternative Medizin

Wer kann mir Informationen über die Südseeinselns Polynesiens, Mikronesiens + Melanesiens geben oder spezieller Fidji-Inseln, Thaiti, Samoa etc. — Wein od. Bier + ein dankbares Lächeln sind gewiß. Tel. 265796

Wegen Sanierung, Elektroherd (voll intakt, 4 Kochplatten, Backrohr) erst in ca. 2-3 Monaten gegen Abholung zu verschenken. Tel. 6917469 Schlosser

Ich möchte im Chor mitsingen Wer kann mir einen Tip geben? Bitte TElefonnummer oder Nachricht hinterlassen für Inge Franke, 376238

MUSIKER: vk. Leslie Orgelkabin. Solton 200 W sin NP 3.300, VB 1.800, Konzertgit. BUCHSTEINER B4 NP 1.300 VB 750,-. Congas (2) "Star" VB 550,-. Tel. 913382 od. 916602

MUSIKER: Spitzengitarre Levin W32 + Koffer 1100,- Dolnet Sopran Sax 1000,- Framus E-Bass, Schülergeige zu verkaufen.
Suche Lehrer für Jazzimprovisation auf der Querflöte, Tel. 2608405

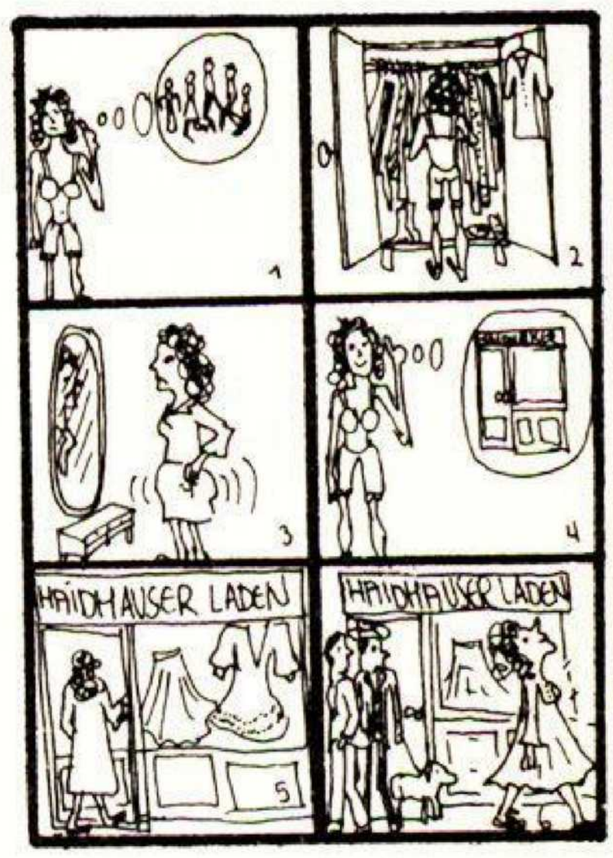
Suche Webrahmen, kl. Webstuhl, außerdem ganz billig Fahrrad, Tel. 333481 Barbara, zw. 8 u. 9 Uhr

Wer hat Infos über die Schule für Rundfunktechnik in Nürnberg, besonders über die Voraussetzungen und die Aufnahmeprüfung. Wer war schon drauf? Bitte meldet euch bei: Marcus Lange, Römerstr. 28, München 40, möglichst mit Postkarte, da ich abends oft nicht zu Hause bin.

Mercedes Motor 190 D zu verkaufen, Bj. 65 DM 500,-, Tel. 644962 FraNz

Wir verkaufen ein Metzeler Schlauchboot-Kajak, Spezi. Der Kajak ist ganz neu, erst 1 mal gefahren. Neupreis 800,- jetzt für DM 400,-. Tel.4481914 Thelen

Jugendzimmer weiß, 6-teilig mit Schrankbett günstig abzugeben Tel. ab 17 h 7252546



Verk. Yamaha Orgel + Leslie 100 W VB 1700,-. Dynacord Eminent II + Boxen 100 W VB 800,-, 266814

Weiß zufällig jemand eine Honda 125 zum Ausschlachten, oder wie ich billig an Ersatzteile kommen kann? 188948 Elisabeth (bitte öfters probieren zu allen Tages + Nachtzeiten)

Spiegelreflex m. Zeitautom. 400,-, Teleobj. 240 mm, 80,- Zoomobj. 35 - 105 mm 300,-, div. Zubehör, Sigi 3801311

Verk. neuw. Mikroshop m. Holzkoffer 250,-, Schonbezüge und Felgen für Opel-Kadett, Sigi 3801311

Zu versch.: 1 aufklappbarer Küchentisch Zu verkaufen: Korbmöbel (ohrensessel etc0 2 Radios (alt) ca. 50,- 1 Thorensplattenspieler, TD 165 spc. mit neuem Diamant ca. 250,- 1 Küchengrill (neu) 60,- Sportfahrrad Motobecane 4Gang 150,-, Mecedes 220D 8, generalüberholter Motor mit Garantie, Autoradio, neue Sitze, 2 Ersatzreifen TÜV Nov.1980 VB 4.400,-, VWKäfer 68 TPV Mai 79 neue Bremsen, Kupplung 400,-, Tel. 4801089

HILFE! Wenn nicht bald jemand meine 2 schönen, stubenreinen Marmor-Skalare abholt, kommen sie demnächst in die Pfanne. Bitte nur echt Interessierte anrufen (mit großem Aquarium) Anja 8411031

Wer übersetzt mit einen Röntgenbefund (1 knappe SEite) ins Deutsche? Telefon: 149 13 29

Achtung CB—Funker! Der Deutsche Funkrettungsdienst e.V. sucht zum Aufbau eines eigenen Kreis-, Landesverband Mitglieder, Anfragen erbeten: Claus Bader, Weinstraße München, Volkartstr. 5/III, 8 MÜnchen 19

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

Bauernmöbel, Keramik aus Latainamerika, präparierte Tiere und sonstigen Kleinkram umständehalber günstig abzugeben Tel. 320 15 88 oder 96 82 38

Filmer! VErk. neuen Filmbetr. (NP 105,-) Su 8, Halogenlampe, für 65,- u. Asterix sollst. (24 ST. an Meistbietend. Su. Geb. Mini-Moog Eilt Tel 36 26 98 Theo (ab 17 Uhr)

Verkaufe BMW R 75/5-Motor ohne Elektrik, Palmblattlampe 5-blättrig, Berber Jacke aus Algerien grau-braun-beige gestreift Gerhard TEl. 37 92 41

Tausche ausziehbaren, alten Eßtisch gegen einfachen, schmalen Schreibtisch Tel. 691 12 06

Wer weiß eine Kosmetikerin, die wirklich gut und günstig depiliert? Chiffre 145/2

Wir lassen die Preise PLATZEN

Pop ★★★★★★★

Patty Smith, Wave	DM 11,95
Lake, Paradise Iskands	DM 11,95
Manfred Manns Earthband, Angel Station	DM 11,95
Supermax, Fly with me	DM 11,95
Supertramp, Breakfast in Amerika	DM 15,95
Jean Luc - Ponty, Life	DM 14.95
Graham Parker, Squeesing on Sparks	DM 14,95
Herman Brood, Cha Cha	DM 17,95
Udo Lindenberg, Lifehaftig, 2 LP	DM 12,95
Kraan, Flyday	DM 12,95
Peter Tosh, Bush Doctor	DM 15.95
P. Horton, S. Schwab Guitarrissimo	DM 16,95
Leo Kottke, The Best, 2 LP	

Jazz

Bernie Wallace: The fourteen-bar blues, Enja	16.95
Franko Ambrosetti: Close encounter, Enja	16.95
Terje Rypdal, Virtuos	16.95
Jack DeJonette: ECM	16.95
Double Image: Dawn, ECM	16.95
Art Ensemble of Chicago: Nice Guys, ECM	16.95
Chick Corea: Secret Agent LA 4: Just Friends (Direktschnitt)	34.95

...Swing over to **Phonolus**
MÜNCHEN 2 **SONNENSTR.12 · TEL.555135**

Mein Ziel ist Kreta, deshalb suche ich MFG über Italien bzw. bis Italien. Start: 1. oder 2. Mai-Woche Hannelore Tel. 65 51 36 Vielleicht sollten wir auch alle Anzeigen, die man nicht oder schlecht lesen kann nicht mehr abtippen, wir würden uns viel Arbeit sparen. Hoffentlich nützt dir das gesparte Geld was.

Suchen großes, gebrauchte Herrenfahrrad — gut bis leidlich in Schuß Tel. 915 408 Harald

Ich suche zu einem vernünftigen Preis einen Motor für meinen 406 D Herbert 691 42 57

Tramperzelt Minipack, für zwei Personen, wasserdicht wiegt nur 1.500 gr. DM 55,ß Tel. 43 06 600 (Ludwig)

Schlafsack, Oberstoff Nylon, mit Polyesterfüllung, Maße: 180 x 70 cm nur DM 35,- Tel. 43 06 66 Ludwig

Kinderwagen und Kinderbadewanne zu verschenken. Oswald Kelgrlohstr. 136 8 München 40 Tel. 35 935 28

Wer weiß was über Externenabi im Ausland od. macht Begatenabi in Berlin (Päd.)? Suche 4 gute Sommerreifen 155 SR 13 W. Lehmeier Mü 19, Nodungstr. 7

R 4 Motor, 34 PS 60.000 km, 200,- DM 08 441/48 27

Suche Halbtagsjob und: Wer kann mir Jazzgitarrenunterricht geben? Tel. 08 178/ 34 45 (abends)

Suche Job als Verkäuferin (oder irgendwas in der Richtung) Ich bin Studentin und habe Freitag und Samstag Zeit zum Arbeiten Tel. 14 92 189 oder 15 53 69 Franziska

Fiat 125 S § 3.79, 100 PS/ 1600 ccm Techn. 1a, AT-Motor 53.000 km an Bastler od. zum Ausschaachten (zugelassen, Probefahrt möglich) für VB 200,- Tel. 32 31 725 App. 1910 Rolf

Feller Phonomat Anrufbeantworter ohne Aufzeichnung, fast neu und wunderschön zu verkaufen VB 450,- (NP ca 700) Tel. 34 52 11

Schaukelstuhl, 2 STahlrohrsessel niedriger Tisch, großes und kleines Spanpressregal billig zu verkaufen. Schon, Starenweg 10, 8 München 45, abends ab 19.00 h

Transporter Ex-BUndespost Mercedes 406 D Bj 66 § 1 Jahr, rund und 406 D Bj 69 § neu, neuer Austausch-Motor zu verkaufen, E. Kühlschränke, Telefonapparte, Rel. neue Gasbeistellöfen, 1 Farb-TV, 2 sw-Fernseher, Gü. Z. verk. Tel. 77 86 34 od. 17 04 19

Altes Dampfradio in funktion zu verschenken Tel. 48 012 84

Tausche Bankbad geg. Duschkabine Tel. 65 17 979 abends

Zu verkaufen! Schreibtisch, schönes Bücherregal, je DM 50,- Babybadewanne DM 5,- Tel. 66 84 74 Karin

Wir von der RH suchen dringend Schreibmaschinen, damit wir sie in den Knast reinschicken können. Also bitteschön umsonst, und nicht kaputt. Abholen können wir selbst. Tel. 22 56 17 (Karin) oder 52 52 44 (Helmut & Wolfgang)

Mir ist vor 3 Wochen an d. Mü-Freiheit ein ganz lieber rotbrauner Rauhaardackel (Bastard) zugelaufen. Habe aber leider eine zu kliene Wohnung für Katze und Hund. Er ist absolut stubenrein, sehr hübsch, läuft ohne Leine, ist ausgewachsen, aber noch jung u. sehr verspielt und verschmust. Desh.: Wer genügend Liebe, Platz und Zeit für diesen Hund hat, soll doch bitte anrufen: Tel. 95 32 47 ab 20 H bis spät nachts Hannelore

Möchte gern in bestehende Manniergruppe eintreten bin 24 und Schüler (?) Tel. 50 38 01

Ich werde am Samstag, den 5.5. so allerlei verschenken und verkaufen 1 Tischlampe, Schallplatten, Bücher, Glas und Porzellan Stoffe usw. Ruft massenweise an: 52 38 63 Ingrid

MFG gegen BKB nach BArcelona/Malage oder Richtung Portugal gesucht (1 Person) 13/14. oder 15.5. Tel. 59 47 82 Ri Richard

Küchenbüffet (Massivholz) gegen Abholung zu verschenken ? & Peter 28 30 44 (kann auch 28 39 44 oder 29 29 44 oder so heißen)

Suche dringend Zi. od. Whg. Bringe evtl Klavier mit Susanne 613 17 89 bis 21 h

Ruhige, alleinstehende Mitbewohnerin zur gemeinsamen Nutzung einer möblierten 2-Zimmerwhg von w, 28 gesucht, monatl 350, incl Kaution 1 Monatsmiete Tel. 18 75 48

Ich möchte gerne in eine WG ziehen Heiße Christoph und bin unter 328 402 zu erreichen.

Suche ab sofort Zim. in WG bis 250,- DM überall in München u. außerhalb. Andreas (Student 23 z.Zt 77 99 90

Suche Nachmieter für App. 260 incl. Tel. 651 79 79 abends

Ich suche dringenst günstige 2-Zi. Whg sonst dreh ich langsam durch! Reiner 691 42 57

Suche dringend Zimmer in einer WG! Möglichst groß und nicht über 200,- Martina Chiffe 145/ 88

Stud. (w,23) sucht ganz dringend eine möglichst billige 1-2 Zi. Whg oder Zi. in WG, die auc auch meine Katzen mag. Suche außerdem Leute, für eine ARbeitsgruppe für's Physikum im August. Ute Brodowsky 81 15 260

VErmittle Bauernhaus Nähe Getendorf zu mieten an Familie gegen Ablöse (Selbstkosten) Tel. 08 194/ 791

Da unser Vermieter unbedingt sein Geschäft vergrößern will und dazu unsere Whg braucht, suchen wir 5-Zi-Whg oder Haus Tel. 59 77 50

Suche dringend kl. Whg o. größeres Zimmer in WG. Kunststudent, 23 m, Tel. 524 144

Studentin (Sozialw.) sucht Zim. in WG im STadtbereich Agne Tel. 32 32 029

Wir suchen 2 Zimmer in WG oder 4 Zim.whg Agnes u. Reinhard, beide Studenten, kein Päarchen Tel. 32 32 029

HP-Schülerin, 2? sucht produktive Chaoten, die einen Platz in ihrer WG haben Frauen WG wäre angenehm, muß aber nicht sein. Bitte ruft zahlreich an, damit wir uns beschnuppern können. Petra 34 58 33 ausrichten lassen.

Suche für Mai dringend Wohnmöglichkeit in München (Lehrgang)! Jutta Ehret, Rheingauerstr. 5, 6500 Mainz 1; Tel. 06131/ 42871

Vermiete Zimmer für 200.- an Dame, die mit Akad., 38, m., Wohngemeinschaft bilden möchte. Moderne Wohnung in ruhiger Grünlage (Tierpark Talkirchen) vorhanden. Tel. 7234648 (abds. oder Wochenende).

1 Zi, 16 qm in Haus m. Terasse und Gem.Räumen für 300.- frei. Wir, 3w, 28/29, suchen Menschen (am liebsten Frau), der an einem engagierten, längerfristigen Zusammenleben interessiert ist. Beteiligung an Gründungskosten (ca. 800.-) erwünscht. Tel. 1414290

Student, 20 m, sucht ab 1.5. Zimmer für Mai bis Juli. Tel. 404 789, öfter anrufen

Janov-Castaneda-Dürr-Fan sucht Zimmer ab 1.5. für 3 Monate oder länger. Stud. 1. klin. Sem. männlich Chiffre 145/10

3 Menschen suchen andere mit Kindern, die offen + ehrlich sind u. nicht nur denken + reden, keinen intimen Winkel brauchen, um zusammen eine Lebensgrundlage (keine Trennung Privat-/Arbeitsleben) aufzubauen, schließen uns auch Bestehendem an, ziemlich egal wo. Bonn 02221/33 27 78, am besten Sonntag abends

Bin Erzieherin (20 J.), suche dringend bis Ende April in einer (kleinen) WG ein Zim. Conny, tags. 39 45 43, abends 29 98 19

Hallo Wohngemeinschaft! Sucht ihr einen neuen Mitbewohner? Hier ist einer. Ich bin ein Mann, 30 Jahre, arbeitend, studierend, brauche eigene Unabhängigkeit, trotzdem sozial, WG-erfahren, weiß der Kuckuck was noch alles. Ruft mich halt an 32 85 78 Lambert

Suche 2 Zimmer und Schuppen, irgendwo im 40 km-Radius von München oder Wohn- und Arbeitsräume auf 'nem Schrottplatz, Gartenhaus in München, alles, was bewohn- und bearbeitbar ist. Dann suche ich noch eine billige elektrische Gitarre und habe aus der BMW-Baureihe 5 zwei 750er Kolben und Zylinder gegen 600er auszutauschen.Volker Reims Hedwigstr. 3, Mü 19, 192 275

Suche Zimmer in WG oder Einzelzimmer, G. Bodenmüller, Laubenerstr. 13, 8961 Lauben

Lehramtsanwärter sucht 2-Zi-Whg od. Zi auch in Whg. in U- od. S-Bahn-Nähe. Arthur Rösler, Chr.-Probst-Str. 16/II, Zi 0215, Mü 40, Tel. 32 85 76

Junglehrer, 27 J. sucht 2-Zi-Whg oder Zi auch in WG in U-S-Bahn-Nähe. Arthur Rösler, Christoph-Probst-Str. 16/ II, Zi 0215, Mü 40, 32 85 76

Ich suche Wohn- und Entfaltungsraum in WG mit lieben Leuten um die 30, die wie ich künstlerisch arbeiten und das Format haben, kritisches Engagement und Ästhetik in allen Lebensbereichen miteinander zu verbinden. Tel. 39 50 80 nach 19 h Margit

Junge Lehrerin sucht 1- oder 2-Zi-Whg, möglichst in Schwabing. Tel. 36 93 43, abends, Brigitta

Uschi (23) und Dagmar (24), Conny und Sonja (3) suchen abgeschlossene 4-5-Zi-Whg zu sofort od. später 08095/ 10 24 oder 0941/63 262 in München

Uschi (23) und Conny (3) suchen dringend ca. 2 abgeschlossene Zimmer in München, Tel. 0941/63 263 (nur seriöse Anrufe)

Habe in Freising (Uni-Nähe) 1 1/2 Zimmer mit Badbenützung (Hausgemeinschaft) und suche so etwas ähnliches in München od. nähere Umgebung, am besten südlich. Tel. 75 31 46

Student sucht Wohngemeinschaft. Tel. 68 11 37

Irish Couple seeks room in WG or App. Tel. 34 71 39

Irisches Paar sucht 1 Zimmer in WG od. App. Tel. 34 71 39

Suchen zum Sept. 79 eine/n FASP-Berufspraktikanti(e)n od. Fachhochschulpraktikanten für offene Kinderarbeit (4-14 J.) und zum 1. Jan. 1980 einen Zivildienstleistenden. Kinderhaus Harthof Tel. 311 61 55

69' Enchen zwecks Amerikareise preiswert abzugeben TÜV 1/80 Gabi Tel. 08 151/42 67

Wer fährt bald nach Düsseldorf und kann mir ein zerlegtes Bett gegen Bezahlung zurück bringen Lucienne 17 81 998

Verkaufe Renault 5 TL, Erstzulassung Dez. 1973, TÜV neu, technisch und optisch sehr gut. 101 000 km, Extras: Radio, Mittelkonsole, Lammfelle, Kopfstützen, Heckscheibenheizung, 8fach bereift. Preis: DM 2.950,- Tel. 58 50 57

Ich hab' jetzt die Schnauze voll, ich suche einen Job, am besten was alternatives, ich bin 20 Jah. alt und heiße Hubert. Wer irgendwas weiß, soll sich bitte melden Tel. 785 29 59 ab 18 h

Suche dringend für mein(en) müdes(n) Haupt und Hintern Sitzelemente (ca. 3 Stück) die ich in ein Bett verwandeln kann. Tel. 57 80 08

Prof. Git. Komp. sucht Texter u. Musiker oder Band für Musik Musikprojekte. Verkaufe H8H 100 W Combo Amp. ca 800 DM Tel. 47 38 24

Verkaufe Käfer-Motor 1200 ccm, 34 PS mit Auspuff und Kupplung DM 100,- gute Batterie 66 Ah 50,- Anhängerkupplung für VW-Bus Tel. 725 27 21

MFG-Kassel ca 6.5. oder später gesucht. Wenn möglich, Rückfahrt 1 oder 2 Wochen später, aber nicht so wichtig. Fahre selbst seit 10 Jahren unfallfrei, besitze aber derzeit Gott sei Dank kein Auto & Telefon. Karte an W. günther, Preysingstr. 75 8 Mü 80

Der Frühling kommt und ich hab noch immer meinen Winterpelz auf dem Kopf. Wer weiß einen guten(!) und billigen (!) Friseur? Evtl. auch einen, der Modelle sucht. Hildegard Tel 40 88 38

Suche gebr. Dobro Gitarre (round neck) zu kaufen. Verkaufe Facharbeit Mathematik (1x gebr.) Michael Hierlmeier Nikolastr. 23 83 Landshut Tel. 08 71 / 69 267

Möchte gern in einem Theaterworkshop od. ähnlichem mitspielen, haber aber keine praktische Theatererfahrung. Bin 21 Jahre und arbeite auf einer Intensivstation. Würde den Beruf später ganz gern aufgeben und mich dem Theater widmen. Wer was weiß: Zuschrift an Sabine Talarowski, 8 München 2, Pettenkoferstr. 8b

Ich habe billigst zu verschleudern: (VB—Preise!) Roller NSU Prima V, 175 cc, Bj 58, Ersatzteile, fahrbereit, 350,- Mofa Sachs für Bastler, Papiere 50,- Käfermotor 1200 cc 12 V 100,- Busmotor ohne Lima, Verg. 50,- 2 Standheizungen für Bus etc. 6 V F& 12 V, 150,- und 200,- 2 Felgen DKW RT 250 H je 10,- Reifen 5.00 x 16 für Oldie 20,- STephan 79 31 641

Peugeot 204, Bj 72, 1 3/4 Jahr TÜV, VB 1.500,- Reiner 691 42 57

Wer kann neuen Auspuff unter alten Audi 60 L, Bj71 montieren und wer kommt billig an so einen Asupuff ran? TEl. 081 61 841 70 Erika

Couch zu verschenken Tel. 502 36 73

3 Kleinkätzchen und Kinderspielzeug zu verschenken, Sigrun und Eckhard, Tel. 081 78/ 30 72

Sibylle sucht einen Kinderwagen, da ihr ihr Kind langsam zu schwer wird zum Tragen. Wer schenkt ihr einen? 448 30 98

Suche noch immer Zimmer in WG. Bin 23, m, berufstätig (beim Blatt) und hoffe, daß ihr euch haufenweise meldet. Thomas 19 50 21 o. 522 962

Wir suchen Dich/Euch. Das Euch bezieht sich dann auf Pärchen, möglichst mit Kind.
In Richtung Passau, zwischen Wald und Wiese, so oben, da haben wir einen großen Bauernhof mit etwas Land, etwas Vieh + einer Schreinerei. Das bringt einen Haufen Arbeit ein!
Wir sind, wie soll man's sagen, vielleicht so: illusionsfreie Idealisten und bei aller Herzlichkeit gegenseitig sehr selbständig.
Du6Ihr müßtet eine Wohnung ganz neu ausbauen. Material wird gestellt, Mite dann ca. 100.-
Wir hätten nichts dagegen, wenn Du/Ihr künstl oder handwerklich vorbelastet seid.
Am Wochenende sind wir unter 08565/451 erreichbar.

Ich (m,32) möchte in eine WG einziehen oder eine neue gründen. Mir schwebt dabei weniger ein Zweckbündnis als eine längerfristige Lebensform vor, in der eine Atmosphäre von Offenheit und Vertrauen bestehen kann. Dazu wünsche ich mir Leute mit Kopf u n d Herz, also Leute, die ihren Verstand respektieren, die aber auch Gefühle wahrnehmen und äußern und Phantasie entwickeln können — bescheidener: mit denen zusam men ich das alles lernen kann. Ich bin berufstätig und wohne zur Zeit allein, teilzeitig zusammen mit meiner 5jähr. Tochter. Besonders lieb wären mir alleinst. berufst. Eltern mit Kindern im Alter von 2-8 Jahren. Aber die Hauptsache ist natürlich Sympathie. Acki, 3001886 (morgens und abends)

Ich bin ein Kurde, der kaum Deutsch spricht und suche dringend ein Zimmer. Tel 578312 oder Chiffre 145/83

Suche älteres Haus o.ä. auf dem Lande u. mit Grundstück bis 100 km Umkreis v. Mchn. zu kaufen. Tel. 6516702

Suche Whg. oder Zi in WG. Bin 23, w, Stud. Tel. (Starnberg) 08151/16589 Doris.

2 w, 1 m, 2 K, suchen Mitbewoner(in), Miete alles incl. 300,- Tel. 773538

Individualistischer Literat, 20, sucht 1-Z-Whg bzw. App., evtl. auch außerhalb. R. Langner, Paulstr. 21, 53 Bonn

Suche Zimmer in WG oder 1-2 Zi Appartment. Auch für kurze Zeit. Überall in München od. südlich außerhalb. Bin Schriftsteller, Jürgen 08142-13374

Studentin mit Tochter (30 u.6) suchen 2 Zimmer in Wohngemeinschaft in Haidhausen od. Umgebung. Anrufe bitte an Axel Sparn, Tel.3612704

Suche während meines Praktikums von Mai-Okt. 1 Zi welche WG oder sonst jemand hat etwas frei. Tel. 778517 Harald

Krankenpfleger sucht zum 1.7. nähe Rot-Kreuz-Platz REttungswache, Seitzstr./Königinstr. eine möbl. 1 - 1 1/2 Zimmer (wohng) Zuschriften bitte an C.Bader, Rot-Kreuz-Krankenhaus, NymphenburgerStr. 163, 8Mü19

2 Zi frei ab 1.7. für 1 m + 1 w, oder 2 w. 5 km südl. Grünwald, 5-Jahresvertrag, Teitmögl. beim Besitzer, 500m z. Deiniger Weiher, Riesengarten, Gemeinsch. Raum, Werkstatt, Garage + 5 nette Leute, gute Verbindung zur City. Miete: 300.- (+ 150.-) Kaution + Provision (leider), Zuverlässigkeit ist wichtig, keine Cjaoten. Bitte melden bei Lee, c/o Koch, Schleißheimerstr. 82/5, oder Manfred Tel. 293548

Sozialsrbeiterin (32) und Studentin (29) suchen zum 15.5.79 Mitbewohnerin für 3-Zimmerwohnung in Nymphenburg. Tel. 175261

BMW R 26 dringend zum Ausschlachten gesucht (auch Motorschaden etc.) Bitte Postkarte an Christian Schmitz, Egererstr.6, 8130 Starnberg

Wo stecken Brigitte (?) und Saskia? Ihr habt damals in Nähe Harras gewohnt. Wo seid ihr, um Himmels willen? Christian Tel. 645283

Großer Schrank für 20 DM ab 13 Uhr, 4482794

Wegen Geschäftsumbaus + Umzugs verk. billigtst: Wandregale Truhe, Ölbilder, Stühle, Vorhänge, Federbetten, Lampen, Kissen, Geschirr, Zi-Pflanzen usw. PAGODE, Belgradstr. 45, Do-Fr 16.30 - 18.30, Sa 5.5. 10 - 14 Uhr

USA-Studium anerkannte akademische Grade, ohne BRD zu verlassen, ohne Abitur - wird als Abiturersatz anerkannt. E-P-S Parlerstr. 44, 8 Mü 45

Suche zum 1. Juni oder so Zimmer in Wohngemeinschaft. Carola 303523

Ich suche eine WG bzw. Hausgemeinschaft mit Leuten so zw. 25 und 35 Jahren, die viel Platz für mich haben. Ca. 45-60 qm sollten es sein, weil ich zu Hause arbeite (Grafik). Ich stelle mir einen Altbau vor mit Grün drum herum und nicht allzu weit ausserhalb. (!?) Dafür darf's auch was kosten. Birgit Tel. 1492165

Suche Zimmer in Nicht-Zweck-WG. Linda (22). Außerdem, wer hätte ein altes Fahrrad für mich? Tel. 374568

Schauspieler sucht große Wohnung, Haus bis 1200.-; 175419 od. 3401572 od. 1901385 Karl

Maja (25) mit Tochter (4) hat zum 1. Mai Arbeit, jedoch keine Wohnung! Bin mit allem zufrieden, was ich kriegen kann. Komme von Coburg und es wäre schade, wenn ich deshalb meinen Job verliere. Tel. von 8.00-16.30h 089/328032, verlangt App. 81

Um eine Stadtzeitung in Memmingen unabhängig aufbauen zu können suchen wir eine gebrauchte A 4 Druckmaschine. Herbert Köhler, Schlachthofstr. 17, 894 Memmingen

Wer studiert an der Uni im 2. Semster Psychologie (SS79) und möchte sein Studium aufgeben? Bitte unbedingt vorher Gabi Leibrich Tel. 5022955 anrufen (am besten am Wochenende)

Für eine neue Film-Idee, sucht Prodcent, einen "BILITIS" Typ!!!!!!!!
weibl. ca 18 - 21 J.
Konfektion 32 - 36
165 - 170 cm groß
Sie sollte ein ausdrucksstarkes Face besitzen, sowie dementsprechende Figur. Kurze Angaben, mit Porträt/Ganzfoto erbeten an: Angel Film GmbH Postfach 400547, 8 Mü 40

Erwarte ein Baby. Suche dringend Pflegestelle od. Frau in ähnlicher Situation od. Wohngemeinschaft (wenn mögl. mit Kindern) Chiffre 145/11

Hans (25), Christl (26) und Timmy (9 Mon.) möchten gern in eine WG mit Kindern ziehen. Tel. 08142/125 84

2 Zimmer für 3-4 Monate (Juli - Okt.) 450 DM incl. Tel. 59 43 80 abends

Frau sucht Zimmer in WG, möglichst zum 1. Mai. Bin Studentin, habe schon längere Zeit in WG gelebt und bin nun wieder auf der Suche nach Leuten, mit denen ich zusammenleben kann. Tel. Andrea 61 31 844, bei Flaco Henke

Wir (21w, 20m) wollen zusammenziehn (Zentr. od. südl. S-Bahn-Bereich am liebsten). Wir haben wenig Geld, dafür ein Kind. Okay, Ihr lacht Euch tot, wir bald auch aber wer weiß trotzdem ne 3-Zi-Whg. Chiffre 145/12

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 5501 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag und Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: VERLAG BLATT GMBH

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING - LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM BLATT-KOLLEKTIV: THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, SUSANNE KLIPPEL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE
UND AUCH VON: MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, STRASSENVERKÄUFERN & LESERN !!!

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

GERADESTEHEN MUSS FÜR DIESES BLATT:
★ NORBERT KÖLLING ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER REIN ZUFÄLLIG!!

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT!!

DRUCK: MEIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE

spp

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu
○ Ich verlängere mein Abo, bevor es schon ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche wider rufen kann

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

· KLEINE · KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN !!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä.) KOSTEN 7.- DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN 5.- DM MEHR.

NORMALE KOSTEN 3.- DM

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN 5.- DM MEHR.

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE !!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN 6.- DM ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR DEUTLICH SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN KEINE GEWERBLICHEN ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN !!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT !!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 10.5